

Radevormwald

Stadt auf der Höhe



Haushalt
der
Stadt Radevormwald
2013
mit
Haushaltssicherungskonzept
2013 - 2022

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Statistische Angaben	5	5.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53
Haushaltssatzung	7	6. Interne Leistungsbeziehungen	54
<u>Vorbericht</u>	11	7. Finanzplan	62
1.1 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF	12	7.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62
1.2 Produktorientierung der Haushaltswirtschaft im NKF	13	7.2 Kreditfinanzierung und Schuldenentwicklung	73
2. Haushaltsausgleich und Eigenkapital	15	8. Maßnahmen des Umlaufvermögens	76
2.1 Ausblick auf die Haushaltsentwicklung	20	9. Budgetierung des Haushalts	77
2.2 NKF - Kennzahlenset	20	10. Erläuterung zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes	80
3. Erträge des Ergebnisplanes	23	Abschreibungstabelle	87
3.1 Steuern und ähnliche Abgaben	24	Produktplan der Stadt Radevormwald	93
3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27	Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan	101
3.3 Sonstige Transfererträge	29	Haushaltssicherungskonzept 2013 - 2022	547
3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29	<u>Anlagen zum Haushaltsplan</u>	
3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	Stellenplan	581
3.6 Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen	32	Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	588
3.7 Sonstige ordentliche Erträge	33	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	589
4. Aufwendungen des Ergebnisplanes	36	Zuwendungen an Fraktionen	590
4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	37	<u>Beteiligungsbericht gem. § 112 Abs. 3 GO NW</u>	592
4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39	Bilanz WFG Radevormwald GmbH & Co.KG	594
4.3 Abschreibungen	45	Bilanz WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH	595
4.4 Transferaufwendungen	47	Bilanz Bäder Radevormwald GmbH	596
4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen	50		
5. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53		
5.1 Finanzerträge	53		

Inhaltsverzeichnis für Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Produktbereiche und Produktgruppen

	Seite		Seite
1.01	Innere Verwaltung		
1.01.01	Politische Gremien	109	
1.01.02	Verwaltungsführung	115	
1.01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	119	
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	123	
1.01.05	Beschäftigtenvertretung	127	
1.01.06	Rechnungsprüfung	131	
1.01.08	Zentrale Dienste	135	
1.01.09	Personalmanagement und Orga- Angelegenheiten	141	
1.01.10	Finanzmanagement und Rechnungswesen	145	
1.01.11	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	149	
1.01.12	Infrastrukturelles Immobilien- management	154	
1.01.13	Liegenschaftsmanagement	162	
1.01.18	Betriebshof	169	
1.01.19	Zentrale Vergabestelle	185	
1.02	Sicherheit und Ordnung	189	
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	193	
1.02.02	Gewerbewesen	198	
1.02.03	Märkte	202	
1.02.07	Verkehrsangelegenheiten	206	
1.02.10	Einwohnerangelegenheiten	210	
1.02.11	Personenstandswesen	214	
1.02.13	Statistik und Wahlen	218	
1.02.15	Gefahrenabwehr	222	
1.02.17	Rettungsdienst	230	
1.03	Schulträgeraufgaben		235
1.03.01	Grundschulen		239
1.03.02	Hauptschule		247
1.03.03	Realschule		252
1.03.04	Gymnasium		258
1.03.05	Sonderschule		263
1.03.06	Berufskolleg		268
1.03.07	Schülerbeförderung		271
1.03.08	Zentrale schulbezogene Leistungen		274
1.04	Kultur		279
1.04.01	Kultur		283
1.04.02	Heimatspflege		287
1.04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen		291
1.04.06	Bücherei		296
1.05	Soziale Leistungen		301
1.05.01	Unterstützung von Senioren		305
1.05.02	Soziale Hilfen und Leistungen		309
1.05.03	Grundsicherung nach SGB II		313
1.05.04	Hilfen für Asylbewerber		317
1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		323
1.06.01	Tageseinrichtungen für Kinder		328
1.06.02	Förderung von Kindern in Tages- betreuung		334
1.06.03	Kinder- und Jugendarbeit		338
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit		342
1.06.05	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		348
1.06.06	Unterhaltsvorschussleistungen		354
1.06.07	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe		358

		Seite			Seite
1.07	Gesundheitsdienste	363	1.13	Natur- und Landschaftspflege	495
1.07.05	Krankenhäuser	367	1.13.01	Öffentliches Grün	499
1.08	Sportförderung	371	1.13.04	Wasser- und Wasserbau	504
1.08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	374	1.13.06	Friedhöfe	508
1.08.02	Sportförderung	385	1.14	Umweltschutz	513
1.09	Räumliche Planung und Entwicklung	389	1.14.01	Umweltinformation und -koordination	517
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	393	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	521
1.10	Bauen und Wohnen	399	1.15.02	Tourismus	525
1.10.01	Grundstücksbezogene Basisinformationen	404	1.15.04	Anteile an Unternehmen	528
1.10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht	408	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	533
1.10.07	Wohnungsbauförderung und subjektbezogene Wohnraumförderung	412	1.16.01	Steuer, allg. Zuweisungen und Umlagen	537
1.10.11	Hilfen bei Wohnproblemen	416	1.16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	543
1.11	Ver- und Entsorgung	421			
1.11.02	Abfallwirtschaft	426			
1.11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	431			
1.12	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNW	453			
1.12.01	Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen	457			
1.12.02	Kreisstraßen	479			
1.12.03	Landstraßen	480			
1.12.04	Bundesstraßen	481			
1.12.05	Verkehrsanlagen	484			
1.12.06	Straßenreinigung und Winterdienst	489			

Statistische Angaben

1. Gemeindegebiet

Gesamtfläche	53,77 qkm
Höhe über NN Durchschnitt	400,00 m

2. Bevölkerung

	Landesamt	Einwohner- meldeamt
31.12.1900	-	10.677
31.12.1910	-	12.163
31.12.1920	-	11.426
31.12.1933 Volkszählung	-	11.889
17.05.1939 Volkszählung	-	13.861
13.09.1950 Volkszählung	-	18.076
07.06.1961 Volkszählung	-	20.957
27.05.1970 Volkszählung	-	22.199
31.12.1980	23.607	24.441
31.12.1990	23.762	24.987
31.12.1995	24.353	25.720
31.12.2000	24.800	25.852
31.12.2001	24.668	25.772
31.12.2002	24.521	25.691
31.12.2003	24.303	25.435
31.12.2004	24.204	25.499
31.12.2005	23.970	25.330
31.12.2006	23.704	25.040
31.12.2007	23.426	24.810
31.12.2008	23.108	24.414
31.12.2009	22.843	24.085
31.12.2010	22.526	23.708
31.12.2011	22.307	23.441

3. Schulen

	Schülerzahl 2007/2008	Schülerzahl 2008/2009	Schülerzahl 2009/2010	Schülerzahl 2010/2011	Schülerzahl 2011/2012	Schülerzahl 2012/2013
Gymnasium	653	589	598	623	645	679
Realschule	592	611	603	575	562	538
Hauptschule	454	441	424	361	322	300
Grundschulen	937	891	859	825	809	796
Stadt	254	239	228	203	215	252
Blumenstr./Neustr.	192	194	190	185	156	108
Bergerhof	192	177	163	158	150	143
Wupper	124	115	113	119	116	111
Kath. Grundschule	175	166	165	160	172	182
Sonderschule	106	97	97	98	98	98
gesamt	2.742	2.629	2.581	2.482	2.436	2.411

4. Einrichtungen

Feuerwehrrhäuser	8
Feuer-/Rettungswache	1
städt. Büchereien	1
(Medienbestand: 36.000)	
städt. Kindergärten	2
(Plätze: 100)	
Kindergärten sonst. Träger	9
(Plätze: 470)	
Jugendzentren	2
städt. Kinderspielplätze	39
davon auf Schulhöfen/Kiga	9
Krankenhaus sonst. Träger	1
Altenheime sonst. Träger	3
Altentagesstätte	1
Turn- u. Sporthallen	8
Freizeit- u. Erholungsbad	1
Sauna	1

5. Sonstige Einrichtungen

Jugendherberge	1
geschlossene Parkanlagen	9
Wanderwege	48,8 km
städt. Waldgelände	126 ha
Sportplätze	3

6. Straßennetz

Bundes-, Landes-, Kreisstr.	59 km
Gemeindestraßen inkl. Rad-, und Wirtschaftswegen	119 km
Brücken	28

7. Ver- und Entsorgung

Wasserleitungen - Hauptrohrnetz-	127.000 m
Gasleitungen - Hauptrohrnetz -	78.000 m
Regenwasserkanäle	11.280 m
Mischwasserkanäle	87.750 m
Schmutzwasserkanäle	9.200 m
Abwasserrückhaltungen/Staukanäle	2
davon Betrieb durch Wupperverband	1
Druckleitungen	19.600 m
Hochwasserrückhaltebecken	2
Fäkalienabschlagstelle	1
Deponie -Sickerwasserbecken	1
Kläranlagen sonst. Träger (Wupperverband)	1
Sonst. Sonderbauwerke (Durchflußmesser, Regenmessstation)	2
Regenklär-, Bodenfilterbecken	3
Regenüberlaufbecken	9
davon Betrieb durch Wupperverband	1
Regenüberläufe	1
Pumpstationen	21
Regenrückhaltebecken	5
Nachblasstationen	3

Sonstiges

Bedürfnisanstalten	3
8. Wochenmärkte	2
städt. Wohnhäuser	3
städt. Wohnungen	23
städt. Friedhöfe	1
Friedhöfe sonst. Träger	5

Haushaltssatzung der Stadt Radevormwald für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011, hat der Rat der Stadt Radevormwald mit Beschluss vom 12.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	48.448.498 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	53.647.730 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	46.245.418 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	48.537.553 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.192.219 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.006.428 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

2.375.000 €

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

1.500.000 €

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt.

5.199.232 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

30.000.000 €

§ 6

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO NW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung wird auf 25.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt.

§ 7

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 340 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 430 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 440 v.H. |

§ 8

Nach dem 10-jährigen Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre **2021** wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 9

Als erheblicher Fehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW ist ein zu erwartender Fehlbetrag von mehr als 600.000 Euro anzusehen. Die gleiche Grenze findet Anwendung für die Beurteilung einer erheblichen Aufwands- oder Auszahlungssteigerung gemäß § 81 Abs. 1 Nr. 2 GO NW.

§ 10

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW anzusehen, wenn sie 30.000 € überschreiten. Sie bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen können in Abweichung von Absatz 1 im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW grundsätzlich vom Kämmerer genehmigt werden.

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei Zahlungsverpflichtungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen können in Abweichung von Abs. 1 im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW grundsätzlich vom Kämmerer genehmigt werden.

Radevormwald, 12.03.2013

Aufgestellt:

Frank Nipken
Stadtkämmerer

Bestätigt:

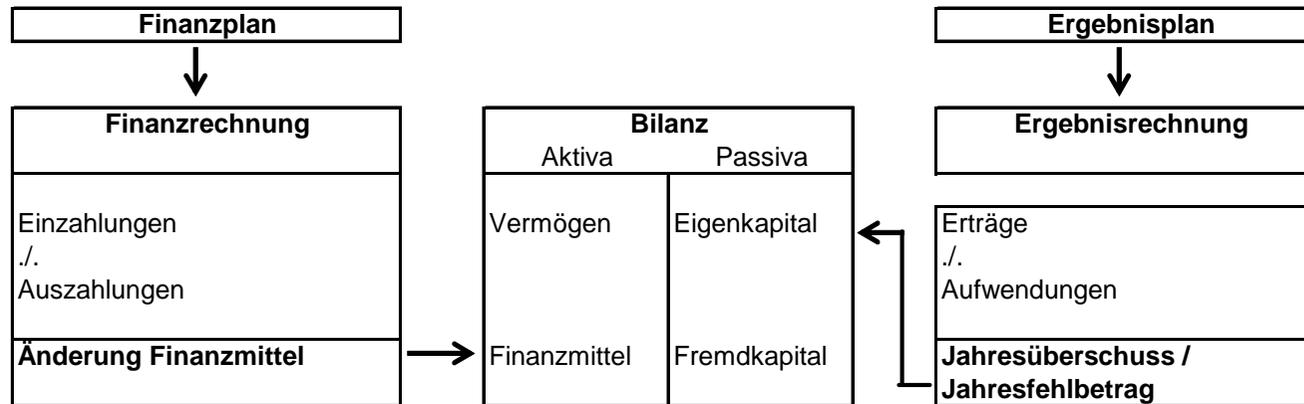
Dr. Josef Korsten
Bürgermeister

Vorbericht

Haushaltsplan 2013

1.1 Bestandteile und Rechnungslegung

Der Haushalt ist das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Der Haushalt besteht aus dem so genannten „**Drei-Komponenten-System**“, das nachfolgend abgebildet ist:



Ergebnisrechnung und Ergebnisplan

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde und damit den Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode ab.

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushaltsrechts. Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode.

Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag).

Der Ergebnisplan bildet insgesamt sechs Haushaltsjahre ab und zwar:

- Rechnungsergebnis des Vorjahres
- Planansatz Vorjahr

- Planansätze neues Haushaltsjahr
- Planung für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre

Finanzrechnung und Finanzplan

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab.

Der Liquiditätssaldo gem. der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Bilanz ab.

Neben dem Ergebnisplan stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Er weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach.

Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, welcher Finanzmittelbedarf sich aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie er (durch z.B. Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) nach.

Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befinden sich in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

1.2 Produktorientierung der Haushaltswirtschaft im NKF

Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produktbereichen, Produktgruppen, Produkten und soweit notwendig Teilprodukten. Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden.

Hierarchische Planung

Der Planung liegen zugrunde:

- 16 Produktbereiche (PB)
- 68 Produktgruppen = Profitcenter (PG)
- 96 Produkte (P)

Das Zahlenwerk des Produkthaushalts umfasst:

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan
Teilergebnis- und –finanzpläne je Produktbereich
Teilergebnis- und –finanzpläne je Produktgruppe

Kosten- und Leistungsrechnung

Die Aussagefähigkeit der Planungen und Abschlussrechnungen ist nicht zuletzt von der Qualität der Kosten- und Leistungsrechnung abhängig. Die Kosten- und Leistungsrechnung soll eine differenzierte Betrachtungsweise von Produkten und Kostenstellen ermöglichen und eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltswirtschaft fördern. Die Stadt entscheidet eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung.

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen Produkt-(gruppen)orientierte Ziele unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs vorgegeben werden. Sie sind zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen der Haushaltsplanung zu beraten und zu vereinbaren. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen.

2. Finanzsituation der Stadt Radevormwald und Entwicklung der Eigenkapitalposition

Die Stadt Radevormwald hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2007 auf das System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) umgestellt.

Die am 15.09.200 durch den Rat der Stadt festgestellt Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 weist ein Eigenkapital von rd. 67,6 Mio. € aus. Davon entfallen rd. 8,8 Mio. € auf die Ausgleichsrücklage im Sinne des § 75 bs. 2 GO NW. Die Eigenkapitalquote beträgt in der Eröffnungsbilanz 36,2%.

Die vom Rat der Stadt zwischenzeitlich festgestellten Jahresabschlüsse 2007, 2008, 2009 und 2010 weisen allesamt Jahresfehlbeträge in Höhe von rd. 3,3 Mio. €, rd. 4,5 Mio. €, rd. 6,9 Mio. € und 3,9 Mio. € aus. Die Fehlbeträge sind nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NW durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu decken. Diese ist mit der teilweisen Abdeckung des Jahresfehlbetrages 2009 vollständig aufgezehrt worden. Der darüber hinausgehende Fehlbetrag wurde durch die erstmalige Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2010 noch rd. 29,8%.

Der Jahresabschluss 2011 ist erstellt und wird nunmehr nach erfolgter Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Oberbergischen Kreises dem Rat der Stadt zur Feststellung vorgelegt. Das Jahresrechnungsergebnis 2011 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.494.581 € ab. Das vorläufige Jahresrechnungsergebnis 2012 beträgt rd. 2.675.000 €.

Die Ergebnisplanung der Stadt Radevormwald weist in den Jahren 2012 bis 2016 folgende Unterdeckungen aus:

2012	2.675.000 € (Vorläufiges Jahresrechnungsergebnis)
2013	5.199.232 €
2014	5.181.291 €
2015	3.900.743 €
2016	1.674.760 €

Eine Übersicht über die geplante Entwicklung des Eigenkapitals bis 2016 liefert die nachfolgende Tabelle. Neben der Entwicklung des Eigenkapitals wird in dieser Übersicht auch die neue Haushaltsausgleichssystematik dargestellt.

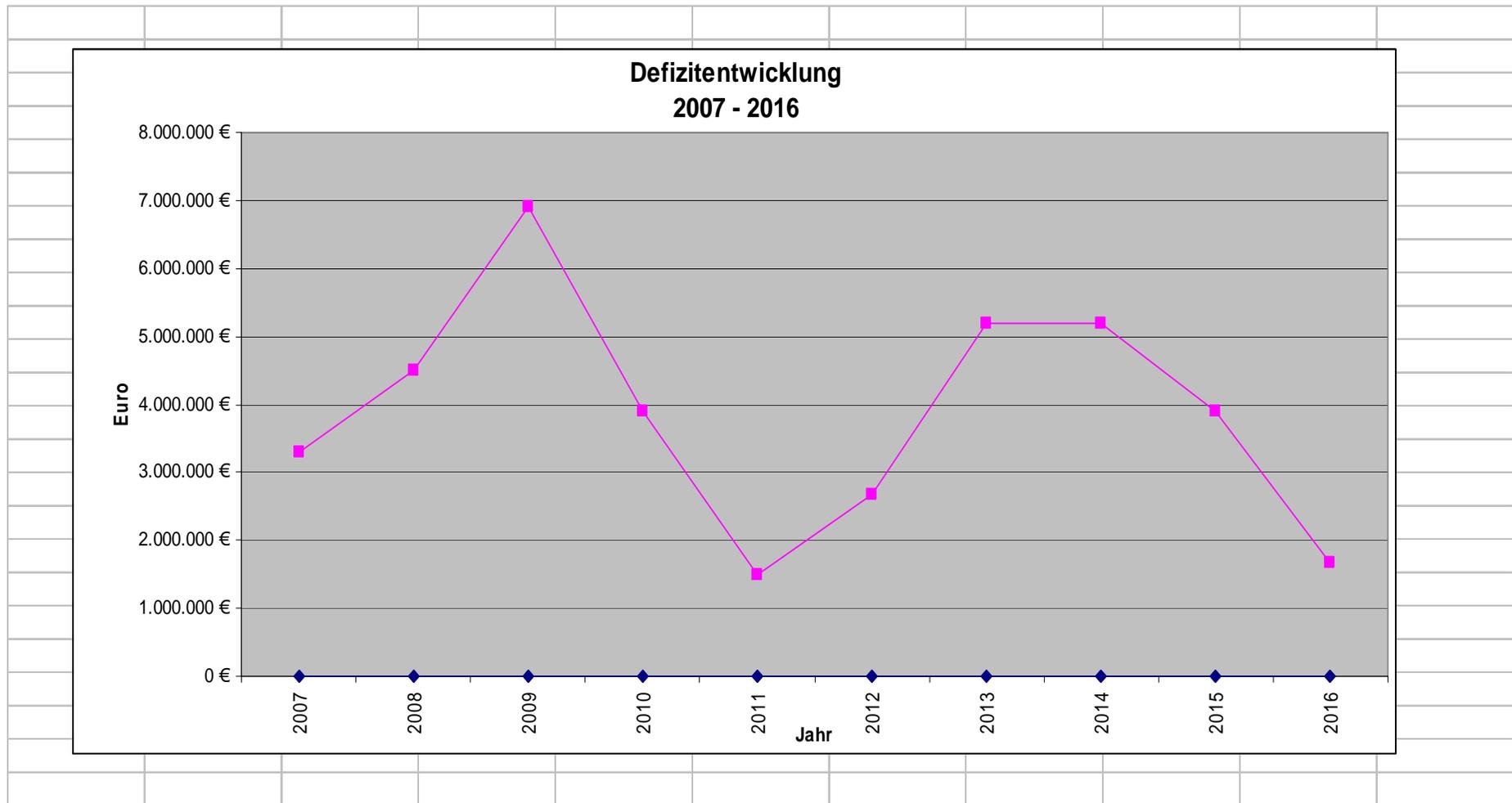
Weiterhin ist zu ersehen, zu welchem Zeitpunkt eine Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde eintritt und wann eine Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entsteht.

Dauerhafte Zielsetzung muss es sein, den Haushaltsausgleich aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erreichen.

Aus der Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals ist ersichtlich, wie sich die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage durch die laufenden Defizite des Ergebnisplanes entwickeln.

Festzustellen ist, dass der in § 75 Abs. 1 GO NW normierte Haushaltsausgleich auch im Jahr 2013 nicht erreicht wird. Der Haushaltsplan ist damit im Sinne des Gesetzes nicht ausgeglichen.

Ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NW ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Haushaltsjahr 2022 erforderlich, da ab 2012 in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als 1/20 zu verringern.



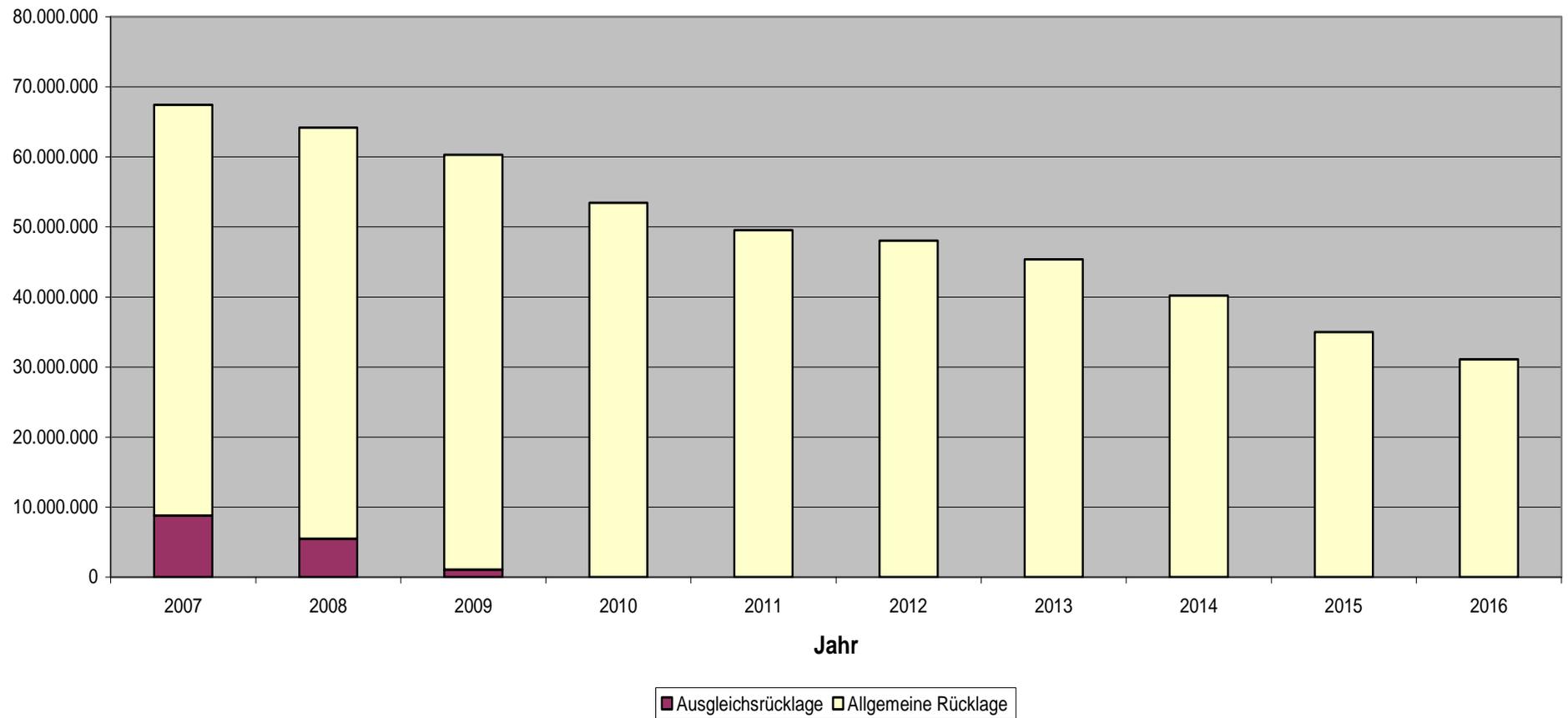
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich	Genehmigung erforderlich ?	Sicherung § 76 I Nr. 1 Go NW 1/4 der allg. Rücklage	Sicherung § 76 I Nr. 2 Go NW 1/20 der allg. Rücklage
2007	1.1 Allgemeine Rücklage	58.634.132,71 €	- 3.306.926,28 €	- €	58.634.132,71 €	Ja	Nein	14.658.533,18 €	2.931.706,64 €
	1.2 Ausgleichrücklage	8.807.131,58 €		3.306.926,28 €	5.500.205,30 €				
	Summe Eigenkapital	67.441.264,29 €		-3.306.926,28 €	64.134.338,01 €				
2008	1.1 Allgemeine Rücklage	58.650.240,71 €	- 4.450.927,17 €	- €	58.650.240,71 €	Nein	Ja	14.662.560,18 €	2.932.512,04 €
	1.2 Ausgleichrücklage	5.500.205,30 €		-4.450.927,17 €	1.049.278,13 €				
	Summe Eigenkapital	64.150.446,01 €		-4.450.927,17 €	59.699.518,84 €				
2009	1.1 Allgemeine Rücklage	59.238.750,20 €	- 6.869.388,56 €	-5.820.110,43 €	53.418.639,77 €	Nein	Ja	13.354.659,94 €	2.670.931,99 €
	1.2 Ausgleichrücklage	1.049.278,13 €		-1.049.278,13 €	- €				
	Summe Eigenkapital	60.288.028,33 €		-6.869.388,56 €	53.418.639,77 €				
2010	1.1 Allgemeine Rücklage	53.462.764,42 €	- 3.916.466,21 €	-3.916.466,21 €	49.546.298,21 €	Nein	Ja	12.386.574,55 €	2.477.314,91 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	53.462.764,42 €		-3.916.466,21 €	49.546.298,21 €				
2011	1.1 Allgemeine Rücklage	49.546.298,21 €	- 1.494.580,53 €	-1.494.580,53 €	48.051.717,68 €	Nein	Ja	12.012.929,42 €	2.402.585,88 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	49.546.298,21 €		-1.494.580,53 €	48.051.717,68 €				
2012	1.1 Allgemeine Rücklage	48.051.717,68 €	- 2.675.000,00 €	-2.675.000,00 €	45.376.717,68 €	Nein	Ja	11.344.179,42 €	2.268.835,88 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	48.051.717,68 €		voraussichtlich	- 2.675.000,00 €				
2013	1.1 Allgemeine Rücklage	45.376.717,68 €	- 5.199.232,00 €	- 5.199.232,00 €	40.177.485,68 €	Nein	Ja	10.044.371,42 €	2.008.874,28 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	45.376.717,68 €		voraussichtlich	- 5.199.232,00 €				
2014	1.1 Allgemeine Rücklage	40.177.485,68 €	- 5.181.291,00 €	- 5.181.291,00 €	34.996.194,68 €	Nein	Ja	8.749.048,67 €	1.749.809,73 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	40.177.485,68 €		voraussichtlich	- 5.181.291,00 €				

2015	1.1. Allgemeine Rücklage	34.996.194,68 €	- 3.900.743,00 €	- 3.900.743,00 €	31.095.451,68 €	Nein	Ja	7.773.862,92 €	1.554.772,58 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	34.996.194,68 €	voraussichtlich	- 3.900.743,00 €	31.095.451,68 €				
2016	1.1 Allgemeine Rücklage	31.095.451,68 €	- 1.674.760,00 €	- 1.674.760,00 €	29.420.691,68 €	Nein	Ja	7.355.172,92 €	1.471.034,58 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €					
	Summe Eigenkapital	31.095.451,68 €	voraussichtlich	- 1.674.760,00 €	29.420.691,68 €				

Die Inanspruchnahme des Eigenkapitals verlangsamt sich in den kommenden Jahren durch die kontinuierliche Rückführung der Defizite im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung. Dennoch ist danach mit einem weiteren Abbau des Eigenkapitals von rd. 15,8 Mio. € zu rechnen.

Eigenkapitalentwicklung



2.1 Ausblick auf die Haushaltsentwicklung

Die Haushaltssatzung des Jahres 2013 weist mit dem Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag) von 5.199.232 € eine Verbesserung gegenüber den Plandaten des Haushaltsentwurfs von rd. 0,74 Mio. € aus. Im Wesentlichen liegt die Verbesserung in den höher beplanten Erträgen der Einkommensteuer sowie Einsparungen bei verschiedenen Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen, den bilanziellen Abschreibungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Die Altschulden von rd. 4,3 Mio. € der Bäder GmbH wurden in den Haushalt übernommen, dafür entfällt der jährliche Verlustausgleich von rd. 500 T€.

Im Rahmen des 10-jährigen Haushaltssicherungskonzeptes 2013 -2022 wird frühestens 2021 durch ein positives Jahresergebnis von rd. 104 T€ der Eigenkapitalverzehr gestoppt. Bis dahin wird sich das Eigenkapital jedoch auf rd. 25,0 Mio. € verringern.

2.2 NKF - Kennzahlenset

NKF Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

Haushaltsjahr 2013

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF Kennzahlen-Set erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Das NKF Kennzahlenset macht eine Bewertung des städtischen Haushalts und der wirtschaftlichen Lage einer jeden Kommune in gleicher Art und Weise möglich.

$$\text{Steuerquote (StQ)} = \frac{29.527.970 \text{ €}}{48.110.358 \text{ €}} \quad \mathbf{61,38\%} \quad \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

$$\text{Zuwendungsquote (ZwQ)} = \frac{3.853.799 \text{ €}}{48.110.358 \text{ €}} \quad \mathbf{8,01\%} \quad \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritte abhängig ist.

$$\text{Personalintensität 1 (Pi1)} = \frac{9.609.590 \text{ €}}{51.915.197 \text{ €}} \quad \mathbf{18,51\%} \quad \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die "Personalintensität 1" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität	=	$\frac{10.889.600 \text{ €}}{51.915.197 \text{ €}}$	20,98%	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
--	---	---	---------------	---

Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Abschreibungslastquote	=	$\frac{5.836.829 \text{ €}}{2.052.652 \text{ €}}$	284,36%	$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}$
-------------------------------	---	---	----------------	---

Die Kennzahl "Abschreibungslastquote" zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Mit dieser Kennzahl soll deutlich gemacht werden, inwiefern sich in der Vergangenheit erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen entlastend auf den Haushalt auswirken.

Transferaufwandsquote	=	$\frac{21.241.392 \text{ €}}{51.915.197 \text{ €}}$	40,92%	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
------------------------------	---	---	---------------	--

Die Kennzahl "Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her und gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. An der Höhe dieser Kennzahl wird deutlich, dass die Stadt Radevormwald beinahe die Hälfte der gesamten ordentlichen Aufwendungen als Transferzahlungen an Zweckverbandsumlagen, Kreisumlagen, Gewerbesteuerumlagen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz leisten muss und daher kaum eine Möglichkeit zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit besitzt.

Zinslastquote	=	$\frac{2.138.439 \text{ €}}{51.915.197 \text{ €}}$	4,12%	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
----------------------	---	--	--------------	--

Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Dabei wird deutlich, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Stadt auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.

Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit	=	$\frac{-3.804.838 \text{ €}}{5.938.938 \text{ €}}$	-64,07%	$\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit} \times 100}{\text{Jahresergebnis}}$
---	---	--	----------------	---

Für die haushaltsmäßige Beurteilung soll ausserdem die Kennzahl "Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit (EQVw)" gebildet werden, die den Anteil des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit am Jahresergebnis ausweist. Bei einem negativen Ergebnis droht bald die Insolvenz - wirtschaftlich betrachtet.

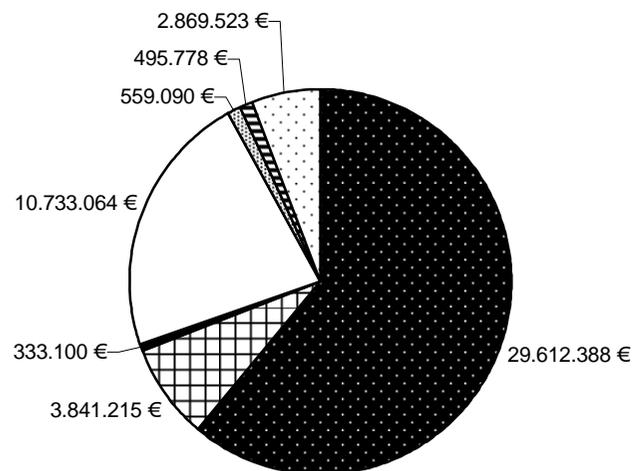
Fehlbetragsquote	=	$\frac{5.938.938 \text{ €}}{35.733.416 \text{ €}}$	16,62%	$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times 100}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$
-------------------------	---	--	---------------	--

Für die Bewertung eines negativen Jahresergebnisses in Bezug auf das Eigenkapital wird die Kennzahl "Fehlbetragsquote" herangezogen.

Eigenkapitalreichweite	=	$\frac{35.733.416 \text{ €}}{5.938.938 \text{ €}}$	6,02 Jahre	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Negatives Jahresergebnis}}$
-------------------------------	---	--	-------------------	---

Bei der Bewertung des negativen Jahresergebnisses sollte auch betrachtet werden, nach wie vielen Jahren das vorhandene Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Dabei wird unterstellt, dass das negative Jahresergebnis sich betragsmäßig nicht verändert. Auf die Situation der Stadt Radevormwald übertragen bedeutet dies, dass sich auf jeden Fall etwas zum Positiven ändern muss. Die Einführung neuer und die Fortführung begonnener Konsolidierungsmaßnahmen ist demnach unumgänglich.

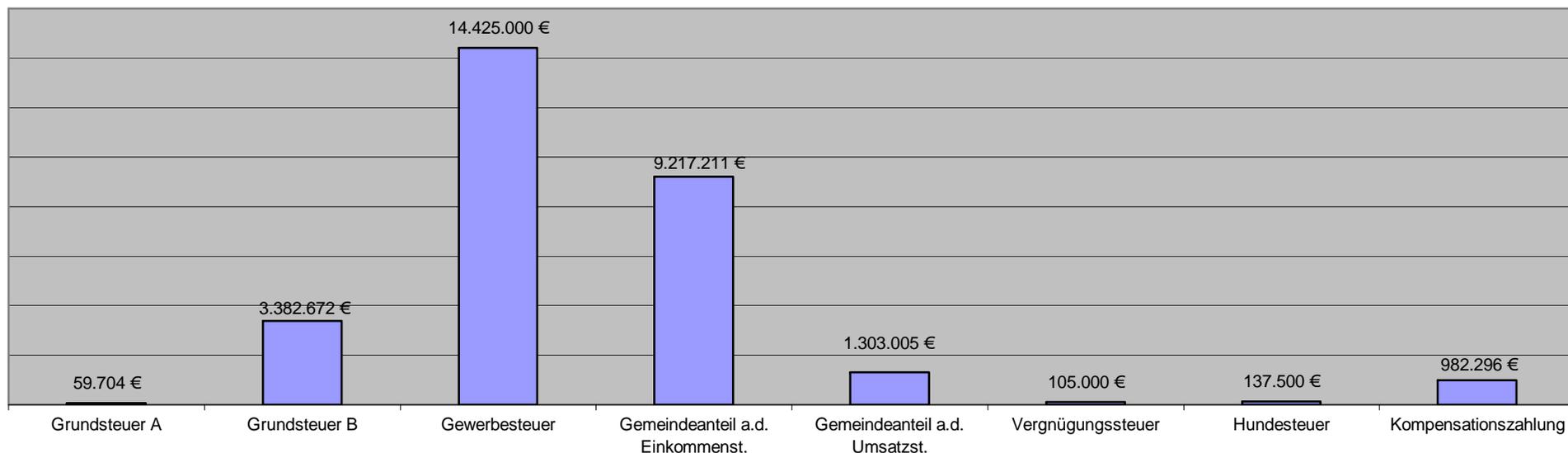
3. Erträge im Ergebnisplan 2013



- Steuern u. ähnl. Abgaben
- ▣ Zuwendungen u. allg. Umlagen
- Sonst. Transfererträge
- Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte
- ▣ Privatrechtl. Leistungsentgelte
- ▣ Erträge aus Kostenerstattungen/-umlagen
- Sonst. ordentl. Erträge

Ordentliche Erträge	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Steuern und ähnliche Abgaben	-27.331.031,35 €	-27.490.746,00 €	-29.612.388,00 €	-30.463.928,00 €	-31.635.544,00 €	-33.763.185,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.045.575,20 €	-5.632.376,36 €	-3.841.215,13 €	-4.111.113,74 €	-4.676.014,48 €	-4.641.789,14 €
Sonstige Transfererträge	-340.242,50 €	-253.500,00 €	-333.100,00 €	-333.100,00 €	-333.100,00 €	-333.100,00 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-10.607.371,11 €	-10.487.647,09 €	-10.733.064,13 €	-10.870.014,08 €	-11.052.010,53 €	-11.148.004,25 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.223.768,80 €	-517.215,00 €	-559.090,00 €	-580.965,00 €	-577.965,00 €	-549.365,00 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-790.086,28 €	-771.378,00 €	-495.778,00 €	-515.978,00 €	-512.478,00 €	-491.178,00 €
Sonstige ordentliche Erträge	-3.857.725,96 €	-2.779.319,12 €	-2.869.523,46 €	-2.041.451,45 €	-1.927.518,46 €	-2.230.689,45 €
Aktivierete Eigenleistungen	-88.592,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	-50.284.393,58 €	-47.932.181,57 €	-48.444.158,72 €	-48.916.550,27 €	-50.714.630,47 €	-53.157.310,84 €

3.1 Steuern und ähnliche Abgaben



Folgende Ertragspositionen werden unter „Steuern und ähnlichen Abgaben“ ausgewiesen (PG 1.16.01)

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
401100 Grundsteuer A	-63.252,85 €	-63.250 €	-59.704 €	-66.985 €	-66.985 €	-70.707 €
401200 Grundsteuer B	-3.299.125,16 €	-3.367.350 €	-3.382.672 €	-3.544.592 €	-3.611.939 €	-3.798.767 €
401300 Gewerbesteuer	-13.323.196,96 €	-13.000.000 €	-14.425.000 €	-14.464.680 €	-14.956.480 €	-16.261.534 €
402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-8.273.379,00 €	-8.652.390 €	-9.217.211 €	-9.739.738 €	-10.292.279 €	-10.836.635 €
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-1.220.675,00 €	-1.257.285 €	-1.303.005 €	-1.343.345 €	-1.382.341 €	-1.422.682 €
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-105.703,67 €	-120.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €
403300 Hundesteuer	-115.984,50 €	-136.854 €	-137.500 €	-138.000 €	-138.500 €	-165.000 €
403500 Zweitwohnungssteuer	0,00 €	0 €	0 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €
405100 Kompensationszahlung	-929.714,21 €	-893.617 €	-982.296 €	-1.021.588 €	-1.042.020 €	-1.062.860 €
Summe	-27.331.031,35 €	-27.490.746 €	-29.612.388 €	-30.463.928 €	-31.635.544 €	-33.763.185 €

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Realsteuerhebesätze im Überblick:

	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A (v.H.)	340	340	360	360	380
Grundsteuer B (v.H.)	430	430	450	450	470
Gewerbesteuer (v.H.)	440	440	450	450	470

Grundsteuer A

Die Grundsteuer A für land- und fortwirtschaftliche Betriebe bewegt sich seit Jahren auf einem nahezu gleich bleibenden Niveau. Der Hebesatz des Jahres 2013 bleibt mit 340 v.H. unverändert.

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B für Grundstücke (bebaute / unbebaute) erhöht sich geringfügig, vornehmlich durch die Entwicklung im Bebauungsgebiet Loh'sche Weide und des Gewerbegebietes Ost. Der Hebesatz von 430 v.H. bleibt im Haushaltsjahr 2013 unverändert

Gewerbesteuer

Aufgrund der positiven konjunkturellen Entwicklung des laufenden Jahres und den Prognosen nach der Mai-Steuerschätzung wurde der Ansatz gegenüber dem Jahr 2012 um rd. 1,4 Mio. € auf 14,425 Mio. erhöht. Der Hebesatz bleibt in 2013 unverändert.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Aufgrund der Ergebnisse der November-Steuerschätzung wurde eine Verteilermasse von 6,756 Mrd. € in 2013 zu Grunde gelegt. Die Berechnung des Ansatzes berücksichtigt den ab 2012 gültigen Verteilerschlüssel von 0,0013643. Dies ergibt einen Haushaltsansatz von rd. 9,2 Mio. Euro.

Im Rahmen der Finanzplanung wurden folgende jährliche Steigerungen des Steueraufkommens berücksichtigt: 2013 - 2015 = 5%; Die Orientierungsdaten des Landes NRW sehen folgende Steigerungen für die Jahre 2014/2015 = 5,7 %, 2016 = 5,3%, vor.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird aus den Ergebnissen der November-Steuerschätzung abgeleitet. Danach wird das Aufkommen rd. 969 Mio. € betragen. Bei der Veranschlagung wurde die Schlüsselzahl von 0,00134469 berücksichtigt; dies ergibt einen Haushaltsansatz von rd. 1,30 Mio. Euro.

Im Finanzplanungszeitraum sind folgende Steigerungen berücksichtigt worden: 2014 = 3,1% ; 2015/2016 =2,9%.

Familienleistungsausgleich (Kompensationszahlung)

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleiches ab 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2013 sind 720 Mio. € vorgesehen, die nach dem aktuellen Einkommenssteuerschlüssel (0,0013643) verteilt werden. In den Jahren 2014 - 2016 sind Steigerungen von 2% (Orientierungsdaten des Landes NW: 2014 = 2,8%; 2015 =2,8%; 2016 =3,3%) bei der Beplanung der Erträge eingerechnet worden..

Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer werden die Geldspielgeräte seit dem Jahr 2008 nach dem Einspielergebnis abgerechnet. Die Veranschlagung erfolgt auf der Basis des Vorjahres.

Hundesteuer

Der Ansatz 2013 berücksichtigt folgende Steuersätze:

1 Hund	80 €
2 Hunde, je Hund	110 €
3 und mehr Hunde, je Hund	125 €

Sog. "gefährliche Hunde" werden mit 657 € je Hund besteuert. Hunde, die den Wesenstest nachweislich bestanden haben, werden mit den "normalen" Steuersätzen besteuert.

3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter der Ertragsposition „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ sind folgende Veranschlagungen ausgewiesen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	-2.507.902,00 €	-2.006.263 €	0 €	0 €	0 €	0 €
412200 Bedarfszuweisungen von Gemeinden	-25.270,38 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
413200 Allgemeine Zuweisungen vom Land	-1.313.918,16 €	-1.713.000 €	-1.985.200 €	-2.152.600 €	-2.184.500 €	-2.216.800 €
413300 Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden, GV	-5.266,08 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
414100 Zuweisungen vom Bund	-5.973,00 €	-57.650 €	-71.050 €	-5.900 €	-5.900 €	-5.900 €
414200 Zuweisungen vom Land	-936.895,85 €	-679.321 €	-484.610 €	-456.183 €	-812.483 €	-632.083 €
414300 Zuweisungen von Gemeinden, GV	-61.250,00 €	-61.250 €	-61.800 €	-61.800 €	-61.800 €	-61.800 €
414800 Zuschüsse von privaten Unternehmen	-300,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
414900 Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
416100 - 416910 Aufl. Zuwendungen aus Zweckbindungen	-1.188.799,73 €	-1.077.749 €	-1.218.555 €	-1.414.631 €	-1.591.331 €	-1.705.206 €
Summe	-6.045.575,20 €	-5.632.376 €	-3.841.215 €	-4.111.114 €	-4.676.014 €	-4.641.789 €

Schlüsselzuweisungen

Nach Artikel 79 der Landesverfassung NRW ist das Land verpflichtet, im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewährleisten. Die aufgrund der jährlich vom Land durch Gemeindefinanzierungsgesetz bereitgestellten Zuweisungen ergänzen die eigenen Erträge der Gemeinden, die sie zur Finanzierung ihrer eigenen und der ihnen übertragenen Aufgaben benötigen.

Für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen jeder einzelnen Kommune bedarf es vorab einer Bedarfsermittlung und einer Einnahmekraftermittlung.

Nach der 1. Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2013 ergibt sich aufgrund der hohen Steuerkraft in der zu berücksichtigenden Referenzperiode 01.07.2011 bis 30.06.2012 kein Ertrag bei den Schlüsselzuweisungen.

Im Finanzplanungszeitraum sind aufgrund der hohen beplanten Steuererträge ebenfalls keine Schlüsselzuweisungen mehr zu erwarten.

Zuweisungen vom Land

Das Land NW fördert die folgenden Projekte mit Zuweisungen:

1.02.07.01	Bürgerbusverein	-5.000 €
1.03.01 - 1.03.08	Schulen	-212.100 €
1.06.01.	Kindergärten und Jugendräume	-103.300 €
1.09.01.01	Innenstadtkonzept	-164.210 €
Summe		-484.610 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Ertragsposition setzt sich wie folgt zusammen:

Auflösung von Sonderposten

Auflösung Zuwendungen Bund-Zweckgebunden	-28.980 €
Auflösung Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-1.071.023 €
Auflösung Zuwendungen Land-Pauschal	-80.728 €
Auflösung Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb.	-30.803 €
Auflösung sonstige Zuwendungen	-7.022 €
Summe	-1.218.556 €

Zuwendungen werden als Sonderposten passiviert, wenn sie im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Gemeinde nicht frei verwendet werden dürfen.

Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 GemHVO).

Zuweisungen von Gemeinden u. sonstigen öffentlichen Bereich

Zuweisungen für	Produktgruppe	Betrag
Kostenpauschale nach § 4 Landespflegegesetz	1.05.01	-61.800 €

Die Zuwendung wird an Verein aktiv 55+ weitergeleitet.

3.3 Sonstige Transfererträge

Allgemeine Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	-1.500 €
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	-2.000 €
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-291.600 €
Unterhaltsvorschussleistungen	-38.000 €
Summe	-333.100 €

3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren	-334.520 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-9.522.556 €
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen und Zuschüssen	-752.778 €
Auflösung Sonderposten für Gebührenaussgleich	-123.210 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-10.733.064 €

Verwaltungsgebühren

Zu den wesentlichsten Ertragspositionen gehören die Baugebühren (PG 1.10.04) mit 120.000 € und die Verwaltungsgebühren des Service-Büros mit 130.000 € (PG 1.02.10).

Benutzungsgebühren

Die wesentlichsten Erträge wie folgt:

PG 1.02.17 – Gebühren Rettungsdienst	-750.000 €
PG 1.06.01 – Elternbeiträge für Tageseinrichtungen	-409.000 €
PG 1.11.02 – Abfallentsorgung - Restmüll/Papier/Schadstoffe/Sperrmüll/Elektroschrott usw.	-2.208.030 €
PG 1.11.03 – Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser	-3.091.338 €
PG 1.11.03 – Abwasserbeseitigung - Niederschlagswasser *)	-2.222.555 €

*) einschließlich der Anteile für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze

Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Im Jahr 2013 ergeben sich folgende Auflösungen von Sonderposten für den Gebührenaussgleich der kostenrechnenden Einrichtungen gemäß den Gebührenkalkulationen:

PG 1.11.02 – Abfallwirtschaft	-80.000 €
PG 1.11.03 – Stadtentwässerung	-41.700 €
PG 1.12.06 – Straßenreinigung	- 1.510 €

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
441100 Verkauf	-20.969,09 €	-48.410 €	-37.650 €	-32.650 €	-32.650 €	-32.650 €
441200 Mieten und Pachten	-188.395,45 €	-200.320 €	-224.655 €	-221.730 €	-221.730 €	-221.730 €
441210 Mietnebenkosten	-93.170,18 €	-92.660 €	-149.460 €	-149.660 €	-149.660 €	-149.660 €
441300 Dienstleistungen	-11.088,48 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-6.000 €
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	-20.184,13 €	-12.825 €	-15.725 €	-10.925 €	-10.925 €	-15.725 €
441901 Sonstige privatrechtliche Erträge 1	-831.600,66 €	-103.000 €	-68.600 €	-103.000 €	-103.000 €	-68.600 €
441909 Pachten/Erbbauzinsen	-57.144,32 €	-55.000 €	-58.000 €	-58.000 €	-55.000 €	-55.000 €
448800 Periodenfr. priv. Leistungsentgelte	-1.216,49 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	-1.223.768,80 €	-517.215 €	-559.090 €	-580.965 €	-577.965 €	-549.365 €

Verkauf

Diese Position umfasst folgende Erträge:

PG 1.01.06 - Erträge aus dem Verkauf von Mobilien	-0 €
PG 1.01.13 - Holzverkauf	-15.000 €
PG 1.02.11 - Verkauf Familienstammbücher	-2.500 €
PG 1.03.02 - Schüleranteil Mittagessen Geschwister-Scholl-Schule	-2.000 €
PG 1.06.01 - Entgelt für Mittagessen Kindergärten	-15.500 €
PG 1.06.04 - Verkaufserlöse Jugendarbeit Bürgerhaus	-2.650 €
Summe	-37.650 €

Mieten und Pachten

In dieser Ertragsposition sind sämtliche Mieten und Pachten der städt. Gebäude (Mietwohnungen, Hausmeisterwohnungen) und Einrichtungen (Bürgerhaus, Aula GGS Stadt, Gartenhaus etc.) erfasst.

Mietnebenkosten

PG 1.01.12 - Erträge aus vermieteten Wohnungen	-74.710 €
PG 1.04.03 - Erträge aus Vermietung Bürgerhaus	-2.000 €
PG 1.05.04 - Erträge aus den privaten Unterkünften der Asylbewerber	72.000 €
PG 1.10.11 - Erträge aus der Obdachlosenunterkunft Am Gaswerk	-750 €
Summe	-157.460 €

Dienstleistungen

PG 1.01.18 – Kostenersatz für Leistungen des Betriebshofes durch Dritte	-5.000 €
---	----------

Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierzu gehören u.a. folgende Erträge:

PG 1.01.06 - Entgelt für KFZ-Werbung	-1.125 €
PG 1.01.13 - Pacht Anschlagflächen	-2.500 €
PG 1.06.03 - Teilnehmerbeiträge Ferienspaß, Veranstaltungen Jugendräume	-12.100 €

Sonstige privatrechtliche Erträge 1

PG 1.01.13 - Entgelt für die Lagerung von Erdaushub im Gewerbegebiet Ost	-50.000 €
PG 1.06.03 - Teilnehmerbeiträge Zirkuskämp	-18.600 €

Pachten Erbbauzinsen (PG 1.01.13)

Die Erträge hierzu ergeben sich aus Erbbauzinsen für Erbbaugrundstücke (z.B. Corso-Kino) und für Pachten für die Bereitstellung städt. Grundstücke (z.B. Kleingartenanlagen Hagebuch und Jung-Stilling-Weg).

3.6 Erträge aus Kostenerstattungen / -umlagen

Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
442100 Erstattungen vom Bund	-6.373 €	- 1.500 €	- 1.500 €	- 1.500 €	- 1.500 €	- 1.500 €
442200 Erstattungen vom Land	- 128.810 €	- 121.618 €	- 152.018 €	- 152.118 €	- 152.118 €	- 152.118 €
442300 Erstattungen von Gemeinden	- 235.877 €	- 200.600 €	- 177.000 €	- 174.000 €	- 174.000 €	- 177.000 €
442400 Erstattungen von Zweckverbänden	- 21.238 €	- 16.000 €	- 18.000 €	- 16.000 €	- 18.000 €	- 16.000 €
442500 Erstattungen vom so. öff. Bereich	- 55.494 €	- €	- €	- €	- €	- €
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	- 31.511 €	- 6.330 €	- 6.330 €	- 6.330 €	- 6.330 €	- 6.330 €
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen	- 1.249 €	- 379.800 €	- 7.300 €	- 7.300 €	- 7.300 €	- 7.300 €
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	- 110.770 €	- 33.530 €	- 121.530 €	- 141.530 €	- 144.430 €	- 126.030 €
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	- 19.644 €	- 12.000 €	- 9.600 €	- 14.700 €	- 6.300 €	- 2.400 €
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	- 179.120 €	- €	- 2.500 €	- 2.500 €	- 2.500 €	- 2.500 €
Summe	- 790.086 €	- 771.378 €	- 495.778 €	- 515.978 €	- 512.478 €	- 491.178 €

Erstattungen vom Bund

PG 1.02.15 - Erstattung Kosten Zivildienst u. Selbstbewirtschaftung Katastrophenschutz -1.500 €

Erstattungen vom Land

Zu den wesentlichsten Erstattungen des Landes gehören:

PG 1.02.15 - Erstattung Lehrgangskosten gem. FHSG für Freiwillige Feuerwehr -5.000 €
 PG 1.05.04 - Kostenerstattung durch das Land (Asylbewerber) - 70.500 €
 PG 1.06.06 - Erstattungen des Landes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz - 64.000 €
 PG 1.10.07 - Verwaltungskostenerstattung n.d. Wohnungsbindungsgesetz -4.000 €

Erstattungen von Gemeinden

Zu den wesentlichsten Erstattungen von Gemeinden gehören:

PG 1.01.19 - Kostenerstattung der Städte Hückeswagen/Wipperfürth für die Zentrale Vergabestelle -25.000 €
 PG 1.02.01 - Kostenerstattung für Kfz-Stilllegungen durch Oberbergischen Kreis -3.000 €
 PG 1.05.03 - Kostenerstattung ARGE -134.000 €
 PG 1.06.05 - Hilfen für junge Menschen und ihren Familien -12.000 €

Erstattung von Zweckverbänden

PG 1.11.03 – Erstattung Betriebskosten Wupperverband (Abschlagstelle) -16.000 €

Erstattungen von verbundenen Unternehmen

Die wesentlichsten Erträge sind:

PG 1.02.15 – Kostenerstattung der Stadtwerke für die Hydrantenwartung -4.130 €

Erstattungen von privaten Unternehmen

PG 1.11.02 - Erstattung durch DSD -7.300 €

Erstattungen von übrigen Bereichen

Zu den wesentlichsten Erträgen zählen:

PG 1.02.03 – Kostenersatz für Kirmes u.a. -15.400 €

PG 1.11.03 – Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse -100.000 €

3.7 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
451200 Veräußerung Grundstücke	-6.065,60 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
451500 Veräußerung bewegl. Sachen AV	-28.283,28 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
451600 Veräußerung Erschließungsmaßn.	-806.493,23 €	-1.124.130 €	-1.317.387 €	-526.601 €	-453.434 €	-770.194 €
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-963,90 €	-550 €	-1.050 €	-1.050 €	-1.050 €	-1.050 €
452110 Bußgelder	-19.306,00 €	-27.650 €	-27.150 €	-27.150 €	-27.150 €	-27.150 €
452120 Zwangsgelder	-5.359,25 €	-2.700 €	-2.750 €	-2.750 €	-2.750 €	-2.750 €
452130 Verwarnungsgelder	-22.340,00 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €
452200 Vollstreckungsgebühren	-43.934,08 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €
452210 Säumniszuschläge	-19.961,16 €	-22.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
452220 Mahngebühren	-19.274,19 €	-21.000 €	-19.000 €	-19.000 €	-19.000 €	-19.000 €
452230 Stundungszinsen	-8.887,00 €	-7.000 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €
452240 Rücklastschriftgebühren	-1.665,02 €	-1.650 €	-1.650 €	-1.650 €	-1.650 €	-1.650 €

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
452250 Aussetzungszinsen	-3.928,70 €	-1.000 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
452260 Verspätungszuschläge	-1.185,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-171.039,00 €	-225.000 €	-175.000 €	-175.000 €	-175.000 €	-175.000 €
452600 Konzessionsabgaben	-1.136.000,00 €	-1.140.000 €	-1.120.000 €	-1.120.000 €	-1.120.000 €	-1.120.000 €
452700 Schadenersatz	-6.516,58 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452710 Schadenersatz als kostenm. Erlös	-41.502,37 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452800 Spenden	-2.100,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-13.332,94 €	-11.449 €	-16.895 €	-16.895 €	-16.895 €	-16.895 €
458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-24.508,63 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
458210 Auflösung von PWB auf Forderungen	-38.393,21 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	-1.435.056,29 €	-115.190 €	-91.641 €	-54.355 €	-13.589 €	0 €
458410 Barkassendifferenzen	-77,41 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
459800 Periodenfr. sonstige ordentl. Erträge	-1.553,12 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	-3.857.725,96 €	-2.779.319 €	-2.869.523 €	-2.041.451 €	-1.927.518 €	-2.230.689 €

Veräußerung von Erschließungsmaßnahmen

Die Erträge aus der Veräußerung von Erschließungsmaßnahmen ergeben sich vornehmlich aus den Bebauungsgebieten Gewerbegebiet Ost und Loh'sche Weide (PG 1.01.13).

Ordnungsrechtliche Erträge

Kostenersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen (PG 1.02.01)

Buß-, Zwangs- und Verwargelder

Buß- und Zwangsgelder für ordnungsbehördliche Maßnahmen (PG1.02.01) sowie Bußgelder und Verwargelder für den "Ruhenden Straßenverkehr" (PG 1.02.07).

Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.

Die beplanten Erträge ergeben sich aus den unterjährigen Festsetzungen im Rahmen der Mahn- und Vollstreckungsverfahren durch den Verwaltungsbereich "Zahlungsabwicklung/Vollstreckung".

Nachforderungszinsen Gewerbesteuer

Steuernachforderungen im Gewerbesteuerverfahren werden gem. § 233 a AO mit 0,5 % pro Monat verzinst.

Konzessionsabgaben

In dieser Position sind die Erträge der Konzessionsabgabe aus Strom, Gas und Wasser der Stadtwerke Radevormwald GmbH enthalten (PG 1.15.04).

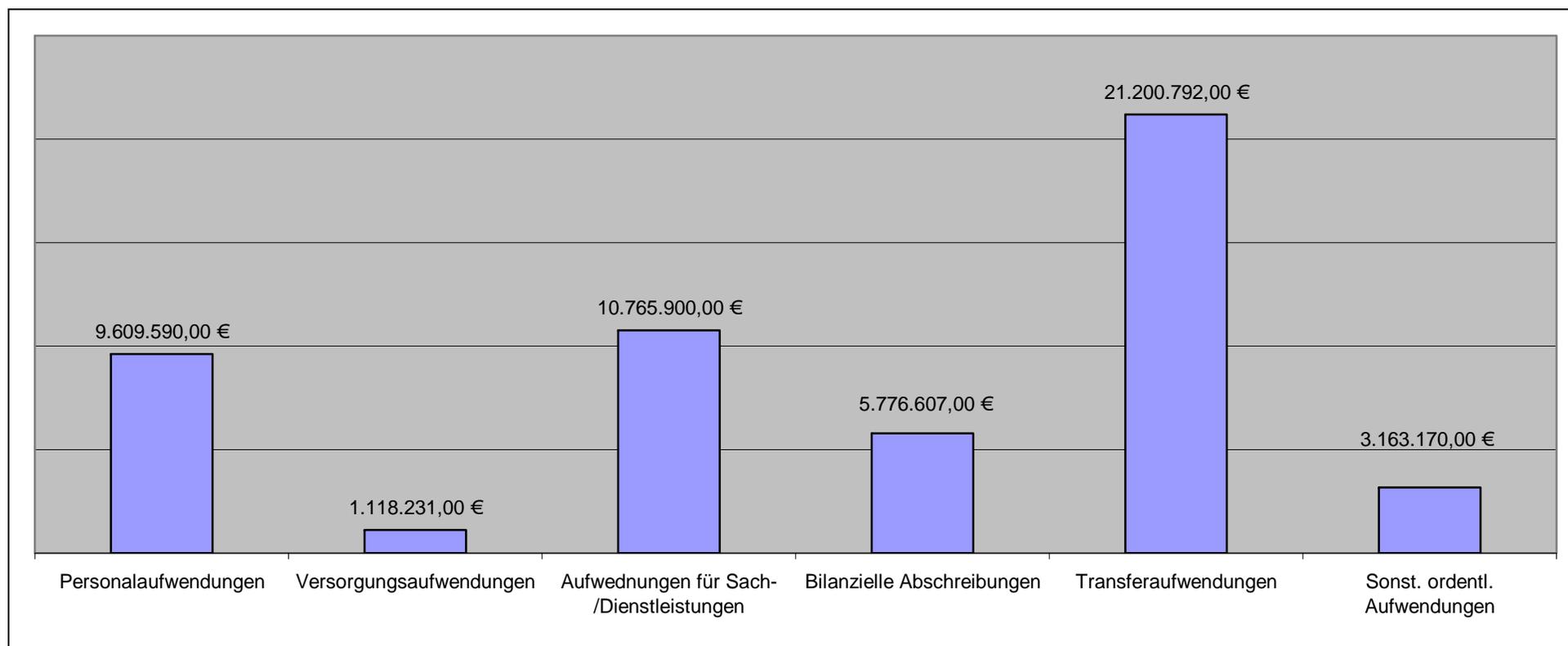
Auflösung von sonstigen Sonderposten f. zweckgebundene Zuschüsse

Ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten für erhaltene zweckgebundene Zuschüsse aus Vorjahren.

Auflösung von Rückstellungen

Bei den beplanten Auflösungen von Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für die Altersteilzeit (PG 1.01.08).

4. Aufwendungen im Ergebnisplan 2013



Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personalaufwendungen	9.239.021,25 €	9.749.460,00 €	9.609.590,00 €	9.639.736,00 €	9.666.562,00 €	9.638.241,00 €
Versorgungsaufwendungen	1.092.822,83 €	703.067,00 €	1.118.231,00 €	1.114.304,00 €	1.097.591,00 €	1.102.384,00 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.852.803,52 €	12.267.443,00 €	10.765.900,00 €	10.720.971,00 €	11.099.851,00 €	11.019.949,00 €
Bilanzielle Abschreibungen	5.861.659,22 €	5.726.528,25 €	5.776.607,89 €	5.899.137,36 €	6.028.092,41 €	6.041.055,03 €
Transferaufwendungen	18.650.007,44 €	19.435.591,00 €	21.200.792,00 €	21.603.010,00 €	21.510.239,00 €	21.789.029,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.160.906,58 €	3.799.827,00 €	3.163.170,00 €	3.000.373,00 €	2.996.568,00 €	3.016.823,00 €
Summe	49.857.220,84 €	51.681.916,25 €	51.634.290,89 €	51.977.531,36 €	52.398.903,41 €	52.607.481,03 €

4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
501100 Bezüge der Beamten	1.244.202,15 €	1.401.210 €	1.367.727 €	1.381.407 €	1.395.217 €	1.409.170 €
501110 Leistungszulagen für Beamte	15.133,72 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
501120 Überstunden für Beamte	12.128,49 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
501140 Jahressonderzahlung für Beamte	36.315,39 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	5.067.988,03 €	6.137.147 €	6.282.052 €	6.305.865 €	6.330.306 €	6.312.463 €
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	80.575,15 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
501220 Überstunden für tariflich Beschäftigte	29.212,11 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
501240 Jahressonderz. für tariflich Beschä	366.911,59 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
501900 Vergütungen der sonst. Beschäftigten	11.476,42 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
501950 Vergütungen der geringf. Beschäftigten	17.775,46 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
502200 Beiträge Versorgungsk. tarifl. Besch.	438.379,54 €	459.071 €	482.983 €	484.813 €	486.691 €	485.318 €
502950 Beiträge Versorgungskasse geringf. B.	1.159,11 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	1.124.177,47 €	1.197.416 €	1.258.856 €	1.263.627 €	1.268.520 €	1.264.946 €
503950 Sozialversicherungsbeiträge gering. B.	3.800,05 €	850 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
504100 Beihilfen, Unterstützungen Beamte	74.967,87 €	87.000 €	63.000 €	60.000 €	55.000 €	50.000 €
505100 Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	635.320,00 €	317.710 €	0 €	0 €	0 €	0 €
506100 Rückstellung Inanspruchn. Altersteilzeit	18.646,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
507100 Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	25.975,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
507200 Rückstellungen für Überstunden	6.163,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
507300 Rückstellungen für Beihilfe	0,00 €	110.637 €	114.242 €	103.188 €	89.886 €	75.478 €
507400 Rückstellungen für Leistungszulagen	4.089,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	24.625,70 €	26.419 €	27.530 €	27.636 €	27.742 €	27.666 €
Personalaufwendungen	9.239.021,25 €	9.749.460 €	9.609.590 €	9.639.736 €	9.666.562 €	9.638.241 €
512100 Beitr. Versorgungskassen f.-empfänger	573.161,00 €	590.067 €	659.000 €	689.000 €	719.000 €	749.000 €
514100 Beih., Unterstützungen Vers.empfäng.	171.276,83 €	113.000 €	157.000 €	180.000 €	185.000 €	210.000 €
515100 Pensionsrückst. f. Versorgung	127.359,00 €	0 €	302.231 €	245.304 €	193.591 €	143.384 €
516100 Zuführ. zu Beihilferückst.für Versorgung	191.915,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
519800 Periodenfremde Vers.aufwendungen	29.111,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Versorgungsaufwendungen	1.092.822,83 €	703.067 €	1.118.231 €	1.114.304 €	1.097.591 €	1.102.384 €

Die Personalaufwendungen beinhalten die Bezüge der Beamten, Tariflich Beschäftigten, die Versorgungskassen- und Sozialversicherungsbeiträge, die Beihilfen für aktive Beschäftigte und die Veränderung von Pensionsrückstellungen für aktive Beamte. Weiterhin werden hier Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte nachgewiesen.

Unter Versorgungsaufwendungen werden Beihilfen und Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger nachgewiesen.

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Ratstätigkeit, Feuerwehr, Wahlhelfer) und Personalnebenkosten (Aus- und Fortbildung, Beschäftigtenbetreuung, Schutzkleidung, etc.) gehören nach den NKF-Bestimmungen zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen und nicht zum Personalaufwand.

Bezüge der Beamten / Entgelt der tariflichen Beschäftigten:

Bei den Dienstbezügen der Beamten wurden Besoldungssteigerungen in Höhe von 1,9 % (rd. 25.000 €), bei den Entgelten der Tariflich Beschäftigten sind die Tarifsteigerungen aus dem Tarifabschluss vom 29.03.2012 berücksichtigt worden. Durch die tarifliche Anhebung des Budgets für die leistungsorientierte Bezahlung sowie die Besetzung zusätzlicher Stellen ergibt sich insgesamt eine Erhöhung um 4,7% (rd. 550.000 €).

Im Ansatz sind wiederum Überstundenentschädigungen für Hausmeister, Platzwarte und Mitarbeiter des Betriebshofes sowie für die Rufbereitschaft des Soziales und Ordnung in Höhe von 115.000 € berücksichtigt

Beiträge Versorgungskasse Beamte:

Der Ansatz der Beiträge für die Versorgungskasse der Beamten ist anhand der laufenden Zahlungen hochgerechnet worden.

Sozialversicherungs-/Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte:

Die Veränderungen bei den Sozialversicherungs- und Versorgungskassenbeiträge für die Tariflich Beschäftigten entsprechen den Veränderungen bei den Entgelten und den gesetzlich vorgesehenen Beitragssätzen.

Beihilfen, Unterstützungen Beamte:

Der Ansatz der Beihilfekosten entspricht den derzeitigen Vorauszahlungsverpflichtungen gegenüber der Beihilfestelle. Es wird jedoch eine Anpassung bei der Verteilung auf aktive Beamten und Versorgungsempfänger vorgenommen.

Pensionsrückstellungen für Beschäftigte/Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit/Rückstellungen für Beihilfe:

Es handelt sich um regelmäßig wiederkehrende Aufwendungen und müssen auch in der Haushaltssatzung veranschlagt werden. Die Berechnungen sind jeweils fallbezogen und unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Steigerungen der Vorjahre erfolgt.

Pauschalierte Lohnsteuer:

Hier wird der für die Beiträge zur Zusatzversorgung der Tariflich Beschäftigten zu zahlende Anteil an pauschalierter Lohnsteuer ausgewiesen.

Beihilfen für Versorgungsempfänger:

Aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses für das laufende Jahr wurden die Ansätze angepasst. Es wird eine Anpassung bei der Verteilung auf aktive Beamten und Versorgungsempfänger vorgenommen.

4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Energie, Abwasser, Wasser, etc.

Die Veranschlagung wurde verbrauchsorientiert unter Berücksichtigung von Preissteigerungen vorgenommen. Die Gesamtposition weist folgende Aufwandspositionen aus:

Energie, Wasser Abwasser	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
521900 Fertigung, Vertrieb, Waren	19.954,76 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
522100 Strom	505.521,90 €	533.050 €	592.281 €	593.882 €	629.891 €	662.975 €
522200 Gas	578.426,09 €	667.483 €	697.530 €	699.047 €	733.145 €	768.652 €
522400 Heizöl	6.268,13 €	7.137 €	9.220 €	6.600 €	6.900 €	7.200 €
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	80.147,31 €	92.710 €	93.580 €	93.780 €	95.600 €	95.600 €
522600 Treibstoffe für Sonstiges	4.879,37 €	4.450 €	5.050 €	5.050 €	5.550 €	5.550 €
522700 Wasser	47.362,70 €	43.279 €	54.421 €	55.806 €	57.615 €	58.624 €
522800 Abwasser	666.891,64 €	728.067 €	697.887 €	701.872 €	710.469 €	718.202 €
Summe	1.909.451,90 €	2.076.176 €	2.149.969 €	2.156.037 €	2.239.170 €	2.316.803 €

Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung

Unterhaltung und Bewirtschaftung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	379.203,90 €	373.300 €	380.300 €	380.400 €	381.400 €	381.400 €
523110 Wartung Gebäudetechnik	23.459,27 €	52.650 €	48.500 €	47.750 €	48.050 €	48.050 €
523120 Pflege Außenanlagen	583,40 €	0 €	250 €	250 €	250 €	250 €
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	14.086,71 €	18.780 €	19.450 €	18.062 €	18.043 €	18.388 €
523140 Sanierungsmaßnahmen	1.113.691,73 €	633.688 €	160.000 €	140.000 €	361.000 €	240.000 €

Unterhaltung und Bewirtschaftung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
523160 Unterhaltung Sicherheitseinrichtungen	53.675,33 €	46.380 €	50.030 €	49.330 €	49.530 €	49.530 €
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	955.040,31 €	819.520 €	807.300 €	800.200 €	809.400 €	810.400 €
523300 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	53.161,61 €	44.300 €	46.220 €	46.220 €	46.220 €	46.720 €
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	43.011,17 €	42.570 €	41.330 €	37.630 €	40.430 €	40.930 €
523410 Reparatur Fahrzeuge	50.597,07 €	60.300 €	46.050 €	46.950 €	57.630 €	57.630 €
523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	20.311,26 €	18.700 €	18.210 €	18.220 €	18.230 €	18.240 €
523600 Unterhaltung BGA	44.239,98 €	59.930 €	55.950 €	56.150 €	59.450 €	59.650 €
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	61.353,35 €	97.660 €	95.860 €	90.600 €	90.300 €	90.300 €
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	38.297,26 €	57.967 €	84.150 €	85.800 €	83.850 €	86.550 €
523710 Abfallentsorgung	80.316,79 €	93.761 €	99.721 €	96.805 €	99.956 €	102.201 €
523720 Gebäudereinigung	528.524,74 €	570.400 €	574.600 €	568.900 €	579.550 €	582.550 €
523730 Schornsteinreinigung	2.658,42 €	3.470 €	3.420 €	3.120 €	3.120 €	3.120 €
523900 Andere sonst. Unterhaltung u. Bewirtschaftung	26.211,94 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €
Summe	3.488.424,24 €	2.998.376 €	2.536.341 €	2.491.387 €	2.751.409 €	2.635.909 €

Die Aufwendungen für Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden sind in der Produktgruppe 1.01.12 veranschlagt und setzen sich wie folgt zusammen:

Sanierungsmaßnahmen 2013 - 2016

KSt.	Ort	Maßnahme	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10010	Rathaus	Erneuerung Toranlagen TÜV - Mangel	10.000 €			
10040	Betriebshof	Erneuerung Toranlage 2014	15.000 €			
11010	GGs Stadt	Oberlichter 2014			85.000 €	
11010	GGs Stadt	Außenanstrich EG 2014		10.000 €		
11010	GGs Stadt	Erneuerung Plattierung zum Parkpl. 2014			45.000 €	
11010	GGs Stadt	Erneuerung Schiebe - Notausgangstüren				40.000 €
11010	GGs Stadt	Beleuchtung über Bewegungsmelder				10.000 €
11030	GGs Bergerhof	Sanierung Pavilloneingänge 2015			114.000 €	
11030	GGs Bergerhof	Heizung Pavillon				15.000 €
11030	GGs Bergerhof	Beleuchtung über Bewegungsmelder				10.000 €
11031	TH Lessingstrasse	Erneuerung Toranlagen TÜV - Mangel	5.000 €			

KSt.	Ort	Maßnahme	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
11040	GGs Wupper	Plattenbelag Schulhof 2013	15.000 €			
11040	GGs Wupper	Außentreppe zur Kita erneuern				40.000 €
11040	GGs Wupper	Beleuchtung über Bewegungsmelder				10.000 €
11050	Kath. Grundschule	Innenanstrich/Bodenbelag 2013	10.000 €			
11050	Kath. Grundschule	Dachsanierung Aula 2015			50.000 €	
11050	Kath. Grundschule	Türanlage / Seiteneingang, Schulhof				10.000 €
11050	Kath. Grundschule	Beleuchtung über Bewegungsmelder				10.000 €
11060	Geschw.-Scholl-Schule	Pol. Sicherheitsalamierungseinr. 2014		30.000 €		
11060	Geschw.-Scholl-Schule	Mängelbeseitigung Digestorien TÜV	20.000 €			
11070	Städt. Realschule	Pol. Sicherheitsalamierungseinr. 2014		30.000 €		
11080	THG	Pol. Sicherheitsalamierungseinr. 2014		30.000 €		
11090	AMS	Fenstersanierung Altbau 2015			85.000 €	
11090	AMS	Erneuerung Tore Hackschnitzzellager 2015			32.000 €	
12010	Turnhalle Bredderstr.	Sanierung Duschräume 2014		40.000 €		
12010	Turnhalle Bredderstr.	Sportboden erneuern				80.000 €
12010	Turnhalle Bredderstr.	Beleuchtung Tageslichtabhängig steuern				5.000 €
13040	Kita Auf der Brede	Heizkessel erneuern				15.000 €
14010	Hauptwache	Fensteranlage Saal 2014	40.000 €			
14010	Hauptwache	Sanitäranlage OG 2014	10.000 €			
14010	Hauptwache	Erneuerung 4 Toranlagen TÜV - Mangel	30.000 €			
16010	Bürgerhaus	Müllsammelstation				15.000 €
16040	WC-Anlage Oststr.	Außenanstrich	5.000 €			
			160.000 €	140.000 €	411.000 €	260.000 €

Unterhaltung Infrastrukturvermögen

Gemeindestraßen, Brücken, Stützmauern

Auf die reine Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Wirtschaftswegen entfallen 225 T€ Die Unterhaltungsmaßnahmen am Straßennetz dienen in der Regel dazu, den Betriebszustand zu erhalten und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus wird durch die laufende Unterhaltung sichergestellt, dass die Nutzungsdauer der Straßen erreicht wird. Die beitragsfähigen Maßnahmen nach den gesetzlichen Bestimmungen des KAG bzw. BauGB werden im Teilfinanzplan erfasst. Des Weiteren sind Aufwendungen für Brückenhauptuntersuchungen (10 T€), die Unterhaltung der Wetterhäuser (4,6 T€) sowie für die Untersuchung von Stützmauern (5 T€) erforderlich.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
524100 Schülerbeförderungskosten	725.947,90 €	775.000 €	815.000 €	815.000 €	815.000 €	815.000 €
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	68.539,85 €	107.156 €	145.400 €	145.400 €	142.000 €	142.000 €
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	35.904,69 €	40.962 €	40.940 €	40.962 €	40.962 €	40.962 €
524400 Medien	21.006,77 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €
524900 Andere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	24.660,57 €	36.450 €	29.090 €	29.110 €	30.120 €	30.630 €
524901 Unterhaltung Schulausstattung	21.034,07 €	35.650 €	25.750 €	25.000 €	24.000 €	24.000 €
524902 Unterhaltung Turnhallenausstattung	6.451,48 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Summe	903.545,33 €	1.024.718 €	1.085.680 €	1.084.972 €	1.081.582 €	1.082.092 €

Zu den anderen sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zählen als größte Positionen Aufwendungen für Märkte, für Gemeindegewährleistungen, für Abfallbeseitigungskosten. (8.000 €/ PG 1.02.03), die Kosten f. d. Mittagessen an der Hauptschule (8.500 €/ PG 1.03.02) und Aufwendungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen (13.000 €/ PG 1.12.01).

Kostenerstattungen

Für zu leistende Kostenerstattungen sind folgende Aufwendungen im Ergebnisplan veranschlagt:

Kostenerstattungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
525100 Erstattungen an Bund	145,18 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
525200 an Land	25.179,44 €	24.900 €	25.000 €	25.100 €	25.200 €	25.300 €
525300 an Gemeinden	134.559,04 €	292.850 €	268.650 €	271.300 €	271.300 €	271.300 €
525400 an Zweckverbände	1.425.374,57 €	1.520.200 €	1.551.700 €	1.594.740 €	1.634.380 €	1.675.210 €
525600 an verbundene. Unternehmen., Beteiligungen, Sondervermögen.	431.740,70 €	243.100 €	232.000 €	232.525 €	233.050 €	233.075 €
525900 an übrige Bereiche	68.587,90 €	75.130 €	59.130 €	61.130 €	61.130 €	63.130 €
Summe	2.085.586,83 €	2.156.180 €	2.136.480 €	2.184.795 €	2.225.060 €	2.268.015 €

Erstattungen an das Land

Die wesentlichsten Erstattungen sind:	Produktgruppe	Betrag
Erstattung an Landesbetrieb Forst f. d. Bewirtschaftung d. städtischen Wälder	1.01.13	6.500 €
Erstattung gem. Unterhaltsvorschussgesetz	1.06.06	18.500 €

Erstattungen an Gemeinden

Die wesentlichsten Erstattungen sind:	Produktgruppe	Betrag
Verwaltungskostenerstattung an Stadt Wipperfürth f. Mitarbeiter Zentrale Vergabestelle	1.01.19	10.000 €
Kostenerstattung an Oberbergischen Kreis für Erstellung Gebührenbescheide (Rettungsdienst), Leitstellenabgabe	1.02.17	170.000 €
Erstattung gegenüber anderen Trägern der Jugendhilfe	1.06.05	70.000 €
Kostenerstattung f. Liegenschaftskataster an den Oberbergischen Kreis	1.10.01	4.850 €

Erstattungen an Zweckverbände

	Produktgruppe	Betrag
Kostenerstattung ADV an GKD Rhein-Sieg/Oberberg	1.01.10	275.000 €
Deponierungskosten für Restmüll u. Grünabfall Bergischer Abfallwirtschaftsverband	1.11.02	1.276.700 €

Erstattungen an verbundene Unternehmen

Die wesentlichsten Erstattungen sind:	Produktgruppe	Betrag
Bereitstellungsentgelt für die Löschwasserversorgung an die Stadtwerke Radevormwald GmbH	1.02.15	12.000 €
Kostenerstattung für Schulschwimmen an die Bäder GmbH	1.03.01 - 1.03.05	185.000 €
Verwaltungskostenerstattung Stadtwerke Radevormwald GmbH	1.11.03	35.000 €

Erstattungen an übrige Bereiche

Diese enthalten als größte Position:	Produktgruppe	Betrag
Kostenerstattung für den Notarzt (Rettungsdienst)	1.02.17	55.000 €

Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Sonstige Sach- und Dienstleistungen*)	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
529100 - 529909	763.917,56 €	1.150.763 €	1.030.830 €	954.980 €	944.930 €	845.530 €

*) ohne Verbandsumlagen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten als größte Posten:

Sach- und Dienstleistungen	Produktgruppe	Betrag
Bauleit- und Standortplanung, Neuaufstellung Flächennutzungsplan, "Sozialraumplanung".	1.09.01	85.000 €
Honorarkosten DSK	1.09.01	36.000 €
Öffentlichkeitsarbeit f. das integrierte Handlungskonzept Innenstadt	1.09.01	14.500 €
Leerstandsmanagement f. Einzelhandel im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts Innenstadt	1.09.01	76.200 €
Aufwendungen f. Reinigung Kanalnetz, Qualitätsmanagement, Entgelt f. Abwasserberatung NRW	1.11.03	75.000 €

Sach- und Dienstleistungen	Produktgruppe	Betrag
Grundstücksanschlusskosten	1.11.03	100.000 €
Straßenreinigung durch Unternehmer	1.12.06	72.000 €
Ausgleichsmaßnahmen gem. Eingriffsregelung und deren Durchführung	1.14.01	181.600 €

Verbandsumlagen

Verbandsumlagen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
529200 Verbandsumlagen	1.690.852,74 €	1.760.210 €	1.770.000 €	1.778.800 €	1.787.700 €	1.796.600 €

Verbandsumlagen	Produktgruppe	Betrag
Umlage Wupperverband (Abwasserabgabe Schmutzwasser Bürgerhaus)	1.01.12	1.500 €
Umlage Wupperverband (Kanal), Abwasserabgabe Kanalbenutzer/Kleineinleiter/Niederschlagswasser; Festkontingent Fremdwasser	1.11.03	1.693.500 €
Umlage Wupperverband (Wasserläufe/Wasserbau)	1.13.04	75.000 €

4.3 Abschreibungen

Die durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder ähnliches entstehende Wertminderung der Vermögensgegenstände ist im Gemeindehaushalt anhand der Abschreibungen darzustellen (§ 35 GemHVO).

Der tatsächliche Ressourcenverbrauch wird im jeweiligen Haushaltsjahr im Ergebnisplan auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet.

Hierzu sind im Ergebnisplan 2013 folgende Abschreibungen veranschlagt worden:

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
572100 imm. VermG des AV	16.531,55 €	18.670 €	19.568 €	20.671 €	13.192 €	15.383 €
573100 Aufb.,Betr. unbeb. Grundstücke	92.607,68 €	93.284 €	95.728 €	102.646 €	102.610 €	108.056 €
573200 Geb.,Aufb.,Betr. beb. Grundst.	1.764.834,20 €	1.612.125 €	1.618.676 €	1.667.955 €	1.670.164 €	1.670.160 €
574100 Brücken und Tunnel	43.944,13 €	44.526 €	42.865 €	44.444 €	44.444 €	44.622 €
574300 Entw.-, Abwasserbeseitigungsanl.	1.828.259,40 €	1.799.820 €	1.794.995 €	1.817.992 €	1.814.414 €	1.822.039 €
574400 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsl.	1.466.353,20 €	1.481.226 €	1.477.102 €	1.526.304 €	1.548.662 €	1.490.317 €
574500 so. Bauten des Infrastr.vermögens	52.464,95 €	46.045 €	46.403 €	79.470 €	171.173 €	170.229 €

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
575100 Maschinen	24.151,36 €	29.473 €	26.955 €	21.872 €	24.384 €	29.000 €
575200 technische Anlagen	67.055,62 €	66.450 €	69.449 €	63.988 €	58.478 €	57.711 €
575300 Betriebsvorrichtungen	1.314,59 €	2.815 €	1.315 €	1.315 €	1.315 €	1.315 €
575400 Fahrzeuge	172.466,24 €	187.253 €	178.791 €	174.846 €	190.542 €	242.524 €
576100 BuG	166.542,48 €	184.692 €	189.024 €	195.676 €	196.076 €	185.432 €
576200 GwG	84.016,99 €	151.420 €	151.300 €	117.520 €	128.200 €	130.200 €
578200 (AfA Forderungen)	34.888,97 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
579100 Sonstige AfA	46.227,86 €	8.729 €	64.438 €	64.438 €	64.438 €	74.067 €
Summe	5.861.659,22 €	5.726.528 €	5.776.608 €	5.899.137 €	6.028.092 €	6.041.055 €

Sonderposten:

Zuwendungen und Beiträge werden als Sonderposten passiviert, wenn sie im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt wurden und von der Kommune nicht frei verwendet werden dürfen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 GemHVO).

Danach ergibt sich eine Netto-Abschreibungsbelastung im Ergebnisplan:

Abschreibungen	5.776.608 €
./.. Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse, einschl. Investitions-, Schul-, Sport- und Feuerschutzpauschale)	1.218.556 €
./.. Auflösung von Sonderposten aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten Beiträge gem. KAG/ BauGB (ohne Sopo Gebührenaussgleich)	-752.778 €
./.. Auflösung von sonstigen Sonderposten	-16.895 €
Abschreibungsbelastung – netto -	3.788.379 €

4.4 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
531200 Zuweisungen an Land	250.505,64 €	251.000 €	247.000 €	247.000 €	247.000 €	247.000 €
531400 Zuweisungen an Zweckverbände	202.458,00 €	205.000 €	205.000 €	205.000 €	205.000 €	205.000 €
531600 Zuschüsse an verb. Unt., Bet.,	60.000,00 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
531800 Zuschüsse an private Unternehmen	81.750,00 €	81.750 €	82.300 €	82.300 €	82.300 €	82.300 €
531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	3.430.281,03 €	3.629.900 €	4.102.100 €	4.643.840 €	4.708.100 €	4.815.050 €
533400 Jugendhilfe an Personen auß. Einr.	845.974,93 €	961.000 €	1.015.500 €	1.015.500 €	1.016.500 €	1.016.500 €
533500 Jugendhilfe an Personen inn. Einr.	1.054.851,87 €	1.086.000 €	880.850 €	880.850 €	880.850 €	880.850 €
533800 Leistungen nach dem AsylbLG	216.919,50 €	231.000 €	549.500 €	549.500 €	549.500 €	549.500 €
533810 Krankenhilfe nach dem AsylbLG	58.305,96 €	60.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €
533900 Sonstige soziale Leistungen	170.174,68 €	181.000 €	167.000 €	167.000 €	167.000 €	167.000 €
534100 Gewerbesteuerumlage	982.768,00 €	1.034.091 €	1.147.443 €	1.125.031 €	1.163.282 €	1.210.965 €
534200 Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einh.	982.769,00 €	1.004.545 €	1.114.659 €	1.092.887 €	1.130.045 €	1.176.366 €
537210 Kreisumlage	10.315.469,00 €	10.649.940 €	11.524.075 €	11.428.737 €	11.195.297 €	11.273.133 €
539800 Periodenfr. Transferaufwendungen	-2.584,27 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	364,10 €	365 €	365 €	365 €	365 €	365 €
Summe	18.650.007,44 €	19.435.591 €	21.200.792 €	21.603.010 €	21.510.239 €	21.789.029 €

Zuweisungen an das Land

Hierbei handelt es sich um die Krankenhausinvestitionsumlage (PG 1.07.05).

Zuweisungen an Zweckverbände

Die Zuweisung ist für den Berufsschulzweckverband bestimmt (PG 1.03.06).

Zuschüsse an private Unternehmen

Diese setzen sich zusammen aus einem Zuschuss für den Verein „aktiv 55 Plus“ i. H. v. 61.800 €, sowie einem Zuschuss i. H. v. 20.500 € für die Altentagesstätte, die seit dem Jahr 2008 von der "Ökumenischen Initiative" betrieben wird (PG 1.05.01).

Zuschüsse an übrige Bereiche

Die wesentlichsten Aufwendungen hierzu sind bestimmt für Betriebskostenzuschüsse der Kindergärten freier und kirchlicher Träger mit 3.661.550 € (PG 1.06.01) und für die Zuschüsse an die Musikschule e.V., Kulturkreis e.V., Stadtkulturverband mit 76.990 € (PG 1.04.01). Des Weiteren sind hier auch die Weiterleitungen von Landeszuweisungen für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen für die "Offene Ganztagschule" einschließlich der Weiterleitung der Elternbeiträge für die "Offene Ganztagschule" an die Fördervereine der Schulen enthalten (250.200 €/PG 1.03.01 u. 1.03.05).

Jugendhilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen / Jugendhilfe an Personen innerhalb von Einrichtungen

Die Fallzahlen sind zurzeit rückläufig.

Sonstige soziale Leistungen

Hierin enthalten sind die Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbG (PG 1.05.04) i. H. v. 1 T€ sowie die Unterhaltsvorschussleistungen mit 166 T€ (PG 1.06.06).

Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit

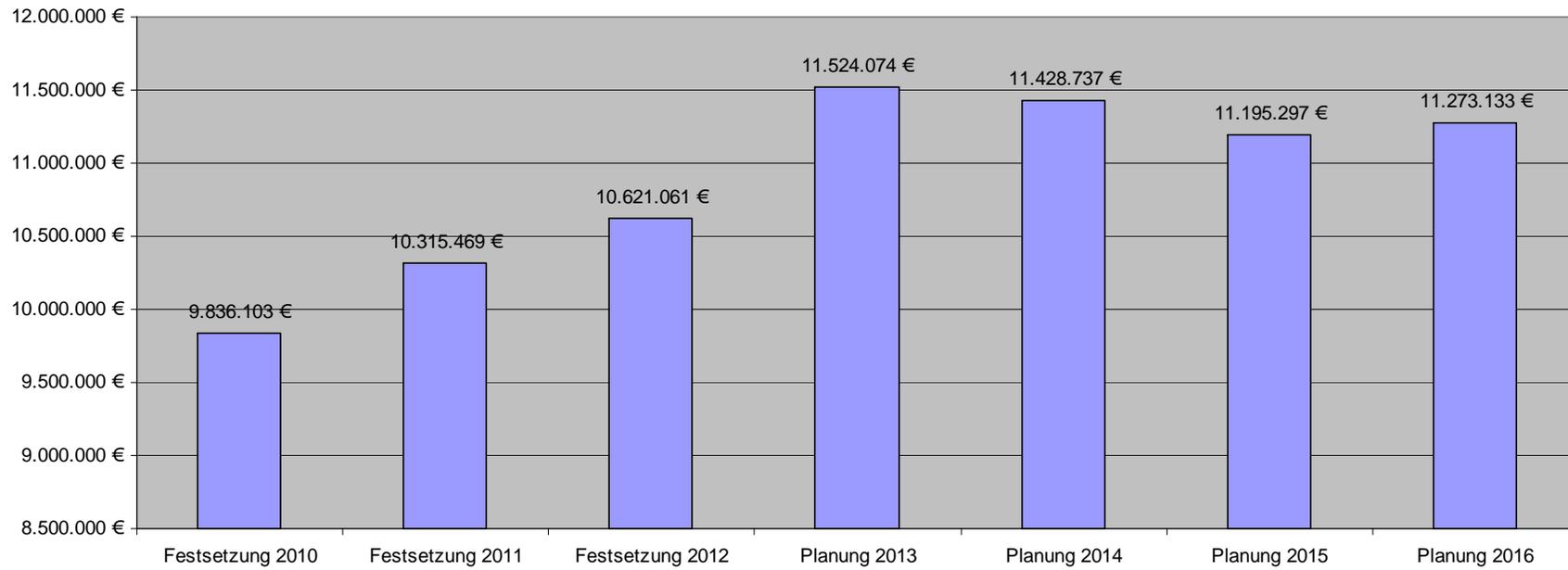
Die Umlagen hierzu wurden auf der Basis der bisherigen Finanzplanungsdaten der Erträge aus der Gewerbesteuer fortgeschrieben.

Kreisumlage

Der Kreis erhebt von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Kreisumlage. § 56 Abs. 1 der Kreisordnung bestimmt hierzu: „Soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises den Finanzbedarf nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben.“ § 56 Abs. 3 bestimmt weiter: „Eine Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage ist nur zulässig, wenn alle anderen Möglichkeiten, den Haushalt auszugleichen, ausgeschöpft sind.“

Die Kreisumlage wird nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz in Hundertsätzen der Umlagegrundlagen festgesetzt. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich ihrer Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung von Abrechnungsbeträgen, die sich aus der endgültigen Festsetzung der Finanzierungsbeteiligung nach dem Solidarbeitragsgesetz ergebenden Unterschiedsbeträge und Kompensationsleistungen.

Gemäß der Finanzplanung des Oberbergischen Kreises sind für das Haushaltsjahr 2013 für Kreisumlage 44,3%-Punkte beplant worden. Für die differenzierte Kreisumlage der Kreisvolkshochschule werden 0,2642%-Punkte und für die differenzierte Umlage für das Berufsschulwesen (0,3414%-Punkte) berücksichtigt:



Die nachstehende Tabelle zeigt den deutlichen Anstieg der Kreisumlage im Jahr 2007 sowie das hohe Niveau der Kreisumlagehebesätze im Finanzplanungszeitraum mit einer deutlichen Steigerung (aufgrund konjunkturbedingter höherer Umlagegrundlagen) ab dem Jahr 2012.

	Festsetzung/ Ansatz	Kreisumlage	Kreisumlagesatz - gesamt %
2003	Festsetzung	7.694.013 €	36,8510
2004	Festsetzung	7.709.912 €	36,0564
2005	Festsetzung	8.005.575 €	41,0918
2006	Festsetzung	8.306.525 €	40,8148
2007	Festsetzung	10.344.463 €	45,2865
2008	Festsetzung	9.914.920 €	40,3452
2009	Festsetzung	9.906.315 €	39,7019
2010	Festsetzung	9.836.103 €	41,1367
2011	Festsetzung	10.315.469 €	45,6503
2012	Festsetzung	10.621.061 €	44,9968
2013	Planung	11.524.074 €	44,9056
2014	Planung	11.428.737 €	43,6493
2015	Planung	11.195.297 €	42,8142
2016	Planung	11.273.133 €	41,9808

4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	97.404,98 €	184.890 €	161.410 €	125.570 €	124.030 €	124.040 €
Aufw. f.d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	1.316.070,20 €	1.770.231 €	1.705.059 €	1.714.740 €	1.731.580 €	1.758.200 €
Geschäftsaufwendungen	537.936,72 €	590.860 €	595.415 €	607.005 €	599.795 €	591.715 €
Versicherungen, Beiträge, Wertberichtigungen	732.374,51 €	425.042 €	423.825 €	425.005 €	430.110 €	431.815 €
Verlustübernahme	500.000,00 €	492.394 €	- €	- €	- €	- €
Steueraufwendungen	31.245,72 €	30.150 €	31.988 €	33.293 €	33.293 €	33.293 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.178,64 €	306.260 €	245.473 €	94.760 €	77.760 €	77.760 €
Summe	4.160.906,58 €	3.799.827 €	3.163.170 €	3.000.373 €	2.996.568 €	3.016.823 €

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Aus- und Fortbildung	66.610 €
Reisekosten	7.850 €
Dienst- und Schutzkleidung	68.950 €
Personalnebenaufwand	11.000 €
Andere sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.000 €

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:

Die wesentlichsten Aufwandspositionen entfallen auf:

Aufwandsentschädigungen Ratsmitglieder (1.01.01)	155.000 €
Einsammeln und Transport des Restmülls u. Papier (PG 1.11.02)	563.300 €
Kosten für Wertstofffassung Papier (PG 1.11.02)	128.000 €
Kosten für Transport und Sammeln von Schadstoffen (PG 1.11.02)	16.300 €
Kosten für Sammeln und Transport von Elektroschrott (PG 1.11.02)	68.400 €
Kosten für Sammeln und Transport von Grünabfällen (PG 1.11.02)	62.900 €
Schulsozialarbeit (PG 1.03.01; PG 1.03.03. u. PG 1.03.05)	69.500 €

Geschäftsaufwendungen:

543100 Büromaterial	35.060 €
543110 Verbrauchsmaterial	91.320 €
543210 Kopierkosten	1.970 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	35.610 €
543400 Porto	63.380 €
543500 Telefon	60.930 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	8.190 €
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	4.790 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	289.505 €
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1	3.860 €
543902 Sonstige Geschäftsaufwendungen 2	800 €

Aufwendungen für Versicherungs- und sonstige Beiträge:

Versicherungsbeträge	23.300 €
Haftpflichtversicherung	66.060 €
Unfallversicherung	180.400 €
Gebäudeversicherung	57.995 €
Eigenschadenversicherung	16.500 €
Elektronikversicherung	5.760 €
Kfz-Versicherung	51.690 €
Beiträge zu Verbänden und Vereinen	22.120 €

Verlustübernahme

Die Stadt trägt den jährlichen Verlust der Bäder Radevormwald GmbH nicht mehr und hat dafür die Altschulden übernommen..

Betriebliche Steueraufwendungen:

Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer	31.988 €
----------------------------------	----------

Andere sonstige ordentliche Aufwendungen:

Anpassung der Leibrenten (37.000 € / PG 1.01.13)), Sachausgaben Jugendräume(11.500 €/PG 1.06.04), Kosten Datenendgeräte (2.500 €/ PG 1.01.10), Aufwendungen f.d. Mobile Jugendarbeit(1.000 €/1.06.03) Aufwendungen für das Begrüßungspaket "Neugeborene"(1.000 €/ PG 1.06.05), Aufwendungen für nicht gedeckte Kosten des Kabelbetreibers im Rahmen der Erweiterung des Breitbandkabels in den Wupperortschaften (140 T€/ PG 1.09.01).	193.413 €
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	50.000 €

Bei den Erstattungszinsen Gewerbesteuer handelt es sich um die Abwicklung der Verzinsung (0,5 % pro Monat) von Gewerbesteuererstattungen gemäß § 233a AO. Der Zinslauf beginnt erst 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist. Dem Aufwand in Höhe von 50.000 € steht ein Ertrag in Höhe von 175.000 € gegenüber (siehe 4.7).

5. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen

5.1 Finanzerträge

Produktgruppe 1.10.07 - Wohnungsbauförderung

Zinsen von Wohnungsbaudarlehen -900 €

Produktgruppe 1.16.02 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zinseinnahmen aus Derivaten, Geldanlagen, Bankkonten -3.000 €

5.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Produktgruppe 1.16.02 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zinsaufwand für Investitionskredite 1.463.000 €

Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten 675.000 €

Zinsen für Sonderposten des Gebührenausgleiches 439 €

Entwicklung des Zinsaufwandes

Jahr	Darlehenszinsen	Kassen-, Liquiditätskreditzinsen	Zinsaufwand gesamt
2001 RE	2.283.000 €	108.000 €	2.391.000 €
2002 RE	2.349.000 €	6.000 €	2.355.000 €
2003 RE	2.401.000 €	32.000 €	2.433.000 €
2004 RE	2.343.000 €	61.000 €	2.404.000 €
2005 RE	2.213.000 €	116.000 €	2.329.000 €
2006 RE	2.125.000 €	315.000 €	2.440.000 €
2007 RE	2.015.059 €	325.376 €	2.340.435 €
2008 RE	1.914.325 €	415.577 €	2.330.202 €
2009 RE	1.781.331 €	255.359 €	2.036.690 €
2010 RE	1.594.618 €	342.097 €	1.936.715 €
2011 RE	1.403.374 €	488.477 €	1.891.851 €

Jahr	Darlehenszinsen	Kassen-, Liquiditätskreditzinsen	Zinsaufwand gesamt
2012 RE	1.254.204 €	502.983 €	1.757.187 €
2013 Planung	1.463.000 €	550.000 €	2.103.000 €
2014 Planung	1.424.000 €	700.000 €	2.124.000 €
2015 Planung	1.400.000 €	820.000 €	2.220.000 €
2016 Planung	1.328.000 €	900.000 €	2.228.000 €

6. Interne Leistungsbeziehungen

Die Kosten- und Leistungsrechnung

Die Zielsetzung der produktorientierten Haushaltsplanung und der Rechnungslegung liegt in der vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Stadt Radevormwald.

Gemäß § 18 GemHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Nachfolgend sind die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) näher erläutert und werden damit entsprechend der Vorschrift des § 18 Abs. 2 GemHVO dem Rat zur Kenntnis vorgelegt.

6.1.1 Die Kostenstellen im Verrechnungssystem

Grundsätzlich unterscheidet man in der Kostenrechnung nach Vorkostenstellen und Endkostenstellen. Das SAP-System ist so eingestellt, dass auf Kostenstellen grundsätzlich nur Aufwendungen gebucht werden können. Einzige Ausnahme hiervon bilden Versicherungsleistungen als kostenmindernde Erlöse, sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge.

(1) Vorkostenstellen

Vorkostenstellen dienen zur Aufnahme von Kosten, die nicht unmittelbar den Endkostenstellen oder Produkten zugeordnet werden können.

a) Hilfskostenstellen

Hier werden Gemeinkosten, z.B. für Büromaterial, Fernmeldegebühren, Porto und allgemeine Gebäudekosten gesammelt, die keiner Kostenstelle und auch keinem Produkt direkt zugeordnet werden können.

b) Objektkostenstellen

Sie dienen der Aufnahme aller Aufwendungen (einschließlich der Abschreibungen) für alle städtischen Gebäude, für Maschinen und Geräte und für Kraftfahrzeuge. Darüber hinaus nehmen sie die Abschreibung des Infrastrukturvermögens auf. Ebenso erscheinen hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen und Beiträge. Durch die Einrichtung von Kostenstellen für jedes einzelne Gebäude ergibt sich die Möglichkeit, genaue Kosten pro Gebäude zu ermitteln.

(2) Endkostenstellen

Die Endkostenstellen sind so genannte Organisationskostenstellen. Sie bilden die Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung ab, in denen die Kosten entstehen. In Radevormwald werden hier vor allem die gesamten Personalkosten, Teile der Geschäftsausgaben sowie die Aufwendungen für die Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung abgebildet.

Um die Personalaufwendungen möglichst genau den verschiedenen Organisationseinheiten zuordnen zu können, wurde vom Fachbereich Zentrale Dienste jeder Mitarbeiter nach seinen Arbeitszeitanteilen prozentual auf die jeweiligen Kostenstellen aufgeteilt.

Die Endkostenstellen lassen sich unterteilen in:

a) Fachbereichskostenstellen:

Für die großen Fachbereiche Zentrale Dienste, Finanzen, Sicherheit und Ordnung, Soziales und Senioren, Jugend und Bildung, Bauverwaltung und Tiefbau wurde jeweils eine Kostenstelle eingerichtet. Hier werden die Geschäftsaufwendungen abgebildet, die den Fachbereichen direkt zugeordnet werden können (Reisekosten, Sachverständigenkosten, Kosten für Bücher und Zeitschriften und öffentliche Bekanntmachungen). Des Weiteren werden hierauf Personalaufwendungen gesammelt, die sich den nachfolgenden Kostenstellen nicht direkt zuordnen lassen.

b) Managementkostenstellen

Nachweis der Kosten für die Steuerungsleistungen und Leitungsfunktionen des Rates, des Bürgermeisters mit Ratsbüro und des Verwaltungsvorstandes.

c) Servicekostenstellen

Nachweis der Kosten für interne Dienstleister. Hierzu zählen Zentrale Dienste, Personalmanagement, ADV, Finanzmanagement, RPA, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Betriebshof, Personalrat, Gleichstellung sowie das Archiv.

d) Fachkostenstellen

Verwaltungsbereiche, die als Hersteller von Endprodukten auftreten. Hierzu zählen beispielsweise: Sicherheit und Ordnungsverwaltung, Meldewesen, Schulverwaltung, Bauverwaltung, Jugendverwaltung etc.

Die Produktarten im Verrechnungssystem

Neben den Kostenstellen spielen im NKF die Produkte eine zentrale Rolle. Sie stellen den Output der Kommune dar, d.h. die Leistungen, die die Gemeinde im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung sowohl für interne als auch externe Abnehmer (Bürger, Einwohner, ...) erbringt.

Im Verrechnungssystem werden daher verschiedene Produktarten unterschieden, je nach dem, ob die Leistungen für interne Abnehmer, für externe Abnehmer oder für beide (Managementprodukte) erbracht werden. Soweit sich Kosten direkt einem Produkt zuordnen lassen, werden sie direkt dort veranschlagt. Des Weiteren werden hier alle Erträge direkt zugeordnet.

(1) Managementprodukte

Hier werden für den Overhead der Verwaltung Management- und Steuerungsleistungen abgebildet. Es handelt sich hierbei um die Produkte

- Unterstützung politischer Gremien
- Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
- Gleichstellung von Mann und Frau sowie die
- Beschäftigtenvertretung

(2) Serviceprodukte

Serviceprodukte erbringen Dienstleistungen für den internen Betrieb der Verwaltung. Hierzu zählen die Produkte

- Durchführung von Prüfungen
- Zentrale Dienste
- Archiv
- Personalmanagement und Organisation
- Finanzmanagement
- Informationstechnische Infrastruktur
- Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude
- Bewirtschaftung der vermieteten Gebäude
- Liegenschaftsmanagement
- Betriebshof

(3) Externe Produkte

Externe Produkte sind die Endprodukte (Output) der Verwaltung, die für den Bürger, Kunden erstellt werden und unmittelbar Außenwirkung erzeugen. Externe Produkte sind z.B.

- Servicebüro
- Standesamt
- Brandschutz
- Straßenbau
- Abwasserbeseitigung
- Kinder- und Jugendarbeit usw.

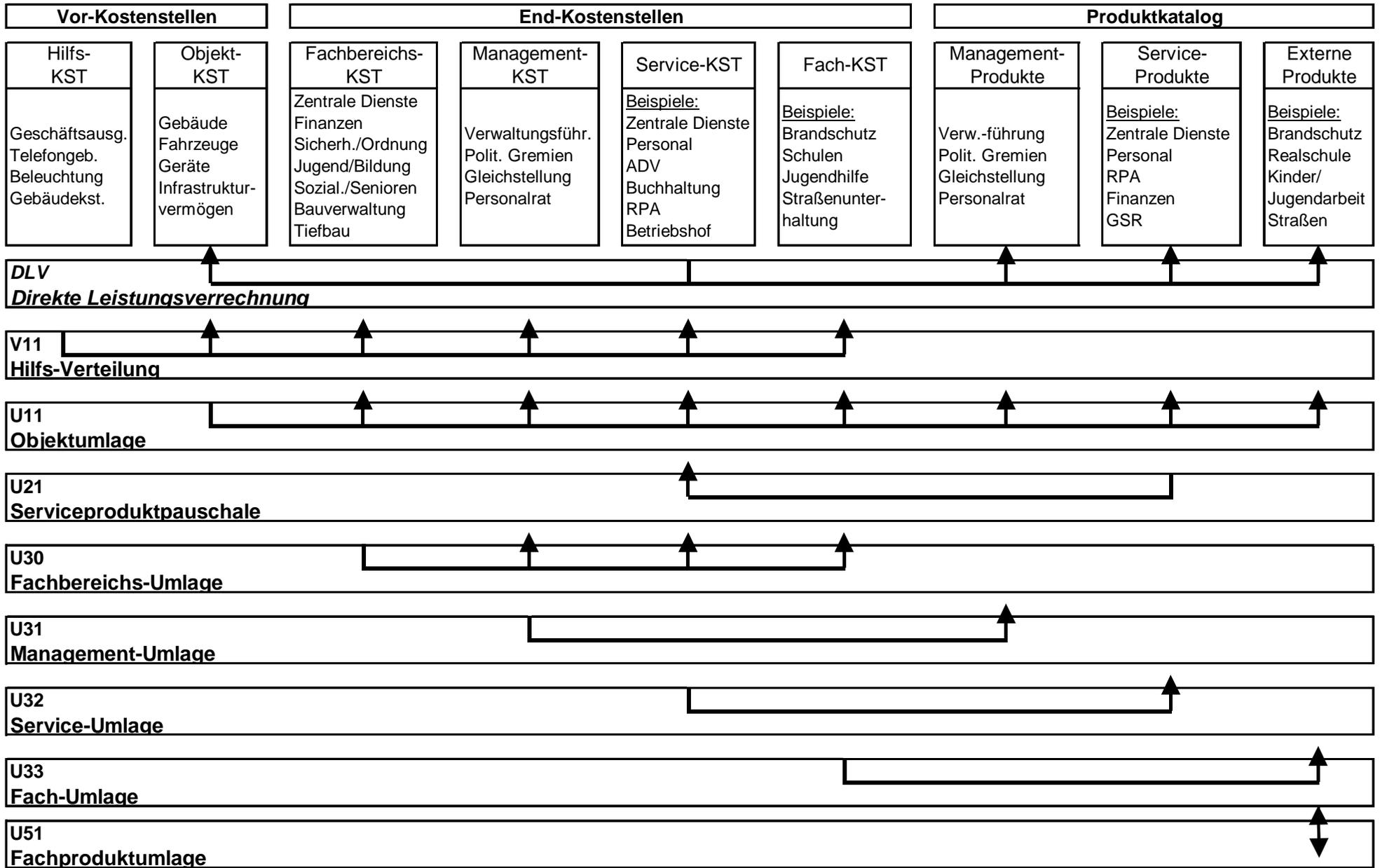
Sie sind im SAP-Verrechnungssystem als endgültige Kostenträger vorgesehen und würden bei einer vollständigen Verrechnung alle Kosten der anderen Produkte tragen.

6.1.2 Aufbau des Verrechnungssystems der Stadt Radevormwald

Soweit Kosten unmittelbar einem Produkt zuzuordnen sind, werden sie als Produkteinzelkosten dem Kostenträger direkt zugeordnet.

Ist eine eindeutige Zuordnung der Kosten auf ein Produkt nicht möglich, werden die Aufwendungen zunächst auf Kostenstellen erfasst. Für die Stadt Radevormwald wurde ein Verrechnungssystem ausgestaltet, das den gesamten auf den Kostenstellen anfallenden Aufwand mit Hilfe von Verrechnungsschlüsseln oder nach prozentualen Anteilen letztendlich auf die Produkte verrechnet.

Nachfolgend ist eine schematische Darstellung des Verrechnungsmodells abgebildet.



6.1.3.1 Direkte Leistungsverrechnung (DLV)

Die DLV ist die genaueste Verrechnungstechnik. Sie verrechnet Leistungsstunden nach tatsächlicher Inanspruchnahme durch die Produkte oder Kostenstellen. Voraussetzung hierfür sind festgesetzte Preise pro Leistungseinheit und Arbeitsaufzeichnungen.

Da dies zurzeit nur beim Betriebshof der Fall ist, wird die DLV auch nur hier angewendet. Leistungsempfänger sind Produkte und Objektkostenstellen (z.B. bei Leistungen für die Gebäudeunterhaltung). Die Aufwendungen werden über die Kostenstelle 347010 „Betriebshof“ an die jeweiligen Empfänger abgegeben.

6.1.3.2 Hilfsverteilung (V11)

Über die Hilfsverteilung V 11 werden die allgemein entstandenen Aufwendungen auf die Objekt- und Endkostenstellen verrechnet. Hierbei bleiben die Ursprungskostenarten auf den Empfängerstellen erhalten.

Sender Hilfskostenstelle	Schlüssel	Empfänger
1100 Geschäftsausgaben	%-Anteile Mitarbeiter	Fachbereichskostenstellen
1120 Telefongebühren	Anzahl Telefone	Fachbereichskostenstellen
1210 Kosten Energiemanagement	qm- Grundfläche	Gebäudekostenstellen
1215 Stromkosten Schulzentrum	%-Anteile der Schulen bzw. Turnhallen	Gebäudekostenstellen der Schulen
1220 Kosten Lampenbeschaffung	qm-Grundfläche	Gebäudekostenstellen
1230 Kosten GIS System	%-Anteile der Nutzer	Endkostenstellen, die das GIS nutzen
1300 Beihilfe Beamte	Anzahl Beamte pro Fachbereich	Fachbereichskostenstellen
1310 Versorgungsaufwendungen	%-Anteile Mitarbeiter	Orga-Kostenstellen
1390 Fahrtkosten Hausmeister	%-Anteile der betroffenen Schulen	Orga-Kostenstellen der Schulen
2111 - 2160 Nebenkosten versch. Gebäudekomplexe	%-Anteile der betroffenen Gebäude	Gebäudekostenstellen

6.1.3.3 Objektumlage (U 11)

Die Objektumlage verrechnet die auf den Objektkostenstellen entstandenen Kosten an Endkostenstellen und Produkte. Hierbei bleiben die Ursprungskostenarten nicht erhalten, d.h. man kann auf den Empfängern nicht mehr erkennen, welche Kostenarten umgelegt wurden. Die Umlage U 11 benutzt die Umlagekostenarten 941100 für die Umlage der Gebäudekosten und 941110 für die Umlage der Kosten der anderen Objekte.

Gebäudeumlage

Aufwendungen für nur von der Verwaltung genutzte Gebäude werden auf die Endkostenstellen verrechnet, z.B.

Sender Hilfskostenstelle	Schlüssel	Empfänger
10010 Rathaus	qm-Grundfläche pro Fachbereich	Fachbereichskostenstellen

Die Kosten aller anderen Gebäude werden direkt an die entsprechenden Produkte der Nutzer verrechnet, z.B.

Sender Hilfskostenstelle	Schlüssel	Empfänger
11070 Realschule	100 %	1.03.03.01 Städt. Realschule
16010 Bürgerhaus	qm-Grundfläche pro Nutzer	1.01.12.02.19 Bürgerhaus 1.04.01.01.01 Kulturpflege 1.04.03.01 Bürgerhaus 1.04.06.01 Stadtbücherei 1.05.01.01.01 Altentagesstätte 1.06.04.01 Jugendräume

Fahrzeug- und Geräteumlage

Alle Fahrzeug- und Gerätekostenstellen des Betriebshofes verrechnen komplett an die Servicekostenstelle 347010 „Betriebshof“, da von hier aus die direkte Leistungsverrechnung erfolgt.

Die meisten anderen Kostenstellen verrechnen direkt auf die abnehmenden Produkte; lediglich dort, wo eine Nutzung durch mehrere Nutzer erfolgt, wird zunächst auf Endkostenstellen verrechnet.

Anlagenumlage

Die Aufwendungen für Abschreibungen des unbeweglichen Vermögens werden von den Objektkostenstellen direkt auf die Produkte verrechnet.

6.1.3.4 Serviceproduktpauschale (U 21)

Um eine vollständige Kostenerfassung für die Kostenrechnung des Betriebshofes zu gewährleisten, werden über die Umlage U 21 Gemeinkosten des Personalmanagements und der ADV sowie anteilige Versicherungsbeiträge an die Kostenstelle des Betriebshofes verrechnet.

6.1.3.5 Fachbereichsumlage (U 30)

Hierüber werden die auf den Fachbereichskostenstellen gesammelten Aufwendungen nach prozentualen Anteilen der Mitarbeiter auf die zu dem jeweiligen Fachbereich gehörenden Endkostenstellen verteilt, z.B.

Sender Kostenstelle	Schlüssel	Empfänger
119000 FB Finanzen	%-Anteil Mitarbeiter	112000 Buchhaltung 112100 Zahlungsabwicklung 112101 Vollstreckung 112200 Steuerverwaltung 112210 Abfall 112300 Liegenschaftsmanagement

6.1.3.6 Managementumlage (U 31)

Alle Aufwendungen auf den Managementkostenstellen werden an die jeweiligen Managementprodukte bzw. –teilprodukte verrechnet.

Sender Kostenstelle	Schlüssel	Empfängerprodukt / -teilprodukt
101000 Verwaltungsführung	100 %	1.01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
101001 Politische Gremien	90 % 10 %	1.01.01.01.01 Rat und Ausschüsse 1.01.01.01.02 Fraktionen
121700 Gleichstellungsstelle	100 %	1.01.03.01 Gleichstellung v. Mann u. Frau
121800 Personalrat	100 %	1.01.04.01 Beschäftigtenvertretung

6.1.3.7 Serviceumlage (U 32)

Alle Aufwendungen auf den Servicekostenstellen werden jeweils zu 100 % an die entsprechenden Serviceprodukte bzw. –teilprodukte verrechnet. Die Kostenstelle 347000 „Verwaltung Betriebshof“ wird bedingt durch die Direkte Leistungsverrechnung des Betriebshofes an die Kostenstelle 347010 „Betriebshof“ verrechnet (siehe auch 7.1.3.1).

6.1.3.8 Fachumlage (U 33)

Mit Hilfe der Fachumlage werden die Fachkostenstellen auf die externen Produkte verrechnet. Dies erfolgt zu 100 %, wenn die jeweilige Fachkostenstelle nur für ein Produkt leistet. Leistet sie für mehrere Produkte, erfolgt die Verrechnung prozentual nach Mitarbeiteranteilen.

6.1.3.9 Fachproduktumlage (U 51)

Die Fachproduktumlage ermöglicht die Verrechnung von festen Beträgen zwischen externen Produkten. Sie wurde benutzt, um die Anteile für die Straßenentwässerung und die Straßenreinigung (incl. Winterdienst) an das Produkt „Gemeindestraßen“ abzurechnen.

7. Finanzplan

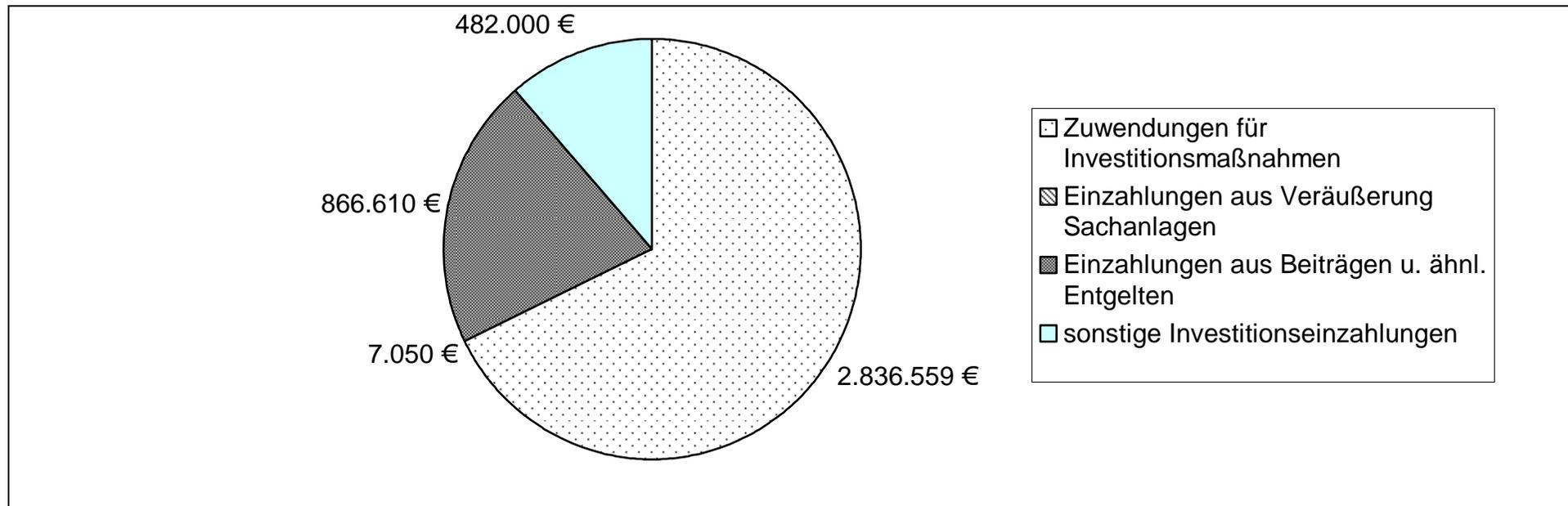
Im Finanzplan werden alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionen ausgewiesen, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) der Kommune verändern. Ziel des Finanzplanes ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Festlegung des notwendigen Kreditbedarfs für Investitionen im Planungszeitraum. Der Gesamtfinanzplan stellt in Zeile 38 den Gesamtbestand der liquiden Mittel dar.

7.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zur Durchführung notwendiger Investitionen werden folgende Mittel im Finanzplan 2013 bereitgestellt:

Einzahlungen (ohne Kreditaufnahmen)	-4.192.219 €
Auszahlungen	6.006.428 €
Saldo aus Investitionstätigkeit/Neuaufnahme von Krediten	1.814.209 €

7.1.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.872.700	-3.018.001	-2.836.559	-2.687.500	-1.939.500	-1.983.801
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-49.243	-92.000	-7.050	-4.500	-15.500	-6.500
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-829.345	-1.073.468	-866.610	-868.900	-620.900	-369.900
+ sonstige Investitionseinzahlungen			-482.000			
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.751.288	-4.183.469	-4.192.219	-3.560.900	-2.575.900	-2.360.201

Investitionszuwendungen (2013)

Projekt Nr. Maßnahme		Investitions- pauschale	Landeszu- weisung	Kostenbetei- ligung von Privat
5000003 Feuerschutzpauschale	-49.500 €			
5000004 Beschaffung Löschfahrzeug		-99.500 €		
5000049 Umkleidekabinen Sportanlage Schulzentrum		-30.000 €		
5000050 Sanierung Industriegelände Wülfig			-932.800 €	
5000124 Schulpauschale inv.	-643.663 €			
5000125 Sportpauschale inv.	-60.667 €			
5000212 Fahrzeug Betriebshof		-15.500 €		
5000224 Schulpauschale konsumtiv				
5000251 Kommandowagen Feuerwehr		-20.249 €		
5000287 TH Jahnstraße		-200.000 €		
5000290 Umgestaltung Kaiserstraße			-250.419 €	
5000292 Umgestaltung Schloßmacherplatz			-14.000 €	
5000299 Instands. Sporthalle Hermannstraße		-194.329 €		
5000343 Bürgersteig Dietr.-Bonh.-Straße		-45.000 €		
5000344 Brücke Ülfedamm		-20.000 €		
5000347 Gymnastikraum Sporthalle		-50.000 €		

Verwendung der zweckgebundenen Feuerschutz-, Sport-, Schul- und Bildungspauschale sowie der Investitionspauschale

Das Innenministerium stellt den Städten, Gemeinde und Kreisen seit dem Jahr 2002 Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer als Feuerschutzpauschale direkt zur Verfügung. Eine Projektförderung entfiel damit als erstes im Bereich des Feuerschutzes. Nicht verbrauchte Mittel der Feuerschutzpauschale sind ansparfähig. Die Pauschale dient zur teilweisen Abdeckung der Investitionen für Aufgaben nach dem FSHG. Die Zweckbindung erstreckt sich daher auf alle Investitionsmaßnahmen im Bereich des Feuerschutzes.

Seit dem Haushaltsjahr 2003 erhalten die Kommunen eine Zuwendung für die Aufwendungen im Bereich der Schulen als Pauschale. Die bis dahin projektbezogene Förderung von Schulbauten und die im Steuerverbund enthaltene Förderung neuer Medien an kommunalen Schulen

wurden gestrichen. Im investiven Bereich wird die Schul- und Bildungspauschale auf sämtliche Auszahlungen für Investitionen der Schulen sowie der Kindertageseinrichtungen (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Geringwertige Wirtschaftsgüter sowie für Baumaßnahmen) verwendet. Die investiv nicht in Anspruch genommenen Zuwendungen der Schul- und Bildungspauschale können darüber hinaus für verschiedene Instandsetzungsmaßnahmen an den Schulgebäuden bzw. den Gebäuden der Kindertageseinrichtungen verwendet werden.

Mit dem GFG 2012 ergibt sich jedoch eine wesentliche Änderung: Die Zuweisungen der Schul- und Bildungspauschale können darüber hinaus auch für andere Investitionen außerhalb des Bereichs Schule/Bildung verwendet werden. Von dieser Möglichkeit wird seit dem Entwurf des Haushalts 2012ff. auch Gebrauch gemacht.

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2004 wurde ebenfalls die Einzelförderung von Sportstättenbauten auf eine Sportstättenpauschale umgestellt. Die Zuweisung des Landes kann sowohl für Investitionen als auch für Instandsetzungsmaßnahmen verwendet werden.

Die jährlich den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellte Investitionspauschale ist ein allgemeines Deckungsmittel zur Gegenfinanzierung der Investitionen. Die Investitionspauschale muss jedoch im Rahmen von NKF einzelnen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden, da hiernach die Auflösung der Investitionspauschale über die Nutzungsdauer der Maßnahmen bzw. Anlagegüter erfolgt.

Diese Verfahrensweise ist analog bei den Zuweisungen der Feuerschutz-, Schul- und Bildungspauschale sowie der Sportpauschale zu berücksichtigen.

Die verbleibenden konsumtiven Anteile der Schul- und Bildungspauschale bzw. Sportpauschale werden in voller Höhe im laufenden Jahr erfolgswirksam aufgelöst. Sollten sich darüber hinaus am Jahresende noch nicht verwendete Mittel aus Zuweisungen der vg. Pauschalen ergeben, so sind diese als Ansparung für das kommende Jahr vorzusehen.

Verwendung der Feuerschutzpauschale 2013- 2016					
Produktgruppe	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
1.02.15					
	Voraussichtlicher Bestand der Feuerschutzpauschale (Kto. 374330) zum 31.12. des Vorjahres	0 €	0 €	0 €	0 €
	+ erwarteter Zugang im Haushaltsjahr	49.500 €	49.500 €	49.500 €	49.500 €
	./. Verwendung für Investitionen				
	-- Beschaffung Mehrzweckfahrzeug (anteilig)	49.500 €			
	-- Beschaffung MTW (anteilig)		49.500 €		
	-- Beschaffung Rüstwagen (anteilig)			49.500 €	
	-- Beschaffung Gerätewagen Logistik (anteilig)				49.500 €
	= Übertrag zum 01.01.des Folgejahres	0 €	0 €	0 €	0 €

Verwendung Sportpauschale 2013 - 2016

Produktgruppe	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
1.08.01					
	Voraussichtlicher Bestand der Sportpauschale (Kto. 374320) zum 31.12. des Vorjahres	0 €	0 €	0 €	47.900 €
	+ erwarteter Zugang im Jahr	60.667 €	60.000 €	60.000 €	97.100 €
	<i>./. Verwendung für</i>				
	-- BGA Sportstätten (inv.)	8.750 €	8.750 €	8.750 €	8.750 €
	-- GWG Sportstätten (inv.)	3.350 €	3.350 €	3.350 €	3.350 €
	-- Sportanlage Schulzentrum (inv.)	48.567 €	47.900 €		
	-- Sanierung Sportböden, Duschen (kons.)				85.000 €
	= Übertrag zum 01.01. des Folgejahres	0 €	0 €	47.900 €	47.900 €

Verwendung Schul- und Bildungspauschale 2013 - 2016

Produktgruppe	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
1.16.01	Voraussichtlicher Bestand der Schul-/Bildungspauschale (Konto 374310) zum 31.12. des Vorjahres	966.873 €	0 €	0 €	0 €
	+ erwarteter Zugang im Haushaltsjahr	643.663 €	640.000 €	640.000 €	640.000 €
	<i>./. Verwendung für</i>				
1.03.01	-- GGS Stadt				

	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.900 €	7.300 €	1.000 €	1.000 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.600 €	2.000 €	10.000 €	10.000 €
1.03.01	-- GGS Blumenstraße				
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>1.600 €</u>			
1.03.01	-- GGS Bergerhof				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.200 €	1.600 €	10.000 €	10.000 €
1.03.01	-- GGS Wupper				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.100 €	2.200 €	1.000 €	1.000 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.900 €	1.720 €	1.600 €	1.600 €
1.03.01	-- Kath. Grundschule				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.100 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
1.03.02	-- Geschw. Scholl Schule				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.000 €	17.000 €	4.000 €	4.000 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.800 €	5.000 €	4.500 €	4.500 €
1.03.03	-- Städt. Realschule				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	13.200 €	2.500 €	12.500 €	12.500 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	16.800 €	18.900 €	16.500 €	16.500 €
1.03.04	-- Theodor-Heuss-Gymnasium				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.000 €	9.400 €	5.400 €	5.400 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	18.500 €	18.200 €	26.200 €	26.200 €
1.03.05	-- Armin-Maiwald-Schule				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
1.06.01	-- Kita Sprungbrett				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
1.06.01	-- Kiga Wupper				
	--- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
	--- Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.350 €	1.350 €	1.350 €	1.350 €
1.08.01	-- Sportanlage Schulzentrum	662.082 €	540.630 €	0 €	0 €
1.08.01	-- Umkleidekabinen Schulzentrum	30.000 €			
01.08.01	--Instandsetzung Sporthallen Hermannstraße	267.382 €	0 €	0 €	0 €
01:08:01	-- Instandsetzung Turnhalle Jahnstraße	274.922 €	0 €	0 €	0 €
versch.	-- versch. Schulen (BGA/GwG - Ermächtigungsübertr.)	260.000 €			
1.02.15	-- Ersatzbeschaffung Rüstwagen			158.750 €	
11010	Instandsetzung GGS Stadt	0 €	0 €	130.000 €	50.000 €
11030	Instandsetzung GGS Bergerhof	0 €	0 €	114.000 €	25.000 €
11040	Instandsetzung GGS Wupper	0 €	0 €	0 €	40.000 €
11050	Instandsetzung Kath. Grundschule	0 €	0 €	50.000 €	20.000 €
11090	Instandsetzung Armin-Maiwald-Schule	0 €	0 €	85.000 €	0 €
13040	Instandsetzung Kita Sprungbrett	0 €	0 €	0 €	15.000 €
	-- Ersatzbeschaffung Gerätewagen Feuerschutz				250.500 €
	= Übertrag zum 01.01.des Folgejahres	0 €	0 €	0 €	133.250 €

Verwendung Investitionspauschale 2013 - 2016

Projekt Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
5.000004	Beschaffung Löschfahrzeuge	-99.500 €	0 €	397.500 €	-250.500 €
5.000048	Sportanlage Schulzentrum	0 €	-480.000 €	0 €	0 €
5.000049	Umkleidekabinen Sportanlage Schulzentrum	-30.000 €	-200.000 €	0 €	0 €
5.000050	Textilstadt Wülfing	0 €	0 €	-88.500 €	-185.000 €
5.000102	Erwerb von Datenendgeräten	0 €	0 €	0 €	-12.201 €
5.000104	Pritschenwagen	0 €	0 €	-34.000 €	0 €
5.000209	Erwerb LKW Betriebshof	0 €	0 €	0 €	-45.299 €
5.000212	PKW Kombi	-15.500 €	0 €	0 €	0 €
5.000251	Ersatzbeschaffung Kommandowagen	-20.249 €			
5.000261	Ersatzbeschaffung Unimog	0 €	0 €	-125.000 €	0 €
5.000274	Ersatzbeschaffung Holzhacker	0 €	0 €	-35.000 €	0 €
5.000287	Instandsetzung Turnhalle Jahnstraße	-200.000 €	0 €	-0 €	0 €
5.000299	Instandsetzung Sporthalle Hermannstraße	-194.329 €	0 €	0 €	0 €
5.000324	Instandsetzung Brücke Heide			0 €	-160.000 €
5.000343	Bürgersteig Dietrich-Bonhoeffer-Straße	-45.000 €	0 €	0 €	0 €
5.000344	Neubau Brücke Ülfedamm	-20.000 €			
5.000346	Ersatzbeschaffung Iseki Schlepper				-27.000 €
5.000347	Gymnastikraum Sporthalle I Hermannstraße	-50.000 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-674.578 €	-680.000 €	-680.000 €	-680.000 €

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Hier sind Beiträge für folgende Straßen- und Kanalbaumaßnahmen veranschlagt (2013):

Projekt Nr. Maßnahme	Beitrag
5000062 Straßenbau Bebauungsgebiet Loh'sche Weide	-155.200 €
5000066 Straßenbau Rudolf-Diesel-Straße	-35.500 €
5000069 Straßenbau Albert-Einstein-Straße	-24.000 €
5000075 Kanalbau Berg	-30.000 €
5000087 Kanalbau Lohsche Weide	-42.000 €
5000091 Kanalbau Grafweg	-130.000 €
5000092 Kanalbau Hahnenberg	-102.000 €
5000171 Kanalbau Gewerbegebiet Ost St. 2	-205.410 €
5000172 Kanalbau Gewerbegebiet Ost St. 3	-52.500 €
5000329 Straßenbau Wasserturmstraße	-50.000 €
5000330 Kanalbau Wasserturmstraße	-40.000 €

7.1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (€)

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	3.449 €	130.000 €	325.000 €	75.000 €	50.000 €	50.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.114.379 €	4.100.430 €	4.157.678 €	4.447.000 €	3.160.000 €	1.815.000 €
Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	900.748 €	978.872 €	513.750 €	476.520 €	1.180.800 €	759.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		225.000 €				
Sonstige Investitionsauszahlungen	13.413 €	18.300 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	4.031.990 €	5.452.602 €	6.006.428 €	5.008.520 €	4.400.800 €	2.634.000 €

In der nachfolgenden **Investitionsübersicht** sind die in der Haushaltsposition Ziffer 30 (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) veranschlagten Beträge dargestellt, soweit diese im Einzelnen 25.000 € übersteigen.

Profitcenter	Projekt	Bezeichnung	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10215	5.000004	Beschaffung Fahrzeuge Feuerschutz	70.000 €	50.000 €	450.000 €	300.000 €
10113	5.000024	Erwerb von Grundvermögen (Anlagevermögen)	85.000 €	75.000 €	50.000 €	50.000 €
10801	5.000048	Bau Sportanlage Schulzentrum	700.000 €	1.400.000 €		
10801	5.000049	Umkleidekabinen Schulzentrum	30.000 €	320.000 €		
10901	5.000050	Sanierung Industriegelände Wülfing	1.166.000 €	940.000 €	630.000 €	925.000 €
11201	5.000053	Straßenbau Bahnstraße		50.000 €	400.000 €	
11201	5.000060	Straßenbau Auf der Brede			43.000 €	
11201	5.000062	Straßenbau Lohsche Weide	103.000€	122.000 €	195.000 €	
11201	5.000064	Straßenbau Jahnplatz			40.000 €	165.000 €
11201	5.000066	Straßenbau Rudolf-Diesel-Straße		80.000 €		
11201	5.000067	Straßenbau Felix-Wankel-Straße		35.000 €		

Profitcenter	Projekt	Bezeichnung	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
11201	5.000069	Straßenbau Albert-Einstein-Straße			30.000 €	
11103	5.000075	Kanalbau Berg	220.000 €			
11103	5.000088	Kanalbau Jahnplatz			30.000 €	165.000 €
11103	5.000092	Kanalbau Hahnberg	385.000 €			
11103	5.000093	RUEB Herbeck		10.000 €	190.000 €	
10118	5.000104	Ersatzbeschaffung Pritschenwagen			35.000 €	
10118	5.000108	Ersatzbeschaffung Böschungsmäher			25.100 €	
10118	5.000110	Ersatzbeschaffung Geländewagen	29.500 €			
10118	5.000112	Ersatzbeschaffung Friedhofsbugger			41.200 €	
11103	5.000115	Kanalsanierungen	320.000 €	300.000 €	400.000 €	400.000 €
10118	5.000209	Erwerb LKW				160.000 €
10118	5.000211	Erwerb Pritsche	26.000 €			
10118	5.000212	Erwerb Kombi	29.750 €			
11201	5.000245	Straßenbau Käthe-Paulus-Straße			185.000 €	
10215	5.000251	Ersatzbeschaffung Kommandowagen	40.000 €			
10118	5.000261	Ersatzbeschaffung Unimog			150.000 €	
11206	5.000262	Ersatzbeschaffung Streuer Unimog			27.000 €	
10118	5.000274	Ersatzbeschaffung Holzhacker			35.000 €	
10118	5.000275	Ersatzbeschaffung Multicar		75.000 €		
10801	5.000287	Instandsetzung TH Jahnstraße	285.000 €			
11201	5.000290	Umgestaltung Kaiserstraße	379.478 €			
11201	5.000292	Umgestaltung Schloßmacherplatz	20.000 €	558.000 €		
11201	5.000293	Umgest. Zufahrt Kaiserstraße - Ost		14.500 €	360.000 €	
11201	5.000294	Umgestaltung Ausfahrt Oststraße		7.500 €	190.000 €	
10801	5.000299	Instands. Sporthalle Hermannstraße	520.000 €			
11103	5.000309	Kanalbau II. Ülfe - Neuenhof	57.000 €	358.000 €		
10604	5.000315	Spielplatz Lohsche Weide		30.000 €	90.000 €	
10118	5.000316	Erwerb Kleinkehrmaschine			150.000 €	
11206	5.000317	Streuer für LKW				27.000 €
11201	5.000324	Instandsetzung Brücke Heide				160.000 €
11201	5.000329	Straßenbau Wasserturmstraße	300.000 €		300.000 €	

Profitcenter	Projekt	Bezeichnung	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
11103	5.000330	Kanalbau Wasserturmstraße	450.000 €		20.000 €	
11201	5.000338	Straßenbau Kohlstraße			30.000 €	
10215	5.000340	Absauganlage Feuerwehrrhäuser	27.000 €	6.000 €	6.000 €	
11201	5.000343	Bürgersteig Dietr.-Bonh.-Straße	45.000 €			
11201	5.000344	Neubau Brücke Ülfedamm	120.000 €			
10118	5.000346	Ersatzbeschaffung Iseki Schlepper				28.000 €
10801	5.000347	Herrichtung Gymnastikraum Sporthalle I	50.000 €			
10112	5.000349	Instandsetzung Wohngebäude Am Telegraf		75.000 €		
10112	5.000350	Erwerb Asylbewerberunterkunft	240.000 €			

7.2 Kreditfinanzierung und Schuldenentwicklung

Entwicklung des Schuldendienstes

Zum Ausgleich der Deckungslücke zwischen Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind folgende Kreditaufnahmen im Planungszeitraum 2013 bis 2016 vorgesehen:

	2013	2014	2015	2016
Kreditaufnahme	-1.814.209 €	-1.447.620 €	-1.824.900 €	-273.799 €
Tilgungsrate	2.397.000 €	2.152.000 €	2.103.000 €	2.053.000 €

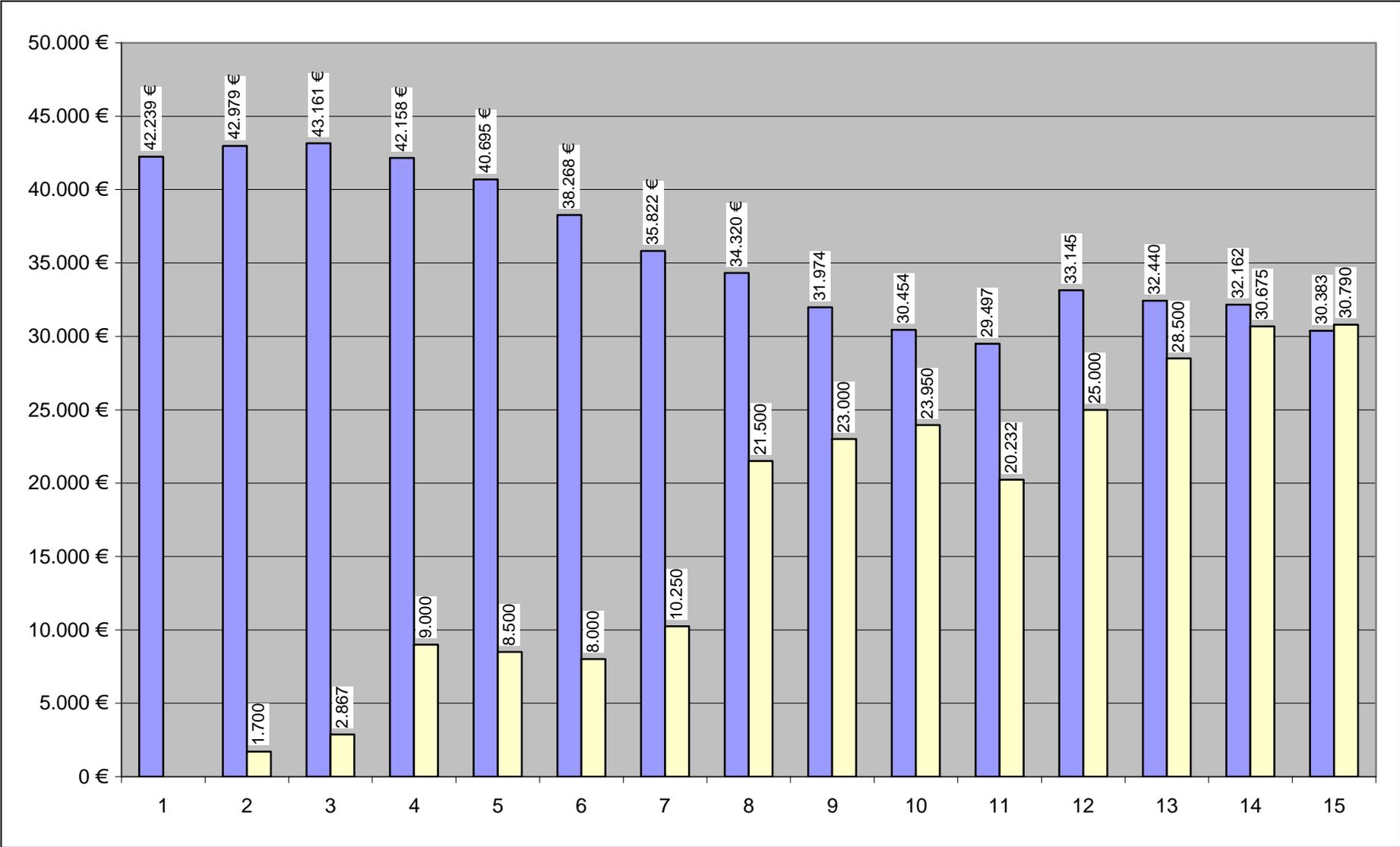
Die Tilgungsleistungen sind im NKF-Haushalt aus der laufenden Liquidität zu zahlen.

Um diese Liquidität zu erzeugen ist es notwendig, die im Ergebnisplan ausgewiesenen Abschreibungen durch entsprechende Erträge zu erwirtschaften. Geschieht dies nicht, werden die Tilgungsleistungen unweigerlich zu Liquiditätskreditaufnahmen führen, weil die Zahlungsmittelbestände nicht ausreichen.

Entwicklung der Schuldenstände gem. Haushaltsrechnung (2001 bis 2012)/
Geplante Entwicklung gem. Haushaltsplan (2013– 2016):

Jahr (jeweils 31.12.)	Schuldenstand in T€	Kassenkredite in T€
2002	42.239	
2003	42.979	1.700
2004	43.161	2.867
2005	42.158	9.000
2006	40.695	8.500
2007	38.268	8.000
2008	35.822	12.250
2009	34.320	21.500
2010	31.974	23.000
2011	30.454	23.950
2012	29.497	20.232
2013	33.145	25.000
2014	32.440	28.500
2015	32.162	30.675
2016	30.383	30.790

Schuldenstand einschl. Liquiditätskredite zum 31.12. in 1.000 €



8. Erlöse aus dem Umlaufvermögens

Zum Umlaufvermögen gehören die Vermögensgegenstände, die sich nicht dauerhaft im Eigentum der Stadt befinden, sondern umgesetzt werden sollen. Die betreffenden Vermögensgegenstände dienen nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb. Der Bestand ist geprägt durch häufige Zu- und Abgänge. Zurzeit stehen folgende Bereiche zur Veräußerung bzw. Erschließung:

Bebauungsgebiet Loh'sche Weide

	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erlös	203.323	110.290 €	110.290 €	55.145 €

Bebauungsgebiet Wasserturmstraße

	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erlös	445.744 €	518.424 €	342.609 €	133.431 €

Gelände ehem. Janhplatz

	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erlös	-	-	-	581.350 €

Gelände ehem. Schule/Turnhalle Blumenstrasse

	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erlös	345.448 €	-	-	-

Gelände in der Heimecke

	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erlös	44.195 €	-	-	-

9. Budgetierung des Haushaltes

9.1 Budgetierung

Im neuen Haushaltswesen werden gemäß § 21 GemHVO die Budgets im Bereich der Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne auf Produktebene und Kostenstellenebene gebildet. Investive Maßnahmen werden auf der Ebene der Investitionsprojekte budgetiert. In den vorgenannten Budgets sind nicht enthalten: Personalaufwendungen, Zinsaufwendungen und Abschreibungen. Diese drei Aufwandarten werden einzeln betrachtet jeweils zu einem Budget für Personalaufwendungen, Zinsaufwendungen und Abschreibungen zusammengefasst.

9.1.1 Budgetverantwortung

Die Budgetierung soll die Eigenverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Budgetbereichen stärken. Die finanzielle Verantwortung für die einzelnen Budgetbereiche ist dezentralisiert, um so einen sparsameren und wirtschaftlicheren Mitteleinsatz zu ermöglichen.

Die Verantwortung für die Einhaltung des Budgets sowie die rechtzeitige Erstellung der Budgetberichte liegt den jeweiligen Produktgruppenverantwortlichen. Die Budgetverantwortlichen haben sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Budgets zu informieren. Sie haben Entwicklungen, die zur Überschreitung des Budgetansatzes führen können, frühzeitig entgegenzuwirken. Sie haben insbesondere die Pflicht, alle möglichen Erträge zu realisieren und darauf hinzuwirken, Einsparungspotentiale innerhalb des Budgets auszuschöpfen. Die jeweiligen Produktgruppenverantwortlichen werden in den Teilergebnis- und Finanzplänen benannt.

9.1.2 Aufwandsbudgets

Die Aufwandsbudgets werden auf der Ebene der Produktgruppen (Profit-Centern) gebildet. Alle Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe bilden das Budget.

9.1.3 Auszahlungsbudgets

Die Auszahlungsbudgets umfassen alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der jeweiligen Investitionsprojekte.

Budgetbewirtschaftung

Budgetierung

- Das vorgegebene Budget stellt einen feststehenden Finanzrahmen dar und ist somit verbindlich. Auf Antrag können jedoch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen die Ermächtigungen zu Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen innerhalb eines Budgets erhöhen. Ein Zugriff auf Haushaltsmittel von nicht zum Budget gehörenden Produktgruppen stellt einen über- oder außerordentlichen Aufwand im Sinne des § 83 GO NW dar und ist nur im Einvernehmen des abgebenden Produktgruppenverantwortlichen und der Zustimmung des Kämmers bzw. des Fachbereichs Finanzen möglich.
- Der Fachbereich Finanzen ist unverzüglich zu unterrichten, wenn die Entwicklung der Budgets voraussichtlich zu über-/außerplanmäßigen Überschreitungen im Sinne des § 83 GO NW führt.
- Gemäß § 8 der Haushaltssatzung bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bezüglich des jeweiligen Budgetsaldos in Höhe von 30.000 € der vorherigen Zustimmung des Rates.
- Die mit der Feststellung eines Budgets verbundenen Ermächtigungen können gemäß § 22 GemHVO übertragen werden. Aufgrund der Haushaltsituation der Stadt (Beachtung der nothaushaltsrechtlichen Bestimmungen) dürfen nur Ermächtigungen für Investitionsprojekte übertragen werden. Die Anträge hierzu sind jeweils bis zum 15. Januar des Folgejahres an den Fachbereich Finanzen zu stellen. Die zur Übertragung vorgesehenen Auszahlungsermächtigungen sind in den entsprechenden Haushaltspositionen des folgenden Haushaltsjahres aufzunehmen.

Zweckbindungen von Einnahmen

- Mehrerträge /-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen /-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadenereignisses. Mehrerträge /-einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen /-auszahlungen im jeweiligen Produktbereich bzw. für Investitionsprojekte.

Überschreitung von Budgetermächtigungen oder Einzelpositionen

- Die näheren Bestimmungen zum Verfahren bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen regelt § 8 der Haushaltssatzung.

Die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der Teilbudgets liegt bei den Produktbereichverantwortlichen. Die Budgetverantwortung kann aber auch auf Produktgruppenebene bzw. auf Produktebene innerhalb des Produktbereichs erfolgen.

10. Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

Darstellung des Gesamtergebnisplanes:

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2009
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transfererträge	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungserträge	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	
9	+/- Bestandsveränderungen	
10	= Ordentliche Erträge	
11	- Personalaufwendungen	
12	- Versicherungsaufwendungen	
13	- Sach- und Dienstleistungen	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	
15	- Transferaufwendungen	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	
17	= Ordentliche Aufwendungen	
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Z 10 und 17)	
19	+ Finanzerträge	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z 18 und 21)	
23	+ Außerordentliche Erträge	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Z 23 und 24)	
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	

Position 1:

Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft. Die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein. Insbesondere fallen hierunter die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer, der Anteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer sowie der Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich).

Position 2:

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisungen versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Hervorzuheben sind hier die Schlüsselzuweisungen des Landes.

Position 3:

Transfererträge sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen. Z.B. Ansprüche der Stadt aus sozialen Leistungen.

Position 4:

Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen.

Position 5:

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie um Mieten und Pachten.

Position 6:

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

Position 7:

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Bußgelder, Verwarnungsgelder, Konzessionsabgaben sowie Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer.

Position 8:

Aktiviert Eigenleistungen ergeben sich aus Aufwendungen der Kommune, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die Herstellungskosten sind.

Position 9:

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Position 11:

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune entstehen als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten, somit die Bruttobeträge der Gehälter und Bezüge einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge und die Pensionsrückstellung.

Position 12:

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune. Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

Position 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können, z.B. die Schülerbeförderungskosten, Gebäudereinigung, Verbandsumlagen sowie Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Position 14:

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Position 15:

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z.B. Leistungen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe sowie als größter Posten die Kreisumlage.

Position 16:

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind. U.a. Versicherungsbeiträge, Porto- und Telefonkosten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten und Pachten.

Position 19:

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen, z.B. Dividenden, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

Position 20:

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

Position 23:

Hier werden Erträge erfasst aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z.B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen; außergewöhnliche Spenden oder Schenkungen; Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen.

Zusätzlich für die Teilergebnispläne:

Erträge aus internen Leistungsverrechnungen

Hier werden Erträge aus internen Leistungsverrechnungen wie z.B. der Straßenentwässerungsanteil abgebildet.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

Hierzu zählen die Leistungen des Betriebshofes.

Mindestdarstellung der Haushaltspositionen im Finanzplan

Gesamtfinanzplan		
<i>Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>		
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstiger Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige Einzahlungen
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	-	Personalauszahlungen
11	-	Versorgungsauszahlungen
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	-	Transferauszahlungen
15	-	Sonstige Auszahlungen
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
<i>Einzahlungen und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit</i>		
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziffer 23 und 30)
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Ziffer 17 und 31)
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Ziffer 32 und 35)
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln
38	=	Liquide Mittel (Ziffer 36 und 37)

Die Ziffern 1 bis 17 des Finanzplanes entsprechen denen des Ergebnisplanes. Hier handelt es sich jedoch um die Darstellung des Geldflusses. Dieser Abschnitt darf in den Teilfinanzplänen entfallen.

Position 18:

Investitionszuwendungen

Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen.

Position 19:

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen ab aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Position 20:

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen.

Position 21:

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

Position 22:

Sonstige Investitionseinzahlungen

Es handelt sich um alle sonstigen Einnahmen für investive Maßnahmen.

Position 23:

Addition der Positionen 18 bis 22

Position 24 bis 29:

Hier wird der Zahlungsabfluss für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Baumaßnahmen und beweglichen Sachen sowie Auszahlungen für Finanzanlagen, aktivierbare Zuwendungen und sonstige Investitionen dargestellt.

Position 30:

Addition der Positionen 24 bis 29.

Position 33:

Die Position enthält alle Aufnahmen und Rückflüsse von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und dem konkreten Verwendungszweck.

Position 34:

Hier werden alle Auszahlungen für die Rückführung von Krediten erfasst.

Position 37:

Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.

**Abschreibungstabelle der Stadt Radevormwald
gem. § 35 GemHVO i.V. mit Anlage 15 - NKF Rahmentabelle -**

Stand 01.01.2013

Hinsichtlich der Nutzungsdauern haben sich gegenüber 2012 keine Änderungen ergeben. Die im Laufe des Jahres 2012 neu hinzu gekommenen Vermögensgegenstände sind grau hinterlegt dargestellt.

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
1	Gebäude und bauliche Anlagen	
	Bürgerhäuser	60
	Carport	30
	Feuerwehrrhäuser	60
	Kindergärten	60
	Schulgebäude	60
	Sportanlagen (Sportplätze)	20
	Toilettenanlagen	50
	Trauerhallen (Kapelle Kom.friedhof)*	50
	Urnenwand (Kommunalfriedhof)	50
	Turnhallen	50
	Verwaltungsgebäude	60
	Wohnhäuser	60
	Kanäle: Beton nach 1960	57
	Beton vor 1960	50
	Betonsanierung von Stahlbetonbauwerken	20
	Druckleitungen PE - HD	29
	Druckleitungen PVC, Guss	29
	Grauguss	57
	PVC	50
	Stahlbeton	57
	Steinzeug	74
	Ultraleicht-Ripp	50
	Inliner	40
	Muffenabdichtung/-verpressung	10
	Partliner/Kurzliner	20
	Schachtsanierungen	20
	Muldensysteme / Rigolensysteme	10

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Blockhäuser	20
	Pumpwerke (baul. Teil)	40
	Regenrückhaltebecken, Hochwasserrückhaltebecken	50
	Regenüberlaufbecken	40
	Zaunanlage - Holz	10
	- Metall	20
	- Verzinkt	25
	Toilettenwagen	10
2	Straßen, Wege, Plätze	
	Brücken: - Holzkonstruktion	30
	- Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem	75
	Gehwege	50
	Parkstreifen	50
	Straßen, ausserhalb	50
	Straßen, innerstädtisch	50
	Straßenmobiliar (Bänke etc.)	15
	Stützmauern	40
	Tunnel	75
	Straßenbeleuchtung	20
	Bolzplätze / Volleyballfelder	12
3	Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	
	Absauganlagen	15
	Alarmgeber, Alarmanlagen	15
	allg. techn. Ausrüstung, Schieber	15
	Bänke - Kunststoff	20
	Beleuchtungsanlagen	20
	Beschallungsanlagen einschl. Zubehör wie Lautspr., Mikros etc.	10
	Bühnen	20
	Datenfernübertragung	15
	Drosseleinrichtungen	10
	Funkuhr	10
	Funkanlagen	8
	Gegensprechanlage	10
	Heizungsanlagen	15

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Klimaanlagen	10
	Kompressoren	15
	Kunstrasen	10
	Mess- und Prüfgeräte	10
	Mess- und Regeltechnik	15
	Netzwerk	15
	Pumpwerke (masch. Teil)	15
	Richtfunkanlage	10
	Satellitenanlage	5
	Spielgeräte	10
	Stromaggregate	19
	Wasserröhren	15
4	Maschinen und Geräte	
	Asphalt-Motorschleife	6
	Atemschutzprüfstand	10
	Druckluft - Abbruchhammer	7
	Fass	10
	Freischneider	9
	Heckenscheren	8
	Hochdruckreiniger	8
	Holzhacker	15
	Kehrmaschinen	6
	Laubgebläse	6
	Motorpumpe	8
	Motorsägen / Trennschleifer / Kreissäge	8
	Öltiger	10
	Rasenmäher	6
	Rettungsgeräte	8
	Rotationsbürste	8
	Rüttelplatte / Vibrationsstampfer	10
	Scherenhubwagen / Säulendrehkran	10
	Vorbaubesen	7
	Winterdienstgeräte	12
	Schachtdeckelheber	10
5	Büro- und Geschäftsausstattung	

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Absturzsicherung	10
	Atemschutzgerät	10
	Atemschutzüberwachungstafel	8
	Beamer	8
	Beatmungsgeräte (Notfallkapnometer, LifeBase)	5
	Billartisch / Kicker	10
	Bindemaschine	10
	Brennofen	25
	Chemieschutzanzug	10
	Computer / Laptop / i-pad	5
	Datensichtgerät	10
	Defibrillator	5
	Digitalkamera	8
	Drucker / Scanner	5
	Faxgeräte	6
	Fernseher	10
	Flipchart	8
	Fotokamera	10
	Frankiermaschine	8
	Funkgeräte	8
	Funkmikrofon mit Empfänger	10
	Funkuhren	8
	Gardinen / Vorhänge / Verdunkelungsanlagen	10
	Hebekissen für Fahrzeuge	10
	Infusionsgeräte	5
	Intelligenztestkoffer	10
	Klebe-, Laminiergerät	15
	Küchengeräte (Spülmaschine, Kühlschrank, Kaffeemaschine usw.)	13
	Küchenzeile	20
	Leiter	15
	Lesegeräte, Kopiergeräte, Mikrofilmgeräte	10
	Lichtpausmaschine	15
	Medienwand/Leinwand	10
	Mikrowelle	8
	Monitor	5
	Perforiergerät	10
	Physikraumausstattung Geräte	10
	Polstergarnitur	5

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Projektoren	10
	Reanimationssystem	8
	Sargwagen	20
	Sauerstoffselbstretter	10
	Schaukasten	12
	Scheinwerfer	10
	Schilder	15
	Schneefangzaun	15
	Schränke	15
	Schredder	15
	Schultafeln, Pylonenklapptafel	25
	Software	10
	Spielteppich	8
	Spinde	10
	Sportgeräte	15
	Sprungpolster FW	10
	Stahlschrank, -regal	20
	Staubsauger	10
	Stühle	15
	Telefonanlagen	12
	Tische	15
	Tragkraftspritze	20
	Trennwände	15
	Tresore	30
	USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung)	6
	Videogeräte	10
	Waschmaschine	10
	Weichbodenmatte	15
	Whiteboard	15
	Zeichenanlage	15
	Zeiterfassungsanlagen	8
6	Fahrzeuge	
	Anhänger	15
	Bagger	10
	Krankentransportwagen	8
	LKW	10

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Loipenspurgerät	8
	Löschgruppenfahrzeuge	20
	Mannschaftstransportwagen, Kommandowagen	10
	PKW	8
	Radlader	10
	Rettungswagen	8
	Straßenkehrmaschine	6
	Tragkraftspritzfahrzeug	20
	Traktoren	9
	Unimogs	12

* Die NKF Rahmentabelle schreibt eine Spannweite der Nutzungsdauer von 60 - 80 Jahren vor. Abweichend davon wird die Nutzungsdauer für die Trauerhalle (Kapelle Kommunalfriedhof) nur mit 50 Jahren festgeschrieben. Die Schäden aus vergangenen Jahren, vornehmlich im Bereich des Flachdachs, lassen eine andere Nutzungsdauer als nicht realistisch erscheinen.

Produktplan der Stadt Radevormwald

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
1.01 Innere Verwaltung			
01 Politische Gremien	101001 Unterstützung pol. Gremien	01 Unterstützung politischer Gremien	01 Rat und Ausschüsse 02 Fraktionen
02 Verwaltungsführung	101000 Verwaltungsführung 101002 Städtepartnerschaften	01 Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung 02 Städtepartnerschaften	
03 Gleichstellung von Frau und Mann	121700 Gleichstellungsstelle	01 Gleichstellung von Frau und Mann	
04 Beschäftigtenvertretung	121800 Personalrat	01 Beschäftigtenvertretung	
05 Rechnungsprüfung	121400 Rechnungsprüfungsamt	01 Durchführung von Prüfungen	
06 Zentrale Dienste	101010 Zentrale Dienste 104700 Archiv 109000 FB Zentrale Dienste allgemein 1100 Geschäftsausgaben 44000 Fahrzeuge Verwaltung	01 Zentrale Dienste	01 Zentrale Dienste 02 Archiv
08 Personalmanagement und Orga-Angelegenheiten	101100 Personalmanagement und Orga 1300 Beihilfen 1310 Versorgung u. Versorgungsrücklage	01 Personalmanagement und Orga-Angelegenheiten	
09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	112000 Buchhaltung 112100 Zahlungsabwicklung 112101 Vollstreckung 112200 Steuerverwaltung 119000 FB Finanzen allgemein	01 Finanzmanagement 02 Steuern und Abgaben 03 Vollstreckung	01 Haushalt, Vermögen, Schulden 02 Zahlungsabwicklung
10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	101600 ADV 1120 Telefongebühren	01 Informationstechnische Infrastruktur	
12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement	336500 FB Gebäudewirtschaft 1210 - 2160 verschiedene Hilfskostenstellen 10010 - 18090 verschiedene Gebäudekostenstellen 20000 technische Anlagen 34100 Geräte FB Gebäudewirtschaft 44100 Fahrzeuge Schulzentrum	01 Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude 02 Bewirtschaftung der vermieteten Gebäude	01 Justus-von-Liebig-Str. 2 02 Alter Bauhof Am Gaswerk 5 03 Am Grimmsberg 1 05 Heimatmuseum Hohenfuhrstr. 8 06 In den Höfen 3 07 Kaiserstr. 150 08 Mühlenstr. 1 10 Am Telegraf 1 Wohnhaus 11 Am Telegraf 1 Freizeithaus 12 Industriegebäude Wülfing 13 Familienförderzentrumzentrum 14 Mietwohnungen GGS Neustraße 15 Mietwohnung GGS Bergerhof 16 Mietwohnung GGS Wupper 17 Hausmeisterwohnung Hermannstr. 21 19 Restaurant Bürgerhaus 20 Am Gaswerk 7

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
			21 Dahlienstraße 26 (Betriebshof)
			22 Nebengebäude Lessingstraße 5
			23 Carl-Diem-Str. 5
			24 Goethestraße (Asylbewerberunterkunft)
13 Liegenschaftsmanagement	112300 Liegenschaften 53010 Wald- und Forstwirtschaft 53020 Sonstige Liegenschaften	01 Liegenschaftsmanagement	
18 Betriebshof	347000 Verwaltung Betriebshof 347010 Betriebshof 3010 - 30220 verschiedene Gerätekostenstellen 40000 - 40904 verschiedene Fahrzeugkostenstellen	01 Betriebshof	
19 Zentrale Vergabestelle	121900 Zentrale Vergabestelle	01 Zentrale Vergabestelle	
1.02 Sicherheit und Ordnung			
01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	209000 FB Sicherheit u. Ordnung allgemein 203200 Allgemeine Sicherheit u. Ordnung	01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01 Allgemeine Sicherh. u. Ordnung 02 Schiedsmann-u.Schöffenwesen 03 Ermittlungs- und Vollzugsaufgaben 04 Öffentliche Toilettenanlagen
02 Gewerbewesen	203210 Gewerbeangelegenheiten 203211 Gaststättenangelegenheiten	01 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten	01 Gewerbeangelegenheiten 02 Gaststättenangelegenheiten
03 Märkte	207200 Märkte	02 Märkte	01 Wochenmarkt 02 Jahrmärkte 03 Weihnachtsmarkt
07 Verkehrsangelegenheiten	203600 Verkehrsangelegenheiten	01 Verkehrsangelegenheiten	01 Verkehrsrechtl.Genehmigungen 02 Überwachung ruhender Verkehr 03 Förderung Bürgerbusverein
10 Einwohnerangelegenheiten	203300 Servicebüro	01 Servicebüro	
11 Personenstandswesen	203400 Standesamt	01 Personenstandswesen	
13 Statistik und Wahlen	101200 Statistik und Wahlen	01 Statistik und Wahlen, Bürgerbegehren	
15 Gefahrenabwehr	203701 Brandschutz 45000 Fahrzeuge der Feuerwehr	01 Brand- und Bevölkerungsschutz 02 Katastrophenschutz	
17 Rettungsdienst	203700 Rettungsdienst 37000 Geräte Rettungsdienst 47001 Rettungswagen GM-2908 47002 Krankentransportwagen GM-2688	01 Rettungsdienst und Krankentransport	
1.03 Schulträgeraufgaben			
01 Grundschulen	211010 GGS Stadt 211011 GGS Blumenstr./Neustr.	01 Grundschule Stadt - Carl-Diem-Straße 02 Grundschule Blumenstraße - Neustraße	

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
	211012 GGS Bergerhof	03 Grundschule Bergerhof	
	211013 GGS Wupper	04 Grundschule Wupper	
	211014 Kath. Grundschule	05 Katholische Grundschule	
02 Hauptschule	211020 Geschwister-Scholl-Schule	01 Geschwister-Scholl-Hauptschule	
03 Realschule	211021 Städt. Realschule	01 Städtische Realschule	
04 Gymnasium	211022 Theodor-Heuß-Gymnasium	01 Theodor-Heuss-Gymnasium	
05 Sonderschule	211030 Armin-Maiwald-Schule	01 Armin-Maiwald-Schule	
06 Berufskollegs		01 Umlage Berufsschulzweckverband	
07 Schülerbeförderung		01 Schülerbeförderung	
08 Zentrale schulbezogene Leistungen	211000 Allgemeine Schulverwaltung	01 Zentrale schulbezogene Leistungen	
1.04 Kultur			
01 Kultur	212100 Verwaltung kult. Angelegenheiten	01 Kulturpflege	01 Kulturpflege 02 Kulturförderung
02 Heimatpflege		01 Heimatpflege	
03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen	212101 Bürgerhaus	01 Bürgerhaus	
06 Bücherei	212200 Stadtbücherei	01 Stadtbücherei	
1.05 Soziale Leistungen			
01 Unterstützung von Senioren	225010 Altagestätte 225011 Verein Aktiv 55 plus	01 Unterstützung von Senioren	01 Altagestätte 02 Verein Aktiv 55 plus 03 Altenfeier Onkfeld
02 Soziale Hilfen und Leistungen	225000 Hilfen nach SGB XII 225001 Soziale Vergünstigungen 225030 Sozialversicherungsangelegenh. 229000 FB Soziales u. Senioren allgemein	01 Hilfen nach SGB XII 02 Vergünstigungen für Kranke, Pflegebedürftige u. Behinderte 03 Sozialversicherungsangelegenheiten	
03 Grundsicherung nach SGB II	225040 Grundsicherung nach SGB II (ARGE)	01 Grundsicherung nach SGB II	
04 Hilfen für Asylbewerber	225020 Hilfen für Asylbewerber	01 Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	01 Allg. Hilfen f. Flüchtlinge u. Asylbewerber 02 Grundl. § 3 AsylbLG Geldleistungen 03 Grundl. § 3 AsylbLG Wertgutscheine 04 Sonst. Leistungen § 6 AsylbLG 05 Leistungen analog SGB XII (§ 2 AsylbLG)
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
01 Tageseinrichtungen für Kinder	214010 KiGa Sprungbrett 214020 KiGa Wupperstr. 214030 Kindergärten in freier Trägerschaft 214040 Kindergarten Auf der Brede	01 Tageseinrichtungen für Kinder	01 Kindertagesstätte Sprungbrett 02 Kindergarten Wupperstraße 03 Kindergärten in freier Trägerschaft 04 Kindergarten Auf der Brede

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	213010 Förderung v. Kindern in Einricht.	01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 02 Förderung von Kindern in Tagespflege
03 Kinder- und Jugendarbeit	213020 Kinder- und Jugendarbeit 44020 Jugendmobil	01 Kinder- und Jugendarbeit	01 außerschulische Jugendbildung 02 Ferienspaß 03 Internat. Jugendbegegnungen 04 Mitarbeiterfortbildung 05 Mobile Jugendarbeit
04 Einrichtungen der Jugendarbeit	213021 Jugendräume 306701 Kinderspielplätze 52020 Spielplätze	01 Jugendräume 02 Kinderspielplätze 03 Kinderspielhalle Bad	
05 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	213011 Kindschaftsrechtsangelegenheiten 213012 Jugendgerichtshilfe 213013 Jugendsozialarb. u. Jugendschutz 213014 Familienunterst. Hilfen zur Erziehung 213015 Hilfen in Pflegefamilien 213016 Eingliederungshilfen 213017 Beistandschaften 213018 Hilfen für junge Volljährige	01 Kindschaftsrechtsangelegenheiten 02 Jugendgerichtshilfe 03 Jugendsozialarbeit und Jugendschutz 04 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung 05 Hilfen in betreuten Wohnformen, Inobhutnahme 06 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte 07 Amtsvormund- u. pflegschaften, Beistandschaften 08 Hilfen für junge Volljährige	01 Jugendsozialarbeit 02 Jugendschutz 03 Familienförderzentrum 01 Unterstützung b.d. Ausübung d.Personensorge 02 Betreuung und Versorgung in Notsituationen 03 Einzelfallbetreuung 04 Erziehungsberatung 05 Sozialpädagogische Gruppenarbeit 06 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer 07 Sozialpädagogische Familienhilfe 01 Erziehung in Tagesgruppen 02 Vollzeitpflege 03 Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen 04 Inobhutnahme 05 Unterbringung minderjähriger Eltern mit ihren Kindern 06 Sozialpädagogische Einzelbetreuun
06 Unterhaltsvorschussleistungen	213019 Unterhaltsvorschussleistungen	01 Unterhaltsvorschussleistungen	
07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	219000 FB Jugend u. Bildung allgemei 213022 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	01 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	
1.07 Gesundheitsdienste			
05 Krankenhäuser		01 Krankenhäuser	
1.08 Sportförderung			
01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	215010 Beitr. u. Vergabe von Sportanl. 12030 Sportplatz Kollenberg 12040 Sportplatz Jahnstraße 12050 Sportplatz Auf der Brede 12060 Sportplatz Schulzentrum	01 Betrieb und Vergabe von Sportanlagen	01 Sporthallen 02 Sportplatz Kollenberg 03 Sportplatz Auf der Brede 04 Sportplatz Jahnstraße 05 Sportanlage Schulzentrum

Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
	34200 Geräte Sportanlagen 44200 Fahrzeuge Sportplätze		
02 Sportförderung	215020 Sportförderung 44010 Leihenspurgerät	01 Sportförderung	
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung			
01 Räumliche Planung und Entwicklung	326100 FB Stadtplanung 1230 Kosten GIS-System	01 Räumliche Planung und Entwicklung	
1.10 Bauen und Wohnen			
01 Grundstücksbezogene Basisinformationen	306200 Bereitstellung von Grundstücks- daten	01 Bereitstellung grundstücksbezogener Daten	
04 Maßnahmen der Bauaufsicht	309000 FB Bauverwaltung allgemein 306300 Bauaufsicht und Denkmalpflege	01 Maßnahmen der Bauaufsicht	01 Maßnahmen der Bauaufsicht 02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
07 Wohnungsbauförderung und subjektbezogene Wohnraumförderung	226400 Wohngeldstelle	01 Wohnungsbauförderung, Wohngeld, Fehlbelegerabgabe	01 Wohnungsbauförderung 02 Gewährung von Wohngeld 03 Erhebung Fehlbelegerabgabe
11 Hilfen bei Wohnproblemen	203201 Obdachlosenangelegenheiten 225021 Asylbewerberunterkunft	01 Abwehr von Obdachlosigkeit 02 Unterkunft f. Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber	
1.11 Ver- und Entsorgung			
02 Abfallwirtschaft	112210 Abfall 316604 Deponien	01 Abfall 02 Deponien	
03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	319000 FB Tiefbau allgemein 316600 Abwasserbeseitigung Kanal 316601 Abwasserbeseitigung Kleineinleiter 316602 Fäkalienabfuhr 316610 Kanalbetrieb für Sonstige 33000 Geräte Kanalbetrieb 43000 Fahrzeuge Kanalbetrieb 51010 Kanalnetz 51020 Fäkalienabschlagstelle	01 Abwasserbeseitigung Kanal 02 Abwasserbeseitigung Kleineinleiter 03 Fäkalienabfuhr 04 Grundstückanschlüsse	01 Kanalleitungen 02 Sonderbauwerke
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen	316620 Straßenunterhaltung 50010 Straßennetz	01 Gemeindestraßen 02 Parkplätze 03 Ingenieurbauwerke	01 Gemeindestraßen 02 Wirtschaftswege 03 Wetterhäuser 01 Brücken

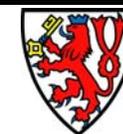
Produktgruppen	Kostenstellen	Produkte	Teilprodukte
			02 Stützmauern
02 Kreisstraßen		01 Kreisstraßen	
03 Landstraßen		01 Landstraßen	
04 Bundesstraßen	316630 Straßenbau für Landesbetrieb	01 Bundesstraßen	
05 Verkehrsanlagen	306600 Straßenbeleuchtung 50020 Straßenbeleuchtung	01 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen, Beleuchtung	01 Verkehrsleitende u.-regelnde Anlagen 02 Öffentliche Beleuchtung
06 Straßenreinigung und Winterdienst	306000 Straßenreinigung und Winterdienst	01 Straßenreinigung Sommerdienst 02 Straßenreinigung Sommerdienst -Innenstadt- 03 Straßenwinterdienst	
1.13 Natur- und Landschaftspflege			
01 Öffentliches Grün	306700 Grünflächen 52030 Grünanlagen	01 öffentliches Grün	01 Grünanlagen 02 Wanderwege
04 Wasser und Wasserbau	316603 Wasserläufe 52040 Wasserflächen	01 Wasserläufe	01 Wasserläufe 02 Hochwasserrückhaltebecken 03 Ulfebad
06 Friedhöfe	306010 Friedhofswesen 52010 Friedhof	01 Friedhofswesen	
1.14 Umweltschutz			
01 Umweltinformation und -koordination	326110 Umweltschutz	01 Umwelt- und Naturschutz	
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus			
02 Tourismus	212300 zentr. Veranstaltungsmanagement	01 Tourismus	
04 Anteile an Unternehmen		01 Beteiligungen	01 Beteiligung Stadtwerke GmbH 02 Beteiligung WfG 03 Beteiligung GWG 04 Beteiligung Bäder GmbH
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft			
01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen		01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	
02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft		01 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	

Gesamtergebnisplan
Gesamtfinanzplan

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken

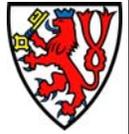


Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.331.031	-27.490.746	-29.612.388	-30.463.928	-31.635.544	-33.763.185
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.045.575	-5.632.376	-3.841.215	-4.111.114	-4.676.014	-4.641.789
3	+ Sonstige Transfererträge	-340.243	-253.500	-333.100	-333.100	-333.100	-333.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.607.371	-10.487.647	-10.733.064	-10.870.014	-11.052.011	-11.148.004
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.223.769	-517.215	-559.090	-580.965	-577.965	-549.365
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-790.086	-771.378	-495.778	-515.978	-512.478	-491.178
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.857.726	-2.779.319	-2.869.523	-2.041.451	-1.927.518	-2.230.689
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-88.592					
10	= Ordentliche Erträge	-50.284.394	-47.932.182	-48.444.159	-48.916.550	-50.714.630	-53.157.311
11	- Personalaufwendungen	9.239.021	9.749.460	9.609.590	9.639.736	9.666.562	9.638.241
12	- Versorgungsaufwendungen	1.092.823	703.067	1.118.231	1.114.304	1.097.591	1.102.384
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.852.804	12.267.443	10.765.900	10.720.971	11.099.851	11.019.949
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.861.659	5.726.528	5.776.608	5.899.137	6.028.092	6.041.055
15	- Transferaufwendungen	18.650.007	19.435.591	21.200.792	21.603.010	21.510.239	21.789.029
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.160.907	3.799.827	3.163.170	3.000.373	2.996.568	3.016.823
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.857.221	51.681.916	51.634.291	51.977.531	52.398.903	52.607.481
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-427.173	3.749.735	3.190.132	3.060.981	1.684.273	-549.830
19	+ Finanzerträge	-32.365	-5.055	-4.339	-3.690	-3.530	-3.410
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.936.211	2.005.395	2.013.439	2.124.000	2.220.000	2.228.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19	1.903.846	2.000.340	2.009.100	2.120.310	2.216.470	2.224.590

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken



Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.476.674	5.750.075	5.199.232	5.181.291	3.900.743	1.674.760
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.476.674	5.750.075	5.199.232	5.181.291	3.900.743	1.674.760

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken

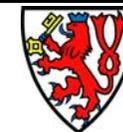


Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-26.269.387	-27.490.746	-29.612.388	-30.463.928	-31.635.544	-33.763.185
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.842.374	-4.554.627	-2.622.660	-2.696.483	-3.084.683	-2.936.583
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-260.018	-253.500	-333.100	-333.100	-333.100	-333.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.699.468	-9.641.170	-9.857.076	-10.099.745	-10.275.990	-10.351.180
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.191.721	-517.215	-559.090	-580.965	-577.965	-549.365
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-916.661	-771.378	-495.778	-515.978	-512.478	-491.178
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.853.866	-2.652.680	-2.760.987	-1.970.201	-1.897.034	-2.213.794
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-32.397	-5.055	-4.339	-3.690	-3.530	-3.410
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.065.894	-45.886.371	-46.245.418	-46.664.090	-48.320.324	-50.641.795
10	- Personalauszahlungen	8.643.811	9.321.113	9.495.348	9.536.548	9.576.676	9.562.763
11	- Versorgungsauszahlungen	782.377	703.067	816.000	869.000	904.000	959.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.250.910	13.320.443	11.638.900	10.831.971	11.154.851	11.104.949
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.963.146	2.005.395	2.013.439	2.124.000	2.220.000	2.228.000
14	- Transferauszahlungen	18.489.384	19.435.591	21.200.792	21.603.010	21.510.239	21.789.029
15	- sonstige Auszahlungen	3.405.796	4.798.129	3.373.074	3.097.373	3.028.568	3.048.823
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.535.423	49.583.738	48.537.553	48.061.902	48.394.334	48.692.564
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	-1.530.470	3.697.367	2.292.135	1.397.812	74.010	-1.949.231
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.822.700	-3.018.001	-2.836.559	-2.687.500	-1.939.500	-1.983.801

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken

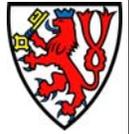


Gesamtfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-49.243	-92.000	-7.050	-4.500	-15.500	-6.500
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-908.430	-1.073.468	-866.610	-868.900	-620.900	-369.900
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen			-482.000			
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.780.373	-4.183.469	-4.192.219	-3.560.900	-2.575.900	-2.360.201
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	3.449	130.000	325.000	75.000	50.000	50.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.256.396	4.100.430	5.157.678	4.447.000	3.160.000	1.815.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	899.273	978.872	513.750	476.520	1.180.800	759.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		225.000				
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.413	18.300	10.000	10.000	10.000	10.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	4.172.531	5.452.602	6.006.428	5.008.520	4.400.800	2.634.000
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	392.158	1.269.133	1.814.209	1.447.620	1.824.900	273.799
32	=	Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	-1.138.312	4.966.500	4.106.344	2.845.432	1.898.910	-1.675.432
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-6.808.541	-1.277.343	-1.820.489	-1.452.210	-1.826.790	-275.379
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.336.668	1.983.220	2.410.300	2.165.330	2.116.400	2.066.450
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.528.127	705.877	589.811	713.120	289.610	1.791.071
36	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	389.815	5.672.377	4.696.155	3.558.552	2.188.520	115.639
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	21.044.965	21.434.780	27.107.157	31.803.312	35.361.864	37.550.384

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	21.434.780	27.107.157	31.803.312	35.361.864	37.550.384	37.666.023

Teilergebnispläne Teilfinanzpläne

für Produktgruppen

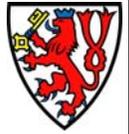


verantwortlich:

Regine Schmidt

Produktbereich 1.01 - Innere Verwaltung

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.01.01	Politische Gremien	1.01.01.01	Unterstützung politischer Gremien
1.01.02	Verwaltungsführung	1.01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
		1.01.02.02	Städtepartnerschaften
1.01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	1.01.04.01	Beschäftigtenvertretung
1.01.05	Rechnungsprüfung	1.01.05.01	Durchführung von Prüfungen
1.01.06	Zentrale Dienste	1.01.06.01	Zentrale Dienste
1.01.08	Personalmanagement und Orga-Angelegenheiten	1.01.08.01	Personalmanagement und Orga-Angelegenheiten
1.01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.01.09.01	Finanzmanagement
		1.01.09.02	Steuern und Abgaben
		1.01.09.03	Vollstreckung
1.01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	1.01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur
1.01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	1.01.12.01	Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude
		1.01.12.02	Bewirtschaftung der vermieteten Gebäude
1.01.13	Liegenschaftsmanagement	1.01.13.01	Liegenschaftsmanagement

Haushaltsplan 2013**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01.18	Betriebshof	1.01.18.01	Betriebshof
1.01.19	Zentrale Vergabestelle	1.01.19.01	Zentrale Vergabestelle

Beschreibung:	<p>Besetzung des Rates und der Ausschüsse incl. Sitzungsdienst, Betreuung der Mandatsträger, Pflege der Internetinformationen. Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung. Aktualisierung von Satzungen und Pflege der Ortsrechtsammlung im Internet.</p> <p>Leitung, Beaufsichtigung, Vertretung und Repräsentierung der gesamten Verwaltung. Unterstützung der Verwaltungsführung. Durchführung von Maßnahmen zur Verwaltungsreform und Steuerungsunterstützung. Pflege und Unterstützung der Städte-Partnerschaften.</p> <p>Wahrnehmung der Aufgaben zur Gleichstellung von Mann und Frau durch die Gleichstellungsbeauftragte. Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadt durch den Personalrat. Durchführung von Prüfungsaufgaben durch das Rechnungsprüfungsamt.</p> <p>Servicedienste für die Dienststellen der Stadt, Post- und Botendienste, Fertigung von Druckerarbeiten und Materialausgabe, Zentraleinkauf, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen, Verwaltungsarchiv.</p> <p>Wahrnehmung der Aufgaben des Personalmanagements für alle Beschäftigten incl. Organisationsangelegenheiten.</p> <p>Durchführung des Finanzmanagements incl. Rechnungswesen</p> <p>Betrieb und Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen einschl. Internet und Telekommunikationsanlagen.</p> <p>Unterhaltung und Bewirtschaftung aller öffentlichen und vermieteten Gebäude, Wahrnehmung der Aufgaben des Liegenschaftsmanagements, Betriebshof.</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

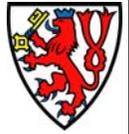
Regine Schmidt

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-563.798	-477.372	-586.101	-603.814	-993.206	-873.704
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.649	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.140.743	-446.465	-425.490	-467.765	-464.765	-415.765
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-40.224	-31.200	-31.300	-29.400	-31.500	-29.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.479.847	-1.331.970	-1.486.678	-658.606	-544.673	-847.844
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-36.067					
10	= Ordentliche Erträge	-3.270.329	-2.291.107	-2.533.669	-1.763.685	-2.038.244	-2.171.013
11	- Personalaufwendungen	3.764.926	4.053.091	3.710.826	3.684.335	3.655.174	3.625.274
12	- Versorgungsaufwendungen	723.077	347.847	701.743	678.856	643.183	629.016
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.640.113	4.403.712	2.967.380	2.922.784	3.229.659	3.174.502
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.951.838	1.787.236	1.828.225	1.871.004	1.891.080	1.951.481
15	- Transferaufwendungen	364	365	365	365	365	365
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.184.504	1.017.031	1.013.020	983.215	933.950	938.945
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.264.823	11.609.281	10.221.558	10.140.559	10.353.411	10.319.583
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	7.994.494	9.318.173	7.687.890	8.376.874	8.315.167	8.148.570
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	7.994.494	9.318.173	7.687.890	8.376.874	8.315.167	8.148.570
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	7.994.494	9.318.173	7.687.890	8.376.874	8.315.167	8.148.570
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.465.438	-5.049.350	-4.648.915	-4.628.619	-4.939.457	-4.916.889
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		5.682	5.677	5.720	5.745	5.798

Haushaltsplan 2013**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Regine Schmidt



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.529.056	4.274.505	3.044.652	3.753.976	3.381.455	3.237.479

Haushaltsplan 2013

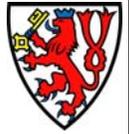
1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Regine Schmidt

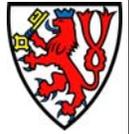
Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.331.858					-379.000	-235.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.464	-4.100	-4.100		-4.100	-4.100	-4.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.112.170	-446.465	-425.490		-467.765	-464.765	-415.765
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-48.325	-31.200	-31.300		-29.400	-31.500	-29.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.457.193	-1.216.780	-1.395.037		-604.251	-531.084	-847.844
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.959.011	-1.698.545	-1.855.927		-1.105.516	-1.410.449	-1.532.309
10	- Personalauszahlungen	3.210.648	3.678.479	3.635.197		3.617.921	3.598.998	3.580.441
11	- Versorgungsauszahlungen	782.377	703.067	816.000		869.000	904.000	959.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.133.581	5.435.122	3.819.920		3.013.324	3.264.199	3.239.042
14	- Transferauszahlungen	364	365	365		365	365	365
15	- sonstige Auszahlungen	1.189.351	1.575.627	1.123.138		1.140.333	1.026.068	1.031.063
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.316.321	11.392.660	9.394.620		8.640.943	8.793.630	8.809.911
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.357.310	9.694.115	7.538.693		7.535.427	7.383.181	7.277.602
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-375.946	-92.000	-15.500			-194.000	-84.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-48.043	-86.000	-3.050		-2.500	-11.500	-6.000
23	= investive Einzahlungen	-423.989	-178.000	-18.550		-2.500	-205.500	-90.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.449	130.000	325.000		75.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	179.133	45.000			75.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	427.122	105.100	174.850		161.700	492.400	255.600
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	13.413	18.300	10.000		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	623.117	298.400	509.850		321.700	552.400	315.600

Haushaltsplan 2013**1.01 Innere Verwaltung**verantwortlich:
Regine Schmidt

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	199.128	120.400	491.300		319.200	346.900	225.100

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.01 Politische Gremien



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.01	Politische Gremien

Beschreibung:	<p>Besetzung des Rates und der Ausschüsse. Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien. Sitzungsdienst für Rat, Hauptausschuss, Ältestenrat und Ausländerbeirat</p> <p>Betreuung der Mandatsträger in rechtlichen Fragen und Verwaltungsangelegenheiten sowie sonstige Dienstleistungen. Abrechnung der finanziellen Entschädigungen. Pflege der Internetinformationen.</p> <p>Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung. Bearbeitung / Aktualisierung von Satzungen und anderem Kommunalrecht.</p> <p>Öffentliche Bekanntmachungen aller kommunalen Satzungen und Herausgabe und Pflege der Ortsrechtsammlung im Internet.</p>
Auftragsgrundlage:	<p>Gemeindeordnung Satzungen der Stadt Radevormwald Geschäftsordnung und Ehrenordnung des Rates und seiner Ausschüsse</p>
Ziele:	<p>Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat, Verwaltung und den Zielgruppen. Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit.</p>
Zielgruppe:	<p>Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Bürger/innen, Einwohner/innen</p>

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien



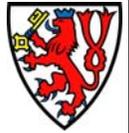
Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
10	= Ordentliche Erträge		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
11	- Personalaufwendungen	73.988	76.069	79.427	80.221	81.024	81.835
12	- Versorgungsaufwendungen	17.980	17.053	20.429	21.359	22.289	23.219
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	910	910	936	890	520	446
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.199	233.390	228.070	227.070	231.070	231.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	317.203	327.422	328.862	329.540	334.903	336.570
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	317.203	326.422	327.862	328.540	333.903	335.570
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	317.203	326.422	327.862	328.540	333.903	335.570
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	317.203	326.422	327.862	328.540	333.903	335.570
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.279	39.811	34.113	34.472	31.982	32.426
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	354.481	366.234	361.975	363.012	365.885	367.996

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
6442600 Erstattungen von verb. Unt. Bet. Sonderverm <i>Erstattung Wifög für Aufwandsentsch. Aufsichtsrat.</i>	0 €	-1.000 €	-1.000 €	912100 DLV Betriebshof	318 €	800 €	800 €
11501100 - 509100 Personalaufwendungen	73.988 €	76.069 €	79.427 €	941100 Gebäudeumlage	28.009 €	28.645 €	21.530 €
12512100 Versorgungsaufwendungen	17.980 €	17.053 €	20.429 €	943000 Fachbereichsumlage	8.951 €	10.366 €	11.782 €
13529100/529900 Sonst. Sach- und Dienstleistungen	124 €				37.279 €	39.811 €	34.113 €
14572100 AfA imm. VermG des AV	342 €	342 €	342 €				
576100 AfA BuG	568 €	568 €	593 €				
	910 €	910 €	936 €				
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0 €	600 €	0 €				
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Miete, Wartung Kopiergeräte</i>	936 €	940 €	220 €				
542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten <i>Sitzungsgelder, Reisekosten, Verdienstaufschlag</i>	58.171 €	57.500 €	58.000 €				
542900 Andere sonst. Inanspruchn. Rechten, Dienste <i>Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder, stellvertr. Bürgermeisterinnen, Fraktionsvorsitzende</i>	149.253 €	160.000 €	155.000 €				
543500 Telefon	2.831 €	2.700 €	3.200 €				
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	2.553 €	1.790 €	1.790 €				
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Veranstaltungen des Ausländerbeirates, Geschäftsführung Fraktionen</i>	5.695 €	6.500 €	6.500 €				
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1 <i>Fraktionszuwendung für Geschäftsräume einer Fraktion außerhalb der städtischen Räume</i>	4.760 €	3.360 €	3.360 €				
	224.199 €	233.390 €	228.070 €				

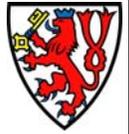
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

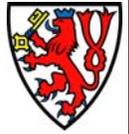
Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-558	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-558	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
10	- Personalauszahlungen	74.178	76.069	79.427		80.221	81.024	81.835
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124						
15	- sonstige Auszahlungen	236.779	233.390	228.070		227.070	231.070	231.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.082	309.459	307.497		307.291	312.094	312.905
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	310.524	308.459	306.497		306.291	311.094	311.905

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung****1.01.02 Verwaltungsführung**

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.02	Verwaltungsführung

Beschreibung:	Leitung, Beaufsichtigung, Vertretung und Repräsentierung der gesamten Verwaltung. Unterstützung der Verwaltungsführung. Durchführung von Maßnahmen zur Verwaltungsreform und Steuerungsunterstützung. Pflege und Unterstützung der Städte-Partnerschaften mit Châteaubriant und Nowy Targ. Kontaktperson und Teilnahme an Sitzungen der Partnerschaftsvereine.
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung; Rechtsvorschriften; Rats- und Ausschussbeschlüsse Partnerschaftsvereinbarungen
Ziele:	Stadt repräsentieren und die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung fördern. Förderung der Völkerverständigung Unterstützung der Partnerschaftsvereine
Zielgruppe:	Bürger/innen, Rat und Verwaltung, Einrichtungen und Organisationen, Andere Behörden Einwohner der Stadt und der Partnerschaftsstädte Mitglieder der Partnerschaftsvereine

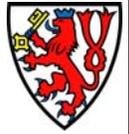
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung

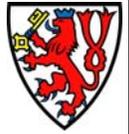


Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
11	- Personalaufwendungen	221.136	230.806	230.747	232.586	234.190	235.816
12	- Versorgungsaufwendungen	69.931	65.970	79.146	82.749	86.352	89.955
14	- Bilanzielle Abschreibungen	532	306	306	306	306	206
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.905	15.350	11.650	11.650	13.650	11.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	308.504	312.432	321.849	327.291	334.498	337.626
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	308.504	312.432	321.849	327.291	334.498	337.626
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	308.504	312.432	321.849	327.291	334.498	337.626
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	308.504	312.432	321.849	327.291	334.498	337.626
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.645	28.392	25.147	25.217	19.513	19.662
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	327.149	340.824	346.997	352.508	354.011	357.288

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung 1.01.02 Verwaltungsführung



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.02

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
11	501100 - 509100 Personalaufwendungen	221.136 €	230.806 €	230.747 €
12	512100 Versorgungsaufwendungen	69.931 €	65.970 €	79.146 €
14	576100 AfA BuG	306 €	306 €	306 €
	576200 Afa GwG	225 €		
		532 €	306 €	306 €
16	541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0 €	400 €	0 €
	542800 Aufwendungen für ehrenamtl. und sonst. Tätigk.	1.540 €	0 €	0 €
	542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste			
	<i>Sachaufwendungen für Seminare u. Workshops im Rahmen der Verwaltungsstrukturierung.</i>	0 €	2.000 €	0 €
	543500 Telefon	273 €	300 €	500 €
	543700 Gästebewirtung und Repräsentation	1.345 €	4.000 €	3.000 €
	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen			
	<i>Aufwendungen für Städtepartnerschaften, Ehrengaben und Geschenke</i>	11.778 €	6.090 €	6.090 €
	549100 Verfügungsmittel	1.969 €	2.560 €	2.060 €
		16.905 €	15.350 €	11.650 €
28	912100 DLV Betriebshof	742 €	7.100 €	1.600 €
	943000 Fachbereichsumlage	17.903 €	20.732 €	23.566 €
	943200 Serviceumlage	0 €	560 €	-18 €
		18.645 €	28.392 €	25.147 €

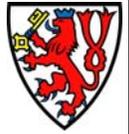
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

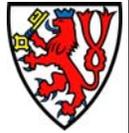
Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	- Personalauszahlungen	213.107	220.571	222.618		224.844	227.093	229.364
15	- sonstige Auszahlungen	16.876	15.350	11.650		11.650	13.650	11.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.983	235.921	234.268		236.494	240.743	241.014
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	229.983	235.921	234.268		236.494	240.743	241.014

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Juliane Dyes**1.01 Innere Verwaltung****1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau**

	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau

Beschreibung: Mitwirkung bei Vorhaben der Stadt, die Belange der Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben. Zuständigkeiten für alle frauenrelevanten Angelegenheiten.

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung
Landesgleichstellungsgesetz
Datenschutzgesetz

Ziele: Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Zielgruppe: Gesamtverwaltung

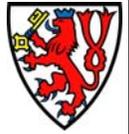
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Juliane Dyes

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20	-20	-20	-20	-20	-20
10	= Ordentliche Erträge	-20	-20	-20	-20	-20	-20
11	- Personalaufwendungen	58.149	59.473	61.645	62.260	62.882	63.511
14	- Bilanzielle Abschreibungen	145	258	269	251	248	230
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.264	3.312	3.458	3.148	3.458	3.148
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.559	63.043	65.372	65.658	66.588	66.889
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	60.539	63.023	65.352	65.639	66.568	66.869
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	60.539	63.023	65.352	65.639	66.568	66.869
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	60.539	63.023	65.352	65.639	66.568	66.869
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.359	3.194	2.694	2.718	2.701	2.774
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	62.898	66.217	68.046	68.356	69.270	69.643

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Juliane Dyes

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-20 €	-20 €	-20 €
5441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte <i>Erträge aus verschiedenen Veranstaltungen</i>	0 €	0 €	0 €
11 501200 - 509100 Personalaufwendungen	58.149 €	59.473 €	61.645 €
14 572100 AfA imm. VermG des AV	16 €	16 €	11 €
575200 AfA technische Anlagen	20 €	20 €	20 €
576100 AfA BuG	95 €	92 €	68 €
576200 AfA GwG	14 €	130 €	170 €
	145 €	258 €	269 €
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0 €	250 €	250 €
541300 Reisekosten	0 €	50 €	50 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	162 €	160 €	111 €
543100 Büromaterial	169 €	270 €	270 €
543210 Kopierkosten	-18 €	13 €	13 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	24 €	50 €	50 €
543400 Porto	353 €	500 €	500 €
543500 Telefon	93 €	115 €	0 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle (Honorare und Bewirtung)</i>	1.337 €	1.790 €	2.100 €
544150 Elektronikversicherung	44 €	14 €	14 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunale Frauenbüros</i>	100 €	100 €	100 €
	2.264 €	3.312 €	3.458 €
28 941100 Gebäudeumlage	2.359 €	3.194 €	2.694 €

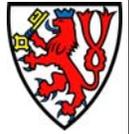
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

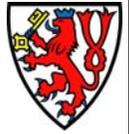
Juliane Dyes

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	- Personalauszahlungen	58.149	59.473	61.645		62.260	62.882	63.511
15	- sonstige Auszahlungen	1.439	2.240	2.550		2.240	2.550	2.240
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.588	61.713	64.195		64.500	65.432	65.751
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	59.588	61.713	64.195		64.500	65.432	65.751

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung**
1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.04	Beschäftigtenvertretung

Beschreibung:	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadt in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten, Vertretung der Schwerbehinderten nach dem Schwerbehindertengesetz.
Auftragsgrundlage:	Landespersonalvertretungsgesetz Schwerbehindertengesetz
Ziele:	Wahrung der Interessen der Mitarbeiter/innen und Schwerbehinderten insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsführung.
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen

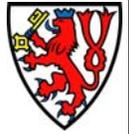
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Regine Schmidt

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung



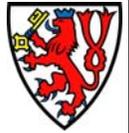
Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20	-20	-49	-49	-49	-49
10	= Ordentliche Erträge	-20	-20	-49	-49	-49	-49
11	- Personalaufwendungen	22.713	23.012	66.106	66.767	67.434	68.110
12	- Versorgungsaufwendungen	9.714	9.264				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	145	258	309	290	288	270
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.855	4.407	4.377	4.377	4.377	4.377
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.428	36.940	70.792	71.435	72.099	72.757
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	35.409	36.921	70.743	71.386	72.051	72.709
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	35.409	36.921	70.743	71.386	72.051	72.709
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	35.409	36.921	70.743	71.386	72.051	72.709
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.770	2.395	2.020	2.038	2.026	2.080
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	37.178	39.316	72.764	73.424	74.077	74.789

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Regine Schmidt

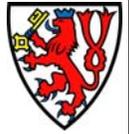
1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

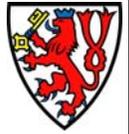


Erläuterung Ergebnisplan 1.01.04

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2	416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-20 €	-20 €	-20 €
	416500 Aufl. Zuwendungen so. öff. Bereich - Zweckgeb.	0 €	0 €	-29 €
		-20 €	-20 €	-49 €
11	501100 - 505100 Personalaufwendungen <i>Personalvertretung ab 2012 Vollzeitstelle</i>	22.713 €	23.012 €	66.106 €
12	512100 Versorgungsaufwendungen	9.714 €	9.264 €	0 €
14	572100 AfA imm. VermG des AV	16 €	16 €	11 €
	575200 AfA technische Anlagen	20 €	20 €	20 €
	576100 AfA BuG	95 €	92 €	107 €
	576200 AfA GwG	14 €	130 €	170 €
		145 €	258 €	308 €
16	541700 Personalnebenaufwand <i>Geschäftsaufwand Personalrat einschl. Schwerbehindertenvertretung</i>	1.354 €	2.600 €	2.500 €
	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	162 €	160 €	111 €
	543100 Büromaterial	169 €	270 €	270 €
	543210 Kopierkosten	-18 €	13 €	13 €
	543300 Zeitungen und Fachliteratur	792 €	850 €	850 €
	543400 Porto	353 €	500 €	500 €
	543500 Telefon	0 €	0 €	120 €
	544150 Elektronikversicherung	44 €	14 €	14 €
		2.855 €	4.407 €	4.377 €
28	941100 Gebäudeumlage	1.769 €	2.395 €	2.020 €

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Regine Schmidt**1.01 Innere Verwaltung**
1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	- Personalauszahlungen	22.784	23.012	66.106		66.767	67.434	68.110
15	- sonstige Auszahlungen	2.388	3.450	3.350		3.350	3.350	3.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.172	26.462	69.456		70.117	70.784	71.460
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	25.172	26.462	69.456		70.117	70.784	71.460

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sandra Hilverkus**1.01 Innere Verwaltung****1.01.05 Rechnungsprüfung**

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.05	Rechnungsprüfung

Beschreibung:	Die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die durch den Rat der Stadt Radevormwald übertragenen Prüfungen und Beratungen durchführen.
Auftragsgrundlage:	GO, RPO
Ziele:	Allgemeine Ziele: Umfassende Prüfung der Verwaltung sicherstellen, dabei hat möglichst eine begleitende Prüfung zu erfolgen. Konkretes Ziel: Jährliche Erfüllung des Prüfplanes
Zielgruppe:	Rat, Zwecksverbandsversammlung, Verwaltung

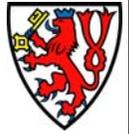
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sandra Hilverkus

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-59	-59	-59	-59	-59	-59
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-2.000		-2.000	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-72.486					
10	= Ordentliche Erträge	-72.545	-59	-2.059	-59	-2.059	-59
11	- Personalaufwendungen	107.638	110.734	98.344	99.092	99.721	100.361
12	- Versorgungsaufwendungen	33.970	32.513	17.002	17.776	18.550	19.324
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.240	1.577	1.610	817	745	691
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.470	70.681	66.047	64.547	65.547	66.647
17	= Ordentliche Aufwendungen	228.318	215.504	183.003	182.232	184.564	187.023
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	155.773	215.445	180.944	182.173	182.505	186.964
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	155.773	215.445	180.944	182.173	182.505	186.964
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	155.773	215.445	180.944	182.173	182.505	186.964
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.309	7.186	6.061	6.115	6.077	6.241
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	161.082	222.632	187.006	188.288	188.583	193.205

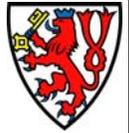
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sandra Hilverkus

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.05

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	59 €	-59 €	-59 €
6442400 Erstattungen von Zweckverbänden <i>Kostenerstattung für Prüfung des Zweckverbandes Berufsbildende Schulen Bergisch Land im Rhythmus von 2 Jahren.</i>	0 €	0 €	-2.000 €
7458300 Auflösung von Rückstellungen	-72.486 €	0 €	0 €
11501100 - 509100 Personalaufwendungen	107.638 €	110.734 €	98.344 €
12512100 Versorgungsaufwendungen	33.970 €	32.513 €	17.002 €
14572100 AfA imm. VermG des AV	49 €	49 €	34 €
575200 AfA technische Anlagen	59 €	59 €	59 €
576100 AfA BuG	1.090 €	1.079 €	1.007 €
576200 AfA GwG	42 €	390 €	510 €
	1.240 €	1.577 €	1.610 €

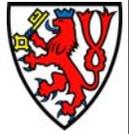
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0 €	1.500 €	2.500 €
541300 Reisekosten	5 €	50 €	50 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	485 €	480 €	333 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>Prüfung der Schlussbilanz 2011 durch Wirtschaftsprüfer und Gemeindeprüfungsanstalt NRW.</i>	126 €	64.900 €	58.400 €
542901 Sonst. Aufwendungen f. Dienstleistungen	27.667 €	0 €	1.000 €
543100 Büromaterial	507 €	810 €	810 €
543210 Kopierkosten	-53 €	39 €	39 €
543300 Zeitungen u. Fachliteratur	948 €	1.000 €	1.000 €
543400 Porto	1.059 €	1.500 €	1.500 €
543500 Telefon	279 €	346 €	360 €
544150 Elektronikversicherung	131 €	41 €	40 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Vereinigung Rechnungsprüfer NRW</i>	15 €	15 €	15 €
544700 Sonst. Rückstellungen	54.000 €	0 €	0 €
	85.470 €	70.681 €	66.047 €
28941100 Gebäudeumlage	5.309 €	7.186 €	6.061 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sandra Hilverkus

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-2.000			-2.000	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-2.000			-2.000	
10	- Personalauszahlungen	103.463	105.616	94.279		95.221	96.173	97.135
15	- sonstige Auszahlungen	102.777	127.465	112.965		158.465	94.465	95.565
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.240	233.081	207.244		253.686	190.638	192.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	206.240	233.081	205.244		253.686	188.638	192.700

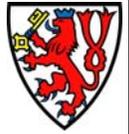
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Britta Knorz

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.06	Zentrale Dienste

Beschreibung:	Serviceleistungen für die Dienststellen der Stadt . Post- und Botendienste zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Posteingangs und –ausgangs sowie Verteilung der Eingänge an die Dienststellen, Fertigung von Druckerarbeiten und Materialausgabe, Zentraler Einkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und sowie Einrichtungsgegenständen. Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und Organisation von notwendigen Fahrten. Zentrale Führung und Pflege des historischen und des Verwaltungsarchivs und Bereitstellung von Benutzerdiensten.
Auftragsgrundlage:	Dienstanweisungen; Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan; Einzelaufträge Versicherungsvorschriften; Unfallverhütungsvorschriften; Richtlinien, DIN-Normen Archivgesetz NRW
Ziele:	Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Dienstbetriebes. Besucherfreundliche Information und Beratung.
Zielgruppe:	Einwohner, Nutzungsberechtigte Verwaltungsmitarbeiter/innen Informations- und Ratsuchende

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Britta Knorz

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-293	-293	-293	-293	-293	-293
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.135	-1.175	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.254	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.003					
10	= Ordentliche Erträge	-5.685	-2.668	-2.618	-2.618	-2.618	-2.618
11	- Personalaufwendungen	114.564	315.059	124.359	125.486	126.560	127.648
12	- Versorgungsaufwendungen	3.319	3.127	3.493	3.652	3.811	3.970
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.170	14.000	14.500	13.300	13.300	13.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.243	6.648	5.738	5.463	5.279	3.897
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.392	228.131	259.558	261.383	217.383	221.383
17	= Ordentliche Aufwendungen	369.687	566.966	407.648	409.284	366.333	370.198
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	364.002	564.298	405.029	406.666	363.714	367.580
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	364.002	564.298	405.029	406.666	363.714	367.580
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	364.002	564.298	405.029	406.666	363.714	367.580
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-94.376	-110.504	-124.362	-124.852	-97.347	-98.075
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.247	174.235	122.079	122.238	130.146	133.496
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	377.873	628.029	402.747	404.052	396.513	403.001

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Britta Knorz

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



28912100 DLV Betriebshof	32.124 €	72.000 €	42.000 €
941100 Gebäudeumlage	70.928 €	96.016 €	80.987 €
943200 Serviceumlage	5.195 €	6.219 €	-908 €
	108.247 €	174.235 €	122.079 €

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

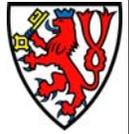
1.01.06 Zentrale Dienste

Britta Knorz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.135	-1.175	-1.125		-1.125	-1.125	-1.125
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.370	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.003						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.508	-2.375	-2.325		-2.325	-2.325	-2.325
10	- Personalauszahlungen	112.402	312.500	122.327		123.551	124.786	126.035
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.015	14.000	14.500		13.300	13.300	13.300
15	- sonstige Auszahlungen	285.325	306.780	334.180		336.005	292.005	296.005
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.742	633.280	471.007		472.856	430.091	435.340
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	408.234	630.905	468.682		470.531	427.766	433.015
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.662	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500
30	= investive Auszahlungen	9.662	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	9.662	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung



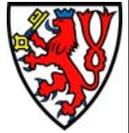
verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

Britta Knorz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-675	-675
2	- Summe der investiven Auszahlungen	9.662	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500	76.937	154.937
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.662	19.500	19.500		19.500	19.500	19.500	76.262	154.262

Die Investitions-Auszahlung ist vorgesehen für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 2.500 € sowie GwG's in Höhe von 17.000 €.

Haushaltsplan 2013**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.08 Personalmanagement u. Orga-Angelegenheit

Jörn Ferner

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.08	Personalmanagement und Organisationsangelegenheiten
Beschreibung:	Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildung, Frauenförderplan, Stellenplan und Stellenbewertungen, Personalgewinnung. Aufstellung von Regelungen für den Dienstbetrieb. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstigen Geldleistungen an aktive und ehemalige Bedienstete. Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalrechtlichen Fragen. Koordination des Arbeitsschutzes / Arbeitsmedizinischen Dienstes. Erstellung von Organisationsgutachten, Arbeitsplatzbeschreibungen, Stellenbemessungen	
Auftragsgrundlage:	Beamten – und Tarifrecht, Arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze Verordnungen, Richtlinien, Satzungen zum Arbeitsrecht Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und geschäftsverteilungsplan Unfallverhütungsvorschriften; Aufträge durch Verwaltungsführung und Fachbereiche EG-Richtlinien	
Ziele:	Regelung der Bedürfnisse, wirtschaftliches Personalmanagement. Bereitstellung ausreichender und bedarfsgerecht ausgebildeter Personalressourcen. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Arbeits- und Dienstrechtspraxis. Zeitnahe Zahlung von Geldleistungen und Umsetzung arbeits- und tarifrechtlicher Veränderungen. Bedarfsgerechte Organisation der Gesamtverwaltung.	
Zielgruppe:	Verwaltungsmitarbeiter/innen, Versorgungsempfänger und Hinterbliebene, Bewerber/innen Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Fachbereichsleiter/innen, Stadtrat	

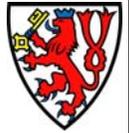
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jörn Ferner

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Personalmanagement u. Orga-Angelegenheit



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.645					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.553	-115.190	-91.641	-54.355	-13.589	
10	=	Ordentliche Erträge	-18.198	-115.190	-91.641	-54.355	-13.589	
11	-	Personalaufwendungen	865.338	786.553	487.019	429.693	370.156	309.551
12	-	Versorgungsaufwendungen	489.452	113.000	459.231	425.304	378.591	353.384
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.551	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.382.340	929.053	975.750	884.497	778.247	692.435
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.364.142	813.863	884.109	830.142	764.658	692.435
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.364.142	813.863	884.109	830.142	764.658	692.435
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.364.142	813.863	884.109	830.142	764.658	692.435
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-28.482	-28.200	-28.500	-28.596	-28.704	-28.800
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.412	34.060	38.715	38.848	29.509	29.722
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.365.073	819.723	894.324	840.394	765.463	693.357

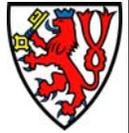
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jörn Ferner

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Personalmanagement u. Orga-Angelegenheit



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.08

Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
6442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond <i>Verwaltungskostenerstattung f. Personalabrechnung Mitarbeiter Bäder Radevormwald GmbH.</i>	-10.800 €	0 €	0 €	12512100 Beitr. z. Versorgungskasse	1.099 €	0 €	0 €
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen <i>Erstattungen von Dritten z. B. für Lichtpausen, Kopien etc.</i>	-5.845 €	0 €	0 €	514100 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng	171.277 €	113.000 €	157.000 €
	-16.645 €	0 €	0 €	515100 Pensionsrückstellungen für Versorgungsempf. <i>Beplanung gem. Versicherungsmath. Gutachten</i>	127.359 €	0 €	302.231 €
7458300 Auflösung von Rückstellungen	0 €	-115.190 €	-91.641 €	516100 Zuführung zu Beihilferückst. f. Vers.empfänger	191.915 €	0 €	0 €
458310 <i>Auflösung von Pensionsrückstellungen</i>	-1.553 €	0 €	0 €	919800 Periodenfremde Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €
<i>Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit</i>	-1.553 €	-115.190 €	-91.641 €		489.452 €	113.000 €	459.231 €
115011100 - 509100 Personalaufwendungen	865.338 €	786.553 €	487.019 €	16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.702 €	9.000 €	9.000 €
				542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste <i>Beihilfesachbearb. durch die Rhein. Versorgungsk.</i>	7.199 €	7.500 €	7.500 €
				542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistunge <i>Aufwand für den arbeitsmedizinischen u.sicherheits- technischen Dienst</i>	12.650 €	13.000 €	13.000 €
				543900 Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	0 €
					27.551 €	29.500 €	29.500 €
				27942100 Serviceproduktpauschale	-28.482 €	-28.200 €	-28.500 €
				28943000 Fachbereichsumlage	29.412 €	34.060 €	38.715 €

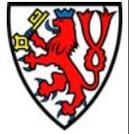
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jörn Ferner

1.01 Innere Verwaltung

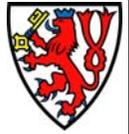
1.01.08 Personalmanagement u. Orga-Angelegenheit



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.645						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.553						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.198						
10	-	Personalauszahlungen	334.273	445.206	435.777		386.505	335.270	284.073
11	-	Versorgungsauszahlungen	782.377	703.067	816.000		869.000	904.000	959.000
15	-	sonstige Auszahlungen	28.681	29.500	29.500		29.500	29.500	29.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.145.330	1.177.773	1.281.277		1.285.005	1.268.770	1.272.573
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.127.132	1.177.773	1.281.277		1.285.005	1.268.770	1.272.573

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Georg Fenske**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen

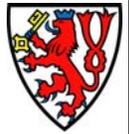
Beschreibung:	<p>Zur Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen gehören die Bereiche Haushaltsplanung, Aufstellen des Haushaltsplans, Überwachung der Haushaltsführung, Erstellen der Haushaltsrechnung und der Bilanz. Liquiditätsplanung zur Leistung von Auszahlungen, Aufnahme und Pflege von Darlehensverträgen. Die Geschäftsbuchhaltung hat die Aufgabe der Buchung aller Geschäftsfälle, die Zahlungsabwicklung sorgt für die Zahlbarmachung der angewiesenen Beträge bzw. für die Vereinnahmung fälliger Beträge.</p> <p>Das Steueramt ist zuständig für die Erhebung der Grundsteuern, der Gewerbesteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer, darüber hinaus für die Veranlagung von Straßenreinigungs- und Abfallentsorgungsgebühren einschließlich der Gebührenkalkulationen und der Bearbeitung von Widersprüchen.</p> <p>Im Bereich Vollstreckung wird versucht nicht eingegangene Zahlung im Wege der Möglichkeiten der Beitreibung zu vereinnahmen.</p>
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Konkursordnung, Insolvenzordnung
Ziele:	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radevormwald Alle Steuer- und Abgabepflichtigen Mitarbeiter der Verwaltung Politische Gremien

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Georg Fenske

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-293	-332	-293	-293	-293	-293
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-456	-400	-400	-400	-400	-400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-99.082	-92.650	-77.650	-77.650	-77.650	-77.650
10	= Ordentliche Erträge	-99.830	-93.382	-78.343	-78.343	-78.343	-78.343
11	- Personalaufwendungen	643.440	711.688	756.471	763.686	770.782	777.952
12	- Versorgungsaufwendungen	44.046	46.910	51.007	53.329	55.651	57.973
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.403	6.173	5.817	5.542	5.130	4.729
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.652	111.228	48.459	43.459	43.459	43.459
17	= Ordentliche Aufwendungen	756.540	876.000	861.753	866.016	875.021	884.112
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	656.710	782.617	783.410	787.673	796.678	805.769
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	656.710	782.617	783.410	787.673	796.678	805.769
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	656.710	782.617	783.410	787.673	796.678	805.769
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-12.608	-2.383	-2.121	-2.133	-2.126	-2.145
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.883	44.515	37.547	37.880	37.645	38.658
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	676.985	824.749	818.836	823.420	832.197	842.283

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.09

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-293 €	-332 €	-293 €
4431100 Verwaltungsgebühren <i>Unbedenklichkeitsbescheinigungen, Abschriften von Steuerbescheiden etc.</i>	-456 €	-400 €	-400 €
7452200 Vollstreckungsgebühren	-43.934 €	-40.000 €	-40.000 €
452210 Säumniszuschläge	-19.961 €	-22.000 €	-15.000 €
452220 Mahngebühren	-19.274 €	-21.000 €	-19.000 €
452230 Stundungszinsen	-8.887 €	-7.000 €	-1.500 €
452240 Rücklastschriftgebühren	-1.665 €	-1.650 €	-1.650 €
452250 Aussetzungszinsen	-3.929 €	-1.000 €	-500 €
548200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-1.362 €	0 €	0 €
458410 Barkassendifferenzen	-70 €	0 €	0 €
	-99.082 €	-92.650 €	-77.650 €
11501100 - 509100 Personalaufwendungen	643.440 €	711.688 €	756.471 €
1251210 Versorgungsaufwendungen	44.046 €	46.910 €	51.007 €
14572100 AfA imm. VermG des AV	1.349 €	1.381 €	1.275 €
575200 AfA technische Anlagen	294 €	333 €	294 €
576100 AfA BuG	2.018 €	2.249 €	1.698 €
576200 AfA GwG	1.618 €	2.210 €	2.550 €
578200 AfA Forderungen	3.124 €	0 €	0 €
	8.403 €	6.173 €	5.817 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.172 €	3.000 €	3.000 €
541300 Reisekosten	33 €	250 €	250 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Miete, Wartung Kopiergeräte</i>	2.426 €	2.720 €	1.665 €
542300 Gebühren	20 €	0 €	0 €
542310 Bankgebühren	8.356 €	9.000 €	9.000 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>NKF-Weiterentwicklung einschl. Kosten für die Vorbereitung des 1. Konzernabschlusses.</i>	14.218 €	72.000 €	12.500 €
542800 Aufw. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeiten	80 €	0 €	0 €
542900 Andere sonst. Inanspruchnahme Rechten, Dienste	34 €	0 €	50 €
543100 Büromaterial	2.536 €	4.590 €	4.050 €
543210 Kopierkosten	-264 €	221 €	195 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	2.666 €	2.200 €	1.600 €
543400 Porto	14.392 €	13.600 €	12.800 €
543500 Telefon	2.048 €	2.548 €	2.276 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	124 €	500 €	500 €
543900 Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	305 €	300 €	300 €
544150 Elektronikversicherung	654 €	230 €	203 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Fachverbände der Kämmerer und Kassenverwalter</i>	68 €	70 €	70 €
544800 EWB auf Forderungen	7.014 €	0 €	0 €
544820 AfA Forderungen	720 €	0 €	0 €
549800 Periodenfremde ordentl. Aufwendungen	1.050 €	0 €	0 €
	60.652 €	111.228 €	48.459 €
27943000 Fachbereichsumlage	-12.608 €	-2.383 €	-2.121 €
28941100 Gebäudeumlage	32.883 €	44.515 €	37.547 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

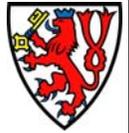
Georg Fenske

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-451	-400	-400		-400	-400	-400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-84.322	-92.650	-77.650		-77.650	-77.650	-77.650
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.773	-93.050	-78.050		-78.050	-78.050	-78.050
10	-	Personalauszahlungen	634.960	701.453	750.374		757.880	765.459	773.113
15	-	sonstige Auszahlungen	42.449	92.660	32.810		27.810	27.810	27.810
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	677.409	794.113	783.184		785.690	793.269	800.923
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	592.636	701.063	705.134		707.640	715.219	722.873

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Reiner Medek**1.01 Innere Verwaltung****1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei**

Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Beschreibung:	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Internet und Telekommunikationsanlagen. Beschaffungen und Betreuung der Anwender, Datensicherung, Störungsbeseitigung, Leistungen für Dritte.
Auftragsgrundlage:	Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan Aufträge durch Verwaltungsführung und Fachbereiche Datenschutzgesetze EG-Richtlinien
Ziele:	System- und Netzwerkmanagement für alle Rechnerebenen einschl. Telekommunikation. Bereitstellung und Pflege der ADV-Verfahren sowie bedarfsgerechte Beratung der Anwender. Zeitnahe Eingaben in das städt. Internet.
Zielgruppe:	Fachbereiche Mitarbeiter/innen Dritte

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
11	- Personalaufwendungen	146.911	136.431	154.024	155.565	157.120	158.691
12	- Versorgungsaufwendungen	14.602	15.401	16.805	17.570	18.335	19.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.670	306.100	306.100	301.300	301.300	301.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.850	15.277	14.116	17.426	20.020	26.910
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.735	67.060	71.420	63.120	63.120	63.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	520.768	540.269	562.464	554.981	559.895	569.120
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	520.768	540.269	562.464	554.981	559.895	569.120
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	520.768	540.269	562.464	554.981	559.895	569.120
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	520.768	540.269	562.464	554.981	559.895	569.120
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.654	-7.776	-7.704	-7.704	-7.704	-7.704
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.855	31.099	35.348	35.470	26.943	27.138
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	537.969	563.591	590.109	582.747	579.134	588.554

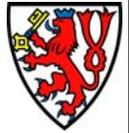
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.10

Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	146.911 €	136.431 €	154.024 €	16 542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.700 €	35.000 €	32.000 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	14.602 €	15.401 €	16.805 €	<i>Miete für aktive Netzwerkkomponenten und Funkstrecken (Betriebshof, Familienzentrum).</i>			
13 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	29.382 €	31.100 €	31.100 €	542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0 €	6.860 €	6.600 €
<i>Unterhaltung Datenendgeräte</i>				<i>Entgelt für den Datenschutzbeauftragten</i>			
525400 Erstattungen an Zweckverbände	264.288 €	275.000 €	275.000 €	542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	8.951 €	7.500 €	15.000 €
<i>Abgenommene Leistungen GKD</i>				<i>Inanspruchnahme von Dienstleistungen (Gleitzeitanlage, GIS-System etc.; 2013: Penetrationstest f. IT-Sicherheit)</i>			
	293.670 €	306.100 €	306.100 €	543110 Verbrauchsmaterial	17.359 €	15.200 €	15.200 €
14 572100 AfA imm. VermG des AV	2.050 €	2.894 €	2.729 €	<i>Materialkosten Datenendgeräte</i>			
576100 AfA BuG	4.372 €	4.883 €	4.887 €	543500 Telefon	112 €	0 €	120 €
576200 AfA GwG	1.429 €	7.500 €	6.500 €	549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.612 €	2.500 €	2.500 €
	7.850 €	15.277 €	14.116 €	<i>Kleinmaterial unter 60 €</i>			
					57.735 €	67.060 €	71.420 €
				27 942100 Serviceproduktpauschale	-9.654 €	-7.776 €	-7.704 €
				28 943000 Fachbereichsumlage	26.855 €	31.099 €	35.348 €

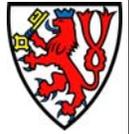
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	- Personalauszahlungen	147.017	136.431	154.024		155.565	157.120	158.691
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	292.008	306.100	306.100		301.300	301.300	301.300
15	- sonstige Auszahlungen	66.256	79.060	82.920		74.620	74.620	74.620
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.282	521.591	543.044		531.485	533.040	534.611
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	505.282	521.591	543.044		531.485	533.040	534.611
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							-12.201
23	= investive Einzahlungen							-12.201
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.921	24.500	23.500		21.500	21.500	23.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	13.413	18.300	10.000		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	33.333	42.800	33.500		31.500	31.500	33.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	33.333	42.800	33.500		31.500	31.500	21.299

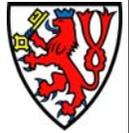
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Reiner Medek

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarbei



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen							-12.201		-12.201
2	- Summe der investiven Auszahlungen	33.333	42.800	33.500		31.500	31.500	33.500	274.747	404.747
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	33.333	42.800	33.500		31.500	31.500	21.299	274.747	392.546

Erwerb von Software BGA	10.000 €
Erwerb von geringwertiger Software GwG	5.000 €
Erwerb von Datenendgeräten GwG	1.500 €
Erwerb von Datenendgeräten BGA wie z.B. Drucker, PC's, Bildschirme, Server, Netzwerkkomponenten, und sonstige Peripheriegeräte	17.000 €

Im Jahr 2013 ist zusätzlich die Neuanschaffung von Virensclannern vorgesehen (2.000 €).

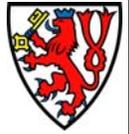
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Beschreibung:	Planung und Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. Unterhaltung und Bewirtschaftung aller öffentlichen und vermieteten Gebäude.	
Auftragsgrundlage:	Gesetzliche und technische Bestimmungen. Beschlüsse des Stadtrates und der Fachausschüsse.	
Ziele:	Bereitstellung und Substanzerhaltung aller öffentlichen Gebäude.	
Zielgruppe:	Nutzer der gemeindlichen Einrichtungen.	

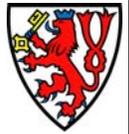
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-524.290	-445.393	-532.607	-546.544	-925.058	-790.256
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-192.576	-221.930	-251.865	-249.140	-249.140	-249.140
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-763					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-460.382					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-36.067					
10	= Ordentliche Erträge	-1.214.077	-667.323	-784.472	-795.684	-1.174.198	-1.039.396
11	- Personalaufwendungen	279.318	299.209	309.798	312.662	315.428	318.224
12	- Versorgungsaufwendungen	25.040	30.388	37.233	38.928	40.623	42.318
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.199.321	2.884.540	2.488.890	2.446.594	2.739.949	2.684.192
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.747.820	1.563.718	1.622.885	1.673.083	1.675.295	1.684.646
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.792	159.871	168.291	162.581	166.606	168.811
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.400.291	4.937.726	4.627.098	4.633.849	4.937.902	4.898.191
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	4.186.214	4.270.403	3.842.626	3.838.165	3.763.704	3.858.795
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	4.186.214	4.270.403	3.842.626	3.838.165	3.763.704	3.858.795
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.186.214	4.270.403	3.842.626	3.838.165	3.763.704	3.858.795
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.357.576	-3.787.514	-3.323.156	-3.299.737	-3.587.549	-3.525.585
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.976	9.900	18.200	17.700	17.700	17.700
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-73.387	492.789	537.670	556.128	193.855	350.910

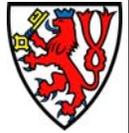
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.12

Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 416100 Aufl. Zuwendungen Bund-Zweckgebunden	-14.758 €	-14.758 €	-14.758 €	13 522100 Strom	284.676 €	281.400 €	303.481 €
416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-405.693 €	-405.693 €	-493.402 €	522200 Gas	577.337 €	666.183 €	677.530 €
416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0 €	-2.064 €	-1.588 €	522400 Heizöl	6.268 €	7.137 €	9.220 €
416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-22.859 €	-22.878 €	-22.859 €	522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	0 €	130 €	0 €
	-524.299 €	-445.393 €	-532.607 €	522600 Treibstoffe für Sonstiges	523 €	450 €	550 €
5 441200 Mieten und Pachten	-133.251 €	-154.820 €	-177.155 €	522700 Wasser	31.305 €	36.839 €	43.421 €
441210 Mietnebenkosten	-58.108 €	-67.110 €	-74.710 €	522800 Abwasser	81.514 €	86.547 €	90.887 €
448800 Periodenfremde priv. Leistungsentgelte	-1.217 €	0 €	0 €	523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	358.880 €	350.000 €	353.000 €
	-192.576 €	-221.930 €	-251.865 €	<i>Unterhaltungsaufwand aller Gebäude</i>			
6 442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-763 €	0 €	0 €	523110 Wartung Gebäudetechnik	23.235 €	51.650 €	47.500 €
				523120 Pflege Außenanlagen	433 €	0 €	250 €
7 452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-34.885 €	0 €	0 €	523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	9.162 €	13.430 €	12.650 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	-425.498 €	0 €	0 €	523140 Sanierungsmaßnahmen	1.108.339 €	633.688 €	160.000 €
	-460.382 €	0 €	0 €	523160 Unterhaltung Sicherheitseinrichtungen	53.675 €	46.380 €	50.030 €
8 471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-36.067 €			523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	333 €	0 €	0 €
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	279.318 €	299.209 €	309.798 €	523400 Unterhaltung Fahrzeuge	43 €	80 €	80 €
				523410 Reparatur Fahrzeuge	-17 €	100 €	100 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	25.040 €	30.388 €	37.233 €	523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	0 €	2.500 €	0 €
				523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.335 €	1.050 €	1.050 €
				523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	17.481 €	19.230 €	18.100 €
				13 523700 Bewirtschaftung Grundstücke Gebäude <i>inkl. Energiepässe, Energiemanagement, Schadstoffunters.</i>	31.454 €	45.505 €	73.550 €
				523710 Abfallentsorgung	62.367 €	66.871 €	67.971 €
				523720 Gebäudereinigung	528.525 €	570.400 €	574.600 €
				523730 Schornsteinreinigung	2.659 €	3.470 €	3.420 €
				523900 Andere sonst. Unterhaltung u. Bewirtschaftung	18.544 €	0 €	0 €
				529200 Verbandsumlagen	204 €	1.500 €	1.500 €
				529800 Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	46 €	0 €	0 €
					3.199.321 €	2.884.540 €	2.488.890 €

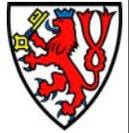
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
14.572100 Afa imm. VermG des AV	82 €	98 €	58 €	27.912500 Investiver Personalaufwand	-7.349 €	0 €	0 €
.523100 Afa Aufb. Betr. unbeb. Gr.	643 €	1.286 €	1.286 €	941100 Gebäudeumlage	-3.760.312 €	-3.195.208 €	-2.759.191 €
.573200 Afa Geb., Aufb. Betr. beb. Gr.	1.677.195 €	1.526.244 €	1.528.851 €	941110 Objektumlage	-589.916 €	-592.306 €	-563.965 €
.574500 Afa so. Bauten d. Infrastrukturv.	1.428 €	1.506 €	1.806 €		-4.357.576 €	-3.787.514 €	-3.323.156 €
.575100 Afa Maschinen	1.005 €	1.316 €	1.316 €				
.575200 Afa technische Anlagen	16.961 €	17.425 €	19.007 €	28.912100 DLV Betriebshof	97.976 €	9.900 €	18.200 €
.575300 Afa Betriebsvorrichtungen	0 €	1.500 €	0 €				
.575400 Afa Fahrzeuge	206 €	206 €	206 €				
.576100 Afa BuG	2.993 €	2.627 €	3.067 €				
.576200 Afa GwG	399 €	2.780 €	2.850 €				
.578200 Afa Forderungen	679 €	0 €	0 €				
.579100 sonst. Afa	46.228 €	8.729 €	64.438 €				
	1.747.820 €	1.563.718 €	1.622.885 €				
				zu 522100, 522200, 522700 u. 522800			
				<i>Energiekosten wurden nach Absprache mit den Versorgern</i>			
				<i>an zu erwartende Preissteigerungen angepasst.</i>			
16.541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.833 €	5.000 €	5.000 €				
.541300 Reisekosten	1 €	50 €	50 €				
.542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	27.594 €	27.410 €	31.200 €				
.542110 Mietnebenkosten	7.962 €	9.000 €	10.600 €				
.542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	809 €	960 €	555 €				
.542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.311 €	20.000 €	20.000 €				
.543100 Büromaterial	845 €	1.620 €	1.350 €				
.543110 Verbrauchsmaterial	23.813 €	27.600 €	28.620 €				
.543210 Kopierkosten	-88 €	78 €	65 €				
.543300 Zeitungen u. Fachliteratur	1.013 €	1.000 €	1.000 €				
.543400 Porto	1.765 €	3.000 €	2.500 €				
.543500 Telefon	558 €	692 €	839 €				
.543600 Öffentl. Bekanntmachungen	0 €	100 €	100 €				
.544100 Versicherungsbeiträge	59 €	0 €	0 €				
.544110 Haftpflichtversicherung	225 €	230 €	310 €				
.544130 Gebäudeversicherung	58.105 €	56.280 €	57.955 €				
.544150 Elektronikversicherung	358 €	131 €	418 €				
.544200 KFZ-Versicherung	225 €	300 €	330 €				
.544800 EWB auf Forderungen	368 €	0 €	0 €				
.547100 Grundsteuer	6.900 €	6.420 €	7.400 €				
.549200 Schadensfälle	9.691 €	0 €	0 €				
.549210 Vandalismus	1.253 €	0 €	0 €				
.549800 Periodenfremde ordentl. Aufwendungen	2.192 €	0 €	0 €				
	148.792 €	159.871 €	168.291 €				

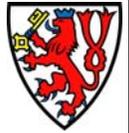
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.331.858					-379.000	-235.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-191.744	-221.930	-251.865		-249.140	-249.140	-249.140
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.604						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-34.611						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.559.818	-221.930	-251.865		-249.140	-628.140	-484.140
10	- Personalauszahlungen	278.469	294.091	305.733		308.791	311.880	314.998
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.357.747	2.865.310	2.470.790		2.428.494	2.721.849	2.666.092
15	- sonstige Auszahlungen	333.616	594.847	165.915		160.205	164.230	166.435
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.969.832	3.754.248	2.942.438		2.897.490	3.197.959	3.147.525
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.410.014	3.532.318	2.690.573		2.648.350	2.569.819	2.663.385
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-45.000					
23	= investive Einzahlungen		-45.000					
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			240.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.588	45.000			75.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.771	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	76.359	48.000	243.000		78.000	3.000	3.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	76.359	3.000	243.000		78.000	3.000	3.000

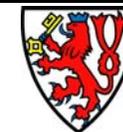
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000326 Verbesserung Verw.geb. Betriebshof										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-45.000						-45.000	-45.000
6	= Summe Einzahlungen		-45.000						-45.000	-45.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.588	45.000						113.588	113.588
13	= Summe Auszahlungen	68.588	45.000						113.588	113.588
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	68.588							68.588	68.588

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000349 Instandsetzung Wohnhaus Am Telegraf 1										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					75.000				75.000
13	= Summe Auszahlungen					75.000				75.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					75.000				75.000

Das Wohnhaus Am Telegraf soll mit folgenden Maßnahmen verbessert werden:

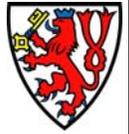
- Dach einschließlich Wärmedämmung
- Fenster- und Türanlagen
- Photovoltaikanlage auf dem Flachdach

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000350 Erwerb Asylbewerberunterkunft										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			240.000						240.000
13	= Summe Auszahlungen			240.000						240.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			240.000						240.000

Aufgrund der erwarteten Zunahme von zugewiesenen Asylbewerbern steht für die Unterbringung kein städtischer Wohnraum (Am Gaswerk, In den Höfen) zur Verfügung. Diesbezüglich bemüht sich die Stadt für die notwendige Unterbringung von Asylbewerbern durch den Erwerb eines Wohnhauses zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

In der Investitionsauszahlung sind Instandsetzungskosten, Grunderwerbssteuer und Notarkosten berücksichtigt worden.

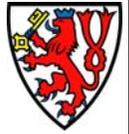
Der Rat der Stadt hat am 12.03.2013 die geplante Investitions-Auszahlung mit einem Sperrvermerk beschlossen. Die Aufhebung des Sperrvermerks kann ausschließlich durch den Rat der Stadt erfolgen.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Michael Faubel

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	7.771	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	23.792	35.792
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.771	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	23.792	35.792

Für die Anschaffung von BGA sind 1.000 €, für die Beschaffung von GwG's sind 2.000 € vorgesehen.

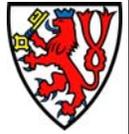
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.13	Liegenschaftsmanagement

Beschreibung:	Zum Liegenschaftsmanagement gehören alle Maßnahmen des zweckgerichteten Grundstückankaufs bzw. –verkaufs, ferner die Beschaffung von Grunddienstbarkeiten u.a. für Kanalbaumaßnahmen aber auch für sonstige Baumaßnahmen der Stadt. Verwaltung und Bewirtschaftung der städt. Forstflächen. Bestellung und Pflege von Erbbaurechtsverträgen. Prüfung und Erteilung von Vorkaufsrechten.
Auftragsgrundlage:	BauGB, Flurbereinigungsgesetz, pol. Beschlüsse, Vorgaben der Verwaltungsführung, Vereinbarung mit Fachbereichen
Ziele:	Verkauf der noch vorhandenen Wohnbaugrundstücke im Baugebiet Laaker Felder im Laufe des Jahres 2006. Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken im Gewerbegebiet Ost. Ankauf von Restgrundstücksflächen in Gewerbegebiet Ost im Jahr 2006 zu Vermarktungszwecken in den Jahren bis Ende 2008.
Zielgruppe:	Alle bauwilligen private und juristische Personen sowie alle ansiedlungswilligen Gewerbetreibenden.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.207	-22.207	-22.207	-22.207	-22.207	-22.207
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.260	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-939.729	-218.360	-167.500	-212.500	-209.500	-159.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.153	-2.000	-2.100	-2.200	-2.300	-2.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-811.377	-1.124.130	-1.317.387	-526.601	-453.434	-770.194
10	= Ordentliche Erträge	-1.782.726	-1.370.197	-1.512.694	-767.008	-690.941	-957.801
11	- Personalaufwendungen	26.084	26.505	27.752	28.030	28.310	28.593
12	- Versorgungsaufwendungen	11.886	11.211	13.707	14.331	14.955	15.579
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.982	1.058.482	22.000	22.100	22.200	22.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	74.140	74.140	74.140	74.140	74.140	74.140
15	- Transferaufwendungen	364	365	365	365	365	365
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	290.277	31.360	60.060	50.060	33.060	33.060
17	= Ordentliche Aufwendungen	424.734	1.202.064	198.025	189.027	173.031	174.038
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.357.992	-168.134	-1.314.670	-577.982	-517.911	-783.764
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.357.992	-168.134	-1.314.670	-577.982	-517.911	-783.764
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.357.992	-168.134	-1.314.670	-577.982	-517.911	-783.764
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.669	5.682	5.677	5.720	5.745	5.798
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.347.323	-162.452	-1.308.992	-572.261	-512.166	-777.966

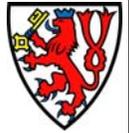
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.13

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-16.120 €	-16.120 €	-16.120 €
416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-6.087 €	-6.087 €	-6.087 €
	-22.207 €	-22.207 €	-22.207 €
4431100 Verwaltungsgebühren	-7.260 €	-3.500 €	-3.500 €
<i>Verwaltungsgeb. f. Negativatteste, Vorrangseinräumungen</i>			
5441100 Verkauf	-7.033 €	-20.860 €	-15.000 €
<i>Erträge aus dem Holzverkauf gemäß Wirtschaftsplan</i>			
441200 Mieten und Pachten	-48.234 €	-40.000 €	-42.000 €
<i>Erträge aus Vermietung/Verpachtung städt. Grundstücke</i>			
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	-2.317 €	-2.500 €	-2.500 €
<i>Pachterträge aus Plakatschlagflächen</i>			
441901 Sonst. privatrechtl. Erträge	-825.000 €	-100.000 €	-50.000 €
<i>Lagerung von Erdaushaub GE Ost</i>			
441909 Pachten/Erbbauszinsen	-57.145 €	-55.000 €	-58.000 €
<i>Erträge aus Erbbaurechtsverträgen</i>			
	-939.729 €	-218.360 €	-167.500 €
6443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-2.153 €	-2.000 €	-2.100 €
<i>Stromkosten des Kleingartenvereins Hagebuch e.V.</i>			
7451200 Veräußerung Grundstücke	-2.881 €		
451600 Veräußerung Erschließungsmaßnahmen	-806.493 €	-1.124.130 €	-1.317.387 €
<i>In der Heimeke: -44.195 €</i>			
<i>Blumen-/ Neustr. - 345.448 €</i>			
<i>Wasserturmstr.: -445.744 €</i>			
<i>Loh'sche Weide: -482.000 €</i>			
458200 EWB auf Forderungen	-2.003 €		
	-811.377 €	-1.124.130 €	-1.317.387 €

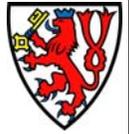
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
11501100 -505100 Personalaufwendungen	26.084 €	26.505 €	27.752 €
12512100 Versorgungsaufwendungen	11.886 €	11.211 €	13.707 €
13522800 Abwasser	898 €	1.500 €	1.500 €
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	2.615 €	2.900 €	3.300 €
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	5.847 €	12.262 €	9.900 €
<i>Forstarbeiten gemäß Wirtschaftsplan</i>			
523710 Abfallentsorgung	2.173 €	800 €	800 €
525200 Erstattungen an Land	5.448 €	5.900 €	6.500 €
<i>Bewirtschaftung der städt. Wälder</i>			
526600 Fertige Erzeugnisse	0 €	1.029.120 €	0 €
<i>Veräußerung von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen</i>			
529100 Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	5.000 €	6.000 €	0 €
	21.982 €	1.058.482 €	22.000 €
14573200 AfA Geb., Aufb., Betr. beb. Gr.	74.072 €	74.072 €	74.072 €
576100 AfA BuG	68 €	68 €	68 €
	74.140 €	74.140 €	74.140 €
15 Andere sonst. Transferaufwendungen	364 €	365 €	365 €

Gewinne und Verluste aus dem Umlaufvermögen werden ab 2013 bei 451600 bzw. bei 544400 beplant. Die Planung bei 526600 entfällt.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung**1.01.13 Liegenschaftsmanagement**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	270 €	510 €	510 €
541300 Reisekosten	0 €	50 €	50 €
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste <i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Nutzungen von privaten Flächen für städt. Zwecke</i>	2.917 €	2.000 €	2.000 €
543900 andere sonst. Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	0 €
544400 Verluste aus Abgängen von VermG. d. Umlaufverm.	229.803 €	0 €	0 €
544500 Verluste aus Abgang von VermG d. Anlageverm.	193 €	0 €	0 €
547100 Grundsteuer	19.689 €	19.800 €	20.500 €
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen <i>Anpassung der Leibrenten</i>	37.406 €	9.000 €	37.000 €
	290.277 €	31.360 €	60.060 €
28,943000 Fachbereichsumlage	10.669 €	5.682 €	5.677 €

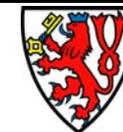
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



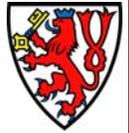
Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.080	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-912.117	-218.360	-167.500		-212.500	-209.500	-159.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.153	-2.000	-2.100		-2.200	-2.300	-2.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.328.823	-1.124.130	-1.317.387		-526.601	-453.434	-770.194
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.250.173	-1.347.990	-1.490.487		-744.801	-668.734	-935.594
10	- Personalauszahlungen	26.166	26.505	27.752		28.030	28.310	28.593
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	336.449	2.111.482	895.000		133.100	77.200	107.300
14	- Transferauszahlungen	364	365	365		365	365	365
15	- sonstige Auszahlungen	26.433	31.360	60.060		50.060	33.060	33.060
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	389.412	2.169.712	983.177		211.555	138.935	169.318
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.860.760	821.722	-507.310		-533.246	-529.799	-766.276
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-19.843	-85.000					
23	= investive Einzahlungen	-19.843	-85.000					
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.449	130.000	85.000		75.000	50.000	50.000
30	= investive Auszahlungen	3.449	130.000	85.000		75.000	50.000	50.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-16.393	45.000	85.000		75.000	50.000	50.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000024 Erwerb von Grundvermögen										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4.403	130.000	85.000		75.000	50.000	50.000	352.930	612.930
13	= Summe Auszahlungen	4.403	130.000	85.000		75.000	50.000	50.000	352.930	612.930
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.403	130.000	85.000		75.000	50.000	50.000	352.930	612.930

2013	Nebenkosten/Vermessungen/Fortschreibung Kataster Sportplatz Hermannstraße	35.000,00 €
	Sonstiges:	
	Erwerb von Flächen nach einer Straßenschlussvermessung und Abschluss von Tauschverträgen inclusive Grunderwerbsteuer/ Gebühren für die katasteramtliche Fortschreibung und Vermessungskosten)	<u>50.000,00 €</u>
		85.000,00 €
2014	Nebenkosten für den Umbau Schlossmacherplatz (evtl. Grunderwerb etc.)	25.000,00 €
	Sonstiges:	
	Erwerb von Flächen nach einer Strassenschlussvermessung und Abschluss von Tauschverträgen inclusive Grunderwerbsteuer/ Gebühren für die katasteramtliche Fortschreibung und Vermessungskosten)	<u>50.000,00 €</u>
		75.000,00 €
2015	Erwerb von Flächen nach einer Straßenschlussvermessung und Abschluss von Tauschverträgen inclusive Grunderwerbsteuer/Gebühren für die katasteramtliche Fortschreibung und Vermessungskosten	<u>50.000,00 €</u>
		50.000,00 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Burkhard Klein

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Liegenschaftsmanagement



2016 Erwerb von Flächen nach einer Straßenschlussvermessung und Abschluss von Tauschverträgen inclusive Grunderwerbsteuer/Gebühren für die katasteramtliche Fortschreibung und Vermessungskosten 50.000,00 €
50.000,00 €

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000120 Veräußerung von Grundvermögen										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-19.843	-85.000						-737.107	-737.107
6	= Summe Einzahlungen	-19.843	-85.000						-737.107	-737.107
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.843	-85.000						-737.107	-737.107

Bei den Veräußerungen von Grundvermögen handelt es sich um Maßnahmen, die über das Umlaufvermögen, d.h. über den Ergebnisplan abgewickelt werden. Die buchhalterische Abwicklung ist diesbezüglich geändert worden. Lediglich das Anlagevermögen betreffende Grundstücksveräußerungen werden als Investitionen abgebildet.

Die Veräußerung von Grundstücken ist bei der Produktgruppe 1.01.13 im Teilergebnisplan enthalten.

Folgendes Anlagevermögen (Gebäude, Grundstücke) soll im Finanzplanungszeitraum veräußert werden:

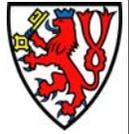
2013: Baugrundstück In der Heimecke

Haushaltsplan 2013**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.18	Betriebshof

Beschreibung:	Durchführung des Winterdienstes im gesamten Stadtgebiet, der Straßenreinigung in der Innenstadt, Papierkorbentleerung, Unterhaltung der Gemeindestraßen, Grünflächen, Kommunalfriedhof, etc.
Auftragsgrundlage:	Aufträge der Verwaltung, Straßenreinigungsgesetz;
Ziele:	Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Sauberkeit in der Stadt Radevormwald
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Besucher der Stadt Radevormwald

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.598	-9.029	-30.554	-34.330	-45.208	-60.507
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.304	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.639	-2.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-31.965					
10	= Ordentliche Erträge	-58.505	-16.029	-35.554	-39.330	-50.208	-66.507
11	- Personalaufwendungen	1.144.524	1.206.505	1.241.512	1.253.927	1.266.465	1.279.129
12	- Versorgungsaufwendungen	3.138	3.009	3.690	3.858	4.026	4.194
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.341	130.590	125.890	129.490	142.910	143.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	91.263	117.712	101.830	92.545	108.859	155.086
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.629	48.168	49.482	49.672	50.072	50.072
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.391.895	1.505.985	1.522.404	1.529.493	1.572.333	1.631.892
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.333.391	1.489.956	1.486.850	1.490.162	1.522.125	1.565.384
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.333.391	1.489.956	1.486.850	1.490.162	1.522.125	1.565.384
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.333.391	1.489.956	1.486.850	1.490.162	1.522.125	1.565.384
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.635.207	-1.697.742	-1.631.412	-1.622.261	-1.656.539	-1.703.206
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	299.440	207.786	144.562	132.098	134.414	136.821
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.376					-1.000

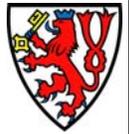
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.18

Erläuterung Ergebnisplan 1.01.18				Erläuterung Ergebnisplan 1.01.18			
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-16.559 €	-6.802 €	-28.562 €	16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.944 €	2.500 €	2.500 €
416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0 €	-2.188 €	-1.953 €	541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	4.113 €	4.000 €	4.200 €
416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-39 €	-39 €	-39 €	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.266 €	1.720 €	1.622 €
	-16.598 €	-9.029 €	-30.554 €	542200 Leasing	3.484 €	3.600 €	3.600 €
5441100 Verkauf	-800 €			543100 Büromaterial	338 €	540 €	540 €
441300 Dienstleistungen <i>Kostensätze durch Dritte</i>	-6.504 €	-5.000 €	-5.000 €	543110 Verbrauchsmaterial	4.581 €	2.500 €	5.000 €
	-7.304 €	-5.000 €	-5.000 €	543300 Zeitungen und Fachliteratur	0 €	50 €	50 €
6442300 Erstattungen von Gemeinden				543210 Kopierkosten	-35 €	26 €	26 €
<i>Kostenerstattung für Mulchgerät durch Stadt Hückesw.</i>	-2.639 €	-2.000 €		543400 Porto	706 €	1.000 €	1.000 €
7 451500 Veräußerung v. bewegl Vermögen des AV	-27.084 €			543500 Telefon	1.998 €	2.031 €	1.800 €
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-4.881 €			543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	346 €	350 €	350 €
	-31.965 €			544100 Versicherungsbeiträge	3.282 €	3.300 €	3.300 €
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	1.144.524 €	1.206.505 €	1.241.512 €	544120 Unfallversicherung	5.284 €	6.000 €	6.000 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	3.137 €	3.009 €	3.690 €	544150 Elektronikversicherung	205 €	146 €	147 €
13 522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	37.415 €	48.830 €	48.030 €	544200 Kfz-Versicherung	16.968 €	18.895 €	17.800 €
522600 Treibstoffe für Sonstiges	4.357 €	4.000 €	4.500 €	547200 Kraftfahrzeugsteuer	2.148 €	1.510 €	1.548 €
<i>Treibstoffe für Rasenmäher, Kleingeräte</i>					46.629 €	48.168 €	49.482 €
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	19.332 €	19.090 €	20.950 €	27 912100 DLV Betriebshof	-1.522.863 €	-1.573.388 €	-1.664.718 €
523410 Reparatur Fahrzeuge	25.389 €	30.800 €	23.650 €	<i>1.01.01 Politische Gremien -800 €</i>			
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus	17.606 €	25.010 €	25.900 €	<i>1.01.02 Verwaltungsführung -1.600 €</i>			
<i>Aufwendungen für Unterhalt. Arbeitsgeräte u. Werkstatt</i>				<i>1.01.06 Zentrale Dienste -42.000 €</i>			
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	1.950 €	2.360 €	2.360 €	<i>1.01.12 Infrastr. Geb.-management -18.200 €</i>			
523710 Abfallentsorgung	291 €	500 €	500 €	<i>1.01.18 Betriebshof -5.000 €</i>			
	106.341 €	130.590 €	125.890 €	<i>1.02.07 Verkehrsangelegenheiten -2.300 €</i>			
14 572100 AfA imm. VermG des AV	1.050 €	1.893 €	1.884 €	<i>1.02.13 Statistik u. Wahlen -15.000 €</i>			
575100 AfA Maschinen	17.003 €	20.042 €	17.278 €	<i>1.02.15 Gefahrenabwehr -4.000 €</i>			
575200 AfA technische Anlagen	39 €	1.256 €	1.256 €	<i>1.03.01 Grundschulen -2.900 €</i>			
575400 AfA Fahrzeuge	70.864 €	86.963 €	72.835 €	<i>1.03.02 Hauptschule - 600 €</i>			
576100 AfA BuG	435 €	699 €	1.638 €	<i>1.03.03 Realschule - 600 €</i>			
576200 AfA GwG	1.872 €	6.860 €	6.940 €	<i>1.03.04 Gymnasium - 600 €</i>			
578200 AfA Forderungen	0 €	0 €	0 €	<i>1.03.05 Sonderschule -600 €</i>			
	91.263 €	117.712 €	101.829 €	<i>1.04.02 Heimatpflege --25.000 €</i>			
				943200 Servicumlage	-112.344 €	-124.354 €	33.306 €
					1.522.863 €	-1.697.742 €	1.675.939 €

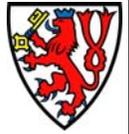
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



28	941100 Gebäudeumlage	253.887 €	162.006 €	98.458 €
	942100 Serviceproduktpauschale	45.554 €	45.780 €	46.104 €
		299.440 €	207.786 €	144.562 €

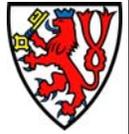
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

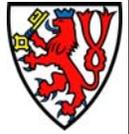
1.01.18 Betriebshof



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.175	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-6.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.639	-2.000					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.881						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.694	-7.000	-5.000		-5.000	-5.000	-6.000
10	- Personalauszahlungen	1.144.559	1.206.505	1.241.512		1.253.927	1.266.465	1.279.129
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.681	128.230	123.530		127.130	140.550	141.050
15	- sonstige Auszahlungen	45.327	46.025	47.668		47.858	48.258	48.258
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.313.567	1.380.760	1.412.710		1.428.915	1.455.273	1.468.437
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.298.873	1.373.760	1.407.710		1.423.915	1.450.273	1.462.437
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-375.946	-47.000	-15.500			-194.000	-72.299
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-28.200	-1.000	-3.050		-2.500	-11.500	-6.000
23	= investive Einzahlungen	-404.146	-48.000	-18.550		-2.500	-205.500	-78.299
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.545						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	389.768	58.100	128.850		117.700	448.400	209.600
30	= investive Auszahlungen	500.313	58.100	128.850		117.700	448.400	209.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	96.167	10.100	110.300		115.200	242.900	131.301

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000104 Ersatzbesch. Pritschenwagen BJ 2001										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-34.000			-34.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen						-1.000		-4.600	-5.600
6	= Summe Einzahlungen						-35.000		-4.600	-39.600
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						35.000		29.749	64.749
13	= Summe Auszahlungen						35.000		29.749	64.749
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								25.149	25.149
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000107 Einbau eines Oelabscheiders										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.545							118.527	118.527
13	= Summe Auszahlungen	110.545							118.527	118.527
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	110.545							118.527	118.527

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000111 Ersatzbeschaffung LKW (BJ 1997)										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-4.000							-4.000	-4.000
6	= Summe Einzahlungen	-4.000							-4.000	-4.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	60.000							60.000	60.000
13	= Summe Auszahlungen	60.000							60.000	60.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	56.000							56.000	56.000

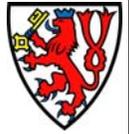
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000112 Ersatzbesch. Friedhofsbagger (BJ 1997)										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen						-1.000			-1.000
6	= Summe Einzahlungen						-1.000			-1.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						41.200			41.200
13	= Summe Auszahlungen						41.200			41.200
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						40.200			40.200
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000116 Ersatzbeschaffung Unimog (BJ 1997)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-375.946							-375.946	-375.946
6	= Summe Einzahlungen	-375.946							-375.946	-375.946
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-375.946							-375.946	-375.946

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000117 Ersatzbeschaffung Multicar (BJ 1999)										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-11.000							-11.000	-11.000
6	= Summe Einzahlungen	-11.000							-11.000	-11.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	72.371							72.371	72.371
13	= Summe Auszahlungen	72.371							72.371	72.371
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	61.371							61.371	61.371
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000209 Erwerb LKW (Bj. 2001)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-45.299		-45.299
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen							-5.000		-5.000
6	= Summe Einzahlungen							-50.299		-50.299
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							160.000		160.000
13	= Summe Auszahlungen							160.000		160.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							109.701		109.701

Die Investitions-Einzahlung ergibt sich aus dem erwarteten Verkaufserlös des Altfahrzeugs und der anteiligen Investitionspauschale des Jahres 2016.

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri

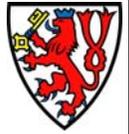
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000211 Erwerb Pritschenwagen (Bj. 2001)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-25.000						-25.000	-25.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-1.000	-1.000					-1.000	-2.000
6	= Summe Einzahlungen		-26.000	-1.000					-26.000	-27.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		26.000	26.000					26.000	52.000
13	= Summe Auszahlungen		26.000	26.000					26.000	52.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			25.000						25.000

Die Investitions-Einzahlungen ergeben sich aus dem erwarteten Verkaufserlös des Altfahrzeugs.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000213 Erwerb Radlader Betriebshof (BJ 2000)										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-12.200							-12.200	-12.200
6	= Summe Einzahlungen	-12.200							-12.200	-12.200
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	87.820							87.820	87.820
13	= Summe Auszahlungen	87.820							87.820	87.820
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	75.620							75.620	75.620

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000261 Erwerb Unimog (Bj. 2004)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-125.000			-125.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen						-7.000			-7.000
6	= Summe Einzahlungen						-132.000			-132.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						150.000			150.000
13	= Summe Auszahlungen						150.000			150.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						18.000			18.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000274 Erwerb Holzhacker										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-35.000			-35.000
6	= Summe Einzahlungen						-35.000			-35.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						35.000			35.000
13	= Summe Auszahlungen						35.000			35.000

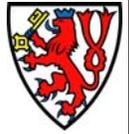
Die Ersatzbeschaffung des 2003 angeschafften Holzhackgerätes ist notwendig für die Herstellung der Holzhackschnitzel für die Heizungsanlage in der Armin-Maiwald-Schule. Darüber hinaus wird das Gerät zum Schreddern von Ästen genutzt. Zur Gegenfinanzierung wird die Investitionspauschale eingesetzt.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof

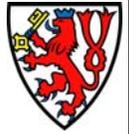


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000275 Erwerb Multicar (Bj. 2002)										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen					-2.500				-2.500
6	= Summe Einzahlungen					-2.500				-2.500
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					75.000				75.000
13	= Summe Auszahlungen					75.000				75.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					72.500				72.500

Die Investitions-Einzahlungen ergeben sich aus dem erwarteten Verkaufserlös des Altfahrzeugs.

Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000316 Erwerb Kleinkehrmaschine BJ 2008										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen						-2.000			-2.000
6	= Summe Einzahlungen						-2.000			-2.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						150.000			150.000
13	= Summe Auszahlungen						150.000			150.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						148.000			148.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000325 Erwerb Unimog										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	111.860							111.860	111.860
13	= Summe Auszahlungen	111.860							111.860	111.860
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	111.860							111.860	111.860

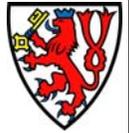
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Norbert Petri

1.01 Innere Verwaltung

1.01.18 Betriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000346 Ersatzbeschaffung Iseki Schlepper (2006)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-27.000		-27.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen							-1.000		-1.000
6	= Summe Einzahlungen							-28.000		-28.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							28.000		28.000
13	= Summe Auszahlungen							28.000		28.000

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen berücksichtigen Beträge der Investitionspauschale.
Ein Verkaufserlös für das Altfahrzeug wurde ebenfalls berücksichtigt.

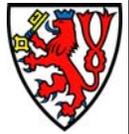
Haushaltsplan 2013

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.18 Betriebshof

Norbert Petri



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-1.000	-22.000	-16.550					-23.000	-39.550
2	- Summe der investiven Auszahlungen	57.718	32.100	73.350		42.700	12.100	21.600	129.389	279.139
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	56.718	10.100	56.800		42.700	12.100	21.600	106.389	239.589

Die Verwendung der veranschlagten Mittel ist wie folgt vorgesehen:

	2013	2014	2015	2016
BGA > 410 €	66.750 €	36.100 €	5.500 €	15.000 €
GwG < 410 €	6.600 €	6.600 €	6.600 €	6.600 €

Aufteilung BGA im Jahr 2013

Anschaffung Kipplift/Hochentleerung	9.500 €
Anschaffung Aufsitzmäher	15.000 €
Anschaffung von 2 Motorsägen	2.000 €
Anschaffung 1 Freischneider	2.500 €
Anschaffung eines Kompressors	8.000 €

Des Weiteren ist im HJ 2013 die Ersatzbeschaffung eines Bereitschaftsfahrzeugs vorgesehen.

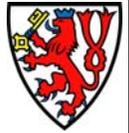
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Peter Klee

1.01 Innere Verwaltung

1.01.19 Zentrale Vergabestelle



Produktbereich:	1.01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.01.19	Zentrale Vergabestelle

Beschreibung:	Die Zentrale Vergabestelle ist zuständig für die Vergabe von Bauleistungen, Leistungen und freiberufliche Leistungen.
Auftragsgrundlage:	EG Richtlinien, GWG, BGB, Insolvenzordnung, UstG, GO NRW, VgV, GemHVO NRW, VOB, VOL, HOAI, Vergabeordnung der Stadt Radevormwald
Ziele:	Beratung der ausschreibenden Fachbereiche und rechtsichere Vergabe von Bauleistungen, Leistungen und freiberufliche Leistungen.
Zielgruppe:	Verwaltung

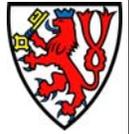
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Peter Klee

1.01 Innere Verwaltung

1.01.19 Zentrale Vergabestelle



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20	-20	-20	-20	-20	-20
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.934	-200	-200	-200	-200	-200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.770	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10	= Ordentliche Erträge	-18.723	-25.220	-25.220	-25.220	-25.220	-25.220
11	- Personalaufwendungen	61.121	71.047	73.623	74.359	75.102	75.854
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.505	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	145	258	269	251	248	230
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.782	14.572	12.647	12.647	12.647	12.647
17	= Ordentliche Aufwendungen	68.554	95.877	96.539	97.257	97.998	98.731
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	49.830	70.657	71.320	72.037	72.778	73.512
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	49.830	70.657	71.320	72.037	72.778	73.512
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	49.830	70.657	71.320	72.037	72.778	73.512
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.622	2.196	1.852	1.868	1.857	1.907
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	51.452	72.853	73.172	73.906	74.635	75.419

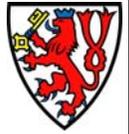
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Peter Klee

1.01 Innere Verwaltung

1.01.19 Zentrale Vergabestelle



Erläuterung Ergebnisplan 1.01.19

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgebunden	20 €	-20 €	-20 €
4431100 Verwaltungsgebühren	-1.934 €	-200 €	-200 €
6442300 Erstattungen von Gemeinden	-16.770 €	-25.000 €	-25.000 €
11501200 - 509100 Personalaufwendungen	61.121 €	71.047 €	73.623 €
13525300 Erstattungen an Gemeinden	2.505 €	10.000 €	10.000 €
14572100 AfA imm. VermG des AV	16 €	16 €	12 €
575200 AfA technische Anlagen	20 €	20 €	20 €
576100 AfA BuG	95 €	92 €	68 €
576200 AfA GwG	14 €	130 €	170 €
	145 €	258 €	269 €
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	814 €	1.200 €	1.200 €
541300 Reisekosten	0 €	50 €	50 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	162 €	160 €	111 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	2.975 €	12.000 €	10.000 €
<i>Rechtsberatung im Rahmen des Vergabeverfahrens (Erstellung v. allgemeinen Geschäftsbedingungen für Ingenieur-u. Architektenverträge, Vorbereitung eines standardisierten Vergabeverfahrens)</i>			
543100 Büromaterial	169 €	270 €	270 €
543210 Kopierkosten	-18 €	13 €	13 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	190 €	250 €	250 €
543400 Porto	353 €	500 €	500 €
543500 Telefon	93 €	115 €	239 €
544150 Elektronikversicherung	44 €	14 €	14 €
	4.782 €	14.572 €	12.647 €
28941100 Gebäudeumlage	1.622 €	2.196 €	1.852 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Peter Klee

1.01 Innere Verwaltung 1.01.19 Zentrale Vergabestelle



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.934	-200	-200		-200	-200	-200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-23.356	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.289	-25.200	-25.200		-25.200	-25.200	-25.200
10	-	Personalauszahlungen	61.121	71.047	73.623		74.359	75.102	75.854
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.556	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.004	13.500	11.500		11.500	11.500	11.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.682	94.547	95.123		95.859	96.602	97.354
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	44.392	69.347	69.923		70.659	71.402	72.154



verantwortlich:

Jochen Knorz

Produktbereich 1.02 - Sicherheit und Ordnung

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.02	Gewerbewesen	1.02.02.01	Allgemeine Gewerbeangelegenheiten
1.02.03	Märkte	1.02.03.02	Märkte
1.02.07	Verkehrsangelegenheiten	1.02.07.01	Verkehrsangelegenheiten
1.02.10	Einwohnerangelegenheiten	1.02.10.01	Servicebüro
1.02.11	Personenstandswesen	1.02.11.01	Personenstandswesen
1.02.13	Statistik und Wahlen	1.02.13.01	Statistik und Wahlen, Bürgerbegehren
1.02.15	Gefahrenabwehr	1.02.15.01	Brand- und Bevölkerungsschutz
		1.02.15.02	Katastrophenschutz
1.02.17	Rettungsdienst	1.02.17.01	Rettungsdienst und Krankentransport



verantwortlich:

Jochen Knorz

Beschreibung:

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkreten ordnungsbehördlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall.

Sonn- und Feiertagsschutz, Jugendschutz, Eingreifen bei Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen, Beseitigung wilder Abfallablagerungen, Abwicklung von Nachbarschaftsbeschwerden, Gesundheitsschutz, Einweisungen nach PsychKG, Desinfektionsmaßnahmen, Abwicklung ordnungsbehördlicher Bestattungen, Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen, Überwachung der Tierhaltung (insbesondere Hunde), Wildschäden.

Durchführung des Gewerbewesens, Gaststättenerlaubnisse, Sperrzeitenkontrolle/-verkürzungen, Schankanlagenkontrollen. Vornahme von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben, Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Führung des Gewerberegisters, Erteilung von Reisegewerbekarten, Festsetzung und Überwachung von Märkten und Veranstaltungen. Genehmigungen nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung der Preisauszeichnung.

Wahrnehmung von Aufgaben als Straßenverkehrsbehörde. Notwendige Anordnungen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen / -zeichen, Anordnung und Überwachung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum einschließlich von Sondernutzungen, Gefahrenabwehr im öffentlichen Straßenraum. Vornahme und Auswertung von Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrszählungen. Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Bearbeitung aller Angelegenheiten des Einwohnermelde- und Passwesens sowie weiterer Servicedienste. Bearbeitung der Aufgabenstellungen im Personenstandswesen bei Geburten, Heirat, Sterbefällen, Namensführung, Scheidung, Staatsangehörigkeitsfragen. Durchführung der notwendigen Statistiken für den Produktbereich gemäß Auftrag durch das LDS, Düsseldorf., Vorbereitung und Durchführung der Wahlen.

Wahrnehmung der Aufgaben im Feuerschutzwesen, bei technischen Hilfeleistungen der freiwilligen Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport und Zivilschutz. Mitwirkung bei und Durchführung von Brandschauen sowie Brandschutzerziehung

Haushaltsplan 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

Jochen Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.250	-48.750	-40.001	-55.978	-79.521	-93.322
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-914.835	-1.012.020	-1.016.020	-1.016.020	-1.016.520	-1.016.020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.823	-2.600	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.168	-39.830	-36.630	-41.730	-33.630	-33.730
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-44.849	-67.250	-68.300	-68.300	-68.300	-68.300
10	= Ordentliche Erträge	-1.045.925	-1.170.450	-1.163.451	-1.184.528	-1.200.471	-1.213.872
11	- Personalaufwendungen	1.217.054	1.315.052	1.337.510	1.349.715	1.361.406	1.373.230
12	- Versorgungsaufwendungen	186.321	178.731	192.098	200.843	209.588	218.333
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.889	372.050	361.950	358.950	365.450	367.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	124.006	126.587	135.303	142.528	149.181	161.340
15	- Transferaufwendungen	8.800	8.800	16.200	28.000	28.000	28.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.452	417.767	401.596	384.907	368.307	354.857
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.283.523	2.418.987	2.444.658	2.464.943	2.481.933	2.503.711
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.237.598	1.248.537	1.281.207	1.280.415	1.281.462	1.289.839
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.237.598	1.248.537	1.281.207	1.280.415	1.281.462	1.289.839
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.237.598	1.248.537	1.281.207	1.280.415	1.281.462	1.289.839
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.465	-5.110	-4.545	-4.550	-4.522	-4.534
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.992	325.793	332.789	260.288	245.296	235.950
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.456.124	1.569.220	1.609.451	1.536.153	1.522.236	1.521.254

Haushaltsplan 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung



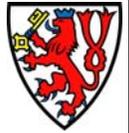
verantwortlich:

Jochen Knorz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.300	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-908.282	-1.012.020	-1.016.020		-1.016.020	-1.016.520	-1.016.020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.823	-2.600	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-39.305	-39.830	-36.630		-41.730	-33.630	-33.730
7	+ Sonstige Einzahlungen	-43.310	-67.250	-68.300		-68.300	-68.300	-68.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-998.019	-1.126.700	-1.128.450		-1.133.550	-1.125.950	-1.125.550
10	- Personalauszahlungen	1.186.832	1.281.787	1.317.187		1.330.360	1.343.664	1.357.101
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.575	372.050	361.950		358.950	365.450	367.950
14	- Transferauszahlungen	6.300	8.800	16.200		28.000	28.000	28.000
15	- sonstige Auszahlungen	272.178	402.414	386.067		369.378	352.778	339.328
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.768.885	2.065.051	2.081.404		2.086.688	2.089.892	2.092.379
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	770.865	938.351	952.954		953.138	963.942	966.829
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-49.209	-229.000	-169.249		-49.500	-447.000	-300.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.200	-2.000	-4.000		-2.000	-3.000	
23	= investive Einzahlungen	-50.409	-231.000	-173.249		-51.500	-450.000	-300.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.167	7.000	37.000		6.000	6.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.559	434.500	153.000		123.000	494.500	323.500
30	= investive Auszahlungen	85.726	441.500	190.000		129.000	500.500	323.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	35.318	210.500	16.751		77.500	50.500	23.500

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Beschreibung:	<p>Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkreten ordnungsbehördlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall.</p> <p>Sonn- und Feiertagsschutz, Jugendschutz, Eingreifen bei Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen, Beseitigung wilder Abfallablagerungen, Abwicklung von Nachbarschaftsbewerden, Gesundheitsschutz, Einweisungen nach PsychKG, Desinfektionsmaßnahmen, Abwicklung ordnungsbehördlicher Bestattungen, Schulzuführungen, Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen, Überwachung der Tierhaltung (insbesondere Hunde), Wildschäden.</p>
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördliche Gesetze und Verordnungen Gesundheitsschutzrechtliche Bestimmungen; Satzungen
Ziele:	Erreichen eines angemessenen Ordnungs- und Sicherheitsstandards im Stadtgebiet. Schutz der Allgemeinheit und einzelner Personen vor Gefahrensituationen.
Zielgruppe:	Antragsteller; Beschwerdeführer; Einwohner; Bürger; Betroffene Personen; Allgemeinheit

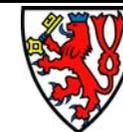
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-293	-274	-293	-293	-293	-293
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.697	-1.520	-1.520	-1.520	-1.520	-1.520
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.850	-3.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.372	-7.250	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
10	= Ordentliche Erträge	-14.212	-12.644	-13.113	-13.113	-13.113	-13.113
11	- Personalaufwendungen	156.778	162.322	168.015	168.523	168.401	168.295
12	- Versorgungsaufwendungen	16.894	16.050	19.638	20.532	21.426	22.320
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.881	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.543	3.609	4.034	3.759	3.727	3.454
15	- Transferaufwendungen	3.800	3.800	11.200	23.000	23.000	23.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.875	36.983	36.549	36.349	36.349	36.349
17	= Ordentliche Aufwendungen	211.771	228.763	245.436	258.164	258.903	259.418
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	197.558	216.120	232.323	245.051	245.790	246.305
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	197.558	216.120	232.323	245.051	245.790	246.305
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	197.558	216.120	232.323	245.051	245.790	246.305
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-128.002	-146.486	-130.278	-130.436	-129.633	-129.985
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.879	106.295	86.472	82.111	79.970	81.488
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	133.434	175.930	188.517	196.726	196.127	197.808

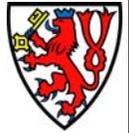
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-293 €	-274 €	-293 €	15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Kostenbeitrag Tierheim Remscheid-Lennep</i>	3.800 €	3.800 €	11.200 €
4 431100 Verwaltungsgebühren <i>Genehmigungen nach dem Landeshundegesetz, Feuerwerksgenehmigungen</i>	-1.298 €	-1.120 €	-1.120 €	16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	892 €	2.000 €	2.000 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Nutzungsentgelt für WC-Anlage Busbahnhof durch Stadtwerke Remscheid</i>	-399 €	-400 €	-400 €	541300 Reisekosten	425 €	2.000 €	1.000 €
6	-1.697 €	-1.520 €	-1.520 €	541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	177 €	1.000 €	1.000 €
442300 Erstattungen von Gemeinden <i>Kostenerstattung f. KFZ-Stilllegungen durch den OBK</i>	-1.850 €	-3.600 €	-3.000 €	541700 Personalnebenaufwand	0 €	500 €	500 €
7 452100 Ordnungsrechtliche Erträge <i>Kostensätze für ordnungsbehördliche Maßnahmen</i>	-964 €	-550 €	-1.050 €	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.426 €	2.240 €	1.665 €
452110 Bußgelder	-9.109 €	-6.500 €	-7.000 €	542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	414 €	300 €	300 €
452120 Zwangsgelder	-250 €	-200 €	-250 €	542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	920 €	1.000 €	1.100 €
458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-49 €	0 €	0 €	543100 Büromaterial	2.536 €	3.780 €	4.050 €
	-10.372 €	-7.250 €	-8.300 €	543110 Verbrauchsmaterial	0 €	500 €	500 €
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	156.778 €	162.322 €	168.015 €	543210 Kopierkosten	-264 €	182 €	195 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	16.894 €	16.050 €	19.638 €	543300 Zeitungen und Fachliteratur	12.396 €	12.000 €	12.000 €
13 529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.881 €	6.000 €	6.000 €	543400 Porto	5.295 €	7.000 €	7.500 €
14 572100 AfA imm. VermG des AV	247 €	230 €	173 €	543500 Telefon	2.211 €	2.442 €	2.437 €
575200 AfA technische Anlagen	294 €	274 €	294 €	543600 Öffentliche Bekanntmachungen	1.555 €	1.000 €	1.000 €
576100 AfA BuG	1.432 €	1.285 €	1.017 €	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	192 €	800 €	800 €
576200 AfA GwG	488 €	1.820 €	2.550 €	544150 Elektronikversicherung	654 €	189 €	202 €
578200 AfA Forderungen	82 €	0 €	0 €	544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	0 €	50 €	300 €
	2.543 €	3.609 €	4.034 €	544800 EWB auf Forderungen	47 €	0 €	0 €
					29.875 €	36.983 €	36.549 €
				27 943000 Fachbereichsumlage	-128.002 €	-146.486 €	-130.278 €
				28 912100 Leistungen Betriebshof	212 €	0 €	0 €
				941100 Gebäudeumlage	41.583 €	56.292 €	47.281 €
				941110 Objektumlage	22.083 €	50.003 €	38.991 €
					63.879 €	106.295 €	86.472 €

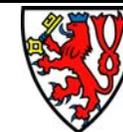
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.767	-1.520	-1.520		-1.520	-1.520	-1.520
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.000	-3.600	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-9.655	-7.250	-8.300		-8.300	-8.300	-8.300
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.422	-12.370	-12.820		-12.820	-12.820	-12.820
10	-	Personalauszahlungen	125.725	129.057	147.692		149.168	150.659	152.166
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.875	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
14	-	Transferauszahlungen	3.800	3.800	11.200		23.000	23.000	23.000
15	-	sonstige Auszahlungen	18.408	21.630	21.020		20.820	20.820	20.820
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.808	160.487	185.912		198.988	200.479	201.986
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	136.386	148.117	173.092		186.168	187.659	189.166
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.642						
30	=	investive Auszahlungen	16.642						
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	16.642						

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgem. Sicherheit und Ordnung



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	16.642							16.642	16.642
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.642							16.642	16.642

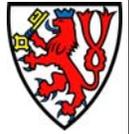
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.02	Gewerbe

Beschreibung:	Durchführung des Gewerbewesens, Gaststättenerlaubnisse, Sperrzeitenkontrolle / -verkürzungen, Schankanlagenkontrollen, Vornahme von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben, Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Spielhallen, Automatenaufstellung, Bewachungsgewerbe, usw.). Führung des Gewerberegisters, Erteilung von Reisegewerbekarten, Festsetzung und Überwachung von Märkten und Veranstaltungen, Genehmigungen nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung der Preisauszeichnung
Auftragsgrundlage:	Gewerberechtliche Bestimmungen
Ziele:	Rechtssichere und bürgernahe Erledigung aller gewerberechtlichen Angelegenheiten
Zielgruppe:	Gewerbetreibende; Antragsteller; Beschwerdeführer, Einwohner

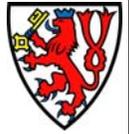
Haushaltsplan 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Gewerbewesen

Jochen Knorz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.726	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
10	= Ordentliche Erträge	-16.726	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11	- Personalaufwendungen	84.160	89.401	94.457	95.403	96.358	97.322
12	- Versorgungsaufwendungen	11.886	11.270	13.839	14.469	15.099	15.729
17	= Ordentliche Aufwendungen	96.047	100.671	108.296	109.872	111.457	113.051
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	79.321	80.671	88.296	89.872	91.457	93.051
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	79.321	80.671	88.296	89.872	91.457	93.051
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	79.321	80.671	88.296	89.872	91.457	93.051
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.907	13.627	12.119	12.134	12.059	12.092
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	91.228	94.298	100.415	102.006	103.516	105.143

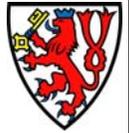
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
4431100 Verwaltungsgebühren <i>Gewerbean-/ummeldungen, Gewerbeerlaubnisse</i>	-16.726 €	-20.000 €	-20.000 €
7458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	0 €	0 €	0 €
11501100 - 509100 Personalaufwendungen	84.160 €	89.401 €	94.457 €
12512100 Versorgungsaufwendungen	11.886 €	11.270 €	13.839 €
28943000 Fachbereichsumlage	11.907 €	13.627 €	12.119 €

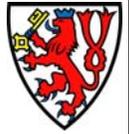
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

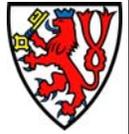
1.02.02 Gewerbewesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.800	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.800	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
10	- Personalauszahlungen	84.155	89.401	94.457		95.403	96.358	97.322
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.155	89.401	94.457		95.403	96.358	97.322
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	67.355	69.401	74.457		75.403	76.358	77.322

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.03 Märkte



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.03	Märkte

Beschreibung:	Organisation und Durchführung regelmäßig wiederkehrender traditioneller Märkte (Wochenmarkt, Pflaumenkirmes, Weihnachtsmarkt)
Auftragsgrundlage:	Gewerbeordnung; Satzungen; Ratsbeschluss
Ziele:	Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen organisieren und durchführen.
Zielgruppe:	Bevölkerung Marktbesucher

Haushaltsplan 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.03 Märkte

Jochen Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.321	-24.000	-24.000	-24.000	-24.500	-24.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.084	-15.400	-15.400	-15.400	-15.800	-19.900
10	= Ordentliche Erträge	-33.404	-39.400	-39.400	-39.400	-40.300	-43.900
11	- Personalaufwendungen	18.934	19.942	21.636	21.852	22.071	22.292
12	- Versorgungsaufwendungen	1.026	944	1.186	1.240	1.294	1.348
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.496	12.600	12.600	12.600	13.600	14.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.465	21.270	21.270	21.260	23.060	24.260
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.920	54.756	56.692	56.952	60.025	62.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	13.516	15.356	17.292	17.552	19.725	18.100
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	13.516	15.356	17.292	17.552	19.725	18.100
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.516	15.356	17.292	17.552	19.725	18.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.539	5.110	4.545	4.550	4.522	4.534
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	18.056	20.466	21.837	22.102	24.247	22.635

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Märkte



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-21.321 €	-24.000 €	-24.000 €
<i>Wochenmarkt - 10.000 €</i>			
<i>Standgelder Pflaumenkirmes - 12.000 €</i>			
<i>Standgelder Weihnachtsmarkt - 2.000 €</i>			
6442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-11.784 €	-15.400 €	-15.400 €
<i>Kostenerstattung Stromkosten (Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt) - 6.400 €</i>			
<i>Kostenbeteiligung Sponsoren am Bühnenprogramm Pflaumenkirmes - 9.000 €</i>			
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-300 €		
	-12.084 €	-15.400 €	-15.400 €
11501100 - 509100 Personalausgaben	18.934 €	19.942 €	21.636 €
12512100 Versorgungsaufwendungen	1.026 €	944 €	1.186 €
13522100 Strom	4.229 €	4.600 €	4.600 €
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	415 €	0 €	0 €
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend	4.852 €	8.000 €	8.000 €
525700 Erstattungen an so. öffentl. Sonderrechn.	0 €	0 €	0 €
	9.496 €	12.600 €	12.600 €

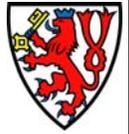
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0 €	20 €	20 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	15.554 €	21.250 €	21.250 €
<i>Sachaufwendungen für</i>			
<i>- Pflaumenkirmes (Bühnenprogramm, Bühnentechnik, Gema-Gebühren - 17.000 €</i>			
<i>- Weihnachtsmarkt (Gema-Gebühren, Abgaben an Künstler-Sozialkasse, Bühnenprogramm "Weihnachtliche Kinderbescherung) - 4.200 €</i>			
<i>sowie den Wochenmarkt -50 €</i>			
549800 Periodenfremde ordentl. Aufwendungen	1.911 €		
	17.465 €	21.270 €	21.270 €
943000 Fachbereichsumlage	4.465 €	5.110 €	4.545 €
943200 Serviceumlage	74 €	0 €	0 €
	4.539 €	5.110 €	4.545 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Märkte



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.495	-24.000	-24.000		-24.000	-24.500	-24.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.897	-15.400	-15.400		-15.400	-15.800	-19.900
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.393	-39.400	-39.400		-39.400	-40.300	-43.900
10	-	Personalauszahlungen	18.938	19.942	21.636		21.852	22.071	22.292
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.141	12.600	12.600		12.600	13.600	14.100
15	-	sonstige Auszahlungen	16.409	21.270	21.270		21.260	23.060	24.260
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.488	53.812	55.506		55.712	58.731	60.652
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	11.095	14.412	16.106		16.312	18.431	16.752

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Holger Westhoff**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.07 Verkehrsangelegenheiten



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.07	Verkehrsangelegenheiten

Beschreibung:	<p>Wahrnehmung von Aufgaben als Straßenverkehrsbehörde. Notwendige Anordnung von Maßnahmen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen / -zeichen, Anordnung und Überwachung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum einschließlich Sondernutzungen.</p> <p>Gefahrenabwehr im öffentlichen Straßenraum. Vornahme und Auswertung von Geschwindigkeitskontrollen. Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.</p>
Auftragsgrundlage:	Straßenverkehrsrecht
Ziele:	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Holger Westhoff

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Verkehrsangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.902	-36.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-100	-100	-100	-100	-100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-32.457	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
10	= Ordentliche Erträge	-81.359	-101.100	-103.100	-103.100	-103.100	-103.100
11	- Personalaufwendungen	129.184	124.660	126.714	127.981	129.262	130.554
12	- Versorgungsaufwendungen	16.713	15.932	19.506	20.394	21.282	22.170
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.205	941				
15	- Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.852	5.500	6.500	5.250	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	153.954	152.033	157.720	158.625	160.544	162.724
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	72.594	50.933	54.620	55.525	57.444	59.624
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	72.594	50.933	54.620	55.525	57.444	59.624
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	72.594	50.933	54.620	55.525	57.444	59.624
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.098	36.571	32.545	32.550	32.307	32.442
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	102.692	87.504	87.165	88.075	89.751	92.067

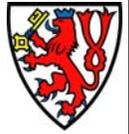
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Holger Westhoff

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Verkehrsangelegenheiten



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.07

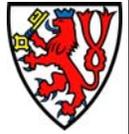
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
414200 Zuweisungen vom Land 2 LZ Bürgerbusverein	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
431100 Verwaltungsgebühren 4 Gebühren f. straßenverkehrsrechtliche Genehmigungen	-25.232 €	-20.000 €	-22.000 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt Sondernutzungsgebühren	-18.670 €	-16.000 €	-16.000 €
	-43.902 €	-36.000 €	-38.000 €
6 442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	0 €	-100 €	-100 €
7 452110 Bußgelder 452130 Verwarnungsgelder Ruhender Straßenverkehr	-10.079 € -22.340 €	-20.000 € -40.000 €	-20.000 € -40.000 €
	-32.419 €	-60.000 €	-60.000 €
11 501100 - 509100 Personalausgaben	129.184 €	124.660 €	126.714 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	16.713 €	15.932 €	19.506 €
14 576100 Afa BuG 578200 Afa Forderungen	942 € 263 €	941 € 0 €	0 € 0 €
	1.205 €	941 €	0 €
531900 Zuwendungen an übrige Bereiche 15 Weiterleitung LZ Bürgerbusverein	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung 543400 Porto Buß- Verwarngelder ruhender Straßenverkehr 544800 EWB auf Forderungen 544820 Afa Forderungen	0 € 1.707 € 85 € 59 €	2.000 € 3.500 € 0 € 0 €	3.000 € 3.500 € 0 € 0 €
	1.852 €	5.500 €	6.500 €
28 912100 DLV Betriebshof 943000 Fachbereichsumlage 943200 Serviceumlage	159 € 29.768 € 171 €	2.300 € 34.067 € 204 €	2.300 € 30.297 € -52 €
	30.098 €	36.571 €	32.545 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Holger Westhoff

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Verkehrsangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.818	-36.000	-38.000		-38.000	-38.000	-38.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-100	-100		-100	-100	-100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-32.834	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.653	-101.100	-103.100		-103.100	-103.100	-103.100
10	- Personalauszahlungen	129.263	124.660	126.714		127.981	129.262	130.554
14	- Transferauszahlungen	2.500	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
15	- sonstige Auszahlungen	3.394	5.500	6.500		5.250	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.157	135.160	138.214		138.231	139.262	140.554
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	57.504	34.060	35.114		35.131	36.162	37.454

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.10 Einwohnerangelegenheiten



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.10	Einwohnerangelegenheiten

Beschreibung:	Bearbeitung aller Angelegenheiten des Einwohnermelde- und Passwesens und weiterer Servicedienste. Fundsachen, Fischereischeine Führung der notwendigen Statistiken für den Produktbereich gem. Auftrag durch das LDS, Düsseldorf. Durchführung der Briefwahl
Auftragsgrundlage:	Melde- und Passrecht, Ausländerrecht u.v.a.
Ziele:	Erledigung sämtlicher Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten sowie weiterer Servicedienste
Zielgruppe:	Einwohner; Bürger; Antragsteller

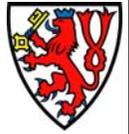
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Einwohnerangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-152.448	-148.500	-148.500	-148.500	-148.500	-148.500
10	= Ordentliche Erträge	-152.448	-148.500	-148.500	-148.500	-148.500	-148.500
11	- Personalaufwendungen	162.846	184.510	187.003	188.874	190.762	192.669
12	- Versorgungsaufwendungen	1.810	1.711	2.109	2.205	2.301	2.397
14	- Bilanzielle Abschreibungen	929	928	733	579	579	579
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.721	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	260.305	297.149	299.845	301.658	303.642	305.645
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	107.857	148.649	151.345	153.158	155.142	157.145
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	107.857	148.649	151.345	153.158	155.142	157.145
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	107.857	148.649	151.345	153.158	155.142	157.145
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.117	56.210	49.990	50.051	49.743	49.878
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	156.974	204.859	201.335	203.209	204.885	207.023

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Einwohnerangelegenheiten

**Erläuterung Ergebnisplan 1.02.10**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
431100 Verwaltungsgebühren 4 Pässe, Ausweise, Beglaubigungen	-134.286 €	-130.000 €	-130.000 €
432901 sonstige Verwaltungsgebühren 1 Führungszeugnisse, Fischereischeine, Kfz- meldungen, Kfz-umschreibungen, Führer- scheinanträge-/Verlustanzeigen, Gewerbe- zentralregister	-18.162 €	-18.500 €	-18.500 €
.	-152.448 €	-148.500 €	-148.500 €
11 501100 - 509100 Personalausgaben	162.846 €	184.510 €	187.003 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	1.810 €	1.711 €	2.109 €
.			
14 576100 Afa BuG	929 €	928 €	733 €
576200 Afa GwG	0 €	0 €	0 €
.	929 €	928 €	733 €
.			
16 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Beschaffungskosten Pässe, Ausweise	94.721 €	110.000 €	110.000 €
.			
28 943000 Fachbereichsumlage	49.117 €	56.210 €	49.990 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

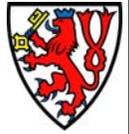
1.02.10 Einwohnerangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-152.207	-148.500	-148.500		-148.500	-148.500	-148.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-152.207	-148.500	-148.500		-148.500	-148.500	-148.500
10	- Personalauszahlungen	162.853	184.510	187.003		188.874	190.762	192.669
15	- sonstige Auszahlungen	94.381	110.000	110.000		110.000	110.000	110.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.233	294.510	297.003		298.874	300.762	302.669
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	105.026	146.010	148.503		150.374	152.262	154.169

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Dagmar Conrad**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.11 Personenstandswesen



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.11	Personenstandswesen

Beschreibung:	Bearbeitung der Aufgabenstellungen im Personenstandswesen bei Geburten, Heirat, Sterbefällen, Namensführung, Scheidung, Staatsangehörigkeitsfragen
Auftragsgrundlage:	Personenstandsrechtliche Vorschriften; BGB; Staatsangehörigkeitsrecht Ausländerrecht
Ziele:	Besondere Servicedienste im Bereich Eheschließungen
Zielgruppe:	Antragsteller, Einwohner, Bürger

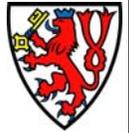
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Dagmar Conrad

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.264	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.823	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	=	Ordentliche Erträge	-23.087	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500
11	-	Personalaufwendungen	85.939	86.351	89.193	90.085	90.987	91.896
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.207	1.180	1.384	1.447	1.510	1.573
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	761	761	761	761	761	761
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102	90	90	90	90	90
17	=	Ordentliche Aufwendungen	89.314	90.183	93.228	94.183	95.148	96.120
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	66.227	66.683	69.728	70.683	71.648	72.620
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	66.227	66.683	69.728	70.683	71.648	72.620
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	66.227	66.683	69.728	70.683	71.648	72.620
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.372	18.737	16.663	16.684	16.581	16.626
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	82.600	85.419	86.392	87.367	88.229	89.246

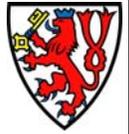
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Dagmar Conrad

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

**Erläuterung Ergebnisplan 1.02.11**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
4431100 Verwaltungsgebühren	-21.264 €	-21.000 €	-21.000 €
441100 Verkauf			
5 Verkauf Familienstambücher	-1.823 €	-2.500 €	-2.500 €
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	85.939 €	86.351 €	89.193 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	1.207 €	1.180 €	1.384 €
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend			
13 Beschaffung von Familienstambüchern	1.305 €	1.800 €	1.800 €
14 572100 Afa imm.Verm.gegenstände	761 €	761 €	761 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen			
16 Fachverband der Standesbeamten	90 €	90 €	90 €
544820 Afa Forderungen	12 €		
	102 €	90 €	90 €
28943000 Fachbereichsumlage	16.372 €	18.737 €	16.663 €

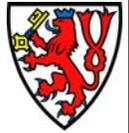
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Dagmar Conrad

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.224	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.823	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.047	-23.500	-23.500		-23.500	-23.500	-23.500
10	- Personalauszahlungen	85.914	86.351	89.193		90.085	90.987	91.896
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305	1.800	1.800		1.800	1.800	1.800
15	- sonstige Auszahlungen	90	90	90		90	90	90
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.309	88.241	91.083		91.975	92.877	93.786
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	64.262	64.741	67.583		68.475	69.377	70.286

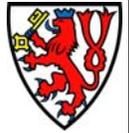
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Reiner Medek

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.13 Statistik und Wahlen



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.13	Statistik und Wahlen

Beschreibung:	Erhebung von Statistiken gemäß Auftrag LDS. Erhebung nach dem Agrarstatistikgesetz wie Bodennutzungserhebung, Arbeitskräftezählung in der Landwirtschaft, Viehzählung, Baumschulerhebung. Vorbereitung der Wahlen (Führen des Wählerverzeichnisses, Einberufung der Wahlvorstände, Ausstellung der Briefwahlunterlagen, Erstellung der Wahlunterlagen). Durchführung der Wahlen (Organisation des Wahltages, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse).
Auftragsgrundlage:	Agrarstatistikgesetz, Durchführungsverordnungen; Statistikgesetze; Grundgesetz Europawahlgesetz/-wahlordnung; Bundeswahlgesetz/-wahlordnung; Landeswahlgesetz/-wahlordnung Kommunalwahlgesetz/-wahlordnung; Gemeindeordnung
Ziele:	Termingerechte und ordnungsgemäße Erhebung der Daten. Rechtlich einwandfreie und termingerechte Vorbereitung / Durchführung der Wahlen und zeitnahe Feststellung der Wahlergebnisse.
Zielgruppe:	Bürger/innen, Fraktionen/Parteien

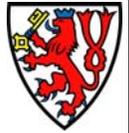
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Reiner Medek

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.13 Statistik und Wahlen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.051	-10.100	-7.500	-12.600	-4.100	-100
10	= Ordentliche Erträge	-12.051	-10.100	-7.500	-12.600	-4.100	-100
11	- Personalaufwendungen	17.141	15.159	24.088	24.329	24.572	24.818
12	- Versorgungsaufwendungen	1.629	1.711	1.845	1.929	2.013	2.097
14	- Bilanzielle Abschreibungen	85					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		14.000	15.500	33.400	15.200	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.854	30.870	41.433	59.658	41.785	27.415
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	6.804	20.770	33.933	47.058	37.685	27.315
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	6.804	20.770	33.933	47.058	37.685	27.315
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	6.804	20.770	33.933	47.058	37.685	27.315
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.836	4.443	19.709	33.967	17.933	3.877
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	10.640	25.213	53.642	81.025	55.619	31.192

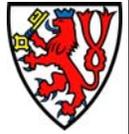
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Reiner Medek

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.13 Statistik und Wahlen

**Erläuterung Ergebnisplan 1.02.13**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
6.442200 Erstattungen vom Land	0 €	-100 €	0 €
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-12.051 €	-10.000 €	-7.500 €
.	-12.051 €	-10.100 €	-7.500 €
11 Personalaufwendungen	17.141 €	15.159 €	24.088 €
.			
12 512100 Versorgungsaufwendungen	1.629 €	1.711 €	1.845 €
.			
14 576200 Afa GwG	85 €		
.			
16 542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätig	0 €	6.000 €	6.000 €
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0 €	500 €	1.000 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	0 €	7.500 €	8.500 €
.	0 €	14.000 €	15.500 €
28.912100 DLV Betriebshof	0 €	0 €	15.000 €
943000 Fachbereichsumlage	3.836 €	4.443 €	5.050 €
943200 Serviceumlage	0 €	0 €	-341 €
	3.836 €	4.443 €	19.709 €

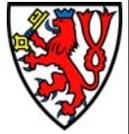
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Reiner Medek

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.13 Statistik und Wahlen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.051	-10.100	-7.500		-12.600	-4.100	-100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.051	-10.100	-7.500		-12.600	-4.100	-100
10	- Personalauszahlungen	17.153	15.159	24.088		24.329	24.572	24.818
15	- sonstige Auszahlungen	7.608	14.000	15.500		33.400	15.200	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.761	29.159	39.588		57.729	39.772	25.318
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.710	19.059	32.088		45.129	35.672	25.218

Haushaltsplan 2013**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr

Jochen Knorz



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.15	Gefahrenabwehr

Beschreibung:	Der Brandschutz wird durch die Freiwillige Feuerwehr sichergestellt. Der aktive Brandschutz umfasst die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden. Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes werden Brandschauen, brandschutzerziehende Maßnahmen und Brandschutzberatung durchgeführt.
Auftragsgrundlage:	Feuerschutzhilfegesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Feuerwehrdienstvorschriften, Ordnungsbehördengesetz, Alarm- und Ausrückeordnung, Erlasse des Oberbergischen Kreises, Gewerbeordnung, Bauordnung, städt. Satzungen
Ziele:	Sicherstellung des Brandschutzes durch optimale Ausstattung der Feuerwehr Durchführung von Brandschutzerziehungen / -unterweisungen
Zielgruppe:	Betroffene Personen Allgemeinheit

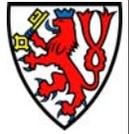
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.541	-30.061	-31.151	-47.128	-70.710	-84.935
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.741	-11.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.184	-10.630	-10.630	-10.630	-10.630	-10.630
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.787					
10	= Ordentliche Erträge	-51.254	-51.791	-54.781	-70.758	-94.340	-108.565
11	- Personalaufwendungen	175.712	180.875	175.312	177.064	178.834	180.622
12	- Versorgungsaufwendungen	46.701	44.727	45.998	48.092	50.186	52.280
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.993	92.530	91.030	86.030	86.030	86.030
14	- Bilanzielle Abschreibungen	94.979	93.235	83.857	85.987	92.219	105.069
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.713	173.252	151.307	121.178	121.228	121.278
17	= Ordentliche Aufwendungen	709.098	584.619	547.505	518.351	528.497	545.279
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	657.844	532.828	492.723	447.593	434.158	436.714
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	657.844	532.828	492.723	447.593	434.158	436.714
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	657.844	532.828	492.723	447.593	434.158	436.714
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.010	201.082	186.560	126.794	129.384	132.035
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	799.854	733.911	679.283	574.387	563.542	568.749

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.15

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2	414600 Zuschüsse von verb. Unternehmen 416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden 416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	-300 € -28.241 € 0 €	0 € -28.152 € -1.909 €	0 € -28.241 € -2.910 €
		-28.541 €	-30.061 €	-31.151 €
4	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt <i>Gebühren f. Feuerwehreinsätze(Abstreuen von Ölspuren, Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen etc.)</i> 432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren <i>Brandsicherheitswachen</i>	-4.376 € -5.365 €	-4.500 € -6.500 €	-4.500 € -8.500 €
		-9.741 €	-11.000 €	-13.000 €
5	441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	0 €	-100 €	0 €
6	442100 Erstattungen vom Bund <i>Kostenerstattung Zivildienst u. Selbstbewirtschaftungsmittel für den Katastrophenschutz</i> 442200 Erstattungen vom Land <i>Erstattung Lehrgangskosten gem. FSHG für Lehrgangsteilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr</i> 442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond <i>Kostenbeteiligung an Hydrantenwartung durch Stadtwerke Radevormwald GmbH</i>	-6.373 € -1.396 € -3.416 €	-1.500 € -5.000 € -4.130 €	-1.500 € -5.000 € -4.130 €
		-11.184 €	-10.630 €	-10.630 €
7	451500 Veräußerung von bewegl. Sachen des AV 452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-1.199 € -588 €	0 €	0 €
		-1.787 €	0 €	0 €
11	501100 - 509100 Personalaufwendungen	175.712 €	180.875 €	175.312 €
12	512100 Versorgungsaufwendungen	46.701 €	44.727 €	45.998 €

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
13	522500 Treibstoffe für Fahrzeuge 523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. <i>Unterhaltung der vorhandenen Feuerlöschteiche durch die Freiwillige Feuerwehr.</i> 523110 Wartung Gebäudetechnik <i>Unterhaltung von 14 Sirenen.</i> 523300 Unterhaltung Maschinen und techn. Anlage <i>Unterhaltung, Wartung und Beschaffung von Geräte (<60€) und der technischen Ausrüstung.</i> 523400 Unterhaltung Fahrzeuge 523410 Reparatur Fahrzeuge 523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen <i>Wartung und Inspektion der Hydranten.</i> 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaustattung 523710 Abfallentsorgung 525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond. <i>Bereitstellungsentgelt f.d. Löschwasserversorgung an die Stadtwerke Radevormwald GmbH gem. vertragl. Regelung.</i> 525900 Erstattungen an übrige Bereiche <i>Sachkostenerstattung für die lfde. Geschäftsführung der Freiwilligen Feuerwehr.</i> 529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>Weiterleitung des 75%igen Anteils an den gebührenpflicht. Brandsicherheitswachen a. d. Freiwillige Fwr.</i>	13.334 € 3.000 € 224 € 18.758 € 16.630 € 7.750 € 6.210 € 616 € 78 € 224.113 € 1.530 € 3.750 €	14.800 € 5.000 € 1.000 € 16.200 € 15.000 € 12.000 € 7.000 € 2.500 € 500 € 12.000 € 1.530 € 5.000 €	14.800 € 5.000 € 1.000 € 16.200 € 15.000 € 12.000 € 7.000 € 1.000 € 500 € 12.000 € 1.530 € 5.000 €
		295.993 €	92.530 €	91.030 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
14	573200 Afa Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	5 €	64 €	64 €
	575100 Afa Maschinen	2.370 €	4.110 €	4.110 €
	575300 Afa techn. Anlagen	74 €	223 €	223 €
	575400 Afa Fahrzeuge	76.424 €	73.149 €	64.452 €
	576100 Afa BuG	9.293 €	11.188 €	10.148 €
	576200 Afa GwG	6.313 €	4.500 €	4.500 €
	578200 Afa Forderungen	0 €	0 €	0 €
		94.979 €	93.235	83.857 €
16	541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	699 €	1.000 €	1.500 €
	541600 Dienst- und Schutzkleidung usw. <i>Pers. Ausstattung wg. zusätzl Feuerwehrgerätehaus Mermbach</i>	13.032 €	79.000 €	53.000 €
	541700 Personalnebenaufwand <i>Erhöhung der Verdienstaufwandsätze durch Lehrgangsbesuche sowie anlässlich Einsatzzeiten</i>	3.841 €	10.000 €	8.000 €
	541900 Andere sonst. Personal- u. Versorg.aufwendung.	5.476 €	7.000 €	7.000 €
	541901 Andere sonstige Personal- u. Versorgungsaufw. 1	865 €	0 €	0 €
	542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>Miete für das Feuerwehrhaus Wellringrade.</i>	1.851 €	1.900 €	1.900 €
	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	262 €	262 €	70 €
	542200 Leasing	0 €	0 €	6.297 €

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16	542800 Aufwand ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit <i>Aufwandsentschädigung für die Wehrleitung und die Einheitsführer d. Löschgruppen, Löschzüge gem.Satzung</i>	18.525 €	19.000 €	19.000 €
	542900 Andere sonst. Inanspruchnahme von Rechten	0 €	750 €	750 €
	543110 Verbrauchsmaterial	1.686 €	2.000 €	2.000 €
	543210 Kopierkosten	0 €	0 €	0 €
	543500 Telefon	4.442 €	5.000 €	4.750 €
	543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0 €	10 €	10 €
	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Kosten für die ärztliche Untersuchung im Rahmen der Feuerwehrdiensttauglichkeit.</i>	9.487 €	12.000 €	12.000 €
	544100 Versicherungsbeträge <i>Gesetzlich vorgeschriebene Versicherung der Feuerwehrangehörigen.</i>	16.184 €	18.000 €	18.000 €
	544110 Haftpflichtversicherung	4.409 €	3.030 €	3.030 €
	544150 Elektronikversicherung <i>Funkanlagen</i>	1.995 €	0 €	0 €
	544200 Kfz-Versicherung	10.065 €	11.000 €	11.000 €
	544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Feuerwehrrholungsheim, Kreisfeuer-/Landesfeuerwehrverband, DLRG OV Radevormwald</i> <i>Der Beitrag an die DLRG ist für die Feuerwehr-Mitglieder der Taucherguppe wegen des zusätzlichen Versicherungsschutze im Taucheinsatz bestimmt.</i>	2.764 €	3.300 €	3.300 €
	549200 Schadensfälle	0 €	0 €	0 €
	549800 Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	130 €	0 €	0 €
		95.713 €	173.252 €	151.307 €
28	912100 DLV Betriebshof	1.696 €	2.000 €	4.000 €
	941100 Gebäudeumlage	134.338 €	192.091 €	176.591 €
	943000 Fachbereichsumlage	5.954 €	6.813 €	6.059 €
	943200 Serviceumlage	22 €	178 €	-91 €
		142.010 €	201.082 €	186.560 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

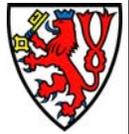
1.02.15 Gefahrenabwehr



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-300						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.955	-11.000	-13.000		-13.000	-13.000	-13.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.357	-10.630	-10.630		-10.630	-10.630	-10.630
7	+ Sonstige Einzahlungen	-588						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.200	-21.730	-23.630		-23.630	-23.630	-23.630
10	- Personalauszahlungen	175.890	180.875	175.312		177.064	178.834	180.622
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.535	92.530	91.030		86.030	86.030	86.030
15	- sonstige Auszahlungen	89.109	173.252	151.307		121.178	121.228	121.278
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.534	446.657	417.649		384.272	386.092	387.930
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	449.335	424.927	394.019		360.642	362.462	364.300
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-49.209	-229.000	-169.249		-49.500	-447.000	-300.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.200	-2.000	-4.000		-2.000	-3.000	
23	= investive Einzahlungen	-50.409	-231.000	-173.249		-51.500	-450.000	-300.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.525	7.000	37.000		6.000	6.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.012	309.500	137.500		109.500	489.500	313.500
30	= investive Auszahlungen	49.537	316.500	174.500		115.500	495.500	313.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-872	85.500	1.251		64.000	45.500	13.500

Haushaltsplan 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr

Jochen Knorz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000003 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-49.209	-49.000	-49.500		-49.500	-49.500	-49.500	-297.434	-495.434
6	= Summe Einzahlungen	-49.209	-49.000	-49.500		-49.500	-49.500	-49.500	-297.434	-495.434
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.209	-49.000	-49.500		-49.500	-49.500	-49.500	-297.434	-495.434

Die im Finanzplanungszeitraum erwarteten Landeszuwendungen aus der Feuerschutzpauschale werden zur Gegenfinanzierung der investiven Auszahlungen verwendet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000004 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeuge										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-180.000	-99.500			-397.500	-250.500	-180.000	-927.500
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-1.200	-2.000	-2.000		-2.000	-3.000		-5.300	-12.300
6	= Summe Einzahlungen	-1.200	-182.000	-101.500		-2.000	-400.500	-250.500	-185.300	-939.800
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.473	230.000	70.000		50.000	450.000	300.000	461.127	1.331.127
13	= Summe Auszahlungen	5.473	230.000	70.000		50.000	450.000	300.000	461.127	1.331.127
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.273	48.000	-31.500		48.000	49.500	49.500	275.827	391.327

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Im Jahr 2013 ist die Ersatzbeschaffung des Mehrzweckfahrzeugs (MZF; Bj. 1997) vorgesehen. Die Investitions-Einzahlung von 2.000 € berücksichtigt den erwarteten Verkaufserlös des Altfahrzeugs. Für die weitere Finanzierung wird die Investitionspauschale beansprucht.

2014: Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportwagens (MTW; Bj.2002) für den Löschzug Herbeck. Die Investitions-Einzahlung ergibt sich aus dem Verkaufserlös des Altfahrzeugs.

2015: Ersatzbeschaffung des Rüstwagens (RW; Bj. 1987) für den Löschzug Wellringrade. Gegenfinanzierung über Verkaufserlös und Investitionspauschale.

Im Jahr 2016 soll das Löschfahrzeug 10/10 der Löschgruppe Landwehr (LF; Bj. 1987 - 250.000 €) sowie 2 Gerätewagen (GW-Öl für die Hauptwache, GW-Gefahrgut für Herbeck) angeschafft werden.

Bei den Investitions-Einzahlungen ist die anteilige Investitionspauschale berücksichtigt worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000251 Ersatzbesch. Kommandowagen Wehrf. (2003)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-20.249						-20.249
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-2.000						-2.000
6	= Summe Einzahlungen			-22.249						-22.249
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			40.000						40.000
13	= Summe Auszahlungen			40.000						40.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			17.751						17.751

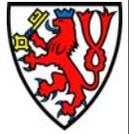
Zur teilweisen Gegenfinanzierung des neuen Kommandowagens wird die Investitionspauschale beansprucht. Darüber hinaus wird ein Verkaufserlös für das Altfahrzeug erwartet.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.15 Gefahrenabwehr



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	44.064	86.500	64.500		65.500	45.500	13.500	205.342	394.342
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	44.064	86.500	64.500		65.500	45.500	13.500	205.342	394.342

In der Feuerhauptwache sowie im Feuerwehrhaus Herkingrade werden im Jahr 2013 Absauganlagen installiert. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf rd. 27.000 €.

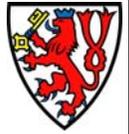
Weitere 14.000 € sind für die Beschaffung von Digitalfunk vorgesehen, 6.000 € für die Beschaffung von 2 Chemieschutzanzügen. Diverse Beschaffungen von Armaturen und Geräten beanspruchen rd. 3.000 €.

4.500 € sind für die Anschaffung von GwG´s eingeplant, vornehmlich für Handfunkgeräte, Funkalarmempfänger und Schläuche.

Die Maßnahmen (Beschaffung Digitalfunk, Anschaffung Schutzanzüge etc.) werden in den Folgejahren fortgesetzt. Ebenso werden in den übrigen Feuerwehrhäusern Absauganlagen installiert.

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.17 Rettungsdienst



Produktbereich:	1.02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.02.17	Rettungsdienst

Beschreibung:	Rettungsdienst und Krankentransport im Rahmen des Rettungsdienstbedarfsplanes planen, organisieren und durchführen
Auftragsgrundlage:	Rettungsdienstgesetz Rettungsdienstbedarfsplan des Oberbergischen Kreises
Ziele:	Sicherstellung des Rettungsdienstes entsprechend Rettungsdienstbedarfsplan
Zielgruppe:	Betroffene Personen Allgemeinheit

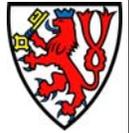
Haushaltsplan 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.17 Rettungsdienst

Jochen Knorz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.416	-13.416	-3.556	-3.556	-3.518	-3.094
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-647.736	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-232					
10	= Ordentliche Erträge	-661.384	-763.416	-753.556	-753.556	-753.518	-753.094
11	- Personalaufwendungen	386.362	451.832	451.092	455.604	460.159	464.762
12	- Versorgungsaufwendungen	88.454	85.206	86.593	90.535	94.477	98.419
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.214	259.120	250.520	252.520	258.020	260.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.504	27.113	45.917	51.440	51.894	51.476
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.726	56.672	60.380	57.380	57.380	57.380
17	= Ordentliche Aufwendungen	697.260	879.942	894.502	907.479	921.930	932.057
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	35.876	116.527	140.946	153.923	168.412	178.963
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	35.876	116.527	140.946	153.923	168.412	178.963
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	35.876	116.527	140.946	153.923	168.412	178.963
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.769	25.095	49.919	27.333	27.907	28.429
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	60.646	141.622	190.865	181.256	196.319	207.392

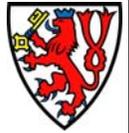
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.17 Rettungsdienst



Erläuterung Ergebnisplan 1.02.17

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-12.802 €	-12.803 €	-3.072 €	14 575200 Afa techn. Anlagen	1.180 €	1.437 €	1.437 €
416800 Aufl. Zuwendungen priv. Unt.-Zweckgeb.	-132 €	-132 €	-3 €	575400 Afa Fahrzeuge	15.750 €	15.750 €	31.870 €
416900 Aufl. Zuwendungen übr. Ber.- Zweckgeb..	-481 €	-481 €	-481 €	576100 Afa BuG	3.640 €	7.426 €	10.111 €
	-13.416 €	-13.416 €	-3.556 €	576200 Afa GwG	2.808 €	2.500 €	2.500 €
4 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-647.736 €	-750.000 €	-750.000 €	578200 Afa Forderungen	126 €	0 €	0 €
					23.504 €	27.113 €	45.917 €
7 452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	232 €	0 €	0 €	16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.370 €	4.200 €	7.200 €
11 501100 Bezüge der Beamten	386.362 €	451.832 €	451.092 €	541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	13.237 €	10.000 €	10.000 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	88.454 €	85.206 €	86.593 €	541900 Andere sonst. Personal- und Versorgungsaufwand	23 €	0 €	0 €
13 522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	12.473 €	13.000 €	13.000 €	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	262 €	262 €	70 €
523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlage	5.441 €	3.600 €	5.520 €	542200 Leasing	0 €	5.500 €	5.500 €
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	2.679 €	2.000 €	2.000 €	<i>Leasingkosten für Table-PC's der beiden Rettungs-</i>			
523410 Reparatur Fahrzeuge	13.975 €	15.000 €	5.000 €	<i>dienstfahrzeuge. Die Table-PC's dienen der Patienten-</i>			
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus	17 €	520 €	0 €	<i>datenerfassung für das Abrechnungsverfahren, dem</i>			
523710 Abfallentsorgung	0 €	0 €	0 €	<i>Notarztprotokoll etc.</i>			
525300 Erstattungen an Gemeinden	66.719 €	170.000 €	170.000 €	543100 Büromaterial	0 €	0 €	0 €
<i>Kostenerstattung an den Oberbergischen</i>				543110 Verbrauchsmaterial	12.986 €	20.000 €	20.000 €
<i>Kreis für die Erstellung der Gebührenbescheide</i>				<i>Durch neue Hygienebestimmungen ist die Verwendung</i>			
<i>sowie die Leitstellenabgabe</i>				<i>von Einmalartikeln erforderlich.</i>			
525900 Erstattungen an übrige Bereiche	52.910 €	55.000 €	55.000 €	543500 Telefon	2.237 €	3.000 €	2.500 €
<i>Kostenerstattung für den Notarzt</i>				543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0 €	10 €	10 €
	154.214 €	259.120 €	250.520 €	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	728 €	500 €	500 €
				544100 Versicherungsbeträge	719 €	0 €	0 €
				544110 Haftpflichtversicherung	2.317 €	700 €	750 €
				544120 Unfallversicherung	0 €	2.500 €	2.750 €
				544200 Kfz-Versicherung	8.847 €	10.000 €	11.100 €
				544800 EWB auf Forderungen	0 €	0 €	0 €
					44.726 €	56.672 €	60.380 €
				28 941100 Gebäudeumlage	18.816 €	18.282 €	43.860 €
				943000 Fachbereichsumlage	5.954 €	6.813 €	6.059 €
					24.769 €	25.095 €	43.919 €

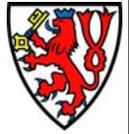
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.17 Rettungsdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-648.016	-750.000	-750.000		-750.000	-750.000	-750.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-232						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-648.248	-750.000	-750.000		-750.000	-750.000	-750.000
10	- Personalauszahlungen	386.943	451.832	451.092		455.604	460.159	464.762
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.718	259.120	250.520		252.520	258.020	260.020
15	- sonstige Auszahlungen	42.778	56.672	60.380		57.380	57.380	57.380
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	515.439	767.624	761.992		765.504	775.559	782.162
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-132.809	17.624	11.992		15.504	25.559	32.162
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.547	125.000	15.500		13.500	5.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	19.547	125.000	15.500		13.500	5.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	19.547	125.000	15.500		13.500	5.000	10.000

Haushaltsplan 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

1.02.17 Rettungsdienst

Jochen Knorz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlun gen / - auszahlun gen
5000006 Ersatzbeschaffung Rettungswagen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		100.000						100.000	100.000
13	= Summe Auszahlungen		100.000						100.000	100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		100.000						100.000	100.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich-tungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlun-gen/-auszahlun-gen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-2.500	-2.500
2	- Summe der investiven Auszahlungen	19.547	25.000	15.500		13.500	5.000	10.000	78.005	122.005
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.547	25.000	15.500		13.500	5.000	10.000	75.505	119.505

Im Jahr 2013 ist die Ersatzbeschaffung einer Trage (AJ: 2003) für den KTW vorgesehen (8.000 €). Weitere 2.500 € sind für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen sowie Geräten vorgesehen. Für neue Möbel in den Ruheräumen sind 2.000 € veranschlagt.

Für die Anschaffung von GwG´s sind 2.500 € eingeplant.



verantwortlich:

Ute Butz

Produktbereich 1.03 - Schulträgeraufgaben

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.03.01	Grundschulen	1.03.01.01	Grundschule Stadt
		1.03.01.02	Grundschule Blumenstraße
		1.03.01.03	Grundschule Bergerhof
		1.03.01.04	Grundschule Wupper
		1.03.01.05	Katholische Grundschule
1.03.02	Hauptschule	1.03.02.01	Geschwister-Scholl-Schule
1.03.03	Realschule	1.03.03.01	Städtische Realschule
1.03.04	Gymnasium	1.03.04.01	Theodor-Heuss-Gymnasium
1.03.05	Sonderschule	1.03.05.01	Armin-Maiwald-Schule
1.03.06	Berufskollegs	1.03.06.01	Umlage Berufsschulzweckverband
1.03.07	Schülerbeförderung	1.03.07.01	Schülerbeförderung
1.03.08	Zentrale schulbezogene Leistungen	1.03.08.01	Zentrale schulbezogene Leistungen



verantwortlich:

Ute Butz

Beschreibung:

Die Stadt Radevormwald stellt fünf Grundschulen, sowie eine Schule für Lernbehinderte zur Verfügung. Des Weiteren werden Hauptschule, Realschule und Gymnasium im Schulzentrum Hermannstraße zur Verfügung gestellt.

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Erfüllung der Aufgaben als Schulträger, Sicherstellung der Schülerbeförderung.

Beteiligung am Zweckverband für die berufsbildenden Schulen Bergisch Land.

Haushaltsplan 2013

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Ute Butz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-562.355	-367.878	-412.251	-477.880	-563.989	-632.123
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-62.885	-71.500	-71.500	-69.500	-69.500	-69.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.435	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128	-8.648	-8.648	-8.648	-8.648	-8.648
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.214					
10	= Ordentliche Erträge	-630.015	-450.526	-494.899	-558.528	-644.637	-712.771
11	- Personalaufwendungen	601.761	574.183	604.559	610.607	616.713	622.881
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.088.173	1.295.098	1.340.250	1.275.912	1.271.212	1.271.212
14	- Bilanzielle Abschreibungen	130.614	191.374	193.885	162.672	180.074	174.034
15	- Transferaufwendungen	483.047	483.300	472.600	471.840	471.800	471.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	291.158	299.012	300.160	292.750	293.450	293.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.594.753	2.842.967	2.911.454	2.813.781	2.833.249	2.833.377
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.964.738	2.392.441	2.416.555	2.255.253	2.188.612	2.120.606
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.964.738	2.392.441	2.416.555	2.255.253	2.188.612	2.120.606
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.964.738	2.392.441	2.416.555	2.255.253	2.188.612	2.120.606
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.998.009	1.981.794	1.720.921	1.728.602	2.020.705	1.812.766
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.962.746	4.374.234	4.137.476	3.983.856	4.209.318	3.933.373

Haushaltsplan 2013

1.03 Schulträgeraufgaben



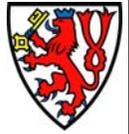
verantwortlich:

Ute Butz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-262.033	-268.950	-268.750		-212.300	-212.300	-212.300
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-63.063	-71.500	-71.500		-69.500	-69.500	-69.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.435	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-128	-8.648	-8.648		-8.648	-8.648	-8.648
7	+ Sonstige Einzahlungen	-782						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-328.440	-351.598	-351.398		-292.948	-292.948	-292.948
10	- Personalauszahlungen	601.761	574.183	604.559		610.607	616.713	622.881
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.080.921	1.295.098	1.340.250		1.275.912	1.271.212	1.271.212
14	- Transferauszahlungen	485.983	483.300	472.600		471.840	471.800	471.800
15	- sonstige Auszahlungen	312.785	296.512	297.160		289.750	290.450	290.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.481.450	2.649.093	2.714.569		2.648.109	2.650.175	2.656.343
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.153.010	2.297.495	2.363.171		2.355.161	2.357.227	2.363.395
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-659.109	-415.000	-643.663		-640.000	-261.000	-490.000
23	= investive Einzahlungen	-659.109	-415.000	-643.663		-640.000	-261.000	-490.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	217.777	256.170	107.200		85.120	98.900	98.900
30	= investive Auszahlungen	217.777	256.170	107.200		85.120	98.900	98.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-441.332	-158.830	-536.463		-554.880	-162.100	-391.100

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.01 Grundschulen

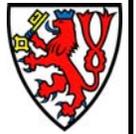


Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.01	Grundschulen

Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
Auftragsgrundlage:	Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2013

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Sabine Erxleben

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-229.337	-177.979	-208.070	-334.156	-422.410	-494.749
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.467	-63.500	-63.500	-61.500	-61.500	-61.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-920	-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128	-130	-130	-130	-130	-130
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.214					
10	= Ordentliche Erträge	-289.065	-242.109	-272.200	-396.286	-484.540	-556.879
11	- Personalaufwendungen	241.075	230.162	259.372	261.967	264.587	267.233
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.382	186.613	195.526	189.998	187.648	187.648
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.625	49.328	32.911	27.698	42.428	39.860
15	- Transferaufwendungen	207.032	192.900	192.700	191.940	191.900	191.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.608	131.152	132.837	124.427	124.127	124.127
17	= Ordentliche Aufwendungen	751.722	790.155	813.346	796.030	810.690	810.768
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	462.657	548.045	541.146	399.744	326.150	253.889
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	462.657	548.045	541.146	399.744	326.150	253.889
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	462.657	548.045	541.146	399.744	326.150	253.889
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	836.425	869.589	703.602	644.063	890.097	779.844
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.299.082	1.417.635	1.244.748	1.043.807	1.216.247	1.033.733



Planerläuterung Teilergebnisplan

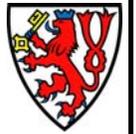
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Ertragswirksame Auflösung von pauschalen Zuweisungen des Landes für die Grundschulen.

Kostenart		GGs Stadt	GGs Blumenstraße	GGs Bergerhof	GGs Wupper	Kath. Grundschule	gesamt
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen:						
414200	LZ Förderung zusätzl. Betreuungsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	-8.000 €	0 €	
414200	LZ „Offene Ganztagschule“	-47.200 €	-15.000 €	-29.000 €	0 €	-30.000 €	-129.200 €
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:						
432100	Elternbeiträge OGATA	-15.000 €	-18.000 €	-7.500 €	0 €	-23.000 €	-63.500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte:						
441200	Miete für Nutzung Aula	-500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-500 €
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen:						
442900	Nutzungsentgelt für Relaisstelle GGS Wupper	0 €	0 €	0 €	-130 €	0 €	-130 €
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:						
523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	3.500 €	0 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	14.000 €
523710	Abfallentsorgung (Mobiliar)	800 €	5.000 €	400 €	400 €	400 €	7.000 €
524200	Kosten der Lernmittelfreiheit	9100 €	3.500 €	5.000 €	3.950 €	6.500 €	28.050 €
524300	Sonstige Lehr- und Lernmittel	3.510 €	1.100 €	1.944 €	1.404 €	1.968 €	9.926 €
524901	Unterhaltung Schulausstattung	3.200 €	750 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	7.550 €
525600	Schulschwimmen	56.000 €	18.000 €	22.000 €	15.000 €	18.000 €	129.000 €

Haushaltsplan 2013

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Sabine Erxleben

Kostenart		GGs Stadt	GGs Blumenstraße	GGs Bergerhof	GGs Wupper	Kath. Grundschule	gesamt
Transferaufwendungen:							
531900	Zuschuss verlässliche Grundschule Weiterleitung Elternbeiträge OGATA an Förderverein Zuschuss an Träger f. Durchführung Maßnahme OGATA	71.200 €	24.000 €	36.500 €	8.000 €	53.000 €	192.700 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen:							
541300	Reisekosten	330 €	330 €	330 €	360 €	330 €	1.680 €
542120	Miete, Wartung Kopiergeräte	3.120 €	1.690 €	1.690 €	750	3.120 €	10.370 €
542900	Möbeltransporte	2.500 €	2.000 €	400 €	100 €	100 €	5.100 €
542901	Schulsozialarbeit	15.500 €	5.500 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €	52.500 €
542902	Second Level Support	500 €	1.000 €	500 €	500 €	500 €	3.000 €
543100	Büromaterial	200 €	50 €	100 €	350 €	400 €	1.100 €
543300	Zeitungen u. Fachliteratur	0 €	150 €	200 €	150 €	0 €	500 €
543400	Porto	200 €	80 €	200 €	50 €	300 €	830 €
543500	Telefon	1.200 €	450 €	900 €	700 €	900 €	4.150 €
543900	Geschäftsausgaben	4.500 €	0 €	2.500 €	3.000 €	3.380 €	13.380 €
544110 ff	Schülerunfall- u. Haftpflichtvers./Elektronikversicherung	10.185 €	7.275 €	7.150 €	5.562 €	10.055	40.227 €

Die **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen** enthalten Leistungen des Betriebshofs und die Gebäudeumlage für die Grundschulgebäude.

Haushaltsplan 2013

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Sabine Erxleben

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-153.288	-129.400	-129.200		-129.400	-129.400	-129.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.616	-63.500	-63.500		-61.500	-61.500	-61.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-920	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-128	-130	-130		-130	-130	-130
7	+ Sonstige Einzahlungen	-782						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-211.733	-193.530	-193.330		-191.530	-191.530	-191.530
10	- Personalauszahlungen	241.075	230.162	259.372		261.967	264.587	267.233
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161.069	186.613	195.526		189.998	187.648	187.648
14	- Transferauszahlungen	207.032	192.900	192.700		191.940	191.900	191.900
15	- sonstige Auszahlungen	118.729	129.752	131.157		122.747	122.447	122.447
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	727.905	739.427	778.755		766.652	766.582	769.228
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	516.172	545.897	585.425		575.122	575.052	577.698
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-659.109	-415.000	-643.663		-640.000	-261.000	-490.000
23	= investive Einzahlungen	-659.109	-415.000	-643.663		-640.000	-261.000	-490.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.728	87.870	30.300		18.420	27.200	27.200
30	= investive Auszahlungen	54.728	87.870	30.300		18.420	27.200	27.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-604.381	-327.130	-613.363		-621.580	-233.800	-462.800

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000124 Schulpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-659.109	-415.000	-643.663		-640.000	-261.000	-490.000	-3.278.207	-5.312.870
6	= Summe Einzahlungen	-659.109	-415.000	-643.663		-640.000	-261.000	-490.000	-3.278.207	-5.312.870
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-659.109	-415.000	-643.663		-640.000	-261.000	-490.000	-3.278.207	-5.312.870

Die Schul- und Bildungspauschale ist vorgesehen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter an allen Schulen sowie für die Kindergärten Sprungbrett und Wupper.

Im Finanzplanungszeitraum sind die Zuwendungen der Schul- und Bildungspauschale wie folgt beplant worden:
In den Haushaltsjahren 2013 und 2014 werden die Zuweisungen in voller Höhe investiv verwendet.

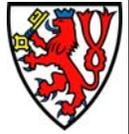
In den Jahren 2015 und 2016 sind die hier veranschlagten Mittel für Investitionsausgaben vorgesehen, darüber hinaus noch zur Verfügung stehenden Zuwendungen in den Jahren 2015 (379 T€) und 2016 (150 T€) sind für Sanierungsmaßnahmen an städt. Schulgebäuden im Ergebnisplan enthalten.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



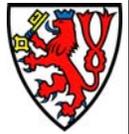
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000306 BGA Grundschule Stadt										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.632							2.201	2.201
13	= Summe Auszahlungen	1.632							2.201	2.201
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.632							2.201	2.201

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Grundschulen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-4.233	-4.233
2	- Summe der investiven Auszahlungen	53.096	87.870	30.300		18.420	27.200	27.200	252.629	355.749
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	53.096	87.870	30.300		18.420	27.200	27.200	248.395	351.515

	GGs Stadt	GGs Bergerhof	GGs Wupper	Kath. Grundschule
GwG's	2.600 €	2.200 €	2.900 €	3.000 €
BGA	7.600 €	1.500 €	5.100 €	5.100 €
Summe	10.200 €	3.700 €	8.000 €	8.100 €

Nach Mitteilung des Fachbereichs handelt es sich um Pauschalwerte für Neuanschaffungen.

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.02 Hauptschule



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.02	Hauptschule

Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
Auftragsgrundlage:	Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

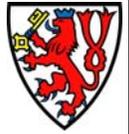
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Hauptschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.333	-4.278	-9.046	-8.451	-8.352	-6.917
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.515	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	= Ordentliche Erträge	-35.847	-6.278	-11.046	-10.451	-10.352	-8.917
11	- Personalaufwendungen	75.902	73.121	78.608	79.394	80.188	80.990
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.794	68.809	61.594	61.224	60.824	60.824
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.708	13.112	12.797	12.806	12.957	11.665
15	- Transferaufwendungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.625	31.095	29.800	29.800	29.800	29.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	166.030	188.137	184.799	185.224	185.769	185.279
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	130.183	181.859	173.753	174.773	175.417	176.362
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	130.183	181.859	173.753	174.773	175.417	176.362
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	130.183	181.859	173.753	174.773	175.417	176.362
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.163	322.373	314.447	328.287	303.098	308.497
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	425.346	504.232	488.200	503.060	478.516	484.859

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Hauptschule



Erläuterung Ergebnisplan 1.03.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 414200 Zuweisungen vom Land.	-27.571 €	-2.000 €	-2.000 €	14 572100 AfA imm. VermG des AV	77 €	126 €	126 €
4146200 Aufl. Zuwendung Land - Zweckgeb.	-6.762 €	-2.278 €	-7.046 €	576100 AfA BuG	11.287 €	8.486 €	7.871 €
.	-34.333 €	-4.278 €	-9.046 €	576200 AfA GwG	3.344 €	4.500 €	4.800 €
5 441100 Verkauf	-1.515 €	-2.000 €	-2.000 €	578200 Afa Aforderungen	0 €	0 €	0 €
<i>Schüleranteil für das Mittagessen</i>					14.708 €	13.112 €	12.797 €
11 501200- 509100 Personalaufwendungen	75.902 €	73.121 €	78.608 €	15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	0 €	2.000 €	2.000 €
.				<i>Verwendung der LZ "Verbesserung des Übergangs in Ausbildung und Beruf"</i>			
13 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	1.901 €	3.640 €	3.870 €	16 541300 Reisekosten	330 €	275 €	330 €
523710 Abfallentsorgung <i>Entsorgung von Schulmöbeln</i>	417 €	400 €	400 €	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2.276 €	2.300 €	3.120 €
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	8.595 €	21.845 €	23.400 €	<i>Miete Kopiergeräte</i>			
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	7.045 €	7.524 €	7.524 €	542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	125 €	100 €	100 €
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	8.802 €	12.500 €	8.500 €	542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	0 €	1.500 €	1.500 €
<i>Kosten für Mittagessen</i>				543100 Büromaterial	228 €	850 €	850 €
524901 Unterhaltung Schulausstattung	3.890 €	5.400 €	5.400 €	543400 Porto	228 €	200 €	200 €
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	12.144 €	17.500 €	12.500 €	543500 Telefon	1.571 €	1.700 €	1.700 €
<i>Schulschwimmen</i>				543600 Öffentliche Bekanntmachungen	7 €	0 €	0 €
	42.794 €	68.809 €	61.594 €	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	9.497 €	7.000 €	7.000 €
				544110 Haftpflichtversicherung	399 €	0 €	0 €
				544120 Unfallversicherung	17.170 €	17.170 €	15.000 €
				544150 Elektronikversicherung	795 €	0 €	0 €
					32.625 €	31.095 €	29.800 €
				28 912100 DLV Betriebshof	0 €	500 €	600 €
				941100 Gebäudeumlage	294.120 €	317.251 €	312.486 €
				941110 Objektumlage	1.043 €	4.604 €	1.361 €
				943300 Fachumlage	0 €	18 €	0 €
					295.163 €	322.373 €	314.447 €

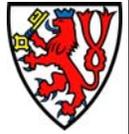
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

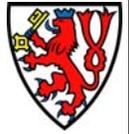
1.03.02 Hauptschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-936	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.515	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.451	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
10	- Personalauszahlungen	75.902	73.121	78.608		79.394	80.188	80.990
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.941	68.809	61.594		61.224	60.824	60.824
14	- Transferauszahlungen	936	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
15	- sonstige Auszahlungen	31.725	30.820	29.470		29.470	29.470	29.470
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.505	174.750	171.672		172.088	172.482	173.284
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	150.054	170.750	167.672		168.088	168.482	169.284
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.606	25.500	8.800		22.000	8.500	8.500
30	= investive Auszahlungen	34.606	25.500	8.800		22.000	8.500	8.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	34.606	25.500	8.800		22.000	8.500	8.500

Haushaltsplan 2013

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.02 Hauptschule

Sabine Erxleben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	34.606	25.500	8.800		22.000	8.500	8.500	90.037	137.837
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34.606	25.500	8.800		22.000	8.500	8.500	90.037	137.837

Beplant wurde die Anschaffung von BGA in Höhe von 4.000 € sowie die Beschaffung von GwG's in Höhe von 4.800 €. Der Fachbereich nennt die Beträge als Pauschalwerte für Neuanschaffungen.

Haushaltsplan 2013**1.03 Schulträgeraufgaben**

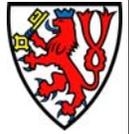
verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03.03 Realschule

Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.03	Realschule
Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen	
Auftragsgrundlage:	Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz	
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots	
Zielgruppe:	Eltern und Schüler	

Haushaltsplan 2013

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.03 Realschule

Sabine Erxleben

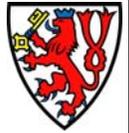
Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-82.730	-21.871	-34.521	-34.521	-34.397	-31.726
10	= Ordentliche Erträge	-82.730	-21.871	-34.521	-34.521	-34.397	-31.726
11	- Personalaufwendungen	76.340	74.274	80.514	81.320	82.134	82.955
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.821	79.640	82.776	81.486	80.036	80.036
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.420	52.446	79.253	56.198	53.485	51.606
15	- Transferaufwendungen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.450	46.825	46.100	46.100	46.100	46.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	232.031	257.685	293.143	269.604	266.255	265.197
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	149.301	235.813	258.623	235.083	231.859	233.471
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	149.301	235.813	258.623	235.083	231.859	233.471
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	149.301	235.813	258.623	235.083	231.859	233.471
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	371.794	294.401	264.833	290.781	267.070	272.506
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	521.095	530.215	523.456	525.864	498.928	505.977

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschule



Erläuterung Ergebnisplan 1.03.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.414200 Zuweisungen vom Land	-49.298 €	-12.500 €	-12.500 €	15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	0 €	4.500 €	4.500 €
<i>LZ für die Durchf. von Silentien, Betreuungspauschale</i>				<i>Weiterleitung LZ für die Durchführung von Silentien</i>			
416200 Aufl. Zuwendungen Land - zweckgebunden	-33.432 €	-9.371 €	-22.021 €	16 541300 Reisekosten	330 €	275 €	330 €
	-82.730 €	-21.871 €	-34.521 €	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.533 €	2.550 €	3.120 €
11 501200 - 509100 Personalaufwendungen	76.340 €	74.274 €	80.514 €	<i>Miete Kopiergeräte</i>			
13 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	0 €	5.900 €	5.040 €	542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	488 €	100 €	100 €
523710 Abfallentsorgung	0 €	400 €	400 €	<i>Möbeltransporte</i>			
<i>Entsorgung von Schulmobiliar</i>				542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	0 €	3.000 €	3.000 €
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	10.540 €	30.154 €	41.950 €	<i>Schulsozialarbeit</i>			
<i>Gestiegener Schulträgeranteil</i>				542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen 2	411 €	1.500 €	1.500 €
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	10.884 €	10.386 €	10.386 €	<i>Second Level Support</i>			
524901 Unterhaltung Schulausstattung	6.707 €	8.300 €	2.500 €	543100 Büromaterial	563 €	650 €	650 €
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sonderverm.	11.737 €	12.000 €	10.000 €	543110 Verbrauchsmaterial	114 €	0 €	0 €
<i>Schulschwimmen</i>				543400 Porto	1.203 €	1.200 €	1.200 €
529100 Sonst. Sach- u. Dienstleistungen	21.953 €	12.500 €	12.500 €	543500 Telefon	2.557 €	2.200 €	2.200 €
	61.821 €	79.640 €	82.776 €	543600 Öffentliche Bekanntmachungen	7 €	0 €	0 €
14 572100 Afa imm. Verm.-gegenst. des Anlageverm.	24 €	74 €	74 €	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	13.534 €	8.000 €	8.000 €
575200 Afa techn. Anlagen	0 €	0 €	2.124 €	544110 Haftpflichtversicherung	601 €	0 €	0 €
576100 Afa BuG	26.683 €	31.872 €	30.255 €	544120 Unfallversicherung	27.349 €	27.350 €	26.000 €
576200 Afa GwG	16.713 €	20.500 €	46.800 €	544150 Elektronikversicherung	761 €	0 €	0 €
	43.420 €	52.446 €	79.253 €		50.449 €	46.825 €	46.100 €
				28 912100 DLV Betriebshof	0 €	200 €	600 €
				941100 Gebäudeumlage	371.794 €	294.183 €	264.233 €
				943300 Fachumlage	0 €	18 €	0 €
					371.794 €	294.401 €	264.833 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschule



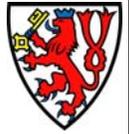
Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.953	-12.500	-12.500		-12.500	-12.500	-12.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.953	-12.500	-12.500		-12.500	-12.500	-12.500
10	- Personalauszahlungen	76.340	74.274	80.514		81.320	82.134	82.955
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.875	79.640	82.776		81.486	80.036	80.036
14	- Transferauszahlungen		4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
15	- sonstige Auszahlungen	50.817	46.550	45.770		45.770	45.770	45.770
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.032	204.964	213.560		213.076	212.440	213.261
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	172.079	192.464	201.060		200.576	199.940	200.761
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.060	61.750	30.000		21.400	29.000	29.000
30	= investive Auszahlungen	113.060	61.750	30.000		21.400	29.000	29.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	113.060	61.750	30.000		21.400	29.000	29.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschule



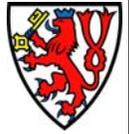
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000272 Neueinrichtung Physikraum Realschule										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-58.616	-58.616
6	= Summe Einzahlungen								-58.616	-58.616
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-9.191							49.425	49.425
13	= Summe Auszahlungen	-9.191							49.425	49.425
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.191							-9.191	-9.191

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Realschule



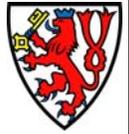
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-50.000	-50.000
2	- Summe der investiven Auszahlungen	122.251	61.750	30.000		21.400	29.000	29.000	349.719	459.119
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	122.251	61.750	30.000		21.400	29.000	29.000	299.719	409.119

	2013	2014	2015	2016
BGA	13.200 €	2.500 €	12.500 €	12.500 €
GwG's	16.800 €	18.900 €	16.500 €	16.500 €

Der Fachbereich erläutert die Ansätze als Pauschale für Neuanschaffungen.

Haushaltsplan 2013**1.03 Schulträgeraufgaben**verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03.04 Gymnasium



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.04	Gymnasium
Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen	
Auftragsgrundlage:	Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz	
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots	
Zielgruppe:	Eltern und Schüler	

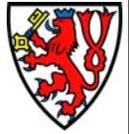
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasium



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.642	-48.405	-45.270	-42.058	-40.136	-40.036
10	= Ordentliche Erträge	-129.642	-48.405	-45.270	-42.058	-40.136	-40.036
11	- Personalaufwendungen	109.065	110.040	114.339	115.483	116.638	117.804
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.351	81.388	103.204	103.204	103.204	103.204
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.465	62.966	63.187	60.051	66.122	66.089
15	- Transferaufwendungen		12.500	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.754	63.415	65.320	66.320	67.320	67.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	284.634	330.309	348.050	347.058	355.284	356.417
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	154.992	281.904	302.780	305.000	315.148	316.381
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	154.992	281.904	302.780	305.000	315.148	316.381
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	154.992	281.904	302.780	305.000	315.148	316.381
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-36				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	332.963	345.486	282.971	308.709	285.262	292.234
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	487.955	627.355	585.751	613.709	600.410	608.615

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasium



Erläuterung Ergebnisplan 1.03.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 414200 Zuweisungen vom Land	-88.068 €	-10.000 €	-10.000 €	15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	0 €	12.500 €	2.000 €
416200 - 416210 Auflösung Sopo	-41.574 €	-38.405 €	-35.270 €	Weiterleitung LZ für die Durchführung von Silentien			
	-129.642 €	-48.405 €	-45.270 €				
11 501200 - 509100 Personalaufwendungen	109.065 €	110.040 €	114.339 €	16 541300 Reisekosten	330 €	275 €	330 €
				542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.254 €	4.300 €	5.790 €
13 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	369 €	3.960 €	5.000 €	Miete Kopiergeräte			
523710 Abfallentsorgung	0 €	400 €	400 €	542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0 €	100 €	100 €
Entsorgung von Schulmobiliar				542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	12.318 €	13.000 €	13.000 €
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	18.219 €	30.724 €	47.000 €	Betreuung Mediathek			
Gestiegener Schulträgeranteil				542902 Sonst Aufwendungen für Dienstleistungen 2	0 €	1.500 €	1.500 €
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	6.550 €	11.304 €	11.304 €	Second Level Support			
524901 Unterhaltung Schulausstattung	3.297 €	12.500 €	8.500 €	543100 Büromaterial	405 €	1.000 €	1.000 €
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	20.746 €	22.500 €	21.000 €	543210 Kopierkosten	0 €	400 €	400 €
Schulschwimmen				543400 Porto	874 €	800 €	800 €
529100 Sonst. Sach- und Dienstleistungen	16.170 €	0 €	10.000 €	543500 Telefon	2.466 €	2.400 €	2.400 €
	65.351 €	81.388 €	103.204 €	543600 Öffentl. Bekanntmachungen	7 €	0 €	0 €
				543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	12.274 €	10.000 €	10.000 €
14 572100 Afa imm. VermG des AV	72 €	76 €	463 €	544110 Haftpflichtversicherung	647 €	0 €	0 €
575200 Afa techn. Anlagen	6.512 €	6.512 €	6.512 €	544120 Unfallversicherung	29.639 €	29.640 €	30.000 €
575300 Afa Betriebsvorrichtungen	1.314 €	1.315 €	1.314 €	544150 Elektronikversicherung	540 €	0 €	0 €
576100 Afa BuG	35.133 €	36.064 €	36.398 €		63.754 €	63.415 €	65.320 €
576200 Afa GwG	3.434 €	19.000 €	18.500 €	27 943300 Fachumlage	0 €	-36 €	0 €
	46.465 €	62.966 €	63.187 €				
				28 912100 DLV Betriebshof	636 €	600 €	600 €
				941100 Gebäudeumlage	332.327 €	344.886 €	282.371 €
					332.963 €	345.486 €	282.971 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasium



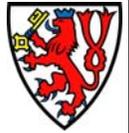
Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.000	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
10	- Personalauszahlungen	109.065	110.040	114.339		115.483	116.638	117.804
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.231	81.388	103.204		103.204	103.204	103.204
14	- Transferauszahlungen		12.500	2.000		2.000	2.000	2.000
15	- sonstige Auszahlungen	88.885	63.140	64.990		65.990	66.990	66.990
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.181	267.068	284.533		286.677	288.832	289.998
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	243.181	257.068	274.533		276.677	278.832	279.998
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.650	56.900	30.500		20.700	31.600	31.600
30	= investive Auszahlungen	14.650	56.900	30.500		20.700	31.600	31.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	14.650	56.900	30.500		20.700	31.600	31.600

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Gymnasium



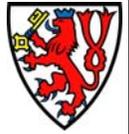
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-5.862	-5.862
2	- Summe der investiven Auszahlungen	14.650	56.900	30.500		20.700	31.600	31.600	495.242	609.642
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.650	56.900	30.500		20.700	31.600	31.600	489.381	603.781

	2013	2014	2015	2016
BGA	12.000 €	2.500 €	5.400 €	5.400 €
GwG's	18.500 €	18.200 €	26.200 €	26.200 €

Es handelt sich nach Mitteilung des Fachbereichs um Pauschalen für Neuanschaffungen.

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.05	Sonderschule
Beschreibung:	Für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen, unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen	
Auftragsgrundlage:	Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz	
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots	
Zielgruppe:	Eltern und Schüler	

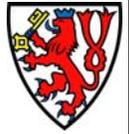
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-75.732	-49.795	-49.795	-49.795	-49.795	-49.795
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.418	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
10	= Ordentliche Erträge	-82.150	-57.795	-57.795	-57.795	-57.795	-57.795
11	- Personalaufwendungen	34.829	35.009	36.581	36.947	37.316	37.690
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.877	26.998	25.500	25.000	24.500	24.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.314	13.440	5.654	5.914	5.082	4.813
15	- Transferaufwendungen	62.978	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.720	26.225	25.803	25.803	25.803	25.803
17	= Ordentliche Aufwendungen	156.717	159.172	151.038	151.164	150.201	150.306
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	74.567	101.377	93.243	93.369	92.406	92.512
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	74.567	101.377	93.243	93.369	92.406	92.512
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	74.567	101.377	93.243	93.369	92.406	92.512
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.548	136.174	142.005	143.580	261.905	146.337
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	224.115	237.551	235.249	236.949	354.312	238.848

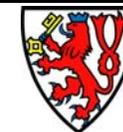
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



Erläuterung Ergebnisplan 1.03.05

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2012
2.414200 Allg. Zuweisungen vom Land	-74.704 €	-49.500 €	-49.500 €	15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	62.978 €	57.500 €	57.500 €
416200 Auflösung Zuweisungen vom Land.	-1.028 €	-295 €	-295 €	<i>Weiterleitung LZ für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen LZ "Offene Ganztagschule" und den Elternbeiträgen an den Förderverein.</i>			
.	-75.732 €	-49.795 €	-49.795 €				
4.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6.418 €	-8.000 €	-8.000 €	16 541300 Reisekosten	330 €	275 €	330 €
<i>Elternbeiträge für die "Offene Ganztagschule"</i>				542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.088 €	1.100 €	750 €
7.452700 Schadenersatz	0 €	0 €	0 €	<i>Miete Kopiergeräte</i>			
.				542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0 €	100 €	100 €
11.501200 - 509100 Personalaufwendungen	34.829 €	35.009 €	36.581 €	<i>Möbeltransporte</i>			
13.523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	0 €	4.060 €	4.000 €	542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	12.605 €	14.000 €	14.000 €
523710 Abfallentsorgung <i>Entsorgung Schulmobiliar</i>	0 €	400 €	400 €	<i>Schulsozialarbeit</i>			
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	4.276 €	4.438 €	5.000 €	542902 Sonst Aufwendungen für Dienstleistungen 2	0 €	1.000 €	1.000 €
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.601 €	1.800 €	1.800 €	<i>Second Level Support</i>			
524901 Unterhaltung Schulausstattung	871 €	1.800 €	1.800 €	543100 Büromaterial	75 €	160 €	160 €
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	11.297 €	14.500 €	12.500 €	543210 Kopierkosten	0 €	70 €	70 €
<i>Schulschwimmen</i>				543400 Porto	57 €	150 €	150 €
529100 Sonst. Sach- u. Dienstleistungen	11.832 €	0 €	0 €	543500 Telefon	914 €	1.100 €	1.100 €
.	29.877 €	26.998 €	25.500 €	543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	2.799 €	3.500 €	3.500 €
14.575100 AfA Maschinen	72 €	71 €	71 €	544110 Haftpflichtversicherung	92 €	93 €	93 €
575200 AfA technische Anlagen	265 €	265 €	265 €	544120 Unfallversicherung	4.676 €	4.677 €	4.550 €
576100 AfA BuG	5.038 €	4.954 €	3.717 €	544150 Elektronikversicherung	85 €	0 €	0 €
576200 AfA GwG	939 €	8.150 €	1.600 €		22.720 €	26.225 €	25.803 €
.	6.314 €	13.440 €	5.654 €	28 912100 DLV Betriebshof	133 €	200 €	600 €
				941100 Gebäudeumlage	145.869 €	131.506 €	138.580 €
				941110 Objektumlage	3.546 €	4.468 €	2.825 €
					149.548 €	136.174 €	142.005 €

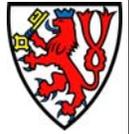
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule



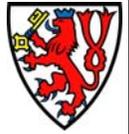
Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-65.277	-49.500	-49.500		-49.500	-49.500	-49.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.448	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.725	-57.500	-57.500		-57.500	-57.500	-57.500
10	- Personalauszahlungen	34.829	35.009	36.581		36.947	37.316	37.690
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.278	26.998	25.500		25.000	24.500	24.500
14	- Transferauszahlungen	64.978	57.500	57.500		57.500	57.500	57.500
15	- sonstige Auszahlungen	22.629	25.950	25.473		25.473	25.473	25.473
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.714	145.457	145.054		144.920	144.789	145.163
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	80.989	87.957	87.554		87.420	87.289	87.663
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	734	24.150	7.600		2.600	2.600	2.600
30	= investive Auszahlungen	734	24.150	7.600		2.600	2.600	2.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	734	24.150	7.600		2.600	2.600	2.600

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Armin-Maiwald-Schule

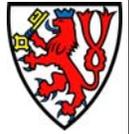


Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	734	24.150	7.600		2.600	2.600	2.600	29.164	44.564
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	734	24.150	7.600		2.600	2.600	2.600	29.164	44.564

Die veranschlagten Mittel für Neuanschaffungen teilen sich wie folgt auf:	2013	2014	2015	2016
BGA > 410 €	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
GwG < 410 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €

Haushaltsplan 2013**1.03 Schulträgeraufgaben**verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03.06 Berufskolleg



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.06	Berufskolleg

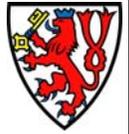
Beschreibung:	Die Beteiligung am Zweckverband für die berufsbildenden Schulen Bergisch Land wahrnehmen und verwalten
Auftragsgrundlage:	Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Eltern und Schüler

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Berufskolleg



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
15	- Transferaufwendungen	202.458	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	202.458	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	202.458	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	202.458	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	202.458	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	202.458	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000

Erläuterung Ergebnisplan 1.03.06

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
15531400 Zuweisungen an Zweckverbände	202.458 €	205.000 €	205.000 €

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Umlage an den Berufsschulzweckverband. Der Aufwand entspricht der Finanzplanung des Zweckverbandes.

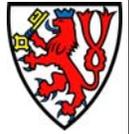
Die Kreisumlage für das Berufsschulwesen wird bei Produktgruppe 1.16.01 beplant.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

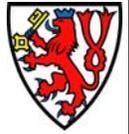
1.03.06 Berufskolleg



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
14	- Transferauszahlungen	202.458	205.000	205.000		205.000	205.000	205.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.458	205.000	205.000		205.000	205.000	205.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	202.458	205.000	205.000		205.000	205.000	205.000

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.07 Schülerbeförderung



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.07	Schülerbeförderung

Beschreibung:	Planung und Organisation der Beförderung von Schülern, deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für die fußläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet sowie von Einpendlern und Auspendlern
Auftragsgrundlage:	Schülerfahrkostenverordnung
Ziele:	Sichere und zeitgerechte Beförderung von Schülern zu wirtschaftlichen Konditionen
Zielgruppe:	Schüler

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Schülerbeförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	725.948	775.000	815.000	815.000	815.000	815.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	725.948	775.000	815.000	815.000	815.000	815.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	725.948	775.000	815.000	815.000	815.000	815.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	725.948	775.000	815.000	815.000	815.000	815.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	725.948	775.000	815.000	815.000	815.000	815.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	725.948	775.000	815.000	815.000	815.000	815.000

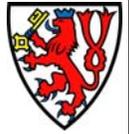
Erläuterung Ergebnisplan 1.03.07

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
13	524100 Schülerbeförderungskosten	725.948 €	775.000 €	815.000 €

In die Veranschlagung des Ansatzes ist die Entwicklung der Beförderungskosten des Vorjahres sowie die voraussichtliche Anzahl zu befördernder Schüler/Innen berücksichtigt worden.

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.03 Schulträgeraufgaben**

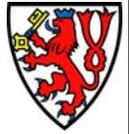
1.03.07 Schülerbeförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723.527	775.000	815.000		815.000	815.000	815.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	723.527	775.000	815.000		815.000	815.000	815.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	723.527	775.000	815.000		815.000	815.000	815.000

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistungen



Produktbereich:	1.03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.03.08	Zentrale schulbezogene Leistungen

Beschreibung:	Schulentwicklung planen und Planung umsetzen, Schulpflicht durchführen
Auftragsgrundlage:	Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots
Zielgruppe:	Schüler, Eltern und sonstige am Schulbetrieb beteiligte

Haushaltsplan 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

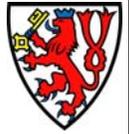


verantwortlich:

1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistungen

Sabine Erxleben

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.580	-65.550	-65.550	-8.900	-8.900	-8.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.518	-8.518	-8.518	-8.518	-8.518
10	= Ordentliche Erträge	-10.580	-74.068	-74.068	-17.418	-17.418	-17.418
11	- Personalaufwendungen	64.550	51.577	35.145	35.496	35.850	36.209
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		76.650	56.650			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	83	83	83	6		
15	- Transferaufwendungen	10.580	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		300	300	300	300	300
17	= Ordentliche Aufwendungen	75.212	137.510	101.078	44.702	45.050	45.409
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	64.632	63.442	27.010	27.284	27.632	27.991
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	64.632	63.442	27.010	27.284	27.632	27.991
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	64.632	63.442	27.010	27.284	27.632	27.991
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.115	13.806	13.062	13.183	13.273	13.348
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	76.747	77.248	40.072	40.467	40.905	41.339

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.03 Schulträgeraufgaben****1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistungen****Erläuterung Ergebnisplan 1.03.08**

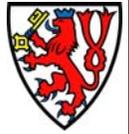
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.414100 Zuweisungen vom Bund <i>Schulsozialarbeit</i>	0 €	-56.650 €	-56.650 €
.414200 Zuweisungen vom Land <i>LZ für die Aus- und Fortbildung staatl. Lehrkräfte</i>	-10.580 €	-8.900 €	-8.900 €
.	-10.580 €	-65.550 €	-65.550 €
6.442200 Erstattungen vom Land	0 €	-8.518 €	-8.518 €
11.501100 - 509100 Personalaufwendungen	64.550 €	51.577 €	35.145 €
13.529100 Sonst. Sach- und Dienstleistungen <i>Schulentwicklungsplan</i>	0 €	20.000 €	0 €
.529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen <i>Schulsozialarbeit</i>	0 €	56.650 €	56.650 €
.	0 €	76.650 €	56.650 €
14.576100 AfA BuG	83 €	83 €	83 €
.531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Weiterleitung LZ für die Aus- und Fortbildung staatl. Lehrkräfte</i>	10.580 €	8.900 €	8.900 €
15.541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0 €	300 €	300 €
.28.943000 Fachbereichumlage	12.115 €	13.806 €	13.062 €

Haushaltsplan 2013

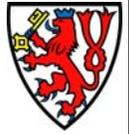
verantwortlich:
Sabine Erxleben

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.580	-65.550	-65.550		-8.900	-8.900	-8.900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-8.518	-8.518		-8.518	-8.518	-8.518
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.580	-74.068	-74.068		-17.418	-17.418	-17.418
10	- Personalauszahlungen	64.550	51.577	35.145		35.496	35.850	36.209
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		76.650	56.650				
14	- Transferauszahlungen	10.580	8.900	8.900		8.900	8.900	8.900
15	- sonstige Auszahlungen		300	300		300	300	300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.130	137.427	100.995		44.696	45.050	45.409
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	64.550	63.359	26.927		27.278	27.632	27.991



Produktbereich 1.04 - Kultur

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.04.01	Kultur	1.04.01.01	Kulturpflege
1.04.02	Heimatspflege	1.04.02.01	Heimatspflege
1.04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	1.04.03.01	Bürgerhaus
1.04.06	Bücherei	1.04.06.01	Stadtbücherei



verantwortlich:

Ute Butz

Beschreibung:

Kulturelle Veranstaltungen und Heimatfeste planen und durchführen.

Bürgerhaus vorhalten, vermieten und verwalten.

Bereitstellung einer Stadtbücherei.

Haushaltsplan 2013

1.04 Kultur



verantwortlich:

Ute Butz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.682	-6.684	-8.372	-8.372	-8.372	-8.711
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.420	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.412	-5.100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10	= Ordentliche Erträge	-35.515	-41.784	-45.372	-45.372	-45.372	-45.711
11	- Personalaufwendungen	298.542	305.743	318.156	321.338	324.552	327.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.460	25.850	25.850	25.850	25.850	25.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.546	17.523	23.401	23.092	21.035	20.688
15	- Transferaufwendungen	76.730	77.250	77.250	77.250	77.250	77.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.080	21.980	17.160	17.160	17.160	17.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	427.358	448.346	461.817	464.690	465.847	468.746
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	391.843	406.562	416.444	419.317	420.475	423.035
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	391.843	406.562	416.444	419.317	420.475	423.035
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	391.843	406.562	416.444	419.317	420.475	423.035
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	705.982	264.048	261.761	264.875	269.083	284.921
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.097.826	670.610	678.205	684.192	689.558	707.956

Haushaltsplan 2013

1.04 Kultur



verantwortlich:

Ute Butz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.885	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.420	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.077	-5.100	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-215						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.597	-40.100	-42.000		-42.000	-42.000	-42.000
10	- Personalauszahlungen	298.542	305.743	318.156		321.338	324.552	327.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.914	25.850	25.850		25.850	25.850	25.850
14	- Transferauszahlungen	77.330	77.250	77.250		77.250	77.250	77.250
15	- sonstige Auszahlungen	35.065	21.980	17.160		17.160	17.160	17.160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	433.852	430.823	438.416		441.598	444.812	448.058
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	400.255	390.723	396.416		399.598	402.812	406.058
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							-12.201
23	= investive Einzahlungen							-12.201
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.993	16.300	3.300		3.300	3.300	3.300
30	= investive Auszahlungen	18.993	16.300	3.300		3.300	3.300	3.300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	18.993	16.300	3.300		3.300	3.300	-8.901

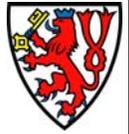
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.01 Kultur



Produktbereich:	1.04	Kultur
Produktgruppe:	1.04.01	Kultur

Beschreibung:	Kulturelle Veranstaltungen planen und durchführen
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Förderung der Kultur in Radevormwald
Zielgruppe:	Einwohner

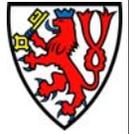
Haushaltsplan 2013

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.01 Kultur

Christiane Stein-Hausmann



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.266	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	-100				
10	= Ordentliche Erträge	-5.286	-5.100	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
11	- Personalaufwendungen	10.749	11.024	11.577	11.692	11.809	11.927
15	- Transferaufwendungen	76.730	76.990	76.990	76.990	76.990	76.990
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.517	3.870	3.670	3.670	3.670	3.670
17	= Ordentliche Aufwendungen	90.996	91.884	92.237	92.352	92.469	92.587
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	85.710	86.784	87.237	87.352	87.469	87.587
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	85.710	86.784	87.237	87.352	87.469	87.587
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	85.710	86.784	87.237	87.352	87.469	87.587
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.248	21.626	20.085	20.409	20.779	21.431
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	122.958	108.410	107.322	107.761	108.248	109.018

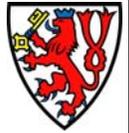
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.01 Kultur



Erläuterung Ergebnisplan 1.04.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.413300 Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden, GV <i>Kostenerstattung durch den Oberbergischen Kreis für die Nutzung von Räumen an Radevormwalder Schulen durch die Volkshochschule</i>	-5.266 €	-5.000 €	-5.000 €	16 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Aufwendungen für Ausstellungen</i>	1.264 €	1.470 €	1.270 €
414200 Zuweisungen vom Land	0 €	0 €	0 €	544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Mitgliedsbeitrag Rheinisches Landestheater</i>	2.253 €	2.400 €	2.400 €
.	-5.266 €	-5.000 €	-5.000 €		3.517 €	3.870 €	3.670 €
5.441100 Verkauf	-0 €	0 €	0 €	28 * 941100 Gebäudeumlage	31.982 €	15.709 €	14.486 €
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte <i>Mieterträge historisches Gartenhaus</i>	-20 €	-100 €	0 €	* 943000 Fachbereichsumlage	5.192 €	5.917 €	5.592 €
.	-20 €	-100 €	0 €	943200 Serviceumlage	74 €	0 €	0 €
11 501200 - 509100 Personalaufwendungen	10.749 €	11.024 €	11.577 €		37.248 €	21.626 €	20.085 €
15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Die Transferaufwendungen sind bestimmt für:</i> - VHS-Leitung - 600 € - Radevormwalder Musikschule e.V. - 51.130 € - Theater- u. Musikaufführungen Kulturkreis - 25.000 € - Stadtkulturverband - 260 €	76.730 €	76.990 €	76.990 €				

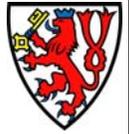
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.01 Kultur



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.266	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	-100					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.286	-5.100	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
10	- Personalauszahlungen	10.749	11.024	11.577		11.692	11.809	11.927
14	- Transferauszahlungen	77.330	76.990	76.990		76.990	76.990	76.990
15	- sonstige Auszahlungen	3.517	3.870	3.670		3.670	3.670	3.670
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.596	91.884	92.237		92.352	92.469	92.587
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	86.310	86.784	87.237		87.352	87.469	87.587

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.02 Heimatpflege



Produktbereich:	1.04	Kultur
Produktgruppe:	1.04.02	Heimatpflege

Beschreibung:	Heimatfeste planen und durchführen
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Förderung der Identität der Einwohner mit ihrer Stadt
Zielgruppe:	Einwohner

Haushaltsplan 2013**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.02 Heimatpflege

Christiane Stein-Hausmann



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444	750	750	750	750	750
15	- Transferaufwendungen		260	260	260	260	260
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125	4.000	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	569	5.010	1.210	1.210	1.210	1.210
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	569	5.010	1.210	1.210	1.210	1.210
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	569	5.010	1.210	1.210	1.210	1.210
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	569	5.010	1.210	1.210	1.210	1.210
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.623	22.777	25.432	25.083	24.474	25.056
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	25.192	27.787	26.642	26.293	25.684	26.266

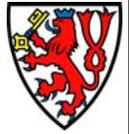
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.02 Heimatpflege

**Erläuterung Ergebnisplan 1.04.02**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
523710 Abfallentsorgung 13, Deponierungskosten Kehricht nach Karnevalsumzug	444 €	750 €	750 €
531900 Zuwendungen an übrige Bereiche Zuwendung an Heimat- und Verkehrsverein und Dorf- 15 gemeinschaft Önkfeld jeweils 130 €	0 €	260 €	260 €
16 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen In Absprache mit Fb nicht weiter beplanbar.	0 €	3.800 €	0 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen Mitgliedsbeiträge Schlossbauverein Burg a.d. Wupper Bergischer Geschichtsverein e.V., Rheinischer Verein für Denkmalpflege u. Verein für geschichtliche Landes- kunde im Rheinland	125 €	200 €	200 €
	125 €	4.000 €	200 €
28,912100 DLV Betriebshof	20.965 €	20.000 €	25.000 €
941110 Objektumlage	2.173 €	1.000 €	1.000 €
943200 Serviceumlage	1.484 €	1.777 €	-568 €
	24.623 €	22.777 €	25.432 €

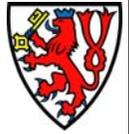
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.02 Heimatpflege



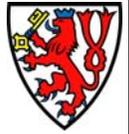
Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	442	750	750		750	750	750
14	- Transferauszahlungen		260	260		260	260	260
15	- sonstige Auszahlungen	125	4.000	200		200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	567	5.010	1.210		1.210	1.210	1.210
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	567	5.010	1.210		1.210	1.210	1.210

Haushaltsplan 2013**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Ute Butz



Produktbereich:	1.04	Kultur
Produktgruppe:	1.04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen
Beschreibung:	Bürgerhaus vorhalten, vermieten und verwalten	
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe	
Ziele:	Förderung der Kultur in Radevormwald und Förderung der Identität der Einwohner mit ihrer Stadt	
Zielgruppe:	Einwohner	

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.04 Kultur

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.143	-1.050	-2.481	-2.481	-2.481	-2.820
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.392	-5.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10	= Ordentliche Erträge	-8.535	-6.050	-9.481	-9.481	-9.481	-9.820
11	- Personalaufwendungen	130.428	133.872	139.480	140.875	142.284	143.707
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.009	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.417	11.923	17.713	17.779	17.740	17.456
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.674	2.050	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	144.528	151.445	162.793	164.254	165.624	166.763
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	135.993	145.394	153.312	154.773	156.143	156.943
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	135.993	145.394	153.312	154.773	156.143	156.943
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	135.993	145.394	153.312	154.773	156.143	156.943
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.715	149.060	146.651	148.766	151.748	161.499
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	567.708	294.454	299.963	303.539	307.892	318.442

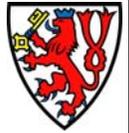
Haushaltsplan 2013

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Ute Butz



Erläuterung Ergebnisplan 1.04.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 Auflösung Zuwendung Land	-2.143 €	-1.050 €	-2.481 €
·			
· 441200 Mieten und Pachten Erträge aus Vermietung Saal, Foyer, Altentagesstätte			
5 Bürgerhaus	-5.990 €	-5.000 €	-5.000 €
· 441210 Mietnebenkosten Nebenkosten z.B. für Reinigung werden separat erhoben.	-402 €	0 €	-2.000 €
·			
·	-6.392 €	-5.000 €	-7.000 €
11 501200 - 509100 Personalaufwendungen	130.428 €	133.872 €	139.480 €
·			
13,523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsbaus	721 €	1.000 €	1.000 €
· 525900 Erstattungen an übrige Bereiche Aufwendungen für Umräumarbeiten anl. Veranstaltungen	1.288 €	2.600 €	2.600 €
·			
·	2.009 €	3.600 €	3.600 €
14 575200 AfA techn.Anlagen	875 €	875 €	875 €
· 576100 AfA BuG	8.432 €	9.048 €	14.838 €
· 576200 AfA GwG	110 €	2.000 €	2.000 €
·			
·	9.417 €	11.923 €	17.713 €
16 543500 Telefon	1.879 €	2.000 €	2.000 €
· 543900 Andere sonst. Geschäftsaufw.	167 €	0 €	0 €
· 544150 Elektronikversicherung	629 €	50 €	0 €
·			
·	2.674 €	2.050 €	2.000 €
28,941100 Gebäudeumlage	424.792 €	141.170 €	139.187 €
· 943000 Fachbereichsumlage	6.923 €	7.890 €	7.464 €
	431.715 €	149.060 €	146.651 €

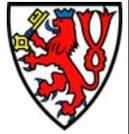
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.04 Kultur

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.057	-5.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-215						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.272	-5.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
10	- Personalauszahlungen	130.428	133.872	139.480		140.875	142.284	143.707
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.184	3.600	3.600		3.600	3.600	3.600
15	- sonstige Auszahlungen	25.009	2.050	2.000		2.000	2.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.621	139.522	145.080		146.475	147.884	149.307
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	150.349	134.522	138.080		139.475	140.884	142.307
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							-12.201
23	= investive Einzahlungen							-12.201
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.496	12.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	17.496	12.000	3.000		3.000	3.000	3.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	17.496	12.000	3.000		3.000	3.000	-9.201

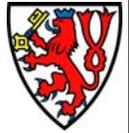
Haushaltsplan 2013

1.04 Kultur

verantwortlich:

1.04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Ute Butz



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen							-12.201		-12.201
2	- Summe der investiven Auszahlungen	17.496	12.000	3.000		3.000	3.000	3.000	66.336	78.336
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.496	12.000	3.000		3.000	3.000	-9.201	66.336	66.135

Die veranschlagten Mittel teilen sich wie folgt auf:

	2013	2014	2015	2016
BGA > 410 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
GwG < 410 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

Haushaltsplan 2013**1.04 Kultur**

verantwortlich:

1.04.06 Bücherei

Christiane Stein-Hausmann



Produktbereich:	1.04	Kultur
Produktgruppe:	1.04.06	Bücherei

Beschreibung:	Medien und Informationen vorhalten und bereitstellen
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Bereitstellung von Informations- und Unterhaltungsmedien
Zielgruppe:	Einwohner

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.06 Bücherei



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.273	-633	-891	-891	-891	-891
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.420	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
10	= Ordentliche Erträge	-21.694	-30.633	-30.891	-30.891	-30.891	-30.891
11	- Personalaufwendungen	157.365	160.847	167.099	168.771	170.459	172.164
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.007	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.129	5.600	5.688	5.312	3.295	3.232
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.764	12.060	11.290	11.290	11.290	11.290
17	= Ordentliche Aufwendungen	191.265	200.007	205.577	206.873	206.544	208.186
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	169.571	169.374	174.686	175.982	175.653	177.295
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	169.571	169.374	174.686	175.982	175.653	177.295
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	169.571	169.374	174.686	175.982	175.653	177.295
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.396	70.585	69.593	70.616	72.082	76.936
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	381.968	239.959	244.279	246.598	247.735	254.231

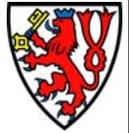
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.06 Bücherei



Erläuterung Ergebnisplan 1.04.06

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.414200 Zuweisungen vom Land <i>Landeszuweisung für Medienprojekt</i>	-618 €	0 €	0 €
416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-655 €	-633 €	-891 €
.	-1.273 €	-633 €	-891 €
4.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Entgelte für die Ausleihe von Medien</i>	-20.420 €	-30.000 €	-30.000 €
.			
11 501200 - 509100 Personalaufwendungen	157.365 €	160.847 €	167.099 €
.			
13 524400 Medien	21.007 €	21.500 €	21.500 €
.			
14 572100 AfA imm. VermG des AV	2.167 €	2.167 €	2.167 €
576100 AfA BuG	2.961 €	3.133 €	3.221 €
576200 AfA GwG	0 €	300 €	300 €
	5.129 €	5.600 €	5.688 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	724 €	1.000 €	1.000 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	900 €	900 €	130 €
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0 €	510 €	510 €
543100 Büromaterial	3.069 €	3.900 €	3.900 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	260 €	500 €	500 €
543400 Porto	1.151 €	1.400 €	1.400 €
543500 Telefon	695 €	1.500 €	1.500 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	633 €	2.275 €	2.275 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Verband der Bibliotheken des Landes NW</i>	90 €	75 €	75 €
549800 Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	242 €	0 €	0 €
	7.764 €	12.060 €	11.290 €
28 941100 Gebäudeumlage	212.396 €	70.585 €	69.593 €

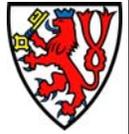
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.06 Bücherei



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-619						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.420	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.039	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
10	- Personalauszahlungen	157.365	160.847	167.099		168.771	170.459	172.164
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.289	21.500	21.500		21.500	21.500	21.500
15	- sonstige Auszahlungen	6.414	12.060	11.290		11.290	11.290	11.290
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.069	194.407	199.889		201.561	203.249	204.954
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	163.030	164.407	169.889		171.561	173.249	174.954
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.497	4.300	300		300	300	300
30	= investive Auszahlungen	1.497	4.300	300		300	300	300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.497	4.300	300		300	300	300

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Christiane Stein-Hausmann

1.04 Kultur

1.04.06 Bücherei



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	1.497	4.300	300		300	300	300	10.205	11.405
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.497	4.300	300		300	300	300	10.205	11.405

Die veranschlagten Mittel sind für die Beschaffung von GwG's vorgesehen.



verantwortlich:

Jochen Knorz

Produktbereich 1.05 - Soziale Leistungen

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.05.01	Unterstützung von Senioren	1.05.01.01	Unterstützung von Senioren
1.05.02	Soziale Hilfen und Leistungen	1.05.02.01	Hilfen nach SGB XII
		1.05.02.02	Vergünstigungen für Kranke, Pflegebedürftige und Behinderte
		1.05.02.03	Sozialversicherungsangelegenheiten
1.05.03	Grundsicherung nach SGB II	1.05.03.01	Grundsicherung nach SGB II
1.05.04	Hilfen für Asylbewerber	1.05.04.01	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber



verantwortlich:

Jochen Knorz

Beschreibung:	<p>Bereitstellung der Altentagesstätte, Unterstützung des Vereins Aktiv 55 plus.</p> <p>Grundsicherung nach SGB XII, sowie Gewährung von sozialen Vergünstigungen wie Blindengeld, Leistungen für hochgradig Sehgeschwache und Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege.</p> <p>Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten</p> <p>Grundsicherung nach SGB II im Rahmen der ARGE</p> <p>Bereitstellung notwendiger Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2013

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

Jochen Knorz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-61.348	-61.367	-61.898	-61.898	-61.898	-61.898
3	+ Sonstige Transfererträge		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.626	-40.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.258	-25.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-249.286	-212.000	-204.500	-204.500	-204.500	-204.500
10	= Ordentliche Erträge	-388.518	-339.867	-436.898	-436.898	-436.898	-436.898
11	- Personalaufwendungen	295.521	337.658	271.040	273.750	276.489	279.254
12	- Versorgungsaufwendungen	36.926	35.109	25.503	26.664	27.825	28.986
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.276	26.600	72.000	72.000	72.000	72.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.607	1.547	1.379	1.287	1.276	1.185
15	- Transferaufwendungen	357.345	373.750	737.800	737.800	737.800	737.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.995	68.293	102.736	102.736	102.736	102.736
17	= Ordentliche Aufwendungen	781.670	842.956	1.210.458	1.214.238	1.218.127	1.221.962
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	393.152	503.089	773.561	777.340	781.229	785.064
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	393.152	503.089	773.561	777.340	781.229	785.064
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	393.152	503.089	773.561	777.340	781.229	785.064
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.501	-10.863	-9.874	-9.954	-9.998	-10.152
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.886	112.451	34.596	35.026	35.387	37.224
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	494.537	604.677	798.283	802.412	806.618	812.136

Haushaltsplan 2013

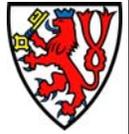
1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

Jochen Knorz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-61.250	-61.250	-61.800		-61.800	-61.800	-61.800
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.045	-40.000	-97.000		-97.000	-97.000	-97.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.359	-25.000	-72.000		-72.000	-72.000	-72.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-256.009	-212.000	-204.500		-204.500	-204.500	-204.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-390.663	-339.750	-436.800		-436.800	-436.800	-436.800
10	- Personalauszahlungen	290.539	335.099	271.040		273.750	276.489	279.254
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.918	26.600	72.000		72.000	72.000	72.000
14	- Transferauszahlungen	358.486	373.750	737.800		737.800	737.800	737.800
15	- sonstige Auszahlungen	51.514	61.400	97.600		97.600	97.600	97.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	729.457	796.849	1.178.440		1.181.150	1.183.889	1.186.654
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	338.793	457.099	741.640		744.350	747.089	749.854
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.891	6.300	12.000		12.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	3.891	6.300	12.000		12.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.891	6.300	12.000		12.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.05 Soziale Leistungen****1.05.01 Unterstützung von Senioren**

Produktbereich:	1.05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.01	Unterstützung von Senioren
Beschreibung:	a) Seniorenbegegnungsstätte, Koordination von Veranstaltungen und Begleitung älterer Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Begegnungsstätte b) Beratung c) Altenfeier in Önkfeld	
Auftragsgrundlage:		
Ziele:	a) Seniorenförderung b) Beratung und Hilfestellung im Alltag zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit c) Begegnung von Seniorinnen und Senioren und Teilhabe an einer Traditionsveranstaltung	
Zielgruppe:	a bis c) Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 55 Jahre	

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-61.250	-61.250	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
10	= Ordentliche Erträge	-61.250	-61.250	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
11	- Personalaufwendungen	13.449	10.339	10.624	10.730	10.837	10.945
12	- Versorgungsaufwendungen	4.405	4.189	5.140	5.374	5.608	5.842
15	- Transferaufwendungen	81.750	81.750	82.300	82.300	82.300	82.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186	231				
17	= Ordentliche Aufwendungen	99.790	96.509	98.064	98.404	98.745	99.087
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	38.540	35.259	36.264	36.604	36.945	37.287
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	38.540	35.259	36.264	36.604	36.945	37.287
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	38.540	35.259	36.264	36.604	36.945	37.287
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.328	22.514	22.114	22.433	22.882	24.371
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	103.867	57.773	58.378	59.037	59.827	61.658

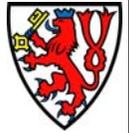
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren



Erläuterung Ergebnisplan 1.05.01

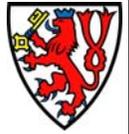
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 414300 Zuweisungen von Gemeinden, GV <i>Der Oberbergische Kreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe hat ein Konzept zur Pflegeberatung und integrierter Altenpflege erstellt. Die Umsetzung wird den Gemeinden übertragen. Die Zuwendung des Oberbergischen Kreises wird an den Verein aktiv 55+ (siehe Ziffer 15: Transferaufwendungen) weitergeleitet.</i>	-61.250 €	-61.250 €	-61.800 €
.	-61.250 €	-61.250 €	-61.800 €
11 501100 -- 509100 Personalaufwendungen	13.449 €	10.339 €	10.624 €
.			
12 512100 Versorgungsaufwendungen	4.405 €	4.189 €	5.140 €
.			
15 531800 Zuschüsse an private Unternehmen <i>Zuwendung an den Verein "aktiv 55+" und an die ökumenische Initiative e.V. für die Führung und die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. Schönheitsreparaturen der Altentagesstätte und die Durchführung der Altenfeier in Önkfeld erhält die Ökumenische Initiative e.V. ein vertraglich vereinbartes Entgelt in Höhe von 20.500 €.</i>	81.750 €	81.750 €	82.300 €
.			
16 543500 Telefon	186 €	231 €	0 €
.			
912100 DLV Betriebshof	0 €	0 €	0 €
941100 Gebäudeumlage	64.477 €	21.428 €	21.127 €
943000 Fachbereichsumlage	850 €	1.086 €	987 €
	65.328 €	22.514 €	22.114 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

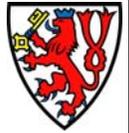
1.05.01 Unterstützung von Senioren



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-61.250	-61.250	-61.800		-61.800	-61.800	-61.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.250	-61.250	-61.800		-61.800	-61.800	-61.800
10	- Personalauszahlungen	10.333	10.339	10.624		10.730	10.837	10.945
14	- Transferauszahlungen	81.600	81.750	82.300		82.300	82.300	82.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.933	92.089	92.924		93.030	93.137	93.245
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	30.683	30.839	31.124		31.230	31.337	31.445

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.02 Soziale Hilfen und Leistungen



Produktbereich:	1.05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.02	Soziale Hilfen und Leistungen

Beschreibung:	a) Notwendigen Lebensunterhalt sichern b) Gewährung von sozialen Vergünstigungen Blindengeld, Leistungen für hochgradig Sehschwache und Eingliederungshilfe, die Hilfe zur Pflege c) Beratung in Sozialversicherungsangelegenheiten
Auftragsgrundlage:	a) Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) Kapitel III und IV b) Verschiedene Verordnungen
Ziele:	a) Sicherstellung des Lebensunterhaltes b) Unterstützung bei krankheitsbedingten Einschränkungen c) Klärung von Rentenangelegenheiten
Zielgruppe:	a) Personen ab 65 Jahren mit geringen Renteneinkünften oder Personen, die auf Dauer nicht erwerbsfähig sind. Des weiteren Personen, die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und Personen die aufgrund von Krankheiten nachweislich eingeschränkt sind. b) Hilfen für Menschen mit besonderem Hilfsbedarf aufgrund von körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen c) Personen, die Rentenansprüche gegenüber Rentenversicherungsträgern geltend machen wollen

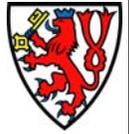
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Soziale Hilfen und Leistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-98	-117	-98	-98	-98	-98
10	= Ordentliche Erträge	-98	-117	-98	-98	-98	-98
11	- Personalaufwendungen	61.599	101.576	105.736	106.793	107.863	108.942
12	- Versorgungsaufwendungen	17.498	16.640	20.363	21.290	22.217	23.144
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.056	1.547	1.379	1.287	1.276	1.185
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.673	9.712	8.186	8.186	8.186	8.186
17	= Ordentliche Aufwendungen	85.826	129.475	135.664	137.557	139.543	141.458
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	85.729	129.358	135.567	137.459	139.445	141.360
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	85.729	129.358	135.567	137.459	139.445	141.360
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	85.729	129.358	135.567	137.459	139.445	141.360
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-15.019	-19.191	-17.444	-17.586	-17.663	-17.936
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.797	15.969	13.470	13.589	13.505	13.869
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	82.507	126.135	131.593	133.462	135.287	137.293

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Soziale Hilfen und Leistungen



Erläuterung Ergebnisplan 1.05.02

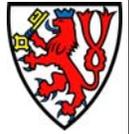
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.414300 Zuweisungen von Gemeinden,GV	0 €	0 €	0 €
416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden,GV-Zweckgeb	-98 €	-117 €	-98 €
.	-98 €	-117 €	-98 €
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	61.599 €	101.576 €	105.736 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	17.498 €	16.640 €	20.363 €
14 572100 AfA imm. VermG des AV	82 €	98 €	58 €
575200 AfA technische Anlagen	98 €	118 €	98 €
576100 AfA BuG	485 €	551 €	373 €
576200 AfA GwG	391 €	780 €	850 €
	1.056 €	1.547 €	1.378 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	286 €	1.000 €	1.000 €
541300 Reisekosten	1 €	0 €	0 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	809 €	960 €	555 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0 €	100 €	100 €
543100 Büromaterial	845 €	1.620 €	1.350 €
543210 Kopierkosten	-88 €	78 €	65 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	935 €	1.800 €	1.800 €
543400 Porto	1.765 €	3.000 €	2.500 €
543500 Telefon	782 €	923 €	599 €
544150 Elektronikversicherung	218 €	81 €	68 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge</i>	122 €	150 €	150 €
	5.673 €	9.712 €	8.186 €
27 943000 Fachbereichsumlage	-15.019 €	-19.191 €	-17.444 €
28 941100 Gebäudeumlage	11.797 €	15.969 €	13.470 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

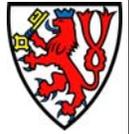
Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Soziale Hilfen und Leistungen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	- Personalauszahlungen	61.724	101.576	105.736		106.793	107.863	108.942
15	- sonstige Auszahlungen	1.422	3.050	3.050		3.050	3.050	3.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.147	104.626	108.786		109.843	110.913	111.992
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	63.147	104.626	108.786		109.843	110.913	111.992

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.03 Grundsicherung nach SGB II



Produktbereich:	1.05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.03	Grundsicherung nach SGB II

Beschreibung:	Notwendigen Lebensunterhalt sichern.
Auftragsgrundlage:	SGB, u. a.
Ziele:	Allgemeine Ziele: notwendigen Lebensunterhalt sicherstellen. Kontraktziele: Anteil der persönlichen Hilfe aufstocken.
Zielgruppe:	Anspruchsberechtigte

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Grundsicherung nach SGB II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-199.460	-170.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
10	= Ordentliche Erträge	-199.460	-170.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
11	- Personalaufwendungen	182.435	187.079	114.662	115.809	116.967	118.137
12	- Versorgungsaufwendungen	15.024	14.280				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.761	1.800				
17	= Ordentliche Aufwendungen	199.220	203.159	114.662	115.809	116.967	118.137
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-241	33.159	-19.338	-18.191	-17.033	-15.863
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-241	33.159	-19.338	-18.191	-17.033	-15.863
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-241	33.159	-19.338	-18.191	-17.033	-15.863
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.611	75.054				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.371	108.212	-19.338	-18.191	-17.033	-15.863

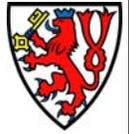
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Grundsicherung nach SGB II



Erläuterung Ergebnisplan 1.05.03

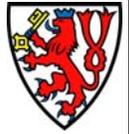
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
442300 Erstattungen von Gemeinden <i>Der Oberbergische Kreis erstattet die Personalaufwendungen für die von der Stadt der ARGE zugewiesenen MitarbeiterInnen. Darüber hinaus erfolgen 6 noch Erstattungen für Geschäftsaufwendungen.</i>	-199.460 €	-170.000 €	-134.000 €
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen <i>Die Personalgestellung ist zurückgegangen.</i>	182.435 €	187.079 €	114.662 €
12 512100 Versorgungsaufwendungen	15.024 €	14.280 €	0 €
16 542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.761 €	1.800 €	0 €
28 941100 Gebäudeumlage	33.611 €	75.054 €	0 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

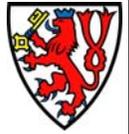
1.05.03 Grundsicherung nach SGB II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-206.183	-170.000	-134.000		-134.000	-134.000	-134.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.183	-170.000	-134.000		-134.000	-134.000	-134.000
10	- Personalauszahlungen	180.444	184.520	114.662		115.809	116.967	118.137
15	- sonstige Auszahlungen	1.717	1.800					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.161	186.320	114.662		115.809	116.967	118.137
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-24.022	16.320	-19.338		-18.191	-17.033	-15.863

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Produktbereich:	1.05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.05.04	Hilfen für Asylbewerber
Beschreibung:	Unterbringung/ Betreuung/ Leistungsgewährung	
Auftragsgrundlage:	SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz	
Ziele:	Betreuung und Unterstützung von Ausländern im Asylverfahren, Integration von Ausländern mit Bleiberecht, Unterstützung bei der Ausreise von Asylbewerbern, deren Verfahren abgelehnt ist	
Zielgruppe:	Ausländer im Asylverfahren, abgelehnte Asylbewerber mit Bleiberecht, abgelehnte Asylbewerber die zur Ausreise verpflichtet sind	

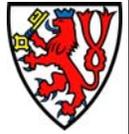
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
3	+ Sonstige Transfererträge		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.626	-40.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.258	-25.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49.826	-42.000	-70.500	-70.500	-70.500	-70.500
10	= Ordentliche Erträge	-127.710	-108.500	-241.000	-241.000	-241.000	-241.000
11	- Personalaufwendungen	38.037	38.664	40.018	40.418	40.822	41.230
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.276	26.600	72.000	72.000	72.000	72.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.551					
15	- Transferaufwendungen	275.595	292.000	655.500	655.500	655.500	655.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.375	56.550	94.550	94.550	94.550	94.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	396.834	413.814	862.068	862.468	862.872	863.280
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	269.124	305.314	621.068	621.468	621.872	622.280
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	269.124	305.314	621.068	621.468	621.872	622.280
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	269.124	305.314	621.068	621.468	621.872	622.280
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.667	7.242	6.583	6.636	6.665	6.768
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	274.792	312.556	627.651	628.104	628.537	629.048

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Erläuterung Ergebnisplan 1.05.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
3 421500 Sozl. aE. Rückzahlung von Hilfe <i>Rückzahlung von zuviel gezahlten Leistungen durch Sozialleistungsträger/Asylbewerber</i>	0 €	-500 €	-500 €
421900 Sozl. aE. Sonstige Ersatzleistungen <i>Rückzahlung von sonstigen Dritten (Kindergeldkasse, ARGE, Bundesanstalt für Arbeit)</i>	0 €	-1.000 €	-1.000 €
	0 €	-1.500 €	-1.500 €
4 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Benutzungsgebühren Asylbewerberwohnräume Rückläufige Fallzahlen bei den Asylbewerbern</i>	-43.626 €	-40.000 €	-97.000 €
5 441210 Mietnebenkosten <i>Erhöhung aufgrund steigender Fallzahlen</i>	-34.258 €	-25.000 €	-72.000 €
6 442200 Erstattungen vom Land <i>Kostenerstattung der Asylbewerberaufwendungen</i>	-49.158 €	-42.000 €	-70.500 €
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-668 €	0 €	0 €
	-49.826 €	-42.000 €	-70.500 €
11 501200 -509100 Personalaufwendungen	38.037 €	38.664 €	40.018 €
13 522100 Strom	22.614 €	20.000 €	34.000 €
522200 Gas	1.089 €	1.300 €	20.000 €
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst. <i>Ersatzbeschaffung von Hausrat</i>	303 €	300 €	3000 €
529900 Sach- und Dienstleistungen	8.270 €	5.000 €	15.000 €
	32.276 €	26.600 €	72.000 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
14 576200 AfA GwG	2.551 €	0 €	0 €
15 533800 Leistungen nach dem AsylbLG	216.920 €	231.000 €	549.500 €
533810 Krankenhilfe nach dem AsylbLG	58.306 €	60.000 €	105.000 €
533900 Sonstige soziale Leistungen <i>Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 Asylbewerberleistungsges.</i>	369 €	1.000 €	1.000 €
	275.595 €	292.000 €	655.500 €
16 541200 Aus- und Fortbildung	990 €	0 €	0 €
541300 Reisekosten	0 €	500 €	500 €
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>Mietaufwendungen für den Wohnraum für Asylbewerber</i>	36.790 €	45.000 €	55.000 €
542110 Mietnebenkosten	10.475 €	10.000 €	38.000 €
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	0 €	1.000 €	1.000 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0 €	50 €	50 €
544110 Haftpflichtversicherung	119 €	0 €	0 €
549800 Periodenfremde ordentl Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
	48.375 €	56.550 €	94.550 €
28 943000 Fachbereichsumlage	5.667 €	7.242 €	6.583 €

Seit Ende 2012 ist eine erhebliche Steigerung der aufzunehmenden Personenzahl festzustellen. Außerdem haben sich durch eine Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes die Ansprüche der einzelnen Personen erhöht.

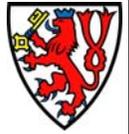
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.045	-40.000	-97.000		-97.000	-97.000	-97.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.359	-25.000	-72.000		-72.000	-72.000	-72.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-49.826	-42.000	-70.500		-70.500	-70.500	-70.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123.230	-108.500	-241.000		-241.000	-241.000	-241.000
10	- Personalauszahlungen	38.037	38.664	40.018		40.418	40.822	41.230
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.918	26.600	72.000		72.000	72.000	72.000
14	- Transferauszahlungen	276.886	292.000	655.500		655.500	655.500	655.500
15	- sonstige Auszahlungen	48.375	56.550	94.550		94.550	94.550	94.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.216	413.814	862.068		862.468	862.872	863.280
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	268.986	305.314	621.068		621.468	621.872	622.280
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.891	6.300	12.000		12.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	3.891	6.300	12.000		12.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.891	6.300	12.000		12.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Hilfen f. Asylbewerber



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	3.891	6.300	12.000		12.000	2.000	2.000	10.719	38.719
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.891	6.300	12.000		12.000	2.000	2.000	10.719	38.719

Aufgrund der steigenden Anzahl von Asylbewerbern ist die Erhöhung des Ansatzes für GwG´s von bisher 1.500 € jährlich auf 2.000 € notwendig.



verantwortlich:

Ute Butz

Produktbereich 1.06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.06.01	Tageseinrichtungen für Kinder	1.06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder
1.06.02	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.06.02.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagespflege
1.06.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.06.03.01	Kinder- und Jugendarbeit
1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.06.04.01	Jugendräume
		1.06.04.02	Kinderspielplätze
		1.06.04.03	Kinderspielhalle Bad
1.06.05	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	1.06.05.01	Kindschaftsrechtsangelegenheiten
		1.06.05.02	Jugendgerichtshilfe
		1.06.05.03	Jugendsozialarbeit und Jugendschutz
		1.06.05.04	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung
		1.06.05.05	Hilfen in betreuten Wohnformen, Inobhutnahme
		1.06.05.06	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
		1.06.05.07	Amtsvormund- u. -pflegschaften, Beistandschaften
		1.06.05.08	Hilfen für junge Volljährige
1.06.06	Unterhaltsvorschussleistungen	1.06.06.01	Unterhaltsvorschussleistungen
1.06.07	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe	1.06.07.01	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe



verantwortlich:

Ute Butz

Beschreibung:	<p>Bereitstellung von zwei Tageseinrichtungen für Kinder, sowie Gewährung von Betriebskostenzuschüssen für die Kindergärten in freier Trägerschaft.</p> <p>Entwicklungsfördernde Angebote für Kinder und Jugendliche bereitstellen, präventive Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen anbieten.</p> <p>Bereitstellung von offenen Jugendtreffs, Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen.</p> <p>Ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe für Jugendliche und junge Erwachsene anbieten und leisten, Aufgaben nach dem JGG wahrnehmen, Vormundschafts- und Familiengericht bei den das Sorgerecht betreffenden Maßnahmen unterstützen , elterliche Sorge für Kinder und Jugendliche ganz oder teilweise wahrnehmen, Vaterschaften feststellen und Unterhaltsansprüche von Kindern und Jugendlichen durchsetzen.</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2013

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

Ute Butz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.619.460	-1.844.466	-2.133.056	-2.291.402	-2.323.251	-2.355.177
3	+ Sonstige Transfererträge	-340.243	-252.000	-331.600	-331.600	-331.600	-331.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-528.498	-383.775	-435.000	-463.000	-463.000	-463.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.696	-34.500	-48.850	-28.450	-28.450	-48.850
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-163.294	-62.000	-84.500	-81.500	-81.500	-84.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.491	-550	-4.478	-4.478	-4.478	-4.478
10	= Ordentliche Erträge	-2.695.681	-2.577.291	-3.037.484	-3.200.429	-3.232.279	-3.287.605
11	- Personalaufwendungen	1.442.140	1.552.394	1.597.483	1.613.093	1.628.725	1.644.520
12	- Versorgungsaufwendungen	41.271	34.342	57.531	60.150	62.769	65.388
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.619	317.870	249.300	249.400	248.900	249.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	77.457	78.310	71.459	67.194	61.591	66.826
15	- Transferaufwendungen	5.166.624	5.526.550	5.837.400	6.368.100	6.433.400	6.540.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.479	106.711	127.388	106.888	106.888	106.888
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.083.590	7.616.176	7.940.560	8.464.825	8.542.273	8.673.121
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	4.387.909	5.038.885	4.903.076	5.264.395	5.309.994	5.385.516
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	4.387.909	5.038.885	4.903.076	5.264.395	5.309.994	5.385.516
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.387.909	5.038.885	4.903.076	5.264.395	5.309.994	5.385.516
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-68.957	-90.875	-71.384	-71.901	-72.288	-72.609
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	506.607	371.182	376.244	379.978	382.789	402.949

Haushaltsplan 2013**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Ute Butz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.825.559	5.319.191	5.207.936	5.572.472	5.620.495	5.715.856

Haushaltsplan 2013

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe



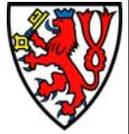
verantwortlich:

Ute Butz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.427.342	-1.817.370	-2.102.900		-2.261.800	-2.293.700	-2.326.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-260.018	-252.000	-331.600		-331.600	-331.600	-331.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-526.462	-383.775	-435.000		-463.000	-463.000	-463.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.056	-34.500	-48.850		-28.450	-28.450	-48.850
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-253.093	-62.000	-84.500		-81.500	-81.500	-84.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.610						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.507.581	-2.549.645	-3.002.850		-3.166.350	-3.198.250	-3.253.950
10	- Personalauszahlungen	1.436.187	1.547.276	1.593.418		1.609.222	1.625.177	1.641.294
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	237.891	316.100	247.530		247.630	247.130	247.380
14	- Transferauszahlungen	5.139.556	5.526.550	5.837.400		6.368.100	6.433.400	6.540.350
15	- sonstige Auszahlungen	96.428	90.450	111.960		91.460	91.460	91.460
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.910.062	7.480.376	7.790.308		8.316.412	8.397.167	8.520.484
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.402.481	4.930.731	4.787.458		5.150.062	5.198.917	5.266.534
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.002	-30.000					
23	= investive Einzahlungen	-40.002	-30.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.202		15.000		30.000	90.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.164	54.200	34.200		34.200	34.200	14.200
30	= investive Auszahlungen	61.962	54.200	49.200		64.200	124.200	14.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	21.960	24.200	49.200		64.200	124.200	14.200

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Brigitte Gajdzinski**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Beschreibung:	Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege von Kindern in Tageseinrichtungen
Auftragsgrundlage:	Gesetz über Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfegesetz
Ziele:	Bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen sicherstellen und weiterentwickeln
Zielgruppe:	Kinder, Eltern, Familien

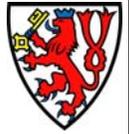
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.567.181	-1.796.670	-2.059.243	-2.226.643	-2.258.543	-2.290.469
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-498.475	-376.775	-409.000	-437.000	-437.000	-437.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.193	-20.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-422					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-612	-300	-300	-300	-300	-300
10	= Ordentliche Erträge	-2.078.884	-2.194.245	-2.484.043	-2.679.443	-2.711.343	-2.743.269
11	- Personalaufwendungen	631.746	638.409	660.711	667.254	673.861	680.533
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.005	136.150	110.580	110.580	110.580	110.580
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.214	8.228	8.002	7.526	7.739	7.515
15	- Transferaufwendungen	3.020.014	3.228.000	3.661.550	4.234.000	4.298.300	4.363.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.474	18.485	18.090	18.090	18.090	18.090
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.769.453	4.029.272	4.458.933	5.037.450	5.108.570	5.180.218
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.690.570	1.835.027	1.974.890	2.358.007	2.397.227	2.436.949
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.690.570	1.835.027	1.974.890	2.358.007	2.397.227	2.436.949
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.690.570	1.835.027	1.974.890	2.358.007	2.397.227	2.436.949
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.475	124.656	113.367	115.567	117.200	133.601
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.864.044	1.959.683	2.088.257	2.473.574	2.514.427	2.570.550

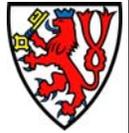
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2413200 Allgemeine Zuweisungen vom Land <i>Betriebskostenerstattung des Landes NW</i>	-1.313.918 €	-1.731.000 €	-1.974.000 €	13523140 Sanierungsmaßnahmen	5.353 €	0 €	0 €
414200 Zuweisungen vom Land	-240.182 €	-82.470 €	-82.400 €	523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst. <i>Kita Sprungbrett - 2.000 €</i> <i>Kiga Wupper - 1.500 €</i>	329 €	8.000 €	3.500 €
<i>LZ Familienzentrum Kottenstraße - -13.000 €</i>				529100 Sonstige Sach- u. Dienstleistungen <i>Kosten Mittagessen Kita Sprungbrett</i>	14.717 €	23.500 €	7.500 €
<i>Sprachförderung freie Träger - -37.000 €</i>				529900 Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>Fachberatungen für die 2 städt. Kindergärten</i>	986 €	3.900 €	3.900 €
<i>LZ Familienzentrum Kita Sprungbrett - 13.000 €</i>				529901 Sonst. Sach- und Dienstleistungen 1 <i>Weiterleitung LZ Familienzentren</i>	15.444 €	39.000 €	39.000 €
<i>LZ Sprachförderung Kita Sprungbrett - -3.200 €</i>				529902 Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>- Kita Sprungbrett - 3.200 €</i> <i>- Kiga Wupper - 3.200 €</i> <i>- Weiterleitung LZ an freie Träger - 37.000 €</i>	35.896 €	43.470 €	43.400 €
<i>LZ Familienzentrum Kiga Wupper - -13.000 €</i>				529903 Mittagessen Kiga Wupper	0 €	13.000 €	8.000 €
<i>LZ Sprachförderung Kiga Wupper - -3.200 €</i>				529905 Aufwendungen für Hauswirtschaftskraft	5.280 €	5.280 €	5.280 €
416200 Aufl. Zuwendungen Land zweckgebunden	-13.081 €	-1.200 €	-2.843 €		78.005 €	136.150 €	110.580 €
1567.181 €	-1.796.670 €	-2.059.243 €		14573200 AfA Geb., Aufbauten, Betriebsvorr. beb. Grundstücke	300 €	300 €	300 €
4432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Kita Sprungbrett - -55.000 €</i> <i>- Kiga Wupper - -16.000 €</i> <i>- freie Träger - -338.000 €</i>	-498.475 €	-375.800 €	-409.000 €	575100 AfA Maschinen	85 €	85 €	85 €
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren <i>Entgelt für Sonderaktionen Kita Sprungbrett</i>	0 €	-975 €	0 €	576100 AfA BuG	4.507 €	4.693 €	4.467 €
	-498.475 €	-376.775 €	-409.000 €	576200 AfA GwG	10.573 €	3.150 €	3.150 €
5441100 Verkauf <i>Entgelt f. Mittagessen Kita Sprungbrett u. Wupper</i>	-7.608 €	-20.500 €	-15.500 €	578200 AfA Forderungen	-251 €	0 €	0 €
441300 Dienstleistungen	-4.585 €	0 €	0 €		15.214 €	8.228 €	8.002 €
	-12.193 €	-20.500 €	-15.500 €	15531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Betriebskostenzusch. an Kitas fr. Träger gem. Kibiz 3.175.000 €</i> <i>freiwillige Leistungen gem. vertragl. Vereinbarung 248.000 €</i> <i>zusätzliche U3-Pauschalen 59.000 €</i> <i>LZ für Berufspraktikanten 8.500 €</i> <i>LZ für Einzelintegrationen in Regeleinrichtungen 4.050 €</i> <i>Pauschale für evtl. Kostensteigerungen durch 2. KIBiz_Änderungsgesetz 167.000 €</i>	3.020.014 €	3.228.000 €	3.661.550 €
6442500 Erstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	-422 €	0 €	0 €				
7453100 Auflösung v. Sopo-Zweckgeb.-Zuschüsse	-300 €	-300 €	-300 €				
458200 Auflösung von Wertberichtigungen	-312 €						
	-612 €	-300 €	-300 €				
11501200 -509100 Personalaufwendungen	631.746 €	638.409 €	660.711 €				

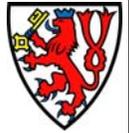
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16 541200 Aus- und Fortbildung	1.390 €	1.500 €	1.500 €
541300 Reisekosten	0 €	200 €	200 €
542120 Miete BGA	284 €	285 €	90 €
542800 Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeiten	630 €	0 €	0 €
543100 Büromaterial	291 €	400 €	400 €
543210 Kopierkosten	0 €	200 €	200 €
543300 Zeitungen, Fachliteratur	704 €	800 €	800 €
543500 Telefon	1.462 €	1.800 €	1.650 €
543900 Andere Geschäftsaufwendungen	17.474 €	11.500 €	11.500 €
544120 Unfallversicherung	2.082 €	1.800 €	1.750 €
544800 EWB auf Forderungen	157 €	0 €	0 €
544820 AfA Forderungen	1 €	0 €	0 €
	24.474 €	18.485 €	18.090 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
28 912100 DLV Betriebshof	106 €	1.200 €	1.200 €
912500 investiver Personalaufwand	0 €	0 €	0 €
941100 Gebäudeumlage	162.364 €	113.705 €	100.965 €
941110 Objektumlage	11.004 €	9.751 €	11.202 €
	173.475 €	124.656 €	113.367 €

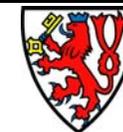
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.400.480	-1.795.470	-2.056.400		-2.223.800	-2.255.700	-2.288.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500.206	-376.775	-409.000		-437.000	-437.000	-437.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.553	-20.500	-15.500		-15.500	-15.500	-15.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-229						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.912.468	-2.192.745	-2.480.900		-2.676.300	-2.708.200	-2.740.500
10	- Personalauszahlungen	631.746	638.409	660.711		667.254	673.861	680.533
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.840	136.150	110.580		110.580	110.580	110.580
14	- Transferauszahlungen	3.020.014	3.228.000	3.661.550		4.234.000	4.298.300	4.363.500
15	- sonstige Auszahlungen	24.189	18.485	18.090		18.090	18.090	18.090
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.753.789	4.021.044	4.450.931		5.029.924	5.100.831	5.172.703
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.841.321	1.828.299	1.970.031		2.353.624	2.392.631	2.432.203
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-38.502						
23	= investive Einzahlungen	-38.502						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.202						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.927	7.350	7.350		7.350	7.350	7.350
30	= investive Auszahlungen	34.725	7.350	7.350		7.350	7.350	7.350
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / . Auszahlung)	-3.777	7.350	7.350		7.350	7.350	7.350

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Tageseinrichtungen für Kinder



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-38.502							-85.255	-85.255
2	- Summe der investiven Auszahlungen	34.725	7.350	7.350		7.350	7.350	7.350	128.580	157.980
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.777	7.350	7.350		7.350	7.350	7.350	43.325	72.725

Die Verwendung der veranschlagten Mittel ist wie folgt vorgesehen:

	2013	2014	2015	2016
Kiga Sprungbrett				
BGA > 410 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €
GwG < 410 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
KiGa Wupper				
BGA > 410 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
GwG < 410 €	1.350 €	1.350 €	1.350 €	1.350 €

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Brigitte Gajdzinski**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**
1.06.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.02	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Beschreibung:	Entwicklung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen fördern
Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz
Ziele:	Bedarfsgerechtes Angebot sicherstellen
Zielgruppe:	Kinder, Eltern, Familien

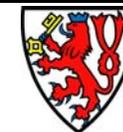
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-19.700	-11.200	-11.200	-11.200
3	+ Sonstige Transfererträge	-575		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.185	-7.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
10	= Ordentliche Erträge	-12.761	-7.000	-36.700	-28.200	-28.200	-28.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.360	16.000				
15	- Transferaufwendungen	118.789	145.000	160.000	160.000	160.000	160.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29					
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.178	161.000	160.000	160.000	160.000	160.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	121.417	154.000	123.300	131.800	131.800	131.800
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	121.417	154.000	123.300	131.800	131.800	131.800
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	121.417	154.000	123.300	131.800	131.800	131.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.731	1.972	1.866	1.883	1.896	1.907
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	123.148	155.972	125.166	133.683	133.696	133.707

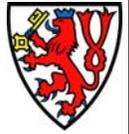
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.413200 Allg. Zuweisungen vom Land <i>LZ für Kinder in Tagespflege</i>	0 €	0 €	-11.200 €
414100 Zuweisungen vom Bund	0 €	0 €	-8500 €
.	0 €	0 €	19.700 €
3.421100 Kostenbeiträge außerh. v. Einrichtungen	-575 €	0 €	-2.000 €
.			
4.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Kostenbeiträge für Kinder in Tagespflege (10.000 €) und in Tageseinrichtungen</i>	-12.185 €	-7.000 €	-15.000 €
.			
13.523900 Andere sonst. Unterh. u. Bewirtschaftung	2.500 €	0 €	0 €
525900 Erstattungen an übrige Bereiche. <i>Zuschuss an das Tagesmütterwerk Oberberg e.V.</i>	12.860 €	16.000 €	0 €
.	15.360 €	16.000 €	0 €
.			

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
15.533400 Jugendhilfe an Personen außerhalb Einrichtungen <i>Förderung von Kindern in - Tageseinrichtungen 100.000 € - Tagespflege 60.000 €</i>	118.789 €	145.000 €	160.000 €
16.544800 EWB auf Forderungen	29 €		
28.943000 Fachbereichsumlage	1.731 €	1.972 €	1.866 €

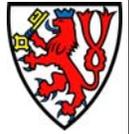
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Brigitte Gajdzinski

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-19.700		-11.200	-11.200	-11.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-575		-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.071	-7.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.646	-7.000	-36.700		-28.200	-28.200	-28.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.020	16.000					
14	- Transferauszahlungen	115.056	145.000	160.000		160.000	160.000	160.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.076	161.000	160.000		160.000	160.000	160.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	115.430	154.000	123.300		131.800	131.800	131.800

Haushaltsplan 2013**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.03 Kinder- und Jugendarbeit

Sönke Eichner

Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.03	Kinder- und Jugendarbeit

Beschreibung:	Entwicklungsfördernde Angebote für Kinder und Jugendliche bereitstellen, präventive Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen anbieten
Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz
Ziele:	Förderung der Entwicklung von Jugendlichen durch bedarfsgerechte Angebote durchführen, Präventivmaßnahmen ergreifen, um Gefährdungen zu vermeiden
Zielgruppe:	Kinder, Eltern, Familien

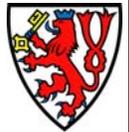
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.973	-1.000	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.323	-11.500	-30.700	-10.300	-10.300	-30.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.627		-3.000			-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.900					
10	= Ordentliche Erträge	-33.823	-12.500	-39.600	-16.200	-16.200	-39.600
11	- Personalaufwendungen	139.564	128.620	128.046	129.326	130.619	131.925
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.906	8.800	14.050	14.050	13.550	13.300
15	- Transferaufwendungen	20.677	15.050	57.000	15.250	15.250	57.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.737	22.765	22.470	22.470	22.470	22.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	198.884	175.235	221.566	181.096	181.889	224.695
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	165.061	162.735	181.966	164.896	165.689	185.095
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	165.061	162.735	181.966	164.896	165.689	185.095
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	165.061	162.735	181.966	164.896	165.689	185.095
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.511	13.928	14.039	14.070	14.037	14.183
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	176.572	176.663	196.005	178.966	179.726	199.278

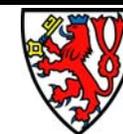
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Kinder- und Jugendarbeit



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.414100 Zuweisungen vom Bund <i>Internationale Jugendbegegnungen</i>	-5.973 €	-1.000 €	-5.900 €	15531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung sind Zuschüsse für Veranstaltungen vorgesehen. Des Weiteren sind Zuschüsse bei der Kinder- und Jugenderholung sowie für internationale Jugendbegegnungen berücksichtigt worden.</i>	18.562 €	11.550 €	53.500 €
5.441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte <i>Teilnehmerbeiträge</i> - <i>Veranstaltungen Jugendräume</i> - <i>Ferienspaß</i> - <i>Internationale Jugendbegegnungen</i> - <i>Entgelt für Kraftfahrzeugwerbung</i>	-16.722 €	-8.500 €	-12.100 €	533400 Jugendhilfe an Personen außerhalb Einrichtungen <i>Im Rahmen der Jugendhilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen werden für internationale Jugendbegegnungen, Mitarbeiterfortbildung und mobile Jugendarbeit berücksichtigt.</i>	2.115 €	3.500 €	3.500 €
441901 Sonstige privatrechtliche Erträge1 <i>Teilnehmerbeiträge Zirkuscamp</i>	-6.601 €	-3.000 €	-18.600 €				
	-23.323 €	-11.500 €	-30.700 €		20.677 €	15.050 €	57.000 €
6.442300 Erstattungen von Gemeinden	-0 €	-0 €	-3.000 €	16543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>Sachaufwendungen im Rahmen des Ferienspaßes (18.000 €). Darüber hinaus sind Sachaufwendungen für die außerschulische Jugendbildung berücksichtigt worden.</i>	21.444 €	20.540 €	20.440 €
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-2.627 €	-0 €	-0 €	543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1	401 €	0 €	0 €
	-2.627 €	-0 €	-3.000 €	544120 Unfallversicherung	311 €	0 €	0 €
452800 Spenden				544200 Kfz-Versicherung	693 €	865 €	800 €
7 <i>Kostenbeteiligung am Jugend-Info-Heft durch Sponsoren</i>	-1.900 €	-0 €	0 €	547200 Kraftfahrzeugsteuer	160 €	160 €	230 €
				549800 Periodenfremde ordentl. Aufwendungen	311 €	0 €	0 €
11.501100 - 509100 Personalaufwendungen	139.564 €	128.620 €	128.046 €	549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	417 €	1.200 €	1.000 €
13.522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	390 €	500 €	500 €		23.737 €	22.765 €	22.470 €
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	29 €	400 €	400 €	28912100 DLV Betriebshof	2.783 €	3.800 €	4.800 €
523410 Reparatur Fahrzeuge	0 €	400 €	400 €	943000 Fachbereichsumlage	8.654 €	9.862 €	9.330 €
525300 Erstattungen an Gemeinden	9.691 €	0 €	7.000 €	943200 Serviceumlage	74 €	266 €	-91 €
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen u a. <i>Sachaufwand Jugend-Info-Heft</i>	1.400 €	2.500 €	1.500 €		11.511 €	13.928 €	14.039 €
529900 Andere Sonst. Sach- und Dienstleistungen	3.395 €	5.000 €	4.250 €				
	14.906 €	8.800 €	14.050 €				
<i>Das Zirkuscamp 2013 findet in Radevormwald statt und wird auch von hier geplant.</i>							

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.973	-1.000	-5.900		-5.900	-5.900	-5.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.323	-11.500	-30.700		-10.300	-10.300	-30.700
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.595		-3.000				-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.900						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.791	-12.500	-39.600		-16.200	-16.200	-39.600
10	- Personalauszahlungen	139.564	128.620	128.046		129.326	130.619	131.925
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.848	8.800	14.050		14.050	13.550	13.300
14	- Transferauszahlungen	19.327	15.050	57.000		15.250	15.250	57.000
15	- sonstige Auszahlungen	23.524	22.765	22.470		22.470	22.470	22.470
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.263	175.235	221.566		181.096	181.889	224.695
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	163.472	162.735	181.966		164.896	165.689	185.095

Haushaltsplan 2013**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

Sönke Eichner

Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.04	Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschreibung:	Jugendsozialarbeit planen, koordinieren und durchführen
Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz
Ziele:	Förderung von Jugendlichen in den offenen Jugendtreffs Schloßmacherplatz und Brede bedarfsgerecht betreiben
Zielgruppe:	Kinder, Eltern, Familien

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-45.973	-46.463	-47.881	-47.326	-47.276	-47.276
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.179	-2.500	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.134	-250	-4.178	-4.178	-4.178	-4.178
10	= Ordentliche Erträge	-50.287	-49.213	-54.708	-54.154	-54.103	-54.103
11	- Personalaufwendungen	99.573	122.464	116.747	117.916	119.095	120.287
12	- Versorgungsaufwendungen	965	944	1.120	1.171	1.222	1.273
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.743	29.270	29.120	29.220	29.220	29.720
14	- Bilanzielle Abschreibungen	57.115	63.843	57.198	53.762	48.038	53.823
15	- Transferaufwendungen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.741	16.800	13.500	13.500	13.500	13.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	265.137	293.321	277.685	275.569	271.076	278.603
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	214.851	244.108	222.977	221.415	216.972	224.500
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	214.851	244.108	222.977	221.415	216.972	224.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	214.851	244.108	222.977	221.415	216.972	224.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-28.040	-41.456	-26.605	-26.583	-26.583	-26.583
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.143	201.399	217.243	218.071	219.091	222.498
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	481.954	404.051	413.615	412.903	409.480	420.415

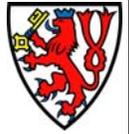
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.414200 Zuweisungen vom Land	-20.889 €	-20.900 €	-20.900 €
<i>Betriebskostenzuschuss für die Jugendräume (Bürgerhaus und Auf der Brede)</i>			
416200 Aufl. Zuwendungen Land zweckgebunden	-24.090 €	-23.685 €	-25.936 €
416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0 €	-833 €	0 €
416500 Aufl. Zuwendung so. öffentl. Bereich	-173 €	-173 €	-173 €
416800 Aufl. Zuwendungen priv. Unt.-Zweckgeb.	-721 €	-721 €	-721 €
416900 Aufl. Zuwendungen übr. Bereiche	-100 €	-150 €	-150 €
	-45.973 €	-46.463 €	-47.880 €
5.441100 Verkauf	-2.179 €	-2.500 €	-2.650 €
453100 Auflösung SoPo	-2.134 €	-250 €	-4.178 €
11.501100 - 509100 Personalaufwendungen	99.573 €	122.464 €	116.747 €
12.512100 Versorgungsaufwendungen	965 €	944 €	1.120 €
13.523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	96 €	0 €	0 €
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	681 €	700 €	950 €
523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlage	23.973 €	24.000 €	24.000 €
<i>Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spiel- und Bolzplätzen</i>			
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung Jugendräume	253 €	300 €	150 €
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	1.463 €	1.770 €	1.770 €
529100 Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	5.253 €	2.500 €	2.250 €
<i>Schließdienst Bolzplatz Südstadt (2.000 €)</i>			
529800 Periodenfremde Sach- und Dienstleistungen	24 €	0 €	0 €
	31.743 €	29.270 €	29.120 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
14.572100 Afa imm. VermG	763 €	763 €	763 €
573100 Afa Aufb., Betr. unb. Grdst.	2.082 €	2.785 €	2.442 €
573200 Afa Geb., Aufbauten, Betr. beb. Grundst.	12.998 €	11.114 €	15.042 €
575100 Afa Maschinen	100 €	100 €	100 €
575200 Afa technische Anlagen	36.120 €	33.349 €	32.621 €
576100 Afa BuG	1.967 €	2.231 €	2.730 €
576200 Afa GwG	3.085 €	13.500 €	3.500 €
	57.114 €	63.843 €	57.198 €
15.531600 Zuschüsse an verb. Unt., Bet., Sonderverm.	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<i>Betriebskostenzuschuss für die Nutzung der Spielhalle life-ness</i>			
16.543500 Telefon	2.101 €	1.800 €	2.000 €
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.640 €	15.000 €	11.500 €
<i>Sachaufwendungen Jugendräume</i>			
	15.741 €	16.800 €	13.500 €
27.941110 Objektumlage	-28.040 €	-41.456 €	-26.605 €
28.912100 DLV Betriebshof	165.047 €	151.000 €	166.950 €
941100 Gebäudeumlage	115.086 €	46.049 €	46.104 €
943000 Fachbereichsumlage	3.803 €	4.261 €	4.258 €
943200 Serviceumlage	11.207 €	89 €	-68 €
	295.143 €	201.399 €	217.243 €

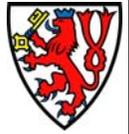
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.889	-20.900	-20.900		-20.900	-20.900	-20.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.179	-2.500	-2.650		-2.650	-2.650	-2.650
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.068	-23.400	-23.550		-23.550	-23.550	-23.550
10	- Personalauszahlungen	99.580	122.464	116.747		117.916	119.095	120.287
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.659	27.500	27.350		27.450	27.450	27.950
14	- Transferauszahlungen	60.000	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000
15	- sonstige Auszahlungen	15.374	16.800	13.500		13.500	13.500	13.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.613	226.764	217.597		218.866	220.045	221.737
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	181.544	203.364	194.047		195.316	196.495	198.187
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.500	-30.000					
23	= investive Einzahlungen	-1.500	-30.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000		30.000	90.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.167	45.750	25.750		25.750	25.750	5.750
30	= investive Auszahlungen	27.167	45.750	40.750		55.750	115.750	5.750
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	25.667	15.750	40.750		55.750	115.750	5.750

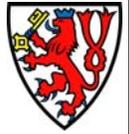
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000315 Spielplatz Lohsche Weide										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					30.000	90.000			120.000
13	= Summe Auszahlungen					30.000	90.000			120.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					30.000	90.000			120.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Einrichtungen der Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-1.500	-30.000						-32.666	-32.666
2	- Summe der investiven Auszahlungen	27.167	45.750	40.750		25.750	25.750	5.750	150.267	248.267
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.667	15.750	40.750		25.750	25.750	5.750	117.601	215.601

Der ausgewiesene Ansatz ist für nachfolgend aufgeführte Investitionen vorgesehen:

Errichtung einer BMX Anlage im Bereich Wasserturmstraße im Jahr 2013	15.000 €
--	----------

	2013	2014	2015	2016
Jugendräume				
BGA > 410 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
GwG < 410 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

	2013	2014	2015	2016
Ergänzung Spielgeräte				
BGA > 410 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €
GwG < 410 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €

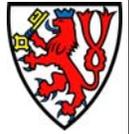
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.05	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Beschreibung:	Der Gesetzgeber schreibt dem öffentlichen Jugendhilfeträger vor, Beratungen und Unterstützungen anzubieten und Hilfen, ggf. auch Unterbringungen, zu installieren.	
Auftragsgrundlage:	SGB VIII (KJHG)	
Ziele:	Beratung, Unterstützung, Installation von geeigneter Hilfe	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, Familien und weitere Personen mit Beratungs- und Hilfebedarf	

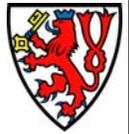
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
3	+ Sonstige Transfererträge	-292.452	-217.000	-291.600	-291.600	-291.600	-291.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.837		-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-89.778		-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.845					
10	= Ordentliche Erträge	-401.913	-217.000	-320.100	-320.100	-320.100	-320.100
11	- Personalaufwendungen	418.216	487.270	509.996	515.029	520.110	525.242
12	- Versorgungsaufwendungen	9.835	4.485	20.956	21.910	22.864	23.818
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.013	100.650	70.250	70.250	70.250	70.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.650	1.362	1.193	1.152	1.192	1.232
15	- Transferaufwendungen	1.777.339	1.898.500	1.732.850	1.732.850	1.733.850	1.733.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.912	15.950	22.450	21.950	21.950	21.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.302.965	2.508.217	2.357.696	2.363.141	2.370.216	2.376.342
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.901.052	2.291.217	2.037.596	2.043.041	2.050.116	2.056.242
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.901.052	2.291.217	2.037.596	2.043.041	2.050.116	2.056.242
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.901.052	2.291.217	2.037.596	2.043.041	2.050.116	2.056.242
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.937	124.194	117.728	118.824	119.670	120.382
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.008.990	2.415.411	2.155.323	2.161.865	2.169.786	2.176.624

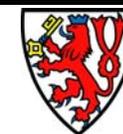
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.05

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
3 421100 SozL. aE. Kostenbeiträge	-5.920 €	-13.000 €	-12.600 €
421900 soz. a.E. Ersatzleistungen	-210.239 €	-150.000 €	-150.000 €
422100 soz.i.E. Kostenbeiträge	-4.192 €	-14.000 €	-14.000 €
422300 SozL. iE. Leistungen Sozialleistungsträger	-68.445 €	-40.000 €	-40.000 €
Kostenerstattung von Sozialleistungsträgern(Heimerziehung)			
422900 Sozl. iE. Sonst. Ersatzleistungen	-3.656 €	0 €	75.000 €
.	-292.452 €	-217.000 €	-291.600 €
.			
4 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt	-17.837 €	0 €	-11.000 €
.			
442300 Erstattungen von Gemeinden	-15.158 €	0 €	-12.000 €
Kostenbeiträge für Hilfen innerhalb und außerhalb von			
Einrichtungen sowie Hilfen für junge Volljährige			
442500 Erstattungen vom so. öff. Bereich	-55.072 €	0 €	0 €
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	0 €	0 €	-3.000 €
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-19.548 €	0 €	-2.500 €
.	-89.778 €	0 €	-17.500 €
.			
7 452700 Schadenersatz	-1.710 €	0 €	0 €
458200 Auflösung EWB auf Forderungen	-135 €		
.	1.845 €	0 €	0 €
.			
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	418.216 €	487.270 €	509.996 €
.			
12 522100 Versorgungsaufwendungen	9.835 €	4.485 €	20.956 €
.			
13 524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	134 €	650 €	250 €
525300 Erstattungen an Gemeinden	47.989 €	100.000 €	70.000 €
Erstattungen gegenüber anderen Trägern der öffent-			
lichen Jugendhilfe			
529800 periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	30.890 €		
.	79.013 €	100.650 €	70.250 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
15 533400 Jugendhilfe an Personen außerhalb Einrichtungen	725.071 €	812.500 €	852.000 €
- Jugendgerichtshilfe -	10.000 €		
- Jugendsozialarbeit -	15.000 €		
- Jugendschutz(Selbstbehauptungskurse f. Mädchen			
u. Jungen - in Kooperation mit den weiterführenden			
Schulen -	9.500 €		
Unterstützung bei der Ausübung der			
Personensorge -	4.000 €		
- Betreuung und Versorgung in Notsituationen -	8.500 €		
- Einzelfallbetreuung -	20.000 €		
- Erziehungsberatung -	30.500 €		
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit	10.000 €		
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer -	10.000 €		
- Sozialpädagogische Familienhilfe -	185.000 €		
- Erziehung in Tagesgruppen -	55.000 €		
- Vollzeitpflege -	335.000 €		
-Heimerziehung	4.000 €		
- Inobhutnahme -	6.000 €		
- Sozialpädagogische Einzelbetreuung -	4.500 €		
- Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte (innerhalb von			
Einrichtungen)	125.000 €		
- Unterbringung minderjähriger Eltern mit ihren Kindern			
Kindern	0 €		
- Hilfe für junge Volljährige	20.000 €		
533500 Jugendhilfe an Personen innerhalb Einr.	1.054.852 €	1.086.000 €	880.850 €
- Erziehung in Tagesgruppen	5.000 €		
- Kosten der Heimerziehung -	500.000 €		
- Unterbringung minderjähriger Eltern	35.000 €		
- sozialpädagogische Einzelfallbetreuung	850 €		
- Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte (außer-			
halb von Einrichtungen) -	255.000 €		
- Hilfen für junge Volljährige -	85.000 €		
539800 periodenfremde Transferaufwendungen	-2.584 €		
.	1.777.339 €	1.898.500 €	1.732.850 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
14 576100 AfA BGA	846 €	862 €	693 €
576200 AfA GwG	70 €	500 €	500 €
578200 AfA Forderungen	734 €	0 €	0 €
.	1.650 €	1.362 €	1.193 €
28 941100 Gebäudeumlage	4.095 €	5.853 €	5.766 €
943000 Fachbereichsumlage	103.842 €	118.341 €	111.962 €
	107.937 €	124.194 €	117.728 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.040 €	1.500 €	1.000 €
542800 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeiten	240 €	0 €	
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	0 €	500 €	500 €
<i>Vollzeitpflege</i>			
542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	150 €	2.000 €	1.000 €
542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	2.614 €	2.500 €	1.500 €
<i>Familienzentrum</i>			
543500 Telefon	0 €	400 €	0 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	3.085 €	8.050 €	17.450 €
- Familienzentrum -			2.000 €
- Jugendsozialarbeit -			250 €
- Vollzeitpflege			12.000 €
- Heimerziehung .u. sonst. Betreute Wohnform -			2.000 €
- Amtsvormundschaften -			1.200 €
544110 Haftpflichtversicherung	806 €	0 €	0 €
544800 EWB auf Forderungen	2.910 €	0 €	0 €
544820 AfA Forderungen	125 €		
549800 periodenfremder ordentl. Aufwand	5.716 €	0 €	0 €
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	226 €	1.000 €	1.000 €
<i>Aufwendungen (Druckkosten, Ordner, Register etc.) für das "Begrüßungspaket" für Neugeborene</i>			
	16.912 €	15.950 €	22.450 €

Die Kosten für die Vollzeitpflege bei Kto 543900 werden von anderen Gemeinden erstattet. - siehe Kto. 442300

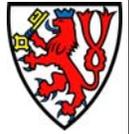
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-211.277	-217.000	-291.600		-291.600	-291.600	-291.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.185		-11.000		-11.000	-11.000	-11.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-180.177		-17.500		-17.500	-17.500	-17.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.710						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-407.349	-217.000	-320.100		-320.100	-320.100	-320.100
10	- Personalauszahlungen	416.546	487.270	509.996		515.029	520.110	525.242
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.555	100.650	70.250		70.250	70.250	70.250
14	- Transferauszahlungen	1.754.774	1.898.500	1.732.850		1.732.850	1.733.850	1.733.850
15	- sonstige Auszahlungen	14.249	15.950	22.450		21.950	21.950	21.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.263.124	2.502.370	2.335.546		2.340.079	2.346.160	2.351.292
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.855.775	2.285.370	2.015.446		2.019.979	2.026.060	2.031.192
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70	1.100	1.100		1.100	1.100	1.100
30	= investive Auszahlungen	70	1.100	1.100		1.100	1.100	1.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	70	1.100	1.100		1.100	1.100	1.100

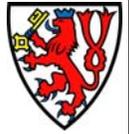
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familie



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	70	1.100	1.100		1.100	1.100	1.100	17.605	22.005
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	70	1.100	1.100		1.100	1.100	1.100	17.605	22.005

Für das Familienfrühförderzentrum werden jährlich die nachstehenden Investitions-Auszahlungen geplant:

	2013	2014	2015	2016
BGA > 410 €	600 €	600 €	600 €	600 €
GwG < 410 €	500 €	500 €	500 €	500 €

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**

1.06.06 Unterhaltsvorschussleistungen



Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.06	Unterhaltsvorschussleistungen

Beschreibung:	Unterhaltsvorschuss gewähren und Unterhaltspflichtige heranziehen
Auftragsgrundlage:	Unterhaltsvorschussgesetz
Ziele:	Hilfen und Ansprüche zeitnah gewähren bzw. geltend machen
Zielgruppe:	Kinder, Eltern

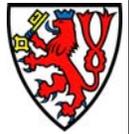
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

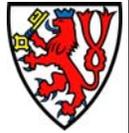
Sabine Erxleben

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.06 Unterhaltsvorschussleistungen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
3	+	Sonstige Transfererträge	-47.216	-35.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-70.467	-62.000	-64.000	-64.000	-64.000	-64.000
10	=	Ordentliche Erträge	-117.683	-97.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
11	-	Personalaufwendungen	51.635	58.631	78.658	79.445	80.238	81.040
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.911	18.941	23.197	24.253	25.309	26.365
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.731	19.000	18.500	18.500	18.500	18.500
15	-	Transferaufwendungen	169.806	180.000	166.000	166.000	166.000	166.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	261.083	276.572	286.355	288.198	290.047	291.905
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	143.400	179.572	184.355	186.198	188.047	189.905
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	143.400	179.572	184.355	186.198	188.047	189.905
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	143.400	179.572	184.355	186.198	188.047	189.905
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.923	7.889	7.464	7.533	7.585	7.627
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	150.323	187.462	191.819	193.731	195.631	197.532

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Sabine Erxleben**1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**
1.06.06 Unterhaltsvorschussleistungen**Erläuterung Ergebnisplan 1.06.06**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
421200 SozL. aE. Ansprüche an Unterhaltsverpfl <i>Unterhaltszahlungen</i> <i>Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhalts-</i> <i>3 verpflichtete</i>	-47.216 €	-35.000 €	-38.000 €
. 442200 Erstattungen vom Land <i>Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</i> <i>Der an das Land zu erstattende Anteil beträgt 46,64%</i> <i>6 des Aufwandskontos 533900</i>	-70.467 €	-62.000 €	-64.000 €
. 11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	51.635 €	58.631 €	78.658 €
. 12 512100 Versorgungsaufwendungen	19.911 €	18.941 €	23.197 €
. 525200 Erstattungen an Land <i>Erstattung des Anteils an den Einnahmen</i> <i>Weiterleitung übergeleiteter Unterhaltsansprüche. An-</i> <i>13 teilige Erträge von 46,64% des Sachkontos 421200</i>	19.731 €	19.000 €	18.500 €
. 533900 Sonstige soziale Leistungen <i>Unterhaltsvorschussleistungen</i> <i>15 Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen</i>	169.806 €	180.000 €	166.000 €
. 28 943000 Fachbereichsumlage	6.923 €	7.889 €	7.464 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sabine Erxleben

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.06 Unterhaltsvorschussleistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-48.166	-35.000	-38.000		-38.000	-38.000	-38.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.092	-62.000	-64.000		-64.000	-64.000	-64.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.258	-97.000	-102.000		-102.000	-102.000	-102.000
10	- Personalauszahlungen	51.684	58.631	78.658		79.445	80.238	81.040
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.107	19.000	18.500		18.500	18.500	18.500
14	- Transferauszahlungen	170.385	180.000	166.000		166.000	166.000	166.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.176	257.631	263.158		263.945	264.738	265.540
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	122.918	160.631	161.158		161.945	162.738	163.540

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe

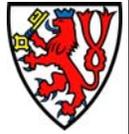


Produktbereich:	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.07	Zentrale Leistungen der Jugendhilfe

Beschreibung:	Steuerung des FB Jugend und Familie
Auftragsgrundlage:	SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), Schulgesetz NRW und weitere Gesetze und Verordnungen
Ziele:	Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendliche
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Eltern

Haushaltsplan 2013

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

1.06.07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe

Ute Butz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-332	-332	-332	-332	-332	-332
10	= Ordentliche Erträge	-332	-332	-332	-332	-332	-332
11	- Personalaufwendungen	101.406	117.000	103.325	104.123	104.802	105.493
12	- Versorgungsaufwendungen	10.559	9.972	12.257	12.815	13.373	13.931
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.861	8.000	6.800	6.800	6.800	6.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.479	4.876	5.066	4.754	4.622	4.256
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.585	32.711	50.878	30.878	30.878	30.878
17	= Ordentliche Aufwendungen	151.890	172.559	178.325	159.370	160.476	161.357
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	151.557	172.226	177.993	159.038	160.143	161.025
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	151.557	172.226	177.993	159.038	160.143	161.025
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	151.557	172.226	177.993	159.038	160.143	161.025
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-173.070	-197.234	-186.603	-188.324	-189.614	-190.684
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.041	44.958	46.360	47.036	47.221	47.409
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	20.528	19.950	37.750	17.750	17.750	17.750

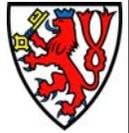
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe



Erläuterung Ergebnisplan 1.06.07

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-332 €	-332 €	-332 €
11.501100 - 509100 Personalaufwendungen	101.406 €	117.000 €	103.325 €
12.512100 Versorgungsaufwendungen	10.559 €	9.972 €	12.257 €
13.525300 Erstattungen an Gemeinden <i>Personal- und Sachkostenerstattung für Adoptionsvermittlung an den Oberbergischen Kreis</i>	5.861 €	8.000 €	6.800 €
14.572100 AfA imm. VermG des AV	584 €	583 €	500 €
575200 AfA technische Anlagen	333 €	333 €	333 €
576100 AfA BuG	1.810 €	1.750 €	1.343 €
576200 AfA GwG	752 €	2.210 €	2.890 €
	3.479 €	4.876 €	5.066 €
16.541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.895 €	4.500 €	4.500 €
541300 Reisekosten	2.076 €	1.600 €	1.600 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.836 €	2.720 €	1.887 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	20 €	500 €	20.500 €
543100 Büromaterial	2.874 €	4.590 €	4.590 €
543210 Kopierkosten	-299 €	221 €	221 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	2.094 €	2.750 €	2.750 €
543400 Porto	6.001 €	8.500 €	8.500 €
543500 Telefon	4.424 €	4.000 €	4.000 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0 €	100 €	100 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	925 €	3.000 €	2.000 €
544150 Elektronikversicherung	741 €	230 €	230 €
	30.585 €	32.711 €	50.878 €
27.943000 Fachbereichsumlage	-173.070 €	-197.234 €	-186.603 €
28.912100 DLV Betriebshof	0 €	100 €	100 €
941100 Gebäudeumlage	42.041 €	44.858 €	46.260 €
	42.041 €	44.958 €	46.360 €

542700: Gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.02.2013 wurde eine Jugendhilfeplanung über 20.000 € in Auftrag gegeben.

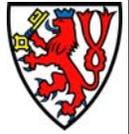
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

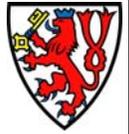
Ute Butz

1.06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

1.06.07 Zentrale Leistungen der Jugendhilfe



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	- Personalauszahlungen	97.067	111.882	99.260		100.252	101.254	102.267
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.861	8.000	6.800		6.800	6.800	6.800
15	- sonstige Auszahlungen	19.092	16.450	35.450		15.450	15.450	15.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.020	136.332	141.510		122.502	123.504	124.517
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	122.020	136.332	141.510		122.502	123.504	124.517



verantwortlich:

Georg Fenske

Produktbereich 1.07 - Gesundheitsdienste

Produktgruppe

Produkt

1.07.05 Krankenhäuser

1.07.05.01 Krankenhäuser



verantwortlich:

Georg Fenske

Beschreibung:

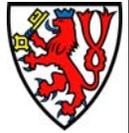
Beteiligung der Stadt Radevormwald an der Finanzierung der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz zur Sicherstellung einer Krankenhausversorgung für die Bevölkerung.

Haushaltsplan 2013

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

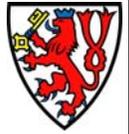
Georg Fenske



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-372.500				
10	= Ordentliche Erträge		-372.500				
15	- Transferaufwendungen	250.506	251.000	247.000	247.000	247.000	247.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		100.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen	250.506	351.000	247.000	247.000	247.000	247.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	250.506	-21.500	247.000	247.000	247.000	247.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	250.506	-21.500	247.000	247.000	247.000	247.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	250.506	-21.500	247.000	247.000	247.000	247.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	250.506	-21.500	247.000	247.000	247.000	247.000

Haushaltsplan 2013

1.07 Gesundheitsdienste



verantwortlich:

Georg Fenske

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-372.500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-372.500					
14	- Transferauszahlungen	250.506	251.000	247.000		247.000	247.000	247.000
15	- sonstige Auszahlungen		100.000					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.506	351.000	247.000		247.000	247.000	247.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	250.506	-21.500	247.000		247.000	247.000	247.000

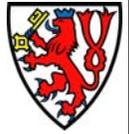
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.05 Krankenhäuser



Produktbereich:	1.07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	1.07.05	Krankenhäuser

Beschreibung:	Beteiligung der Stadt Radevormwald an der Finanzierung der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz.
Auftragsgrundlage:	Krankenhausgesetz NW, Krankenhausfinanzierungsgesetz.
Ziele:	Mitfinanzierung von Krankenhausinvestitionen zur Sicherstellung einer Krankenhausversorgung für die Bevölkerung.
Zielgruppe:	Land NRW Krankenhausbetreiber Alle Menschen

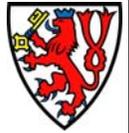
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.05 Krankenhäuser



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-372.500				
10	= Ordentliche Erträge		-372.500				
15	- Transferaufwendungen	250.506	251.000	247.000	247.000	247.000	247.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		100.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen	250.506	351.000	247.000	247.000	247.000	247.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	250.506	-21.500	247.000	247.000	247.000	247.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	250.506	-21.500	247.000	247.000	247.000	247.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	250.506	-21.500	247.000	247.000	247.000	247.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	250.506	-21.500	247.000	247.000	247.000	247.000

Erläuterung Ergebnisplan 1.07.05

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
6 442800 Erstattungen von privaten Unternehmen		372.500 €	
15 531200 Zuweisungen an Land	250.506 €	251.000 €	247.000 €
16 541200 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		100.000 €	

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Krankenhausinvestitionsumlage. Gemäß § 19 Abs. 1 Krankenhausgesetz NRW werden die Gemeinden an dem im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz beteiligt. Für die Berechnung der Umlage wird jährlich vom Land NRW ein Grundbetrag festgesetzt und dieser wird mit der statistischen Einwohnerzahl berücksichtigt.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Georg Fenske

1.07 Gesundheitsdienste 1.07.05 Krankenhäuser



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-372.500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-372.500					
14	- Transferauszahlungen	250.506	251.000	247.000		247.000	247.000	247.000
15	- sonstige Auszahlungen		100.000					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.506	351.000	247.000		247.000	247.000	247.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	250.506	-21.500	247.000		247.000	247.000	247.000



verantwortlich:

Sönke Eichner

Produktbereich 1.08 - Sportförderung

Produktgruppe

Produkt

1.08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	1.08.01.01	Betrieb und Vergabe von Sportanlagen
1.08.02	Sportförderung	1.08.02.01	Sportförderung

Beschreibung:	Sportanlagen bereitstellen und betreiben.
Verantwortlich:	Sönke Eichner
Auftragsgrundlage :	
Ziele:	
Zielgruppe:	

Haushaltsplan 2013

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

Sönke Eichner

Teilergebnisplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.636	-53.916	-54.129	-73.501	-112.201	-119.191
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.866	-2.000	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500				
10	=	Ordentliche Erträge	-52.502	-56.416	-56.879	-76.251	-114.951	-121.941
11	-	Personalaufwendungen	152.209	146.016	149.171	150.661	152.167	153.687
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.707	29.170	30.770	34.330	36.140	36.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	102.362	104.381	102.909	132.148	223.667	223.814
15	-	Transferaufwendungen	25.586	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.006	5.410	4.270	4.670	4.670	4.670
17	=	Ordentliche Aufwendungen	321.870	310.977	313.120	347.809	442.644	444.521
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	269.367	254.561	256.241	271.559	327.693	322.580
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	269.367	254.561	256.241	271.559	327.693	322.580
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	269.367	254.561	256.241	271.559	327.693	322.580
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-845	-900	-499	-500	-500	-500
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586.088	565.531	547.024	604.557	588.333	683.494
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	854.611	819.192	802.765	875.615	915.527	1.005.574

Haushaltsplan 2013

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

Sönke Eichner

Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.056	-2.000	-2.750		-2.750	-2.750	-2.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.056	-2.500	-2.750		-2.750	-2.750	-2.750
10	-	Personalauszahlungen	152.209	146.016	149.171		150.661	152.167	153.687
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.611	29.170	30.770		34.330	36.140	36.350
14	-	Transferauszahlungen	25.361	26.000	26.000		26.000	26.000	26.000
15	-	sonstige Auszahlungen	4.100	5.410	4.270		4.670	4.670	4.670
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.280	206.596	210.211		215.661	218.977	220.707
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	204.224	204.096	207.461		212.911	216.227	217.957
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-613.187	-286.000	-745.928		-740.000	-60.000	-12.100
23	=	investive Einzahlungen	-613.187	-286.000	-745.928		-740.000	-60.000	-12.100
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.938	690.000	1.585.000	1.400.000	1.720.000		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.548	12.100	12.100		12.100	12.100	12.100
30	=	investive Auszahlungen	51.486	702.100	1.597.100	1.400.000	1.732.100	12.100	12.100
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-561.701	416.100	851.172	1.400.000	992.100	-47.900	

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Produktbereich:	1.08	Sportförderung
Produktgruppe:	1.08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Beschreibung:	Vergabe von Nutzungszeiten von ordnungsgemäß ausgestatteten und betriebssicheren gedeckten und ungedeckten Sportstätten. Wartung, Sanierung und Neubau von gedeckten und ungedeckten Sportstätten.
Auftragsgrundlage:	Landesverfassung NRW, RUL, Sportförderrichtlinien der Stadt Radevormwald, Daseinsvorsorge
Ziele:	Möglichst 100%ige Auslastung der zur Verfügung stehenden Sportstätten durch alle Zielgruppen zur Förderung des Sports. Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklungsplanung Tourismusförderung
Zielgruppe:	Schulen, Sportvereine, Bürger, andere Organisation

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.041	-52.321	-52.534	-73.501	-112.201	-119.191
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.866	-2.000	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
10	= Ordentliche Erträge	-50.907	-54.321	-55.284	-76.251	-114.951	-121.941
11	- Personalaufwendungen	124.294	140.303	142.927	144.355	145.798	147.255
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.707	28.970	30.770	34.330	36.140	36.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	100.767	102.786	101.315	132.148	223.667	223.814
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.048	2.400	2.610	3.010	3.010	3.010
17	= Ordentliche Aufwendungen	265.816	274.459	277.622	313.843	408.615	410.429
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	214.909	220.138	222.338	237.593	293.664	288.488
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	214.909	220.138	222.338	237.593	293.664	288.488
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	214.909	220.138	222.338	237.593	293.664	288.488
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	575.895	553.192	535.439	592.914	576.675	672.698
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	790.804	773.329	757.776	830.507	870.339	961.185

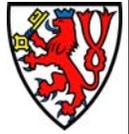
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.056	-2.000	-2.750		-2.750	-2.750	-2.750
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.056	-2.000	-2.750		-2.750	-2.750	-2.750
10	-	Personalauszahlungen	124.294	140.303	142.927		144.355	145.798	147.255
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.611	28.970	30.770		34.330	36.140	36.350
15	-	sonstige Auszahlungen	3.125	2.400	2.610		3.010	3.010	3.010
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.029	171.673	176.307		181.695	184.948	186.615
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	149.973	169.673	173.557		178.945	182.198	183.865
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-613.187	-286.000	-745.928		-740.000	-60.000	-12.100
23	=	investive Einzahlungen	-613.187	-286.000	-745.928		-740.000	-60.000	-12.100
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.938	690.000	1.585.000	1.400.000	1.720.000		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.548	12.100	12.100		12.100	12.100	12.100
30	=	investive Auszahlungen	51.486	702.100	1.597.100	1.400.000	1.732.100	12.100	12.100
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-561.701	416.100	851.172	1.400.000	992.100	-47.900	

Haushaltsplan 2013

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla

Sönke Eichner

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000048 Herstellung Sportanlage Schulzentrum										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-110.000			-480.000			-110.000	-590.000
6	= Summe Einzahlungen		-110.000			-480.000			-110.000	-590.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		110.000	700.000	1.400.000	1.400.000			110.000	2.210.000
13	= Summe Auszahlungen		110.000	700.000	1.400.000	1.400.000			110.000	2.210.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			700.000	1.400.000	920.000				1.620.000

Im Schulzentrum ist der Neubau einer ungedeckten Sportanlage als Ersatz für den Sportplatz Jahnstraße geplant. Der Neubau eines Sportplatzes mit ausschließlich einer reinen Spielfläche und ohne Nebenanlagen an diesem Standort reicht nicht aus. Ein Neubau im Schulzentrum muss zu einer Schulsportanlage führen, die den Leistungsanforderungen für das Schulfach Sport (RUL) Rechnung trägt. Aus diesem Grund ist mindestens folgende Ausstattung erforderlich:

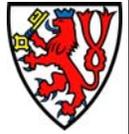
- Kunstrasenplatz mit einer Bruttogröße von 72m x 108m
- vier 100m lange Sprintlaufbahnen (Tartanbelag)
- Weitsprunganlage (Tartanbelag)
- Hochsprunganlage (Tartanbelag)
- Kugelstoßanlage (Tennenbelag)
- Sitzstufenanlage (ca. 50m)
- Ballfangzäune
- Sechsmastige Beleuchtungsanlage (75 Lux)
- Anschaffung von 2 Fertiggaragen für die Unterbringung von Sportgeräten

Darüber hinaus wird der Neubau eines Funktionsgebäudes (Umkleide) erforderlich (siehe Projekt-Nr. 5.000049).

Die Investitionsmaßnahme soll überjährig 2013/2014 durchgeführt werden. Hierzu ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im HJ 2013 berücksichtigt. Eine Gegenfinanzierung ist auch mit Mitteln der Investitionspauschale vorgesehen.

Haushaltsplan 2013

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla

Sönke Eichner

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000049 Umkleidekabinen Sportanlage Schulzentrum										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-75.000	-30.000		-200.000			-75.000	-305.000
6	= Summe Einzahlungen		-75.000	-30.000		-200.000			-75.000	-305.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		75.000	30.000		320.000			75.000	425.000
13	= Summe Auszahlungen		75.000	30.000		320.000			75.000	425.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					120.000				120.000

Hinter der Sporthalle II ist ein neuer Sportplatz geplant. Hier soll ein Funktionsgebäude (Umkleide) entstehen. Das Gebäude soll mit 2 Umkleiden und einem jeweiligen Duschaum ausgestattet werden. Zudem ist eine weitere Umkleide für den Schiedsrichter sowie Außentoiletten vorgesehen.

Das Gebäude wird so konstruiert, dass im Bedarfsfall eine Erweiterung möglich ist.

Beplant werden im Jahr 2013 Kosten für Planung und Statik; 2014 erfolgt die bauliche Umsetzung.

In den Jahren 2013 und 2014 sind zur Gegenfinanzierung Mittel der Investitionspauschale berücksichtigt worden.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlun gen / - auszahlun gen
5000125 Sportpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-62.056	-61.000	-60.667		-60.000	-60.000	-12.100	-377.189	-569.956
6	= Summe Einzahlungen	-62.056	-61.000	-60.667		-60.000	-60.000	-12.100	-377.189	-569.956
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-62.056	-61.000	-60.667		-60.000	-60.000	-12.100	-377.189	-569.956

Die Sportpauschale investiv ist für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für geringwertige Wirtschaftsgüter an allen Turn- und Sporthallen einschließlich Sportanlagen vorgesehen.

In den Jahren 2013/2014 werden die Zuwendungen der Sportpauschale in Höhe von jeweils rd. 48.900 T€ für die Sportanlage Schulzentrum verwendet. Die darüber hinaus zur Verfügung stehenden Investitionszuwendungen werden in Höhe von 12.100 € im Finanzplanzeitraum für notwendige Ersatzbeschaffungen von Sportgeräten berücksichtigt.

Die im HJ 2015/2016 nicht investiv verwendeten Mittel werden zur Gegenfinanzierung von Instandsetzungsmaßnahmen (Ergebnisplan) eingesetzt.

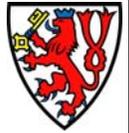
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000219 Gebäudeverbesserung TH Wupper										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-551.131							-1.119.678	-1.119.678
6	= Summe Einzahlungen	-551.131							-1.119.678	-1.119.678
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.938							567.362	567.362
13	= Summe Auszahlungen	36.938							567.362	567.362
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-514.193							-552.316	-552.316
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000287 Instandsetzung Turnhalle Jahnstraße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-40.000	-208.838					-40.000	-248.838
6	= Summe Einzahlungen		-40.000	-208.838					-40.000	-248.838
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000	285.000					250.000	535.000
13	= Summe Auszahlungen		250.000	285.000					250.000	535.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		210.000	76.162					210.000	286.162
Die Turnhalle Jahnstraße soll durch energetische Maßnahmen der Gewerke Dach, Fassade und Fenster verbessert werden.										

Haushaltsplan 2013

1.08 Sportförderung



verantwortlich:

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla

Sönke Eichner

2012: Dach, Eingangsbereich, Fassade/Teilbereich (Ermächtigungsübertragung).

2014: Fassade und Fensteranlagen.

Des Weiteren soll die komplette Beleuchtung der Turnhalle mit LED-Technik und der Sportboden erneuert werden. Die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technologie wird mit 40% der Investitionskosten in Höhe von 22.093 € = 8.838 € gefördert.

Es ist geplant, eine Gegenfinanzierung über die Investitionspauschale durchzuführen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000299 Instandsetzung Sporthalle II Hermannstr.										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-396.423						-396.423
6	= Summe Einzahlungen			-396.423						-396.423
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		255.000	520.000				255.000		775.000
13	= Summe Auszahlungen		255.000	520.000				255.000		775.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		255.000	123.577				255.000		378.577

Die Sporthalle II in der Hermannstraße soll energetisch verbessert werden. Zu der Maßnahme gehört die Erneuerung des Heizkessels sowie die Dach- und Fenstersanierung und die Hallenbeleuchtung mit LED Technik.

2012: Heizungsanlage und Dach

2013: Fensteranlagen, Beleuchtung

Die Maßnahme soll anteilig aus Mitteln der Investitionspauschale finanziert werden. Darüber hinaus wird die Umstellung der Beleuchtung auf LED Technik mit 40% der Investitionskosten von 252.617 € = 101.047 € bezuschusst.

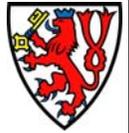
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000347 Herrichtung Gymnastikraum SpH I										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-50.000						-50.000
6	= Summe Einzahlungen			-50.000						-50.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000						50.000
13	= Summe Auszahlungen			50.000						50.000

In der Sporthalle I Hermannstraße wird ein Gymnastikraum neu erschaffen (Ersatz für Turnhalle Blumenstraße).
Für die ausgewiesene Investitionssumme werden ein Sportboden, eine Akustikwand, eine Beschallung, eine Spiegelwand sowie Umkleidekabinen und Abstellräumlichkeiten geschaffen.

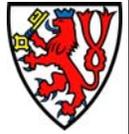
Zur Gegenfinanzierung wird die Investitionspauschale eingesetzt.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanla



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	14.548	12.100	12.100		12.100	12.100	12.100	101.471	149.871
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.548	12.100	12.100		12.100	12.100	12.100	101.471	149.871

Die veranschlagten Mittel sind für die Beschaffung von Sportgeräten an allen Sport- und Turnhallen sowie auf den Sportanlagen bestimmt.

	2013	2014	2015	2016
BGA > 410 €	8.750 €	8.750 €	8.750 €	8.750 €
GwG < 410 €	3.350 €	3.350 €	3.350 €	3.350 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung



Produktbereich:	1.08	Sportförderung
Produktgruppe:	1.08.02	Sportförderung

Beschreibung:	Installation, Koordination und Durchführung von sportlichen Wettkämpfen, Veranstaltungen, Events und Sportmöglichkeiten Aus- und Fortbildung im Bereich Sport Sportfachliche Beratung
Auftragsgrundlage:	Landesverfassung NRW, RUL, Sportförderrichtlinien der Stadt Radevormwald, Daseinsvorsorge
Ziele:	Schaffung und dauerhafte Installation von vielfältigen Sportangeboten im Schul-, Gesundheits-, Freizeit-, Breiten und Leistungssportbereich
Zielgruppe:	Schulen, Sportvereine, Bürger, andere Organisation

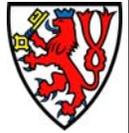
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.595	-1.595	-1.595			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500				
10	= Ordentliche Erträge	-1.595	-2.095	-1.595			
11	- Personalaufwendungen	27.915	5.713	6.244	6.306	6.369	6.432
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.595	1.595	1.594			
15	- Transferaufwendungen	25.586	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	958	3.010	1.660	1.660	1.660	1.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	56.054	36.518	35.498	33.966	34.029	34.092
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	54.459	34.423	33.903	33.966	34.029	34.092
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	54.459	34.423	33.903	33.966	34.029	34.092
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	54.459	34.423	33.903	33.966	34.029	34.092
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-845	-900	-499	-500	-500	-500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.193	12.339	11.585	11.643	11.659	10.797
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	63.807	45.862	44.989	45.109	45.188	44.389

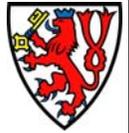
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung



Erläuterung Ergebnisplan 1.08.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
416500 Aufl. Zuwendungen so. öff. B.-Zweckgeb.	-1.507 €	-1.507 €	-1.507 €
416600 Aufl. Zuwendungen v.U.,Bet.,S.-Zweckgeb	-88 €	-88 €	-88 €
	-1.595 €	-1.595 €	-1.595 €
4.441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte <i>Teilnehmerbeiträge Volksradfahren</i>	0 €	-500 €	0 €
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	27.915 €	5.713 €	6.244 €
13 523400 Unterhaltung Fahrzeuge	0 €	100 €	0 €
523410 Reparatur Fahrzeuge	0 €	100 €	0 €
	0 €	200 €	0 €
14 575400 AfA Fahrzeuge	1.595 €	1.595 €	1.594 €
15 531900 Zuwendungen an übrige Bereiche <i>Zuwendungen Vereinsschwimmen</i>	25.586 €	26.000 €	26.000 €
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	85 €	250 €	100 €
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1 <i>Sachaufwendungen Schülersportgemeinschaften</i>	332 €	800 €	500 €
543902 Sonstige Geschäftsaufwendungen 2	160 €	1.500 €	800 €
544200 Kfz-Versicherung	381 €	400 €	200 €
544300 Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	0 €	60 €	60 €
	958 €	3.010 €	1.660 €
27 941110 Objektumlage	-845 €	-900 €	-499 €
28 912100 DLV Betriebshof	1.392 €	2.300 €	2.300 €
943000 Fachbereichsumlage	8.654 €	9.862 €	9.330 €
943200 Serviceumlage	149 €	177 €	-45 €
	10.193 €	12.339 €	11.585 €

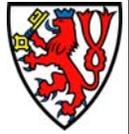
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Sönke Eichner

1.08 Sportförderung

1.08.02 Sportförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-500					
10	- Personalauszahlungen	27.915	5.713	6.244		6.306	6.369	6.432
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		200					
14	- Transferauszahlungen	25.361	26.000	26.000		26.000	26.000	26.000
15	- sonstige Auszahlungen	975	3.010	1.660		1.660	1.660	1.660
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.251	34.923	33.904		33.966	34.029	34.092
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	54.251	34.423	33.904		33.966	34.029	34.092



verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

Produktbereich 1.09 - Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe

Produkt

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

Beschreibung:	Stellungnahmen zu Vorhaben übergeordneter Planungsträger, Erarbeitung formeller und informeller Maßnahmen, Verträge und Pläne zur Lenkung der städtebaulichen Entwicklung, Beratung von Bauwilligen und sonstigen Planungsträgern
----------------------	---

Haushaltsplan 2013

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-205.506	-391.169	-179.722	-155.865	-133.165	-96.765
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-846.880					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-512					
10	= Ordentliche Erträge	-1.052.899	-391.169	-179.722	-155.865	-133.165	-96.765
11	- Personalaufwendungen	102.125	109.530	142.337	143.761	145.199	146.651
12	- Versorgungsaufwendungen	3.138	3.009	3.690	3.858	4.026	4.194
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.611	461.726	203.413	286.813	242.163	198.413
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.953	2.967	4.498	10.457	9.466	9.209
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.366	209.931	151.242	10.829	10.829	10.829
17	= Ordentliche Aufwendungen	364.193	787.163	505.180	455.717	411.683	369.296
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-688.706	395.994	325.458	299.852	278.518	272.530
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-688.706	395.994	325.458	299.852	278.518	272.530
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-688.706	395.994	325.458	299.852	278.518	272.530
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.360	9.092	8.065	8.126	8.066	8.282
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-681.346	405.086	333.524	307.977	286.584	280.813

Haushaltsplan 2013

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung



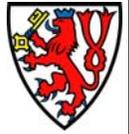
verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-210.428	-390.794	-179.210		-150.583	-127.883	-91.483
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.428	-390.794	-179.210		-150.583	-127.883	-91.483
1 0	- Personalauszahlungen	102.160	109.530	142.337		143.761	145.199	146.651
1 2	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.222	474.263	215.950		299.350	254.700	210.950
1 5	- sonstige Auszahlungen	3.893	546.600	291.917		6.600	6.600	6.600
1 6	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.275	1.130.393	650.204		449.711	406.499	364.201
1 7	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	75.847	739.599	470.994		299.128	278.616	272.718
1 8	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-653.906	-1.266.800	-932.800		-752.000	-592.500	-925.000
2 3	= investive Einzahlungen	-653.906	-1.266.800	-932.800		-752.000	-592.500	-925.000
2 5	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	952.781	1.450.000	1.166.000		940.000	630.000	925.000
2 6	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		31.002					
3 0	= investive Auszahlungen	952.781	1.481.002	1.166.000		940.000	630.000	925.000
3 1	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	298.875	214.202	233.200		188.000	37.500	

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Elisabeth Böhrer**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Produktbereich:	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung:	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben übergeordneter Planungsträger und örtlicher Bauantragssteller, Erarbeitung formeller und informeller Maßnahmen, Verträge und Pläne zur Lenkung der städtebaulichen Entwicklung, Beratung von Bauwilligen und sonstigen Planungsträgern
Auftragsgrundlage:	BauGB, Landesbauordnung sowie sonstige Gesetze, Rechts und Verwaltungsvorschriften, Fachausschuss- und Ratsbeschlüsse
Ziele:	Bedarfsgerechte räumliche Stadtentwicklung unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Konkretisierung dieser allgemeinen Zielvorgabe erfolgt in Absprache/durch Auftrag mit/von Verwaltungsvorstand und zuständigem Fachausschuss
Zielgruppe:	Bevölkerung

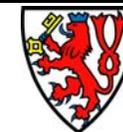
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



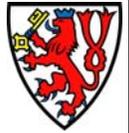
Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-205.506	-391.169	-179.722	-155.865	-133.165	-96.765
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-846.880					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-512					
10	= Ordentliche Erträge	-1.052.899	-391.169	-179.722	-155.865	-133.165	-96.765
11	- Personalaufwendungen	102.125	109.530	142.337	143.761	145.199	146.651
12	- Versorgungsaufwendungen	3.138	3.009	3.690	3.858	4.026	4.194
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.611	461.726	203.413	286.813	242.163	198.413
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.953	2.967	4.498	10.457	9.466	9.209
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.366	209.931	151.242	10.829	10.829	10.829
17	= Ordentliche Aufwendungen	364.193	787.163	505.180	455.717	411.683	369.296
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-688.706	395.994	325.458	299.852	278.518	272.530
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-688.706	395.994	325.458	299.852	278.518	272.530
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-688.706	395.994	325.458	299.852	278.518	272.530
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.360	9.092	8.065	8.126	8.066	8.282
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-681.346	405.086	333.524	307.977	286.584	280.813

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Erläuterung Ergebnisplan 1.09.01

Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.414200 Zuweisungen vom Land	-205.428 €	-358.651 €	-164.210 €	14 572100 AfA imm. VermG. des AV	1.674 €	1.657 €	2.058 €
. 414800 Zuschüsse von privaten Unternehmen	0 €	-15.000 €	-15.000 €	573100 AfA Aufb., Betr. unbebauter Grundstücke	0 €	115 €	548 €
. 414900 Zuschüsse von übrigen Bereichen	0 €	-17.143 €	0 €	575200 AfA technische Anlagen	78 €	59 €	78 €
. 416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0 €	-316 €	-434 €	576100 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	641 €	746 €	1.134 €
. 416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-78 €	-59 €	-78 €	576100 AfA GwG	559 €	390 €	680 €
.	-205.506 €	-391.169 €	-179.722 €		2.953 €	2.967 €	4.498 €
7 458300 Auflösung von Rückstellungen	-846.880 €	0 €	0 €	16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.758 €	4.000 €	4.000 €
8 471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-512 €	0 €	0 €	541300 Reisekosten	213 €	100 €	100 €
.				542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	647 €	480 €	444 €
11 Personalaufwendungen	102.125 €	109.530 €	142.337 €	542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0 €	1.000 €	1.000 €
.				543100 Büromaterial	676 €	810 €	1.080 €
12 Versorgungsaufwendungen	3.137 €	3.009 €	3.690 €	543210 Kopierkosten	-70 €	39 €	52 €
.				543300 Zeitungen und Fachliteratur	333 €	500 €	500 €
13 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	1.829 €	2.213 €	2.213 €	543400 Porto	1.412 €	1.500 €	2.000 €
<i>Unterhaltung u. Pflege Geoinformationssystem (GIS)</i>				543500 Telefon	372 €	462 €	599 €
. 529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	32.303 €	189.400 €	85.000 €	543600 Öffentliche Bekanntmachungen	464 €	1.000 €	1.000 €
<i>Bauleitplanung u. Aufwand f. "Sozialraumplanung"(40TE)</i>				544150 Elektronikversicherung	174 €	40 €	54 €
. 529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	36.000 €	36.000 €	36.000 €	544700 Sonstige Rückstellungen	68.621 €	0 €	0 €
<i>Honorarkosten für die DSK im Rahmen der</i>				549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.765 €	200.000 €	140.413 €
<i>Entwicklungsmaßnahme Nordstadt II</i>				Aufwendungen für die ungedeckten Kosten des Kabel-			
.				betreibers unity media für die Erweiterung des -			
. 529901 Sonstige Sach- und Dienstleistungen 1	4.938 €	0 €	0 €	Breitbandkabeln in den Wupperortschaften.			
<i>Wasserquintett</i>					82.366 €	209.931 €	151.242 €
. 529902 Sonstige Sach- und Dienstleistungen 2	37.705 €	14.500 €	4.000 €	912100 Leistungen Betriebshof	212 €	100 €	500 €
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>				912500 investiver Personalaufwand	512 €	0 €	0 €
. 529903 Sonst. Sach- u. Dienstleistungen 3		39.430 €	0 €	941100 Gebäudeumlage	6.636 €	8.983 €	7.577 €
<i>Stadtbildpflege</i>				28 941100 Serviceumlage	0 €	9 €	-11 €
					7.360 €	9.092 €	8.065 €

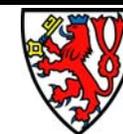
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



529904 Sonstige Sach- und Dienstleistungen 4 <i>Handel</i>	60.837 €	75.000 €	76.200 €	zu 414200: Die Zuweisung des Landes resultiert aus der Förderung des integrierten Handlungskonzeptes "Innenstadt" und für die ungedeckten Kosten des Kabelbetreibers unity media im Rahmen der Erweiterung des Breitbandes in den Wupperortschaften. zu 414800 : Aus der Kostenbeteiligung Radevormwalder Unternehmer/Geschäftsleute für die Maßnahmengruppe Handel ergibt sich der veranschlagte Zuschuss.
529908 Sonst. Sach- und Dienstleistungen 5 <i>Klimaschutzkonzept</i>	0 €	48.000 €	0 €	
529909 Sonst. Sach- u. Dienstleistungen 6 <i>Projekt "Rader Lokalzeit"</i>	0 €	57.143 €	0 €	
	173.611 €	461.726 €	203.413 €	

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-210.428	-390.794	-179.210		-150.583	-127.883	-91.483
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.428	-390.794	-179.210		-150.583	-127.883	-91.483
10	- Personalauszahlungen	102.160	109.530	142.337		143.761	145.199	146.651
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.222	474.263	215.950		299.350	254.700	210.950
15	- sonstige Auszahlungen	3.893	546.600	291.917		6.600	6.600	6.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.275	1.130.393	650.204		449.711	406.499	364.201
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	75.847	739.599	470.994		299.128	278.616	272.718
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-653.906	-1.266.800	-932.800		-752.000	-592.500	-925.000
23	= investive Einzahlungen	-653.906	-1.266.800	-932.800		-752.000	-592.500	-925.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	952.781	1.450.000	1.166.000		940.000	630.000	925.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		31.002					
30	= investive Auszahlungen	952.781	1.481.002	1.166.000		940.000	630.000	925.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000050 Textilstadt Wülfing										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-653.906	-1.238.899	-932.800		-752.000	-592.500	-925.000	-3.745.899	-6.948.199
6	= Summe Einzahlungen	-653.906	-1.238.899	-932.800		-752.000	-592.500	-925.000	-3.745.899	-6.948.199
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	916.922	1.450.000	1.166.000		940.000	630.000	925.000	4.217.858	7.878.858
13	= Summe Auszahlungen	916.922	1.450.000	1.166.000		940.000	630.000	925.000	4.217.858	7.878.858
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	263.016	211.101	233.200		188.000	37.500		471.959	930.659

Im Jahr 2013 sollen vornehmlich Büroeinheiten ausgebaut werden.

Im 2 OG des Wülfinggebäudes handelt es sich um die Büroeinheiten Nr. 2 und Nr. 3. Die ebenfalls auszubauende Büroeinheit Nr. 7 befindet sich im sog. Dom.

Das Land NW fördert die Maßnahme mit 80 vom Hundert. Darüber hinaus sind Mittel aus der Investitionspauschale zur Gegenfinanzierung vorgesehen.

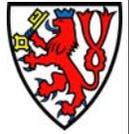
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000249 Wasserquintett (Regionale 2010)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.860							24.813	24.813
13	= Summe Auszahlungen	35.860							24.813	24.813
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.860							24.813	24.813
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000312 Beschilderung Wasserquintett										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-27.901						-27.901	-27.901
6	= Summe Einzahlungen		-27.901						-27.901	-27.901
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		31.002						31.002	31.002
13	= Summe Auszahlungen		31.002						31.002	31.002
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		3.101						3.101	3.101

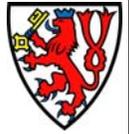


verantwortlich:

Burkhard Klein

Produktbereich 1.10 - Bauen und Wohnen

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.10.01	Grundstücksbezogene Basisinformationen	1.10.01.01	Bereitstellung grundstücksbezogener Daten
1.10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.10.04.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.07	Wohnungsbauförderung und subjektbezogene Wohnraumförderung	1.10.07.01	Wohnungsbauförderung, Wohngeld, Fehlbelegerabgabe
1.10.11	Hilfen bei Wohnproblemen	1.10.11.01	Abwehr von Obdachlosigkeit
		1.10.11.02	Unterkunft für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber



verantwortlich:
Burkhard Klein

Beschreibung:	<p>Bereitstellung grundstücksbezogener Daten aus amtl. Grundlagenkarten (Liegenschaftskataster, der Deutschen Grundkarte, der Bodenrichtwertkarte, örtl. Satzungen usw.), Vermessungsunterlagen, Hausnummerierung.</p> <p>Baurechtliche Verfahren und Beratung durchführen. Aufgaben des Denkmalschutzes wahrnehmen.</p> <p>Mietwohnungsbau, Wohneigentum, Modernisierungsmaßnahmen usw. Förderungsanträge bearbeiten und weiterleiten. Mietpreiserhöhungen verfolgen, Wohnraum sichern. Wohngeldanträge bearbeiten. Fehlbelegerabgabe erheben und weiterleiten.</p> <p>Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlingen und Asylbewerber.</p> <p>Bereitstellung von Wohnraum und Betreuung der Obdachlosen in den gemeindlichen Unterkünften. Den Obdachlosen soll für die Dauer ihrer Obdachlosigkeit eine menschenwürdige Unterkunft zur Verfügung gestellt werden. Hilfen zur Vermittlung von Wohnraum für von Obdachlosigkeit bedrohte Personen, z.B. bei Räumungsklagen durch Vermieter; Hilfe zum Erhalt des vorhandenen Wohnraums</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2013

1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich:

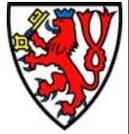
Burkhard Klein

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-235	-195	-234	-234	-234	-234
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-127.345	-129.050	-129.550	-129.550	-129.550	-129.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-402	-550	-750	-750	-750	-750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.805	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.882	-3.650	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650
10	= Ordentliche Erträge	-138.668	-140.345	-140.084	-140.084	-140.084	-140.084
11	- Personalaufwendungen	532.708	510.163	572.148	577.403	582.456	584.815
12	- Versorgungsaufwendungen	37.711	36.820	62.605	65.455	68.305	71.155
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.448	11.000	11.000	13.650	13.650	13.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.708	9.977	16.596	16.377	5.651	5.432
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.125	29.424	32.637	32.637	31.137	31.137
17	= Ordentliche Aufwendungen	607.698	597.384	694.987	705.522	701.199	706.189
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	469.030	457.038	554.902	565.437	561.114	566.105
19	+ Finanzerträge	-1.463	-1.220	-900	-690	-530	-410
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.463	-1.220	-900	-690	-530	-410
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	467.567	455.818	554.002	564.747	560.584	565.695
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	467.567	455.818	554.002	564.747	560.584	565.695
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-20.283	-28.410	-28.386	-28.602	-28.725	-28.990
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.199	58.019	56.484	57.110	57.309	58.569

Haushaltsplan 2013**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

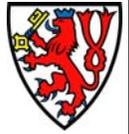
Burkhard Klein



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	498.482	485.427	582.101	593.256	589.168	595.273

Haushaltsplan 2013

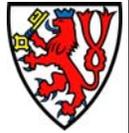
1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich:

Burkhard Klein

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-122.420	-129.050	-129.550		-129.550	-129.550	-129.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198	-550	-750		-750	-750	-750
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.805	-6.900	-6.900		-6.900	-6.900	-6.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.579	-3.650	-2.650		-2.650	-2.650	-2.650
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.477	-1.220	-900		-690	-530	-410
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.083	-141.370	-140.750		-140.540	-140.380	-140.260
10	- Personalauszahlungen	528.770	505.045	564.019		569.661	575.359	578.363
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.844	11.000	11.000		13.650	13.650	13.650
15	- sonstige Auszahlungen	11.656	18.590	20.190		20.190	18.690	18.690
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	547.270	534.635	595.209		603.501	607.699	610.703
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	416.187	393.265	454.459		462.961	467.319	470.443
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		800	800		800	100	100
30	= investive Auszahlungen		800	800		800	100	100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		800	800		800	100	100

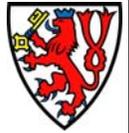
Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Burkhard Klein**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.01 Grundstücksbezogene Basisinformationen**

Produktbereich:	1.10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.10.01	Grundstücksbezogene Basisinformationen
Beschreibung:	Bereitstellung grundstücksbezogener Daten aus amtl. Grundlagenkarten (Liegenschaftskataster, der Deutschen Grundkarte, der Bodenrichtwertkarte, örtl. Satzungen usw.), Vermessungsunterlagen, Hausnummerierung	
Auftragsgrundlage:	Vereinbarungen mit dem Kreis, Weisung des Bürgermeisters	
Ziele:	Unterstützung der Bevölkerung sowie interner und externer Organisationseinheiten bei deren Planungen	
Zielgruppe:	Bevölkerung, Behörden	

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Grundstücksbezogene Basisinformationen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.136	-4.050	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
10	= Ordentliche Erträge	-6.136	-4.050	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
11	- Personalaufwendungen	12.685	12.797	13.096	13.227	13.359	13.492
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.094	7.850	7.850	10.500	10.500	10.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1					
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.779	20.647	20.946	23.727	23.859	23.992
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	10.643	16.597	16.396	19.177	19.309	19.442
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	10.643	16.597	16.396	19.177	19.309	19.442
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	10.643	16.597	16.396	19.177	19.309	19.442
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.071	5.682	5.677	5.720	5.745	5.798
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	15.714	22.279	22.073	24.897	25.054	25.240

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Grundstücksbezogene Basisinformationen****Erläuterung Ergebnisplan 1.10.01**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
431100 Verwaltungsgebühren	-2.929 €	-2.000 €	-2.500 €
432901 sonstige Verwaltungsgebühren 1	-3.101 €	-2.000 €	-2.000 €
4 <i>Verwaltungsgebühren für Katasterangelegenheiten</i>			
432902 sonstige Verwaltungsgebühren 2	-106 €	-50 €	-50 €
<i>Verwaltungsgebühren Deutsche Grundkarte</i>			
	-6.136 €	-4.050 €	-4.550 €
11 Personalaufwendungen	12.685 €	12.797 €	13.096 €
13525300 Erstattungen an Gemeinden	1.794 €	4.850 €	4.850 €
<i>Abzuführende Gebührenanteile f.d. Liegenschaftskataster des Oberbergischen Kreises</i>			
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.300 €	3.000 €	3.000 €
<i>Sachaufwand für Überprüfung von Höhenfestpunkten</i>			
	4.094 €	7.850 €	7.850 €
16544820 AfA Forderungen	1 €		
28943000 Fachbereichsumlage	5.071 €	5.682 €	5.677 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Grundstücksbezogene Basisinformationen**

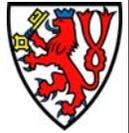
Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.844	-4.050	-4.550		-4.550	-4.550	-4.550
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.844	-4.050	-4.550		-4.550	-4.550	-4.550
10	- Personalauszahlungen	12.685	12.797	13.096		13.227	13.359	13.492
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.094	7.850	7.850		10.500	10.500	10.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.778	20.647	20.946		23.727	23.859	23.992
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	10.935	16.597	16.396		19.177	19.309	19.442

Haushaltsplan 2013**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht

Burkhard Klein



Produktbereich:	1.10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht

Beschreibung:	Baurechtliche Verfahren und Beratung durchführen Aufgaben des Denkmalschutzes wahrnehmen
Auftragsgrundlage:	BauGB, BauO, DSchG u.a.
Ziele:	Einhaltung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Vorschriften Erreichung eines hohen Grades an Bürgerzufriedenheit Reduzierung späteren Verwaltungsaufwandes durch umfassende Beratung Denkmäler erhalten, schützen und bewahren
Zielgruppe:	Bauherren, Architekten, Bevölkerung

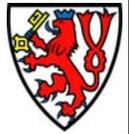
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-235	-195	-234	-234	-234	-234
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117.974	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-400	-400	-400	-400	-400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.764	-3.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	= Ordentliche Erträge	-123.972	-125.095	-124.134	-124.134	-124.134	-124.134
11	- Personalaufwendungen	396.676	365.772	421.484	425.231	428.762	429.584
12	- Versorgungsaufwendungen	32.703	32.100	56.806	59.392	61.978	64.564
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.265	400	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.075	2.813	3.733	3.513	3.487	3.269
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.124	29.144	32.357	32.357	30.857	30.857
17	= Ordentliche Aufwendungen	460.844	430.229	514.780	520.893	525.484	528.673
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	336.872	305.133	390.646	396.759	401.349	404.539
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	336.872	305.133	390.646	396.759	401.349	404.539
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	336.872	305.133	390.646	396.759	401.349	404.539
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-25.354	-34.092	-34.063	-34.322	-34.470	-34.788
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.593	32.439	27.440	27.678	27.510	28.237
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	335.111	303.480	384.022	390.115	394.389	397.988

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Erläuterung Ergebnisplan 1.10.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-235 €	-195 €	-234 €
4431100 Verwaltungsgebühren	-114.874 €	-120.000 €	-120.000 €
432901 sonstige Verwaltungsgebühren 1 <i>Verwaltungsgebühren für Teilungsgenehmigungen</i>	-3.100 €	-1.000 €	-1.000 €
	-117.974 €	-121.000 €	-121.000 €
6442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	0 €	-400 €	-400 €
7452110 Bußgelder	0 €	-1.000 €	0 €
452120 Zwangsgelder	-4.764 €	-2.500 €	-2.500 €
458200 Auflösung von EWB auf Forderungen	-1.000 €	0 €	0 €
	-5.764 €	-3.500 €	-2.500 €
11 Personalaufwendungen	396.676 €	365.772 €	421.484 €
12 Versorgungsaufwendungen	32.703 €	32.100 €	56.806 €
13 529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>Sachaufwendungen für statische Prüfungen</i>	2.265 €	400 €	400 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
14 572100 AfA imm. VermG des AV	198 €	164 €	138 €
575200 AfA technische Anlagen	235 €	196 €	235 €
576100 AfA BuG	1.381 €	1.153 €	1.319 €
576200 AfA GwG	262 €	1.300 €	2.040 €
	2.075 €	2.813 €	3.732 €
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.603 €	4.500 €	5.500 €
541300 Reisekosten	202 €	200 €	200 €
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung.	1.940 €	1.600 €	1.332 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	2.105 €	9.000 €	9.000 €
543100 Büromaterial	2.029 €	2.700 €	3.240 €
543210 Kopierkosten	-211 €	130 €	156 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	4.562 €	4.000 €	4.600 €
543400 Porto	4.236 €	5.000 €	6.000 €
543500 Telefon	1.024 €	1.269 €	1.557 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	52 €	500 €	500 €
543900 andere sonst. Geschäftsaufwendungen	18 €	0 €	0 €
544150 Elektronikversicherung	523 €	135 €	162 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Beitrag Technische Akademie Bergisch Land</i>	102 €	110 €	110 €
544800 EWB auf Forderungen	6.936 €	0 €	0 €
544820 AfA Forderungen	2 €	0 €	0 €
	27.124 €	29.144 €	32.357 €
27 943000 Fachbereichsumlage	-25.354 €	-34.092 €	-34.063 €
28 912100 DLV Betriebshof	0 €	500 €	500 €
941100 Gebäudeumlage	23.593 €	31.939 €	26.940 €
	23.593 €	32.439 €	27.440 €

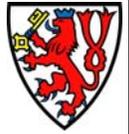
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.10 Bauen und Wohnen

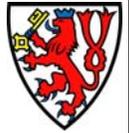
1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-113.498	-121.000	-121.000		-121.000	-121.000	-121.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-400	-400		-400	-400	-400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.461	-3.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.959	-124.900	-123.900		-123.900	-123.900	-123.900
10	- Personalauszahlungen	392.719	360.654	413.355		417.489	421.665	423.132
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.662	400	400		400	400	400
15	- sonstige Auszahlungen	11.656	18.310	19.910		19.910	18.410	18.410
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	407.036	379.364	433.665		437.799	440.475	441.942
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	291.077	254.464	309.765		313.899	316.575	318.042

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jochen Knorz**1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.07 Wohnungsbauförd.,subj-bez. Wohnraumförd.



Produktbereich:	1.10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.10.07	Wohnungsbauförderung und subjektbezogene Förderung für Wohnraum

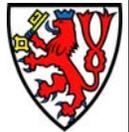
Beschreibung:	Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnen als Mit- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet
Auftragsgrundlage:	Wohngeldgesetz
Ziele:	Versorgung mit angemessenem Wohnraum bei niedrigem Einkommen
Zielgruppe:	Alle Personen mit geringem Einkommen, mit Ausnahme von Empfängern von <ol style="list-style-type: none">1. Leistungen nach dem ALG II und des Sozialgeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch2. Leistungen der Grundsicherung3. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch4. a) Leistungen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt oder b) anderen Hilfen in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt,5. Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und6. Leistungen nach dem VIII Buch des Sozialgesetzbuch in Haushalten, zu denen ausschließlich Empfänger dieser Leistungen gehören.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.07 Wohnungsbauförd., subj-bez. Wohnraumförd.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.860	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.430	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-118	-150	-150	-150	-150	-150
10	= Ordentliche Erträge	-6.409	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150
11	- Personalaufwendungen	91.595	97.016	100.589	101.595	102.611	103.638
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64	64	64	64	64	64
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		260	260	260	260	260
17	= Ordentliche Aufwendungen	91.659	97.340	100.913	101.919	102.935	103.962
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	85.250	91.190	94.763	95.769	96.785	97.812
19	+ Finanzerträge	-1.463	-1.220	-900	-690	-530	-410
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.463	-1.220	-900	-690	-530	-410
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	83.787	89.970	93.863	95.079	96.255	97.402
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	83.787	89.970	93.863	95.079	96.255	97.402
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.501	10.863	9.874	9.954	9.998	10.152
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	92.288	100.833	103.736	105.033	106.253	107.554

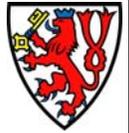
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.07 Wohnungsbauförd.,subj-bez. Wohnraumförd.

**Erläuterung Ergebnisplan 1.10.07**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
4431100 Verwaltungsgebühren <i>Verwaltungsgebühren f. Wohnberechtigungsscheine</i>	-1.860 €	-2.000 €	-2.000 €
5442200 Erstattungen vom Land <i>Verwaltungskostenerstattung nach dem Wohnungs- bindungsgesetz</i>	-4.430 €	-4.000 €	-4.000 €
7452110 Bußgelder	-118 €	-150 €	-150 €
11 Personalaufwendungen	91.595 €	97.016 €	100.589 €
1457210 Afa immaterielle Vermögensgegenstände d. AV	64 €	64 €	64 €
16544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen <i>Beitrag Deutsches Volksheimstättenwerk</i>	0 €	260 €	260 €
19 Zinsen vom sonst. inländischen Bereich <i>Zinserträge aus Wohnungsbaudarlehen</i>	-1.463 €	-1.220 €	-900 €
28943000 Fachbereichsumlage	8.501 €	10.863 €	9.874 €

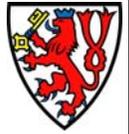
Haushaltsplan 2013

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.07 Wohnungsbauförd.,subj-bez. Wohnraumförd.

Jochen Knorz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.860	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.430	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-118	-150	-150		-150	-150	-150
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.477	-1.220	-900		-690	-530	-410
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.885	-7.370	-7.050		-6.840	-6.680	-6.560
10	- Personalauszahlungen	91.595	97.016	100.589		101.595	102.611	103.638
15	- sonstige Auszahlungen		260	260		260	260	260
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.595	97.276	100.849		101.855	102.871	103.898
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	83.710	89.906	93.799		95.015	96.191	97.338

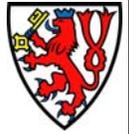
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



Produktbereich:	1.10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.10.11	Hilfen bei Wohnproblemen

Beschreibung:	Abwehr von Obdachlosigkeit Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber Vorübergehende Unterbringung und Betreuung von Personen ohne eigene Wohnung bei Zuzug aus dem Ausland
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördengesetz / Asylbewerberleistungsgesetz
Ziele:	Vorübergehende Unterbringung der Betroffenen
Zielgruppe:	Obdachlose, Asylbewerber, Flüchtlinge und Aussiedler

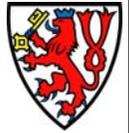
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.375	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-402	-550	-750	-750	-750	-750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-375	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	= Ordentliche Erträge	-2.152	-5.050	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250
11	- Personalaufwendungen	31.752	34.578	36.979	37.350	37.724	38.101
12	- Versorgungsaufwendungen	5.008	4.721	5.799	6.063	6.327	6.591
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.568	7.100	12.800	12.800	2.100	2.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		20	20	20	20	20
17	= Ordentliche Aufwendungen	38.417	49.169	58.348	58.983	48.921	49.562
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	36.265	44.119	53.098	53.733	43.671	44.312
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	36.265	44.119	53.098	53.733	43.671	44.312
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.265	44.119	53.098	53.733	43.671	44.312
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.104	14.717	19.171	19.478	19.801	20.179
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	55.369	58.836	72.269	73.211	63.472	64.492

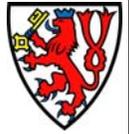
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



Erläuterung Ergebnisplan 1.10.11

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
4432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt <i>Benutzungsgeb. Obdachlosenunterkunft Am Gaswerk</i>	-1.375 €	-2.000 €	-2.000 €
5441210 Mietnebenkosten	-402 €	-550 €	-750 €
6442900 Erstattungen von übrigen Bereichen <i>Kostenerstattung zur Unterbringung Obdachloser</i>	-375 €	-2.500 €	-2.500 €
11 Personalaufwendungen	31.752 €	34.578 €	36.979 €
12 Versorgungsaufwendungen	5.008 €	4.721 €	5.799 €
13 523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung <i>Beschaffungen bis 60 € einschl. Reparaturen</i>	89 €	250 €	250 €
529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen <i>Sachaufwendungen f. d. Unterbringung Obdachloser (gegenseitig deckungsfähig mit Sachkonto 442900)</i>	0 €	2.500 €	2.500 €
	89 €	2.750 €	2.750 €
14 576200 AfA GwG	1.340 €	7.100 €	12.800 €
578200 AfA forderungen	228 €		
	1.568 €	7.100 €	12.800 €
16 543600 Öffentliche Bekanntmachungen	0 €	20 €	20 €
28 941100 Gebäudeumlage	14.639 €	9.607 €	14.626 €
943000 Fachbereichsumlage	4.465 €	5.110 €	4.545 €
	19.104 €	14.717 €	19.171 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen

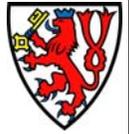


Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.218	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198	-550	-750		-750	-750	-750
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-375	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.395	-5.050	-5.250		-5.250	-5.250	-5.250
10	- Personalauszahlungen	31.771	34.578	36.979		37.350	37.724	38.101
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89	2.750	2.750		2.750	2.750	2.750
15	- sonstige Auszahlungen		20	20		20	20	20
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.860	37.348	39.749		40.120	40.494	40.871
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	30.465	32.298	34.499		34.870	35.244	35.621
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		800	800		800	100	100
30	= investive Auszahlungen		800	800		800	100	100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		800	800		800	100	100

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jochen Knorz

1.10 Bauen und Wohnen 1.10.11 Hilfe bei Wohnproblemen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		800	800		800	100	100	800	2.600
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		800	800		800	100	100	800	2.600

Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde ein notwendiger Betrag berücksichtigt.



verantwortlich:
Jürgen Manderla

Produktbereich 1.11 - Ver- und Entsorgung

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.11.02	Abfallwirtschaft	1.11.02.01	Abfall
		1.11.02.02	Deponien
1.11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	1.11.03.01	Abwasserbeseitigung Kanal
		1.11.03.02	Abwasserbeseitigung Kleineinleiter
		1.11.03.03	Fäkalienabfuhr
		1.11.03.04	Grundstücksanschlüsse



verantwortlich:
Jürgen Manderla

Beschreibung:	<p>Organisation der öffentlichen Abfallentsorgung im gesamten Stadtgebiet. Getrennte Erfassung von Restabfall, Altpapier, Grünabfall, Sperrmüll, Elektroschrott. Ausstattung der angeschlossenen Grundstücke mit den entsprechenden Behältersystemen. Erstellung eines Entsorgungskalenders. Organisation der Erfassung von schadstoffhaltigen Abfällen. Abfallberatung bei alltäglichen Problemstellungen. Erstellung der Gebührenkalkulation sowie der Ortssatzungen.</p> <p>Durchführung der Widerspruchsverfahren sowie Bußgeldverfahren bei Verstößen gegen das Ortsrecht. Anschluss von Gewerbebetrieben.</p> <p>Unterstützung der privatwirtschaftlich organisierten Entsorgung bei der Erfassung von Verkaufsverpackungen über den Gelben Sack sowie die farbgetrennte Erfassung von Altglas.</p> <p>Der Fb Tiefbau überwacht und verwaltet die ehemaligen Deponien Herbeck und Buschsiepen. Abtrag und Auftrag (Lagerung) von Erdmassen</p> <p>Zur Produktgruppe Entwässerung und Abwasserbeseitigung gehören die Bereiche Tiefbauverwaltung, Planen und Bauen , Unterhaltung der Abwasseranlagen , Entsorgung und Überwachung der Kleinkläranlagen, Qualitäts - und Umweltmanagement.</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2013

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

Jürgen Manderla

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-208.192	-208.071	-177.614	-158.486	-150.054	-146.353
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.029.737	-7.834.523	-8.020.794	-8.169.766	-8.341.393	-8.439.385
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-273.879	-38.300	-123.300	-143.300	-123.300	-123.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-66.157	-350	-350	-350	-350	-350
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-23.312					
10	= Ordentliche Erträge	-8.601.276	-8.081.244	-8.322.057	-8.471.902	-8.615.097	-8.709.388
11	- Personalaufwendungen	511.023	520.066	553.241	558.658	564.063	522.775
12	- Versorgungsaufwendungen	19.489	21.183	22.736	23.771	24.806	25.841
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.471.807	3.602.870	3.715.450	3.803.845	3.877.830	3.904.305
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.853.189	1.828.126	1.822.872	1.845.048	1.836.535	1.837.516
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	809.699	891.398	918.034	969.654	1.032.514	1.061.224
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.665.206	6.863.643	7.032.333	7.200.976	7.335.748	7.351.660
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.936.070	-1.217.601	-1.289.725	-1.270.926	-1.279.349	-1.357.727
19	+ Finanzerträge	-597	-820	-377			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-597	-820	-377			
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.936.667	-1.218.421	-1.290.102	-1.270.926	-1.279.349	-1.357.727
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.936.667	-1.218.421	-1.290.102	-1.270.926	-1.279.349	-1.357.727
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-115.026	-97.353	-100.683	-101.379	-101.164	-98.539
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.035	116.239	95.054	96.766	97.015	101.723

Haushaltsplan 2013**1.11 Ver- und Entsorgung**verantwortlich:
Jürgen Manderla

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.945.657	-1.199.535	-1.295.731	-1.275.539	-1.283.498	-1.354.543

Haushaltsplan 2013

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

Jürgen Manderla

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.588.387	-7.470.231	-7.625.923		-7.879.105	-8.044.980	-8.110.550
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-280.781	-38.300	-123.300		-143.300	-123.300	-123.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-200						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-820	-377				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.869.368	-7.509.351	-7.749.600		-8.022.405	-8.168.280	-8.233.850
10	- Personalauszahlungen	509.689	517.507	551.209		556.723	562.289	521.162
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.524.947	3.596.970	3.709.550		3.797.945	3.871.930	3.898.405
15	- sonstige Auszahlungen	739.128	1.031.274	913.685		965.305	1.028.165	1.056.875
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.773.763	5.145.751	5.174.444		5.319.973	5.462.384	5.476.442
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.095.605	-2.363.600	-2.575.156		-2.702.432	-2.705.896	-2.757.408
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-4.000					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-229.558	-529.868	-601.910		-310.900	-137.900	-176.900
23	= investive Einzahlungen	-229.558	-533.868	-601.910		-310.900	-137.900	-176.900
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.287.827	883.000	1.449.000		699.000	646.000	565.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.499	49.000	4.000		4.000	14.000	4.000
30	= investive Auszahlungen	1.345.327	932.000	1.453.000		703.000	660.000	569.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.115.769	398.132	851.090		392.100	522.100	392.100

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Volker Uellenberg

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Abfallwirtschaft**

Produktbereich:	1.11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	1.11.02	Abfallwirtschaft

Beschreibung:	<p>Organisation der öffentlichen Abfallentsorgung im gesamten Stadtgebiet. Getrennte Erfassung von Restabfall, Altpapier, Grünabfall, Sperrmüll, Elektroschrott. Ausstattung der angeschlossenen Grundstücke mit den entsprechenden Behältersystemen. Erstellung eines Entsorgungskalenders. Organisation der Erfassung von schadstoffhaltigen Abfällen. Abfallberatung bei alltäglichen Problemstellungen. Erstellung der Gebührenkalkulation sowie der Ortssatzungen.</p> <p>Durchführung der Widerspruchsverfahren sowie Bußgeldverfahren bei Verstößen gegen das Ortsrecht. Anschluss von Gewerbebetrieben.</p> <p>Unterstützung der privatwirtschaftlich organisierten Entsorgung bei der Erfassung von Verkaufsverpackungen über den Gelben Sack sowie die farbgetrennte Erfassung von Altglas.</p> <p>Durch den FB TB werden die ehemaligen Deponien Herbeck und Buschsiepen überwacht und verwaltet. Abtrag und Auftrag (Lagerung) von Erdmassen.</p>
Auftragsgrundlage:	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Verpackungsverordnung, Gewerbeabfallverordnung, Landesabfallgesetz NW, Satzung über die Abfallentsorgung, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz
Ziele:	<p>Regelmäßige Entsorgung aller anfallenden Abfälle (Restabfall - wöchentlich/14 tägig; Altpapier - vierwöchentlich; Grünabfall – 14 tägig in der Vegetationsperiode; sonstige Entsorgungen im vierwöchentlichen Rhythmus. Begrenzung von Gebührensteigerungen auf höchstens 5 % pro Jahr, Begrenzung des Anstiegs der zu entsorgenden Restabfälle auf 3 % pro Jahr durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Rekultivierung der ehemaligen Deponien.</p>
Zielgruppe:	Grundstückseigentümer; Gewerbetreibende Übrige Abfallbesitzer im Stadtgebiet

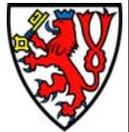
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.990.977	-2.190.640	-2.288.030	-2.389.270	-2.461.180	-2.535.230
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.330	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-200					
10	= Ordentliche Erträge	-2.013.507	-2.197.940	-2.295.330	-2.396.570	-2.468.480	-2.542.530
11	- Personalaufwendungen	59.477	53.719	55.746	56.304	56.866	57.435
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.169.106	1.249.010	1.278.200	1.322.740	1.362.380	1.403.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.879	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	696.495	808.740	855.740	906.460	933.660	961.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.926.958	2.113.969	2.192.186	2.288.004	2.355.406	2.424.805
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-86.549	-83.971	-103.144	-108.566	-113.074	-117.725
19	+ Finanzerträge	-343	-360	-270			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-343	-360	-270			
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-86.892	-84.331	-103.414	-108.566	-113.074	-117.725
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-86.892	-84.331	-103.414	-108.566	-113.074	-117.725
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.182	101.553	83.257	84.828	85.104	89.169
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	9.290	17.222	-20.157	-23.738	-27.970	-28.556

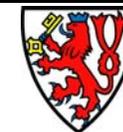
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Abfallwirtschaft



Erläuterung Ergebnisplan 1.11.02

Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
4432100 <i>Gebühren für die Restabfallentsorgung</i>	-1.835.699 €	-1.981.740 €	-2.047.430 €	16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0 €	300 €	300 €
432905 <i>Gebühren für die Papierentsorgung</i>	-120.380 €	-127.200 €	-148.900 €	542800 <i>Vergütung für Papiersammlung durch Vereine</i>	3.129 €	12.500 €	12.500 €
432906 <i>Gebühren für die Grünabfallsäcke</i>	-13.080 €	-9.500 €	-9.500 €	542900 <i>Sammeln und Transport Restmüll</i>	491.405 €	543.000 €	563.300 €
432907 <i>Gebühren für die Restabfallsäcke</i>	-5.513 €	-2.200 €	-2.200 €	542901 <i>Sammeln und Transport Papier</i>	100.307 €	111.400 €	128.000 €
4381100 <i>Auflösung SoPo für Gebührenaussgleich</i>	-16.304 €	-70.000 €	-80.000 €	542902 <i>Schadstoffmobil</i>	11.343 €	15.300 €	16.300 €
	-1.990.977 €	-2.190.640 €	-2.288.030 €	542903 <i>Elektro-/Elektronikschrott</i>	44.747 €	63.200 €	68.400 €
6442400 <i>Erstattungen von Zweckverbänden</i>	-5.238 €	0 €	0 €	542904 <i>Sammeln und Transport von Grünabfällen</i>	39.966 €	59.000 €	62.900 €
442600 <i>Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond</i>	-16.096 €	0 €	0 €	543600 <i>Porto</i>	1.992 €	0 €	0 €
442800 <i>Erstattungen von privaten Unternehmen</i>	-996 €	-7.300 €	-7.300 €	543600 <i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	38 €	100 €	100 €
<i>Erstattungen des Duales Systems DSD</i>				543900 <i>Andere sonstige Geschäftsaufwendungen</i>	779 €	3.900 €	3.900 €
	-22.330 €	-7.300 €	-7.300 €	544151 <i>Elektronikversicherung</i>	31 €	40 €	40 €
7452800 <i>Spenden</i>	-200 €	0 €	0 €	544800/544820 <i>EWB auf Forderungen/Afa Forderungen</i>	2.667 €	0 €	0 €
11501100 - 509100 <i>Personalaufwendungen</i>	59.477 €	53.719 €	55.746 €	544820 <i>Afa Forderungen</i>	1 €	0 €	0 €
13522100 <i>Strom</i>	777 €	500 €	100 €	549800 <i>Periodenfremde ordentliche Aufwendungen</i>	90 €	0 €	0 €
523100 <i>Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.</i>	879 €	900 €	900 €		696.495 €	808.740 €	855.740 €
523500 <i>Unterhaltung Betriebsvorrichtungen</i>	4.463 €	500 €	500 €	19461300 <i>Zinsen von Gemeinden, GV</i>	-343 €	-360 €	-270 €
525400 <i>Deponierungskosten BAV</i>	1.161.086 €	1.245.200 €	1.276.700 €	<i>Verzinsung der Gebührenaussgleichsrücklage</i>			
529200 <i>Verbandsumlagen</i>	1.901 €	1.910 €	0 €		-343 €	-360 €	-270 €
<i>Deponie Herbeck -Wupperverband</i>				28912100 <i>DLV Betriebshof</i>	82.638 €	86.000 €	77.200 €
	1.169.106 €	1.249.010 €	1.278.200 €	<i>Beseitigung wilder Ablagerung, Aufstellen und Entleeren der Straßenpapierkörbe</i>			
14576200 <i>Afa GwG Abschreibung Straßenpapierkörbe</i>	1.818 €	2.500 €	2.500 €	943000 <i>Fachbereichsumlage</i>	7.161 €	7.912 €	7.810 €
578200 <i>Afa Forderungen</i>	61 €	0 €	0 €	943200 <i>Serviceumlage</i>	6.383 €	7.641 €	-1.753 €
	1.879 €	2.500 €	2.500 €		96.182 €	101.553 €	83.257 €

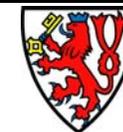
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Volker Uellenberg

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.02 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.978.289	-2.120.640	-2.208.030		-2.389.270	-2.461.180	-2.535.230
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.935	-7.300	-7.300		-7.300	-7.300	-7.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-200						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-360	-270				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.011.423	-2.128.300	-2.215.600		-2.396.570	-2.468.480	-2.542.530
10	- Personalauszahlungen	59.477	53.719	55.746		56.304	56.866	57.435
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.168.401	1.249.010	1.278.200		1.322.740	1.362.380	1.403.210
15	- sonstige Auszahlungen	690.338	808.740	855.740		906.460	933.660	961.660
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.918.216	2.111.469	2.189.686		2.285.504	2.352.906	2.422.305
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-93.207	-16.831	-25.914		-111.066	-115.574	-120.225
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.818	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
30	= investive Auszahlungen	1.818	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.818	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Volker Uellenberg

1.11 Ver- und Entsorgung

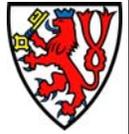
1.11.02 Abfallwirtschaft



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	1.818	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500	10.765	20.765
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.818	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500	10.765	20.765

Gem. Landesabfallgesetzes gehören Kosten für die Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu den Leistungen im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung.

Die Ansätze dienen der jährlichen Anschaffung von 5 Straßenpapierkörben.

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

Produktbereich:	1.11	Ver – und Entsorgung
Produktgruppe:	1.11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Beschreibung:	Zur Produktgruppe Entwässerung und Abwasserbeseitigung gehören die Bereiche Tiefbauverwaltung, Planen und Bauen , Unterhaltung der Abwasseranlagen , Entsorgung und Überwachung der Kleinkläranlagen, Qualitäts- und Umweltmanagement.
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Entwässerungssatzung, , Landeswassergesetz, Abwasserabgabengesetz, Selbstüberwachungsverordnung, DIN EN 9001, DIN EN 14001
Ziele:	Umweltschutz, Gebührenstabilität
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radevormwald Alle Abgabe – Beitrags –und Gebührenpflichtigen Politische Gremien

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

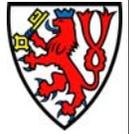
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-208.192	-208.071	-177.614	-158.486	-150.054	-146.353
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.038.760	-5.643.883	-5.732.764	-5.780.496	-5.880.213	-5.904.155
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-251.548	-31.000	-116.000	-136.000	-116.000	-116.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-65.957	-350	-350	-350	-350	-350
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-23.312					
10	= Ordentliche Erträge	-6.587.769	-5.883.304	-6.026.727	-6.075.332	-6.146.617	-6.166.858
11	- Personalaufwendungen	451.546	466.347	497.495	502.354	507.197	465.340
12	- Versorgungsaufwendungen	19.489	21.183	22.736	23.771	24.806	25.841
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.302.700	2.353.860	2.437.250	2.481.105	2.515.450	2.501.095
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.851.309	1.825.626	1.820.372	1.842.548	1.834.035	1.835.016
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.204	82.658	62.294	63.194	98.854	99.564
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.738.248	4.749.674	4.840.147	4.912.972	4.980.342	4.926.855
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.849.521	-1.133.630	-1.186.581	-1.162.360	-1.166.275	-1.240.002
19	+ Finanzerträge	-254	-460	-107			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-254	-460	-107			
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.849.774	-1.134.090	-1.186.688	-1.162.360	-1.166.275	-1.240.002
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.849.774	-1.134.090	-1.186.688	-1.162.360	-1.166.275	-1.240.002
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-120.248	-102.883	-106.372	-107.105	-106.866	-104.061
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.075	20.215	17.486	17.664	17.613	18.077

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.954.947	-1.216.758	-1.275.574	-1.251.801	-1.255.529	-1.325.987

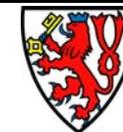
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Erläuterung Ergebnisplan 1.11.03

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-206.667 €	-206.667 €	-176.029 €
416300 Aufl. Zuwendungen Gemeinden, GV-Zweckgeb	-78 €	-78 €	-78 €
416500 Aufl. Zuwendungen so. öffen. B. Zweckgeb.	-485 €	-485 €	-485 €
416600 Aufl. Zuwendungen v.U., Bet., S.-Zweck.	-961 €	-841 €	-1.021 €
<i>Ertragswirksame Auflösung von Landeszuwendungen</i>			
	-208.192 €	-208.071 €	-177.614 €
4 431100 Verwaltungsgebühren	-6.102 €	-2.000 €	-4.000 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.936.513 €	-3.055.280 €	-3.091.338 €
<i>Kanalbenutzungsgebühren(Schmutzwasser)- 2.955.730 €</i>			
<i>Kleineinleiter - 14.613 €</i>			
<i>Abschlagstelle - 120.995 €</i>			
432900 Andere sonst. Benutzungsgebühren	-143 €	-100.000 €	-100.000 €
<i>Kostenerst. f. Unters. von Grundstücksanschl. öffentl. Flächen</i>			
432903 sonst. Verwaltungsgebühren	-2.081.633 €	-2.192.311 €	-2.222.555 €
<i>Niederschlagswassergebühr</i>			
437200 Aufl. SoPo Beitr. KAG-Z. Zuschüsse	-260.229 €	-232.738 €	-271.603 €
437210 Aufl. SoPo Beitr. KAG-P. Zu., gepl. Anl.	0 €	-7.754 €	-1.567 €
<i>Ertragswirksame Auflösung Kanalanschlussbeiträge</i>			
438100 Auflösung SoPo für Gebührenaussgleich	-47.643 €	-53.800 €	-41.700 €
<i>Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage</i>			
<i>Kleineinleiter - 2.900 €</i>			
<i>Abschlagstelle 38.800 €</i>			
439800 Periodenfremde öffentl.-rechtl. Leistung	-706.498 €	0 €	0 €
	-6.038.760 €	-5.643.883 €	-5.732.764 €
6 442200 Erstattungen vom Land	-1.664 €	0 €	0 €
442400 Erstattungen von Zweckverbänden	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €
<i>Erst. Betriebskosten Abschlagstelle durch Wupperverband</i>			
442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-69.839 €	-15.000 €	-100.000 €
<i>Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse</i>			
443900 Andere sonst. Kostenerstattungen	-5.441 €	0 €	0 €
<i>Kostenerst. f. Unters. v. Grundstücksanschl. priv. Flächen</i>			
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-158.604 €	0 €	0 €
	-251.548 €	-31.000 €	-116.000 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
7 453100 Auflösung v. sonst. Sonderposten Z. Zuschüsse	-350 €	-350 €	-350 €
458200 Auflösung EWB auf Forderungen	-4 €	0 €	0 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	-65.601 €	0 €	0 €
458410 Barkassendifferenzen	-2 €	0 €	0 €
	-65.956 €	-350 €	-350 €
8 471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-23.212 €	€	€
11 Personalaufwendungen	451.546 €	466.346 €	497.495 €
12 Versorgungsaufwendungen	19.489 €	21.183 €	22.736 €
13 522100 Strom	45.883 €	63.500 €	55.000 €
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	5.128 €	4.200 €	6.000 €
522700 Wasser	4.652 €	4.300 €	4.800 €
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	295.807 €	290.000 €	298.700 €
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	1.156 €	2.000 €	2.000 €
523410 Reparatur Fahrzeuge	595 €	1.000 €	1.000 €
523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	229 €	200 €	210 €
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	207 €	3.750 €	2.700 €
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	4.876 €	5.900 €	5.900 €
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	1.078 €	500 €	540 €
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	34.510 €	32.600 €	35.000 €
<i>Verwaltungskostenerstattung Stadtwerke</i>			
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	194.133 €	73.050 €	156.900 €
<i>Digitalisierung Kanalbestandspläne, Fäkalienabfuhr durch Unternehmer, Grundstücksanschlusskosten</i>			
529200 Verbandsumlagen	1.616.299 €	1.683.800 €	1.693.500 €
<i>Wupperverband und Abwasserabgabe Kleineinleiter, die an das Land NRW abzuführen ist</i>			
529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	80.288 €	89.060 €	75.000 €
<i>Reinigung Kanalnetz und Qualitätsmanagement</i>			
<i>Entgelt für Abwasserberatung NRW</i>			
529901 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen 01	17.824 €	100.000 €	100.000 €
<i>Unterhaltung u. Sanierung von Grundstücksanschlüssen</i>			
529905 Sonstige Sach- und Dienstleistungen 5	35 €	0 €	0 €
	2.302.700 €	2.353.860 €	2.437.250 €

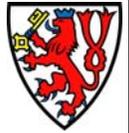
Die Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse korrespondieren mit den anfallenden Kosten.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



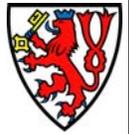
Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
14 572100 Afa imm. VermG des AV	2.610 €	2.719 €	3.340 €	19 461300 Zinsen von Gemeinden, GV	-254 €	-20 €	-107 €
573200 Afa Gebäude, Aufbauten	0 €	67 €	0 €	461700 Zinsen von sonstigen öff. SoRe	0 €	-440 €	-0 €
574300 Afa Entw., Abwasserbeseitigungsanlagen	1.828.259 €	1.799.820 €	1.794.995 €	<i>Verzinsung Gebührenaussgleichsrücklage Kleineinleiter und Abschlagstelle</i>			
575100 Afa Maschinen	139 €	370 €	370 €		-254 €	-460 €	-107 €
575200 Afa Techn. Anlagen	132 €	132 €	132 €	27 912500 investiver Personalaufwand Kanal	-21.865 €	0 €	0 €
575400 Afa Fahrzeuge	3.499 €	6.280 €	7.502 €	943000 Fachbereichsumlage	-85.284 €	-90.322 €	-92.921 €
576100 Afa BuG	14.233 €	14.719 €	12.354 €	943200 Serviceumlage	-13.099 €	-12.561 €	-13.451 €
576200 Afa GwG	602 €	1.520 €	1.680 €	Erträge aus interner Leistungsbeziehung			
578200 Afa Forderungen	1.836 €	0 €	0 €		-120.248 €	-102.883 €	-106.372 €
	1.851.309 €	1.825.626 €	1.820.372 €	28 912500 investiver Personalaufwand	0 €	0 €	0 €
16 541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.105 €	4.070 €	4.100 €	941100 Gebäudeumlage	15.075 €	20.215 €	17.486 €
541300 Reisekosten	200 €	500 €	500 €		15.075 €	20.215 €	17.486 €
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	56 €	610 €	650 €				
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung.	647 €	640 €	444 €				
542300 Gebühren	100 €	500 €	500 €				
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	13.168 €	5.190 €	5.280 €				
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Dienste	12.335 €	43.000 €	20.000 €				
<i>Erstellung Kanalkataster</i>							
543100 Büromaterial	676 €	1.080 €	1.080 €				
543210 Kopierkosten	-70 €	52 €	52 €				
543300 Zeitungen und Fachliteratur	710 €	1.250 €	1.260 €				
543400 Porto	1.412 €	2.000 €	2.000 €				
543500 Telefon	10.328 €	9.972 €	11.818 €				
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	161 €	380 €	345 €				
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	5.510 €	7.000 €	7.100 €				
544130 Gebäudeversicherung	38 €	40 €	40 €				
544150 Elektronikversicherung	3.736 €	3.654 €	3.954 €				
544200 Kfz-Versicherung	1.625 €	1.650 €	2.100 €				
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	555 €	660 €	660 €				
<i>Abwassertechnische Vereinigung</i>							
544600 Einstellung u. Zuschreibung	1.724 €	0 €	0 €				
544700 Sonstige Rückstellungen	10.510 €	0 €	0 €				
544800 EWB auf Forderungen	42.699 €	0 €	0 €				
544800 Afa-Forderungen	5 €	0 €	0 €				
547200 Kraftfahrzeugsteuer	404 €	410 €	410 €				
549800 Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	2.568 €	0 €	0 €				
	113.204 €	82.658 €	62.294 €				

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



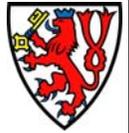
Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.610.098	-5.349.591	-5.417.893		-5.489.835	-5.583.800	-5.575.320
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-247.846	-31.000	-116.000		-136.000	-116.000	-116.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-460	-107				
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.857.945	-5.381.051	-5.534.000		-5.625.835	-5.699.800	-5.691.320
10	-	Personalauszahlungen	450.211	463.788	495.463		500.419	505.423	463.727
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.356.546	2.347.960	2.431.350		2.475.205	2.509.550	2.495.195
15	-	sonstige Auszahlungen	48.790	222.534	57.945		58.845	94.505	95.215
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.855.547	3.034.282	2.984.758		3.034.469	3.109.478	3.054.137
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.002.398	-2.346.769	-2.549.242		-2.591.366	-2.590.322	-2.637.183
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-4.000					
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-229.558	-529.868	-601.910		-310.900	-137.900	-176.900
23	=	investive Einzahlungen	-229.558	-533.868	-601.910		-310.900	-137.900	-176.900
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.287.827	883.000	1.449.000		699.000	646.000	565.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.681	46.500	1.500		1.500	11.500	1.500
30	=	investive Auszahlungen	1.343.509	929.500	1.450.500		700.500	657.500	566.500
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.113.951	395.632	848.590		389.600	519.600	389.600

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000075 Kanalbau Berg										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.263	-30.000	-30.000					-17.380	-47.380
6	= Summe Einzahlungen	-2.263	-30.000	-30.000					-17.380	-47.380
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.693		220.000					15.193	235.193
13	= Summe Auszahlungen	2.693		220.000					15.193	235.193
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	430	-30.000	190.000					-2.186	187.814

In der Ortslage Berg wird ein Kanal (Schmutzwasserdruckleitung) gebaut. Dadurch wird ein erheblicher Abwassermisstand beseitigt.

Die Maßnahme ist beitragspflichtig nach dem KAG.

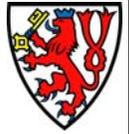
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000080 Kanalsanierung Dehnerhofstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.656							32.656	32.656
13	= Summe Auszahlungen	32.656							32.656	32.656
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	32.656							32.656	32.656

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000087 Kanalbau Loh'sche Weide										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-116.689		-42.000		-16.000	-9.000	-9.000	-219.850	-295.850
6	= Summe Einzahlungen	-116.689		-42.000		-16.000	-9.000	-9.000	-219.850	-295.850
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	245.336		7.000		6.000	6.000		555.339	574.339
13	= Summe Auszahlungen	245.336		7.000		6.000	6.000		555.339	574.339
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	128.646		-35.000		-10.000	-3.000	-9.000	335.489	278.489

Die Investitions-Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum berücksichtigen das Anheben der Kanaldeckel.

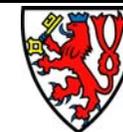
Die Investitions-Einzahlungen in den einzelnen Jahren ergeben sich aus den Kanalanschlussbeiträgen nach KAG im Rahmen der Grundstücksveräußerungen.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000088 Kanalbau Beb.gebiet Jahnstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-59.000		-59.000
6	= Summe Einzahlungen							-59.000		-59.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					30.000	165.000			195.000
13	= Summe Auszahlungen					30.000	165.000			195.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					30.000	106.000			136.000

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Jahnstraße (Sportgelände Jahnplatz) sind im HJ 2015 Planungskosten berücksichtigt worden. Die bauliche Umsetzung erfolgt im Jahr 2016.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000089 Ersatzbeschaffung Transporter(Kanal)										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-4.000						-4.000	-4.000
6	= Summe Einzahlungen		-4.000						-4.000	-4.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		39.000						39.000	39.000
13	= Summe Auszahlungen		39.000						39.000	39.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		35.000						35.000	35.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000091 Kanalbau Grafweg										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-131.000	-130.000					-131.000	-261.000
6	= Summe Einzahlungen		-131.000	-130.000					-131.000	-261.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.554	125.000						152.254	152.254
13	= Summe Auszahlungen	20.554	125.000						152.254	152.254
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.554	-6.000	-130.000					21.254	-108.746

Nach Fertigstellung der Kanalbaumaßnahme werden die Grundstückseigentümer zu Kanalanschlussbeiträgen veranlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000092 Kanalbau Hahnenberg										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-102.000						-102.000
6	= Summe Einzahlungen			-102.000						-102.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	385.000					20.000	405.000
13	= Summe Auszahlungen		20.000	385.000					20.000	405.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		20.000	283.000					20.000	303.000

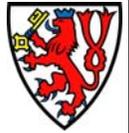
Der Anschluss der Ortslage Hahnenberg an das städtische Kanalisationsnetz wird von der Bezirksregierung Köln gefordert. Im Jahr 2012 wurden

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



bereits Planungskosten für die Maßnahme berücksichtigt. Die Abwicklung der Maßnahmen sowie die Veranlagung zu Kanalanschlussbeiträgen sollen im Jahr 2013 erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000093 Sanierung Entlastungskanal RUEB Herbeck										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90	10.000			10.000	190.000		16.931	216.931
13	= Summe Auszahlungen	90	10.000			10.000	190.000		16.931	216.931
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	90	10.000			10.000	190.000		16.931	216.931

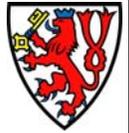
Der Entlastungskanal mündet innerhalb der Hofschaf Oberdahlhausen in einen Siefen. Der Siefen als auch das Entlastungsbauwerk muss saniert werden, da großflächige Auskolkungen entstanden sind. In 2014 werden Planungskosten berücksichtigt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt 2015.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000097 Abfluss-Steuerungen Kanalnetz										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	37.522					10.000		59.602	69.602
13	= Summe Auszahlungen	37.522					10.000		59.602	69.602
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	37.522					10.000		59.602	69.602

Im Jahr 2015 erfolgt der Anschluss der Pumpstation Grunewald an die Datenfernübertragung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000115 Kanal-Inlinersanierungen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.701	500.000	320.000		300.000	400.000	400.000	1.500.980	2.920.980
13	= Summe Auszahlungen	139.701	500.000	320.000		300.000	400.000	400.000	1.500.980	2.920.980
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	139.701	500.000	320.000		300.000	400.000	400.000	1.500.980	2.920.980

Nach den Vorschriften der Selbstüberwachungsverordnung haben allen Kommunen Schäden am Kanalnetz nach festen Regeln abuarbeiten. Die Kanalsanierungen sollen vornehmlich durch den Einbau so genannter Inliner erfolgen, deren Nutzungsdauer mittlerweile 40 Jahre beträgt.

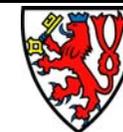
Im Jahr 2013 werden die Arbeiten im Sanierungsbereich 4 A fortgeführt. Dieser Bereich zieht sich von der Kaiserstraße/Bredderstraße über den Innenstadtkern bis zur Wasserturmstraße/Oderstraße.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000171 Kanalbau Gewerbegebiet Ost St. 2										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-240.000	-205.410			-96.900		-441.552	-743.862
6	= Summe Einzahlungen		-240.000	-205.410			-96.900		-441.552	-743.862
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		120.000						177.562	177.562
13	= Summe Auszahlungen		120.000						177.562	177.562
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-120.000	-205.410			-96.900		-263.990	-566.300

Im Bereich Rudolf-Diesel-Straße werden noch Kanalanschlussbeiträge veranlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000172 Kanalbau Gewerbegebiet Ost St. 3										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-52.000	-52.500		-96.900		-96.900	-52.000	-298.300
6	= Summe Einzahlungen		-52.000	-52.500		-96.900		-96.900	-52.000	-298.300
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.089							197.183	197.183
13	= Summe Auszahlungen	194.089							197.183	197.183
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	194.089	-52.000	-52.500		-96.900		-96.900	145.183	-101.117

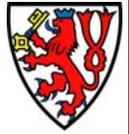
Die Investitions-Einzahlungen berücksichtigen Beiträge nach dem KAG für Grundstücksveräußerungen im Bereich der Albert-Einstein-Straße.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000178 Kanalbau Wönkhausen										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-10.066							-82.756	-82.756
6	= Summe Einzahlungen	-10.066							-82.756	-82.756
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.066							-82.756	-82.756

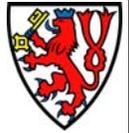
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000179 Kanalbau Wellringrade										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-6.360							-211.666	-211.666
6	= Summe Einzahlungen	-6.360							-211.666	-211.666
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								6.100	6.100
13	= Summe Auszahlungen								6.100	6.100
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.360							-205.566	-205.566

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



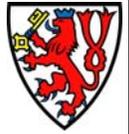
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000203 Kanalsanierung Heisenbergstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.276							105.687	105.687
13	= Summe Auszahlungen	3.276							105.687	105.687
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.276							105.687	105.687
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000247 Kanalbau GE Ost/Feldmannshaus										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-9.000	-9.000
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								-1.737.516	-1.737.516
6	= Summe Einzahlungen								-1.746.516	-1.746.516
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	497.550							1.005.438	1.005.438
13	= Summe Auszahlungen	497.550							1.005.438	1.005.438
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	497.550							-741.078	-741.078

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000254 Kanalanschlussbeiträge Krebsöge										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-60.000							-185.000	-185.000
6	= Summe Einzahlungen	-60.000							-185.000	-185.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60.000							-185.000	-185.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000258 Kanalbau Grafweg/Feldmannshaus										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-23.138	-76.868						-100.006	-100.006
6	= Summe Einzahlungen	-23.138	-76.868						-100.006	-100.006
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	117.917							207.267	207.267
13	= Summe Auszahlungen	117.917							207.267	207.267
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	94.779	-76.868						107.261	107.261

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000302 Kanalbau GE Ost TA 5										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.788	10.000						55.044	55.044
13	= Summe Auszahlungen	33.788	10.000						55.044	55.044
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	33.788	10.000						55.044	55.044

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000307 Kanalbau GE Ost - unter Kirche Grafweg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					15.000				15.000
13	= Summe Auszahlungen					15.000				15.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					15.000				15.000

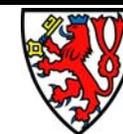
Für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Ost sind im Jahr 2014 Planungskosten für die entwässerungstechnischen Anlagen im Teilgebiet TA 3 vorgesehen.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000308 Kanalbau GE Ost - Teilabschnitt 2										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000						10.000
13	= Summe Auszahlungen			10.000						10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			10.000						10.000

Für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Ost sind im Jahr 2013 Planungskosten für die entwässerungstechnischen Anlagen im TA 2 vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
5000309 Kanalbau II. Ülfle - Neuenhof										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-150.000				-150.000
6	= Summe Einzahlungen					-150.000				-150.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			57.000		358.000				415.000
13	= Summe Auszahlungen			57.000		358.000				415.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			57.000		208.000				265.000

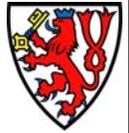
Gemäß dem gültigen Abwasserbeseitigungskonzept muss die Ortschaft Neuenhof 2014 an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden. Für das Jahr 2013 sind erste Planungskosten vorgesehen.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000330 Kanalbau Baugebiet Wasserturmstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-40.000		-48.000	-32.000	-12.000		-132.000
6	= Summe Einzahlungen			-40.000		-48.000	-32.000	-12.000		-132.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		60.000	450.000			20.000		60.000	530.000
13	= Summe Auszahlungen		60.000	450.000			20.000		60.000	530.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		60.000	410.000		-48.000	-12.000	-12.000	60.000	398.000

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Wasserturmstraße sind in den Planjahren KAG-Beiträge bei den Investitionseinzahlungen geplant worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000334 Regenwasserkanal Ispingrade										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000						35.000	35.000
13	= Summe Auszahlungen		35.000						35.000	35.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		35.000						35.000	35.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000345 Kanalbau Heidt										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					10.000				10.000
13	= Summe Auszahlungen					10.000				10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					10.000				10.000

Für die Kanalbaumaßnahme Heidt sind Planungskosten berücksichtigt worden.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-11.042							-300.307	-300.307
2	- Summe der investiven Auszahlungen	18.336	10.500	1.500		1.500	1.500	1.500	68.958	74.958
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.294	10.500	1.500		1.500	1.500	1.500	-231.349	-225.349

Die Verwendung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

	2013	3014	2015	2016
BGA > 410 €	500 €	500 €	500 €	500 €
GwG < 410 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €



verantwortlich:
Jürgen Manderla

Produktbereich 1.12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.12.01	Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen	1.12.01.01	Gemeindestraßen
		1.12.01.02	Parkplätze
		1.12.01.03	Ingenieurbauwerke
1.12.02	Kreisstraßen	1.12.02.01	Kreisstraßen
1.12.03	Landstraßen	1.12.03.01	Landstraßen
1.12.04	Bundesstraßen	1.12.04.01	Bundesstraßen
1.12.05	Verkehrsanlagen	1.12.05.01	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen, Beleuchtung
1.12.06	Straßenreinigung und Winterdienst	1.12.06.01	Straßenreinigung Sommerdienst
		1.12.06.02	Straßenreinigung Sommerdienst - Innenstadt
		1.12.06.03	Straßenwinterdienst



verantwortlich:
Jürgen Manderla

Beschreibung:	<p>Neu-, Umbau, Erneuerung und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Straßenbegleitgrün. Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen.</p> <p>Widmungs- und Entwidmungsverfahren, Widmungsverzeichnis führen.</p> <p>Kehrdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der geschlossenen Ortslagen.</p> <p>Durchführung des Winterdienstes im gesamten Stadtgebiet aufgrund von Winterdienstplänen durch den städtischen Betriebshof.</p>
----------------------	--

Haushaltsplan 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Jürgen Manderla

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-204.243	-163.649	-181.905	-210.752	-237.191	-241.379
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-773.041	-906.879	-852.051	-814.028	-823.898	-822.399
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.302				-22.500	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-37.428	-9.651	-9.651	-9.651	-9.651	-9.651
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-21.353					
10	= Ordentliche Erträge	-1.057.366	-1.080.179	-1.043.607	-1.034.431	-1.093.240	-1.073.429
11	- Personalaufwendungen	121.841	124.408	136.964	138.333	139.716	138.364
12	- Versorgungsaufwendungen	5.853	8.851	6.788	7.097	7.406	7.715
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.670	1.473.090	1.457.470	1.471.470	1.512.530	1.509.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.562.204	1.571.162	1.565.434	1.616.711	1.638.387	1.579.275
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.685	31.135	32.085	32.085	32.085	32.085
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.427.253	3.208.646	3.198.741	3.265.696	3.330.124	3.266.539
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.369.887	2.128.466	2.155.133	2.231.265	2.236.884	2.193.110
19	+ Finanzerträge	-5	-15	-62			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-5	-15	-62			
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.369.881	2.128.451	2.155.071	2.231.265	2.236.884	2.193.110
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.369.881	2.128.451	2.155.071	2.231.265	2.236.884	2.193.110
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	673.087	828.438	743.163	710.728	749.694	767.658
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.042.968	2.956.889	2.898.235	2.941.992	2.986.578	2.960.768

Haushaltsplan 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



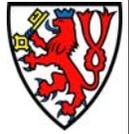
verantwortlich:

Jürgen Manderla

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.270						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-292.920	-424.694	-370.933		-334.420	-344.290	-354.410
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-34.000					-22.500	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-15	-62				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-352.190	-424.709	-370.995		-334.420	-366.790	-354.410
10	- Personalauszahlungen	122.877	124.408	136.964		138.333	139.716	138.364
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.562.463	1.490.550	1.473.800		1.487.800	1.528.860	1.525.430
15	- sonstige Auszahlungen	67.545	46.135	32.085		32.085	32.085	32.085
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.752.885	1.661.093	1.642.849		1.658.218	1.700.661	1.695.879
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.400.695	1.236.384	1.271.854		1.323.798	1.333.871	1.341.469
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-205.774	-698.201	-329.419		-506.000	-385.000	-160.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						-1.000	-500
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-678.872	-543.600	-264.700		-558.000	-483.000	-193.000
23	= investive Einzahlungen	-884.646	-1.241.801	-594.119		-1.064.000	-869.000	-353.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	758.392	1.025.430	905.678	100.000	977.000	1.788.000	325.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.861				38.000	27.000	43.000
30	= investive Auszahlungen	797.253	1.025.430	905.678	100.000	1.015.000	1.815.000	368.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-87.393	-216.371	311.559	100.000	-49.000	946.000	14.500

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	1.12.01	Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen
Beschreibung:	Die Produktgruppe umfasst Planung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung der öffentlichen Verkehrsanlagen inkl. der Ingenieurbauwerke	
Auftragsgrundlage:	Landes- und Bundesgesetzte, Beschlüsse politischer Gremien	
Ziele:	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit	
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer	

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



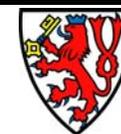
Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-174.273	-159.199	-176.917	-205.764	-232.202	-236.390
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-492.077	-486.325	-486.608	-486.608	-486.608	-474.989
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.404					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-36.069	-9.651	-9.651	-9.651	-9.651	-9.651
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-21.297					
10	= Ordentliche Erträge	-743.119	-655.175	-673.175	-702.022	-728.461	-721.030
11	- Personalaufwendungen	83.585	85.472	97.105	98.076	99.058	97.299
12	- Versorgungsaufwendungen	3.198	5.665	3.690	3.858	4.026	4.194
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.001.285	904.600	868.300	873.300	878.300	883.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.547.365	1.556.572	1.550.559	1.602.489	1.625.269	1.567.206
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.940	20.750	21.700	21.700	21.700	21.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.801.372	2.573.059	2.541.355	2.599.423	2.628.353	2.573.699
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.058.253	1.917.884	1.868.179	1.897.401	1.899.892	1.852.668
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.058.253	1.917.884	1.868.179	1.897.401	1.899.892	1.852.668
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.058.253	1.917.884	1.868.179	1.897.401	1.899.892	1.852.668
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-53.214	-50.656	-49.864	-51.259	-51.053	-48.072
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	391.167	422.693	398.720	370.605	417.366	427.723
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.396.205	2.289.921	2.217.035	2.216.747	2.266.205	2.232.319

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Erläuterung Ergebnisplan 1.12.01

Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416100 Aufl. Zuwendungen Bund-Zweckgebunden	-14.222 €	-14.222 €	-14.222 €	13522800 Abwasser	580.925 €	640.000 €	605.000 €
416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-158.965 €	-144.435 €	-158.657 €	523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	1.026 €	1.000 €	1.700 €
416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	0 €	-136 €	-2.409 €	523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	401.532 €	243.600 €	244.600 €
416610 Aufl. Zuwendungen v.U., Bet., S.-Pauschal	0 €	-406 €	0 €	<i>Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze (225 T€), Brückenhauptuntersuchungen (10 T€) Unterhaltung Wetterhäuser (4,6 T€), Unterhaltung von Stützmauern (5 T€)</i>			
416800 Aufl. Zuwendungen priv. Untern.	-1.086 €	0 €	-1.629 €	523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaustatt.	8.994 €	7.000 €	7.000 €
	-174.273 €	-159.199 €	-176.917 €	524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen	8.489 €	13.000 €	10.000 €
4431100 Verwaltungsgebühren	-12.290 €	-7.000 €	-7.000 €	523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	0 €	0 €	0 €
437100 Aufl. SoPo Ersch. BauG-Z. Zuschüsse	-356.295 €	-355.597 €	-356.189 €	526200 Hilfsstoffe	200 €	0 €	0 €
437200 Aufl. SoPo Beitr. KAG-Z. Zuschüsse	-123.493 €	-123.419 €	-123.419 €	529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	119 €	0 €	0 €
437210 Aufl. SoPo Beitr. KAG-P. Zu.,gepl. Anl.	0 €	-308 €	0 €		1.001.285 €	904.600 €	868.300 €
	-492.077 €	-486.325 €	-486.608 €	14574100 Afa Brücken und Tunnel	43.944 €	44.526 €	42.865 €
6442900 Erstattungen von übrigen Bereichen	-19.404 €	0 €	0 €	574400 Afa Straßen, Wege ,Plätze , Verkehrslenkungsanlagen	1.452.277 €	1.467.400 €	1.462.990 €
7451200 Veräußerung Grundstücke	-3.185 €	0 €	0 €	576200 Afa GwG	0 €	0 €	0 €
453100 Aufl. von Sopo--Z. Zuschüsse	-9.651 €	-9.651 €	-9.651 €	574500 Afa so. Bauten d. Infrastrukturvermögen	51.037 €	44.538 €	44.597 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	-23.233 €	0 €	0 €	575200 Afa Techn. Anlagen	107 €	107 €	107 €
	-36.069 €	-9.651 €	-9.651 €		1.547.365 €	1.556.572 €	1.550.559 €
8471200 Aktivierte Eigenleistung	-21.297 €	0 €	0 €	27941110 Objektumlage	-53.214 €	-50.656 €	-49.864 €
11 Personalaufwendungen	83.585 €	85.472 €	97.105 €	28912100 DLV Betriebshof	276.368 €	320.488 €	330.368 €
12 Versorgungsaufwendungen	3.198 €	5.665 €	3.690 €	912500 investiver Personalaufwand	21.297 €	0 €	0 €
16541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	350 €	750 €	750 €	943000 Fachbereichsumlage	69.620 €	73.732 €	75.854 €
541600 Dienst- und Schutzkleidung	293 €	0 €	0 €	943200 Serviceumlage	23.882 €	28.473 €	-7.502 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.662 €	0 €	500 €		391.167 €	422.693 €	398.720 €
543110 Verbrauchsmaterial f. Betriebshof	27.273 €	20.000 €	20.000 €				
543300 Zeitungen, Fachliteratur	395 €	0 €	400 €				
543600 öffentl. Bekanntmachung	47 €	0 €	50 €				
544500 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	67.485 €	0 €	0 €				
544700 Sonstige Rückstellungen	68.434 €	0 €	0 €				
	165.940 €	20.750 €	21.700 €				

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



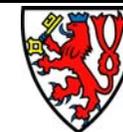
Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.982	-7.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-23.302						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.283	-7.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
10	- Personalauszahlungen	84.594	85.472	97.105		98.076	99.058	97.299
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008.976	923.830	886.400		891.400	896.400	901.400
15	- sonstige Auszahlungen	28.603	35.750	21.700		21.700	21.700	21.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.122.174	1.045.052	1.005.205		1.011.176	1.017.158	1.020.399
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.086.890	1.038.052	998.205		1.004.176	1.010.158	1.013.399
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-161.275	-686.700	-329.419		-506.000	-385.000	-160.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-678.872	-543.600	-264.700		-558.000	-483.000	-193.000
23	= investive Einzahlungen	-840.147	-1.230.300	-594.119		-1.064.000	-868.000	-353.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	744.023	1.009.000	905.678	100.000	977.000	1.788.000	325.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	169				8.000		
30	= investive Auszahlungen	744.192	1.009.000	905.678	100.000	985.000	1.788.000	325.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-95.955	-221.300	311.559	100.000	-79.000	920.000	-28.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000052 Straßenausbau Dehnerhofstr.										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-195.272	-19.000						-217.046	-217.046
6	= Summe Einzahlungen	-195.272	-19.000						-217.046	-217.046
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	173.527							179.083	179.083
13	= Summe Auszahlungen	173.527							179.083	179.083
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.745	-19.000						-37.963	-37.963

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000053 Straßenausbau Bahnstr.										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-364.000			-364.000
6	= Summe Einzahlungen						-364.000			-364.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				50.000	400.000				450.000
13	= Summe Auszahlungen				50.000	400.000				450.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				50.000	36.000				86.000

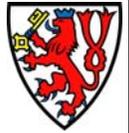
Die Bahnstraße von Einmündung Wiedenhofkamp bis Bahnhofstraße soll im Jahr 2015 (Planungskosten 2014) einen erstmaligen endgültigen Ausbau erhalten. Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach BauGB, wodurch die Anlieger zu Erschließungsbeiträgen herangezogen werden.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000059 Straßenausbau Leimholer Straße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000				15.000		15.000	30.000
13	= Summe Auszahlungen		15.000				15.000		15.000	30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		15.000				15.000		15.000	30.000

Für den erstmaligen Vollausbau des oberen Stichwegs der Leimholer Straße sind Planungskosten in Höhe von 15 T€ im HJ 2015 berücksichtigt worden.

Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem BauGB.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000060 Straßenausbau Auf der Brede										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						43.000			43.000
13	= Summe Auszahlungen						43.000			43.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						43.000			43.000

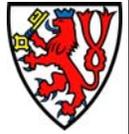
Die Investitions-Auszahlung im Jahr 2015 ist für Planungsleistungen für den geplanten Straßenbau vorgesehen.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000062 Straßenbau Beb.gebiet Lohsche Weide										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-38.874							-68.874	-68.874
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-473.889	-367.500	-155.200		-60.000	-30.000	-30.000	-1.190.349	-1.465.549
6	= Summe Einzahlungen	-512.763	-367.500	-155.200		-60.000	-30.000	-30.000	-1.259.223	-1.534.423
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.710		103.000		122.000	195.000		533.116	953.116
13	= Summe Auszahlungen	190.710		103.000		122.000	195.000		533.116	953.116
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-322.053	-367.500	-52.200		62.000	165.000	-30.000	-726.106	-581.306

Für den Straßenbau im Bebauungsgebiet Lohsche Weide sind die veranschlagten Investitions-Auszahlungen wie folgt vorgesehen:

- Endausbau 1. Bauabschnitt (2013)
- Endausbau 2. Bauabschnitt (2014)
- Endausbau 3. Bauabschnitt (2015)

Aus der Veräußerung von Grundstücken werden Straßenbaubeiträge nach dem BauGB berücksichtigt.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000063 Straßenbau Beb.gebiet Herbeck										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000					204.148	224.148
13	= Summe Auszahlungen			20.000					204.148	224.148
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			20.000					204.148	224.148

Aufgrund des städtebaulichen Vertrages mit dem Investor des Baugebietes Herbeck ist eine Kostenbeteiligung der Stadt für den Ausbau des nördlichen Gehweges berücksichtigt worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000064 Straßenbau Beb.gebiet Jahnstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-100.000		-100.000
6	= Summe Einzahlungen							-100.000		-100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						40.000	165.000		205.000
13	= Summe Auszahlungen						40.000	165.000		205.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						40.000	65.000		105.000

Die Erschließung des Baugebietes Jahnstraße soll in den Haushaltsjahren 2015 (Planungskosten), 2016 und 2017 umgesetzt werden.

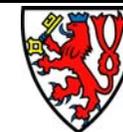
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlung / -auszahlungen
5000066 Straßenbau Rudolf-Diesel-Straße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-129.300	-35.500			-48.000		-129.300	-212.800
6	= Summe Einzahlungen		-129.300	-35.500			-48.000		-129.300	-212.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					80.000			62.443	142.443
13	= Summe Auszahlungen					80.000			62.443	142.443
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-129.300	-35.500		80.000	-48.000		-66.857	-70.357

Der Straßenendausbau ist im Jahr 2014 vorgesehen. Die Investitions-Einzahlungen sind für BauGB-Beiträge im Rahmen der Veräußerung von Gewerbegebietsflächen an der Rudolf-Diesel-Straße berücksichtigt worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlung / -auszahlungen
5000067 Straßenbau Felix-Wankel-Straße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					35.000			48.657	83.657
13	= Summe Auszahlungen					35.000			48.657	83.657
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					35.000			48.657	83.657

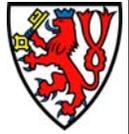
Im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes Ost erfolgt der Straßenendausbau.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000069 Straßenbau GE-Ost - Innere Erschließung										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-24.000		-48.000		-48.000		-120.000
6	= Summe Einzahlungen			-24.000		-48.000		-48.000		-120.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	189.940					30.000		210.364	240.364
13	= Summe Auszahlungen	189.940					30.000		210.364	240.364
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	189.940		-24.000		-48.000	30.000	-48.000	210.364	120.364

Der Endausbau ist nach der abgeschlossenen Vermarktung der Gewerbegrundstücke im Jahr 2015 vorgesehen.
Aus der Veräußerung von Grundstücken im Bereich der Albert-Einstein-Straße werden Straßenbaubeiträge nach dem BauGB berücksichtigt.

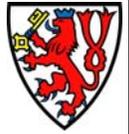
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000245 Straßenendausbau Käthe-Paulus-Straße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-27.800						-27.800	-27.800
6	= Summe Einzahlungen		-27.800						-27.800	-27.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.500				185.000			22.876	207.876
13	= Summe Auszahlungen	12.500				185.000			22.876	207.876
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.500	-27.800			185.000			-4.924	180.076

Für das Jahr 2015 ist der Straßenendausbau einschl. der Erstellung der Parkstreifen und Gehwege geplant.

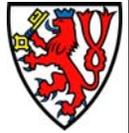
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000248 Straßenbau GE Ost/Feldmannshaus										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.330							75.406	75.406
13	= Summe Auszahlungen	3.330							75.406	75.406
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.330							75.406	75.406

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000250 Neubau Wupperbrücke Dahlerau										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-100.000			-1.001.690	-1.101.690
6	= Summe Einzahlungen					-100.000			-1.001.690	-1.101.690
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.452							1.081.066	1.081.066
13	= Summe Auszahlungen	4.452							1.081.066	1.081.066
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.452				-100.000			79.376	-20.624

Gemäß dem Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Köln erfolgt die letzte Zuwendungsrate in 2014.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000289 Umgestaltung Marktplatz										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-82.418	-504.000						-586.418	-586.418
6	= Summe Einzahlungen	-82.418	-504.000						-586.418	-586.418
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.124	720.000						757.124	757.124
13	= Summe Auszahlungen	37.124	720.000						757.124	757.124
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-45.294	216.000						170.706	170.706

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
5000290 Umgestaltung Kaiserstraße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-7.700	-250.419					-7.700	-258.119
6	= Summe Einzahlungen		-7.700	-250.419					-7.700	-258.119
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.772	12.000	379.478					29.772	409.250
13	= Summe Auszahlungen	17.772	12.000	379.478					29.772	409.250
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.772	4.300	129.059					22.072	151.131

Gemäß dem Integrierten Handlungskonzept Innenstadt soll die Kaiserstraße zwischen Markt und Hohenfuhrstraße umgestaltet und aufgewertet werden.

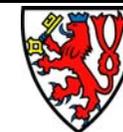
Die Maßnahme wird vom Land NW mit 70 vom Hundert gefördert.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000292 Umgestaltung Schloßmacherplatz										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-14.000		-390.600				-404.600
6	= Summe Einzahlungen			-14.000		-390.600				-404.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.300		20.000		558.000			7.300	585.300
13	= Summe Auszahlungen	7.300		20.000		558.000			7.300	585.300
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.300		6.000		167.400			7.300	180.700

Gemäß dem Integrierten Handlungskonzept Innenstadt sollen die öffentlichen Flächen im Bereich des Schloßmacherzentrum umgebaut und aufgewertet werden. Die Maßnahme wird vom Land NW mit 70 vom Hundert gefördert. Im Haushaltsjahr 2013 sind hierzu Planungskosten berücksichtigt worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000293 Umgest. Zufahrt Kaiserstraße-Ost										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-17.133				-10.150	-252.000		-17.133	-279.283
6	= Summe Einzahlungen	-17.133				-10.150	-252.000		-17.133	-279.283
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.263	8.000			14.500	360.000		23.263	397.763
13	= Summe Auszahlungen	15.263	8.000			14.500	360.000		23.263	397.763
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.870	8.000			4.350	108.000		6.130	118.480

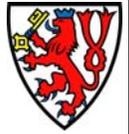
Gemäß dem Integrierten Handlungskonzept soll der östliche Stadtkerneingang (Kaiser-/Hohenfuhr-/Ülfestraße) im Jahr 2015 umgebaut und aufgewertet werden. Die Planungskosten sind im Jahr 2014 berücksichtigt worden. Die Maßnahme wird vom Land NW mit einer Zuwendung von 70 vom Hundert gefördert.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000294 Umgestaltung Ausfahrt Oststraße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-9.516				-5.250	-133.000		-9.516	-147.766
6	= Summe Einzahlungen	-9.516				-5.250	-133.000		-9.516	-147.766
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.200	4.000			7.500	190.000		11.200	208.700
13	= Summe Auszahlungen	7.200	4.000			7.500	190.000		11.200	208.700
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.316	4.000			2.250	57.000		1.684	60.934

Gemäß dem Integrierten Handlungskonzept Innenstadt soll der zukünftige Ausfahrtbereich Ost-/Hohenfuhstraße umgebaut werden. Das Land NW fördert die Maßnahme mit 70 vom Hundert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000295 Umgestaltung Zufahrt Kaiserstraße-West										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-13.335							-13.335	-13.335
6	= Summe Einzahlungen	-13.335							-13.335	-13.335
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.500							9.500	9.500
13	= Summe Auszahlungen	9.500							9.500	9.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.835							-3.835	-3.835

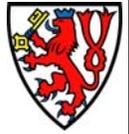
Gemäß dem Integrierten Handlungskonzept Innenstadt soll der westliche Stadtkerneingang (Kaiser-/Telegrafstraße) in 2016 umgebaut und aufgewertet werden. Die Stadt erhält für diese Maßnahmen Zuwendungen des Landes NW von 70 vom Hundert. In den beplanten Haushaltsjahren sind Planungskosten und die anteiligen Landeszuweisungen berücksichtigt worden.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000301 Straßenbau GE OST TA										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.100							22.982	22.982
13	= Summe Auszahlungen	9.100							22.982	22.982
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.100							22.982	22.982

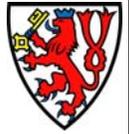
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000304 Instandsetzung Fußgängerbrücke Wülfig										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-175.000						-175.000	-175.000
6	= Summe Einzahlungen		-175.000						-175.000	-175.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		175.000						175.000	175.000
13	= Summe Auszahlungen		175.000						175.000	175.000

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000305 Instandsetzung Brücke Krebsöge										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.266							66.266	66.266
13	= Summe Auszahlungen	66.266							66.266	66.266
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	66.266							66.266	66.266

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000313 Straßenbau GE Ost TA										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000						10.000
13	= Summe Auszahlungen			10.000						10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			10.000						10.000

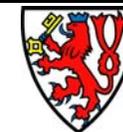
Für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Ost sind für den Bereich TA 2 (Grüne/Feldmannshaus) erste Planungskosten für die straßenbautechnische Erschließung vorgesehen.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000314 Straßenbau GE Ost TA 3 Grafweg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					10.000				10.000
13	= Summe Auszahlungen					10.000				10.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					10.000				10.000

Für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Ost sind für den Bereich TA 3, Grafweg, erste Planungskosten für die straßenbautechnische Erschließung vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000324 Instandsetzung Brücke Heide										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-160.000		-160.000
6	= Summe Einzahlungen							-160.000		-160.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							160.000		160.000
13	= Summe Auszahlungen							160.000		160.000

Unterhalb der Gewölbebrücke wird ein sog. Wellblech-Profil erstellt. Der Hohlraum zwischen der neuen Röhre und der alten Gewölbebrücke wird mit tragfähigem Material (z.B. Beton) verfüllt. Anschließend wird das vorhandene Gewölbe mit weiterem tragfähigem Material überschüttet. Auf dem Damm wird eine neue Zuwegung errichtet.

Die Investitionseinzahlung ergibt sich aus der anteiligen Investitionspauschale des Jahres 2016.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlun gen / - auszahlun gen
5000329 Straßenbau Baugebiet Wasserturmstraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-50.000		-450.000	-41.000	-15.000		-556.000
6	= Summe Einzahlungen			-50.000		-450.000	-41.000	-15.000		-556.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		75.000	300.000			300.000		75.000	675.000
13	= Summe Auszahlungen		75.000	300.000			300.000		75.000	675.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		75.000	250.000		-450.000	259.000	-15.000	75.000	119.000

Im Jahr 2012 sind Planungskosten für den Straßenbau im Baugebiet Wasserturmstraße beplant worden.

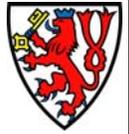
Der Straßenbau teilt sich in die Bereiche Wasserturmstraße und Oderstraße auf. Für die Wasserturmstraße (einschl. Neubaugebiet) sind Kosten in Höhe von jeweils 300.000 € in den Jahren 2013 und 2015 berücksichtigt worden. Die ausgewiesenen Beiträge beziehen sich auf sowohl auf das Neubaugebiet sowie den Altbestand der Wasserturmstraße.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000338 Straßenbau Kohlstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						30.000			30.000
13	= Summe Auszahlungen						30.000			30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						30.000			30.000

Für das Jahr 2015 sind Planungskosten für den Straßenausbau der Kohlstraße vorgesehen. Die Maßnahme ist beitragspflichtig nach dem BauGB.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000343 Bürgersteig Dietr.-Bonhoeffer-Straße										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-45.000						-45.000
6	= Summe Einzahlungen			-45.000						-45.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			45.000						45.000
13	= Summe Auszahlungen			45.000						45.000

Im Bereich gegenüber der Feuer-/Rettungswache entsteht ein neuer Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt. Zur Sicherstellung des Fußgängerverkehrs ist die Anlegung eines Bürgersteigs dringend notwendig.

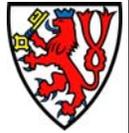
Zur Gegenfinanzierung wird die Investitionspauschale beansprucht.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000344 Neubau Brücke Ülfedamm										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-20.000						-20.000
6	= Summe Einzahlungen			-20.000						-20.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000	100.000	100.000				120.000
13	= Summe Auszahlungen			20.000	100.000	100.000				120.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				100.000	100.000				100.000

Im Rahmen einer Brückenüberprüfung im Jahr 2011 sind an der Brücke über die Hochwasserentlastungsanlage der Ülfle Talsperre Mängel festgestellt worden.

Die Standhaftigkeit und Dauerhaftigkeit der Brückenplatte über dem Einlauf zur Hochwasserentlastung ist laut Prüfbericht eingeschränkt. Die Tragfähigkeit der Brücke ist ausschließlich bis zu einer Tonnage von 10 to gegeben. Danach muss die Brückenplatte instand gesetzt werden, um die Befahrbarkeit mit Fahrzeugen oberhalb des Gewichts von 10 to (Versorgungs- /Entsorgungsfahrzeuge) zu gewährleisten.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Gemeindliche öffentliche Verkehrsflächen



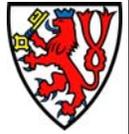
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-9.710							-19.526	-19.526
2	- Summe der investiven Auszahlungen	169		8.200		8.000			7.900	24.100
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.541		8.200		8.000			-11.626	4.574

Der Gemeindeversicherungsverband GVV empfiehlt der Stadt aus Gründen der Verkehrssicherheit in Teilbereichen eine Zaunanlage in der Ortslage Schnellental zu errichten.

Ersatzbeschaffung eines Lastplattendruckgerätes. Dieses dient zur Überprüfung der Tragfähigkeit von Böden.

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

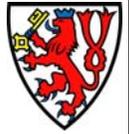
1.12.02 Kreisstraßen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	1.12.02	Kreisstraßen
Beschreibung:	Die Produktgruppe umfasst die Planung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen bei einem gesonderten Auftrag durch den Oberbergischen Kreis	
Auftragsgrundlage:	Verwaltungsvereinbarungen	
Ziele:	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit	
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer	

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.03 Landstraßen

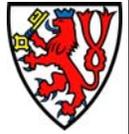


Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	1.12.03	Landstraßen

Beschreibung:	Die Produktgruppe umfasst die Planung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Landstraßen bei einem gesonderten Auftrag durch Straßenbaulastträger StraßenNRW
Auftragsgrundlage:	Verwaltungsvereinbarungen
Ziele:	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.04 Bundesstraßen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	1.12.04	Bundesstraßen

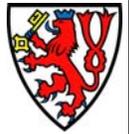
Beschreibung:	Die Produktgruppe umfasst die Planung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Bundesstraßen bei einem gesonderten Auftrag durch Straßenbaulastträger StraßenNRW
Auftragsgrundlage:	Verwaltungsvereinbarungen
Ziele:	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Bundesstraßen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.694				-22.500	
10	= Ordentliche Erträge	-1.694				-22.500	
11	- Personalaufwendungen	5.425	5.520	5.624	5.680	5.736	5.793
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.607				25.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.032	5.520	5.624	5.680	30.736	5.793
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	20.338	5.520	5.624	5.680	8.236	5.793
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	20.338	5.520	5.624	5.680	8.236	5.793
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	20.338	5.520	5.624	5.680	8.236	5.793
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.221	5.530	5.689	5.726	5.703	5.523
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	25.559	11.050	11.313	11.406	13.939	11.316

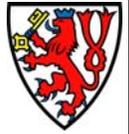
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2.414.900 Zuschüsse von übrigen Bereiche	0 €	0 €	0 €
6.442.200 Erstattungen vom Land	-1.694 €	0 €	0 €
	-1.694 €	-0 €	0 €
11.501.200 - 509100 Personalaufwendungen	5.425 €	5.520 €	5.624 €
13.529.100 Sonst. Sach- und Dienstleistungen	16.607 €	0 €	0 €
28.943.000 Fachbereichsumlage	5.221 €	5.530 €	5.689 €

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

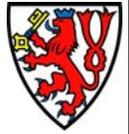
1.12.04 Bundesstraßen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.494					-22.500	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.494					-22.500	
10	- Personalauszahlungen	5.425	5.520	5.624		5.680	5.736	5.793
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.297					25.000	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.723	5.520	5.624		5.680	30.736	5.793
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	22.229	5.520	5.624		5.680	8.236	5.793

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Burkhard Klein**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.05 Verkehrsanlagen



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen
Produktgruppe:	1.12.05	Verkehrsanlagen

Beschreibung:	Planung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung sowie der Lichtsignalanlagen
Auftragsgrundlage:	Verträge
Ziele:	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer

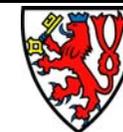
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 Verkehrsanlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.970	-4.450	-4.989	-4.989	-4.989	-4.989
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-205					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-56					
10	= Ordentliche Erträge	-30.230	-4.450	-4.989	-4.989	-4.989	-4.989
11	- Personalaufwendungen	22.799	23.155	23.921	24.161	24.403	24.648
12	- Versorgungsaufwendungen	1.931	2.478	2.241	2.343	2.445	2.547
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.620	406.290	440.370	434.570	444.230	454.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.839	14.590	14.875	14.222	13.118	12.070
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.499					
17	= Ordentliche Aufwendungen	441.687	446.513	481.406	475.296	484.196	493.664
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	411.457	442.063	476.417	470.307	479.207	488.676
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	411.457	442.063	476.417	470.307	479.207	488.676
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	411.457	442.063	476.417	470.307	479.207	488.676
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.341	56.338	55.541	56.979	56.798	53.870
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	469.798	498.401	531.959	527.286	536.005	542.545

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 Verkehrsanlagen



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2 413100 Allgemeine Zuweisung vom Bund	-25.270 €	0 €	0 €
416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-4.295 €	-4.295 €	-4.295 €
416210 Aufl. Zuwendungen Priv. Unternehmen-Pausch.	0 €	-156 €	0 €
416800 Aufl. Zuwendungen priv. Unt.-Zweckgebunden	-405 €	0 €	-694 €
.	-29.970 €	- 4.450 €	-4.989 €
6 442800 Erstattungen von privaten Unternehmen	-205 €	0 €	0 €
.			
471200 Aktivierte Eigenleistungen	-56 €		
.			
11 Personalaufwand	22.799 €	23.155 €	23.921 €
12 Versorgungsaufwendungen	1.931 €	2.478 €	2.241 €
.			
13 522100 Strom -Sperrvermerk- <i>Stromkosten für Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen</i>	141.833 €	155.100 €	189.100 €
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen <i>Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und Aufwendungen für die Ausschreibung der Straßenbeleuchtung</i>	245.915 €	241.920 €	240.000 €
523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen <i>Unterhaltung der Ampelanlagen</i>	9.409 €	7.500 €	9.500 €
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	1.463 €	1.770 €	1.770 €
.	398.620 €	406.290 €	440.370 €
.			
14 572100 AfA immat. Vermögensgegenstände des AV	763 €	763 €	763 €
574400 AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsl.	14.076 €	13.827 €	14.111 €
.	14.839 €	14.590 €	14.875 €
.			
16 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	3.499 €	0 €	0 €
.			
28 912500 Investiver Personalaufwand	56 €	0 €	0 €
941110 Objektumlage	53.214 €	50.656 €	49.864 €
943000 Fachbereichsumlage	5.071 €	5.682 €	5.677 €
	58.341 €	56.338 €	55.541 €
522100- Sperrvermerk von 50% des Ansatzes. Die Aufhebung kann jederzeit durch den Bauausschuss erfolgen.			

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 Verkehrsanlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.270						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-205						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.475						
10	- Personalauszahlungen	22.821	23.155	23.921		24.161	24.403	24.648
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	370.654	404.520	438.600		432.800	442.460	452.630
15	- sonstige Auszahlungen	3.499						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.974	427.675	462.521		456.961	466.863	477.278
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	371.499	427.675	462.521		456.961	466.863	477.278
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-44.499	-11.501					
23	= investive Einzahlungen	-44.499	-11.501					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.369	16.430					
30	= investive Auszahlungen	14.369	16.430					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-30.130	4.929					

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.05 Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlun gen / - auszahlun gen
5000297 Lichtkonzept Innenstadt										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-44.499	-11.501						-56.000	-56.000
6	= Summe Einzahlungen	-44.499	-11.501						-56.000	-56.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.430						16.430	16.430
13	= Summe Auszahlungen		16.430						16.430	16.430
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-44.499	4.929						-39.570	-39.570
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlun-gen/-auszahlun-gen
2	- Summe der investiven Auszahlungen									
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.369							58.426	58.426

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Burkhard Klein**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Produktbereich:	1.12	Verkehrsflächen
Produktgruppe:	1.12.06	Straßenreinigung und Winterdienst
Beschreibung:	Reinigung der Straßen und Winterdienst	
Auftragsgrundlage:	StrWG NRW	
Ziele:	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit	
Zielgruppe:	Sämtliche Verkehrsteilnehmer	

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.964	-420.554	-365.443	-327.420	-337.290	-347.410
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.359					
10	= Ordentliche Erträge	-282.323	-420.554	-365.443	-327.420	-337.290	-347.410
11	- Personalaufwendungen	10.032	10.261	10.314	10.416	10.519	10.624
12	- Versorgungsaufwendungen	724	708	857	896	935	974
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.159	162.200	148.800	163.600	165.000	171.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.247	10.385	10.385	10.385	10.385	10.385
17	= Ordentliche Aufwendungen	162.162	183.554	170.356	185.297	186.839	193.383
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-120.161	-237.000	-195.087	-142.123	-150.451	-154.027
19	+ Finanzerträge	-5	-15	-62			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-5	-15	-62			
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-120.166	-237.015	-195.149	-142.123	-150.451	-154.027
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-120.166	-237.015	-195.149	-142.123	-150.451	-154.027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	271.572	394.532	333.077	328.677	320.880	328.615
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	151.406	157.518	137.927	186.554	170.429	174.587

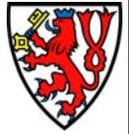
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Erträge und Aufwendungen				Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen				Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
4	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelt		-280.964 €	-417.694 €	-363.933 €	16	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0 €	300 €	300 €	
		<i>Sommerdienst übriger Stadtbereich</i>	-119.478 €					542900	Anderer sonst. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	2.177 €	10.000 €	10.000 €	
		<i>Sommerdienst Innenstadt</i>	-25.528 €					543600	Öffentliche Bekanntmachungen	89 €	85 €	85 €	
		<i>Winterdienst</i>	-218.927 €					543900	andere sonst. Geschäftsaufwendungen	24 €	0 €	0 €	
	438100	Auflösung SoPo für Gebührenaugleich		0 €	-2.860 €	-1.510 €		544600	Sonstige Rückstellungen	39.763 €	0 €	0 €	
				-280.964 €	-420.554 €	-365.443 €		544820	Afa Forderungen	1 €	0 €	0 €	
								544800	EWB auf Forderungen	194 €	0 €	0 €	
	7	458300	Auflösung von Rückstellungen	-1359 €	0 €	0 €				42.247 €	10.385 €	10.385 €	
	19	461300	Zinsen von GV Verzinsung Rücklagenbestand	-5 €	-15 €	-62 €	28	912100	DLV Betriebshof	236.773 €	349.500 €	325.600 €	
	11		Personalaufwendungen	10.032 €	10.261 €	10.314 €			<i>Sommerdienst übriger Stadtbereich</i>				
	12		Versorgungsaufwendungen	724 €	708 €	857 €			<i>Sommerdienst Innenstadt</i>	40.600 €			
									<i>Winterdienst</i>	38.800 €			
	13	523600	Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsaustatt.	9.247 €	6.000 €	6.200 €				246.200 €			
			<i>Unterhaltung Geräte für den Straßenwinterdienst</i>					943000	Fachbereichsumlage	1.268 €	1.420 €	1.419 €	
			523710 Abfallentsorgung	5.900 €	13.300 €	14.000 €		943200	Serviceumlage	33.531 €	43.612 €	6.058 €	
			<i>Deponierung Kehricht</i>							271.572 €	394.532 €	333.077 €	
			<i>Sommerdienst übriger Stadtbereich und</i>										
			<i>Sommerdienst Innenstadt</i>										
			526200 Hilfsstoffe (<i>Streumaterial für den Winterdienst</i>)	10.825 €	71.900 €	56.600 €							
			529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	83.187 €	71.000 €	72.000 €							
			<i>Straßenreinigung Sommerdienst durch Unternehmer</i>										
				109.159 €	162.200 €	148.800 €							

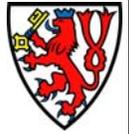
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.938	-417.694	-363.933		-327.420	-337.290	-347.410
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-15	-62				
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.938	-417.709	-363.995		-327.420	-337.290	-347.410
10	-	Personalauszahlungen	10.037	10.261	10.314		10.416	10.519	10.624
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.535	162.200	148.800		163.600	165.000	171.400
15	-	sonstige Auszahlungen	35.443	10.385	10.385		10.385	10.385	10.385
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.015	182.846	169.499		184.401	185.904	192.409
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-79.923	-234.863	-194.496		-143.019	-151.386	-155.001
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						-1.000	-500
23	=	investive Einzahlungen						-1.000	-500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.692				30.000	27.000	43.000
30	=	investive Auszahlungen	38.692				30.000	27.000	43.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	38.692				30.000	26.000	42.500

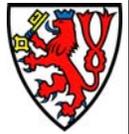
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000113 Ersatzbeschaffung Streuer										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	17.491							17.491	17.491
13	= Summe Auszahlungen	17.491							17.491	17.491
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.491							17.491	17.491

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000262 Erwerb Streuer für Unimog										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen						-1.000			-1.000
6	= Summe Einzahlungen						-1.000			-1.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						27.000			27.000
13	= Summe Auszahlungen						27.000			27.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						26.000			26.000

Im Jahr 2015 ist die Ersatzbeschaffung eines Streuers für den Unimog (K.St. 30102) vorgesehen. Die Investitionseinzahlung berücksichtigt den Verkaufserlös des Altgerätes.

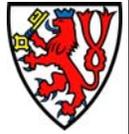
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.06 Straßenreinigung und Winterdienst



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000317 Streuer für LKW										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen							-300		-300
6	= Summe Einzahlungen							-300		-300
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							27.000		27.000
13	= Summe Auszahlungen							27.000		27.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							26.700		26.700

Die Investitionseinzahlung ergibt sich aus dem erwarteten Verkauf des Altgerätes.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen							-200		-200
2	- Summe der investiven Auszahlungen	21.201				30.000		16.000	24.323	70.323
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	21.201				30.000		15.800	24.323	70.123

Folgende Ersatzbeschaffungen von Geräten für den Straßenwinterdienst sind im Finanzplanungszeitraum zu berücksichtigen:

2014: Streuer (20.000 €) und Pflug (10.000 €) für Multicar Fumo

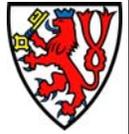


verantwortlich:

Burkhard Klein

Produktbereich 1.13 - Natur- und Landschaftspflege

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.13.01	Öffentliches Grün	1.13.01.01	Öffentliches Grün
1.13.04	Wasser und Wasserbau	1.13.04.01	Wasserläufe
1.13.06	Friedhöfe	1.13.06.01	Friedhofswesen



verantwortlich:

Burkhard Klein

Beschreibung:

Öffentliches Grün planen, bauen und pflegen

Die städtischen Grünflächen und Parkanlagen dienen der Naherholung der Bevölkerung.

Die Unterhaltung erfolgt auf der Grundlage eines Grünflächenkatasters durch den Betriebshof

Friedhöfe bewirtschaften.

Unterhaltung des Uelfebades (Talsperre) und anderer Stauanlagen im Stadtgebiet. sowie der Wasserläufe im Einzugsgebiet des Ruhrverbandes.

Haushaltsplan 2013

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Burkhard Klein

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.364	-2.596	-4.932	-4.932	-4.932	-4.932
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72.308	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.405	-898	-2.417	-2.417	-2.417	-2.417
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-7.349					
10	= Ordentliche Erträge	-84.425	-76.494	-80.349	-80.349	-80.349	-80.349
11	- Personalaufwendungen	32.436	33.151	43.225	43.656	44.092	41.783
12	- Versorgungsaufwendungen	965	944	1.120	1.171	1.222	1.273
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.254	149.730	135.730	130.730	131.730	127.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.852	7.022	10.329	10.302	10.148	10.255
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.953	900	900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	155.460	191.747	191.305	186.759	188.093	181.941
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	71.034	115.253	110.956	106.410	107.744	101.592
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	71.034	115.253	110.956	106.410	107.744	101.592
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	71.034	115.253	110.956	106.410	107.744	101.592
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	691.700	611.377	652.331	663.669	667.496	702.672
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	762.734	726.630	763.287	770.080	775.239	804.265

Haushaltsplan 2013

1.13 Natur- und Landschaftspflege



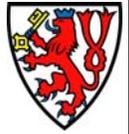
verantwortlich:

Burkhard Klein

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.918	-73.000	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-507						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.925	-73.000	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000
10	- Personalauszahlungen	32.442	33.151	43.225		43.656	44.092	41.783
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.542	149.730	135.730		130.730	131.730	127.730
15	- sonstige Auszahlungen	2.853	900	900		900	900	900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.838	183.781	179.855		175.286	176.722	170.413
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	43.913	110.781	106.855		102.286	103.722	97.413
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.000					
23	= investive Einzahlungen		-1.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.359						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.859	13.400	12.300		2.300	2.300	2.300
30	= investive Auszahlungen	14.218	13.400	12.300		2.300	2.300	2.300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	14.218	12.400	12.300		2.300	2.300	2.300

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Burkhard Klein**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 öffentliches Grün



Produktbereich:	1.13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.13.01	Öffentliches Grün

Beschreibung:	Öffentliches Grün planen, bauen und pflegen Die städtischen Grünflächen und Parkanlagen dienen der Naherholung der Bevölkerung. Die Unterhaltung erfolgt auf der Grundlage eines Grünflächenkatasters durch den Betriebshof.
Auftragsgrundlage:	Satzung, Ratsbeschluss, Weisung des Bürgermeisters
Ziele:	sog „Restflächen“ zu veräußern oder durch Angrenzer Pflegen zu lassen (Patenschaften)
Zielgruppe:	Bevölkerung

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 öffentliches Grün



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.261	-476	-2.829	-2.829	-2.829	-2.829
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-941	-898	-2.417	-2.417	-2.417	-2.417
10	= Ordentliche Erträge	-2.202	-1.374	-5.246	-5.246	-5.246	-5.246
11	- Personalaufwendungen	3.317	3.400	3.522	3.557	3.592	3.627
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.540	19.870	23.870	23.870	23.870	23.870
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.965	2.710	6.751	6.858	6.964	7.071
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32					
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.853	25.980	34.143	34.285	34.426	34.568
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	32.652	24.606	28.897	29.039	29.180	29.322
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	32.652	24.606	28.897	29.039	29.180	29.322
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	32.652	24.606	28.897	29.039	29.180	29.322
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	503.107	461.576	483.131	495.589	492.563	523.958
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	535.759	486.182	512.028	524.628	521.743	553.280

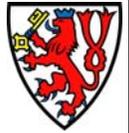
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 öffentliches Grün



Erläuterung Ergebnisplan 1.13.01

Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	-1.220 €	-436 €	-2.789 €	14 573100 AfA Aufb.,Betr. unb. Grdst.	2.173 €	1.389 €	3.742 €
416800 Aufl. Zuwendungen priv. Unt.-Zweckgeb.	0 €	-0 €	0 €	576100 AfA BuG	688 €	822 €	2.509 €
416900 Aufl. Zuwendungen übrige Bereiche	-41 €	-40 €	-40 €	576200 AfA GwG	1.104 €	500 €	500 €
	-1.261 €	-476 €	-2.829 €		3.965 €	2.710 €	6.751 €
7452700 Schadenersatz	-43 €	0 €	0 €	16 543900 Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	32 €	0 €	0 €
453100 Auflösung v. sonst. Sopo-Zweckgeb.Zuschüssen	-898 €	-898 €	2.417 €				
	-941 €	-898 €	-2.417 €	28 912100 DLV Betriebshof	462.194 €	420.000 €	490.000 €
11 501200 - 509100 Personalaufwendungen	3.317 €	3.400 €	3.522 €	943000 Fachbereichsumlage	3.803 €	4.262 €	4.258 €
13 522100 Strom	2.312 €	2.700 €	2.700 €	943200 Serviceumlage	37.110 €	37.314 €	-11.127 €
522700 Wasser	1.493 €	1.500 €	1.500 €		503.107 €	461.576 €	483.131 €
<i>Bewirtschaftungskosten Freizeitpark Hölterhof, Brunnenpumpe Kollenberg, Springbrunnenbeleuchtung Ülfabad, Springbrunnen Kollenberg, Brunnenanlage Markt und Schloßmacherplatz</i>							
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. Sachaufwendungen für die Unterhaltung der Grünanlagen (11.000 €) und die Instandsetzung der Wanderwege(5 T€) im Rahmen der Verkehrssicherheit	12.511 €	12.000 €	16.000 €				
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	361 €	500 €	500 €				
523300 Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen	4.657 €	500 €	500 €				
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus	0 €	0 €	0 €				
523710 Abfallentsorgung Deponierungskosten Grünabfall	2.380 €	2.670 €	2.670 €				
523900 Andere sonst. Unterhaltung u. Bewirtschaftung	3.826 €	0 €	0 €				
	27.540 €	19.870 €	23.870 €				

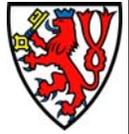
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 öffentliches Grün



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-43						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.543						
10	- Personalauszahlungen	3.317	3.400	3.522		3.557	3.592	3.627
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.828	19.870	23.870		23.870	23.870	23.870
15	- sonstige Auszahlungen	32						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.177	23.270	27.392		27.427	27.462	27.497
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	26.634	23.270	27.392		27.427	27.462	27.497
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.264	2.100	2.100		2.100	2.100	2.100
30	= investive Auszahlungen	6.264	2.100	2.100		2.100	2.100	2.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.264	2.100	2.100		2.100	2.100	2.100

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 öffentliches Grün



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-17.606	-17.606
2	- Summe der investiven Auszahlungen	6.264	2.100	2.100		2.100	2.100	2.100	38.389	46.789
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.264	2.100	2.100		2.100	2.100	2.100	20.783	29.183

Im Finanzplanungszeitraum sind neben den jährlichen Mittelbereitstellungen für geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 500 € weitere Mittel für die Ersatzbeschaffung von Bänken (BGA) in der Innenstadt 1.600 € vorgesehen.

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.04 Wasser und Wasserbau



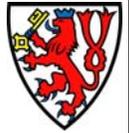
Produktbereich:	1.13	Natur – und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.13.04	Wasser und Wasserbau
Beschreibung:	Der Fb Tiefbau unterhält und das Uelfebad (Talsperre) und andere Stauanlagen im Stadtgebiet. sowie die Wasserläufe im Einzugsgebiet des Ruhrverbandes. Zu der Produktgruppe gehören die Tiefbauverwaltung, Planen und Bauen, Qualitäts- und Umweltmanagement	
Auftragsgrundlage:	Landeswassergesetz, Satzung des Wupperverbandes, Satzung des Ruhrverbandes, DIN EN 9001, DIN EN 14001	
Ziele:	Umweltschutz	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radevormwald Wupperverband Ruhrverband Politische Gremien	

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Jürgen Manderla

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.04 Wasser und Wasserbau



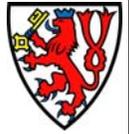
Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103
10	= Ordentliche Erträge	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103	-2.103
11	- Personalaufwendungen	14.776	15.890	16.856	17.024	17.194	14.616
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.480	109.000	91.000	91.000	92.000	93.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.103	2.103	2.103	2.103	2.103	2.103
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	449					
17	= Ordentliche Aufwendungen	94.809	126.993	109.959	110.127	111.297	109.719
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	92.706	124.890	107.856	108.024	109.194	107.616
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	92.706	124.890	107.856	108.024	109.194	107.616
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	92.706	124.890	107.856	108.024	109.194	107.616
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.221	5.530	5.689	5.726	5.703	5.523
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	97.928	130.420	113.545	113.750	114.897	113.139

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.13 Natur- und Landschaftspflege****1.13.04 Wasser und Wasserbau****Erläuterung Ergebnisplan 1.13.04**

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
2416200	Auflösung Zuwendungen vom Land - Zweckgeb.	-2.103 €	-2.103 €	-2.103 €
11	501200 - 509100 Personalaufwendungen	14.776 €	15.890 €	16.856 €
	523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen <i>Unterhaltung Wasserläufe, Wasserbau Die Aufwendungen sind vornehmlich für</i>			
13	<i>Sicherheitsberichte und die Talsperrenprüfung bestimmt.</i>	5.031 €	35.000 €	15.000 €
	523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen <i>Unterhaltung Hochwasserrückhaltebecken</i>	0 €	1.000 €	1.000 €
	529200 Verbandsumlagen (Wupperverband)	72.449 €	73.000 €	75.000 €
		77.480 €	109.000 €	91.000 €
14	575200 AfA techn. Anlagen	2.103 €	2.103 €	2.103 €
16	543900 Geschäftsaufwendungen	449 €	0 €	0 €
28	943000 Fachbereichsumlage	5.221 €	5.530 €	5.689 €

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Jürgen Manderla**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.04 Wasser und Wasserbau



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
10	- Personalauszahlungen	14.776	15.890	16.856		17.024	17.194	14.616
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.480	109.000	91.000		91.000	92.000	93.000
15	- sonstige Auszahlungen	449						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.706	124.890	107.856		108.024	109.194	107.616
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	92.706	124.890	107.856		108.024	109.194	107.616

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe



Produktbereich:	1.13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.13.06	Friedhöfe

Beschreibung:	Kommunalfriedhof planen und betreiben
Auftragsgrundlage:	Bestattungsgesetz, Friedhofsatzung
Ziele:	Kostendeckungsgrad erhöhen
Zielgruppe:	Bevölkerung

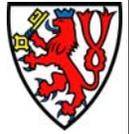
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-17				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72.308	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-464					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-7.349					
10	= Ordentliche Erträge	-80.121	-73.017	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
11	- Personalaufwendungen	14.342	13.861	22.847	23.075	23.306	23.540
12	- Versorgungsaufwendungen	965	944	1.120	1.171	1.222	1.273
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.234	20.860	20.860	15.860	15.860	10.860
14	- Bilanzielle Abschreibungen	783	2.208	1.476	1.341	1.081	1.081
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.472	900	900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.797	38.774	47.203	42.347	42.369	37.654
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-54.323	-34.243	-25.797	-30.653	-30.631	-35.346
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-54.323	-34.243	-25.797	-30.653	-30.631	-35.346
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-54.323	-34.243	-25.797	-30.653	-30.631	-35.346
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.371	144.271	163.511	162.354	169.230	173.192
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	129.048	110.028	137.714	131.702	138.600	137.846

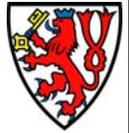
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe



Erläuterung Ergebnisplan 1.13.06

Erträge und Aufwendungen				Erträge und Aufwendungen			
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
416310 Auflösung Zuwendungen Gemeinden, GV-2 Pauschal	0 €	17 €	0 €	16542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.651 €	0 €	0 €
4432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Bestattungsgebühren</i>	-40.201 €	-45.000 €	-45.000 €	543500 Telefon	236 €	300 €	300 €
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren <i>Grabgebühren sowie Ertrag aus PRAP</i>	-32.107 €	-28.000 €	-28.000 €	543600 Öffentliche Bekanntmachungen	70 €	300 €	300 €
				543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	515 €	300 €	300 €
				544500 Verluste aus Abgang von Vermögensgegenst. AV	0 €	0 €	0 €
	-72.308 €	-73.000 €	-73.000 €		2.472 €	900 €	900 €
7452700 Schadenersatz	-464 €	0 €	0 €	28912100 DLV Betriebshof	123.332 €	100.000 €	130.000 €
458300 Auflösung von Rückstellungen	-0 €	0 €	0 €	912500 Investiver Personalaufwand	7.349 €	0 €	0 €
	-464 €	0 €	0 €	941100 Gebäudeumlage	40.414 €	28.284 €	29.366 €
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-7.349 €	0 €	0 €	943000 Fachbereichsumlage	6.338 €	7.103 €	7.096 €
				943200 Serviceumlage	5.938 €	8.884 €	-2.951 €
					183.371 €	144.271 €	163.511 €
11501100 - 509100 Personalaufwendungen	14.342 €	13.861 €	22.847 €				
12512100 Versorgungsaufwendungen	965 €	944 €	1.120 €				
13523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	2.921 €	5.000 €	5.000 €				
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausst.	0 €	3.200 €	3.200 €				
523710 Abfallentsorgung <i>Deponierungsgebühren Grünabfall</i>	2.970 €	2.660 €	2.660 €				
523900 Andere sonst. Unterhaltung/Bewirtschaftung	1.343 €	5.000 €	5.000 €				
529100 Sonstige Sach- u. Dienstleistungen <i>Digitalisierung von Grabbelegungsplänen</i>	0 €	5.000 €	5.000 €				
	7.234 €	20.860 €	20.860 €				
14572100 AfA Imm. VermG des AV	783 €	783 €	783 €				
576100 AfA BuG	0 €	125 €	492 €				
576200 AfA GwG	0 €	1.300 €	200 €				
	783 €	2.208 €	1.475 €				

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe



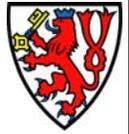
Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.918	-73.000	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-464						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.381	-73.000	-73.000		-73.000	-73.000	-73.000
10	-	Personalauszahlungen	14.349	13.861	22.847		23.075	23.306	23.540
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.234	20.860	20.860		15.860	15.860	10.860
15	-	sonstige Auszahlungen	2.372	900	900		900	900	900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.955	35.621	44.607		39.835	40.066	35.300
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-75.427	-37.379	-28.393		-33.165	-32.934	-37.700
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.000					
23	=	investive Einzahlungen		-1.000					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.359						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	595	11.300	10.200		200	200	200
30	=	investive Auszahlungen	7.954	11.300	10.200		200	200	200
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / . Auszahlung)	7.954	10.300	10.200		200	200	200

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Burkhard Klein

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.06 Friedhöfe

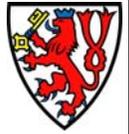


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000244 Errichtung Urnenwand Kommunalfriedhof										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.359							20.247	20.247
13	= Summe Auszahlungen	7.359							20.247	20.247
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.359							20.247	20.247

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen									
2	- Summe der investiven Auszahlungen	595	11.300	10.200		200	200	200	14.906	25.706
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	595	10.300	10.200		200	200	200	13.906	24.706

Für die Kapelle des Kommunalfriedhofes ist die Ersatzbeschaffung der Orgel (10.000 €) vorgesehen.

Darüber hinaus sind 200 € für die Anschaffung von GwG's geplant worden.



Produktbereich 1.14 - Umweltschutz

Produktgruppe

Produkt

1.14.01 Umweltinformation und -koordination

1.14.01.01 Umwelt- und Naturschutz



verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

Beschreibung:	Umweltberatung und –aktionen durchführen, Baumschutz und –pflege organisieren, Umweltberichte erstellen, Ausgleichsflächenmanagement
----------------------	--

Haushaltsplan 2013

1.14 Umweltschutz



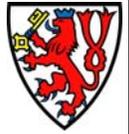
verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.161	-800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-345					
10	= Ordentliche Erträge	-22.507	-800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
11	- Personalaufwendungen	74.272	75.935	78.661	79.448	80.243	81.046
12	- Versorgungsaufwendungen	784	708	923	965	1.007	1.049
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.777	98.678	195.338	75.238	72.738	69.738
14	- Bilanzielle Abschreibungen	318	318	318	318		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.281	1.842	1.842	1.842	1.842	1.842
17	= Ordentliche Aufwendungen	111.432	177.481	277.081	157.810	155.829	153.674
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	88.925	176.681	275.781	156.510	154.529	152.374
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	88.925	176.681	275.781	156.510	154.529	152.374
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	88.925	176.681	275.781	156.510	154.529	152.374
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.166	2.178	1.955	1.927	1.878	1.924
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	90.091	178.858	277.736	158.437	156.407	154.299

Haushaltsplan 2013

1.14 Umweltschutz



verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.030	-800	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-345						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.376	-800	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
10	- Personalauszahlungen	74.277	75.935	78.661		79.448	80.243	81.046
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.482	97.940	194.600		74.500	72.000	69.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.727	1.842	1.842		1.842	1.842	1.842
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.486	175.717	275.103		155.790	154.085	151.888
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	85.110	174.917	273.803		154.490	152.785	150.588

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Elisabeth Böhmer**1.14 Umweltschutz**

1.14.01 Umweltinformation und -koordination



Produktbereich:	1.14	Umweltschutz
Produktgruppe:	1.14.01	Umweltinformation und -koordination
Beschreibung:	Umweltberatung und –aktionen durchführen, Baumschutz und –pflege organisieren, Umweltberichte erstellen, Ausgleichsflächenmanagement	
Auftragsgrundlage:	BauGB, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz und sonstige Gesetze, Rechts- und Verwaltungsvorschriften	
Ziele:	Nachhaltige Sicherung, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, die Konkretisierung dieser allgemeinen Zielvorgabe erfolgt in Absprache/durch Auftrag mit/von Verwaltungsvorstand und zuständigem Fachausschuss	
Zielgruppe:	Bevölkerung	

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltinformation und -koordination



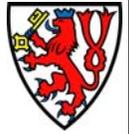
Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.161	-800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-345					
10	= Ordentliche Erträge	-22.507	-800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
11	- Personalaufwendungen	74.272	75.935	78.661	79.448	80.243	81.046
12	- Versorgungsaufwendungen	784	708	923	965	1.007	1.049
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.777	98.678	195.338	75.238	72.738	69.738
14	- Bilanzielle Abschreibungen	318	318	318	318		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.281	1.842	1.842	1.842	1.842	1.842
17	= Ordentliche Aufwendungen	111.432	177.481	277.081	157.810	155.829	153.674
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	88.925	176.681	275.781	156.510	154.529	152.374
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	88.925	176.681	275.781	156.510	154.529	152.374
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	88.925	176.681	275.781	156.510	154.529	152.374
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.166	2.178	1.955	1.927	1.878	1.924
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	90.091	178.858	277.736	158.437	156.407	154.299

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:
Elisabeth Böhmer

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltinformation und -koordination



Erläuterung Ergebnisplan 1.14.01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
4 431100 Verwaltungsgebühren	-770 €	-800 €	-800 €	13 523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung	610 €	738 €	738 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-18.573 €	-0 €	0 €	525100 Erstattungen an Bund	145 €	0 €	0 €
<i>Ausgleichsbeträge aus der Anwendung der</i>				529100 Sonst. Sach- und Dienstleistungen	33.022 €	88.940 €	181.600 €
<i>Baumschutzsatzung</i>				<i>Kosten für Ausgleichsmaßnahmen</i>			
432900 sonst. Benutzungsgebühren	-2.818 €		-500 €	529900 Andere sonstige Sach- u Dienstleistungen	0 €	9.000 €	13.000 €
	-22.161 €	-800 €	-1.300 €		33.777 €	98.678 €	195.338 €
7 452110 Bußgelder	0 €	-0 €	-0 €	14 572100 Afa imm. VermG. des AV	318 €	318 €	318 €
452120 Zwangsgelder	-345 €	-0 €	-0 €	576200 Afa GwG	0 €	0 €	0 €
	-345 €	-0 €	-0 €		318 €	318 €	318 €
11 501100 - 509100 Personalaufwendungen	74.272 €	75.935 €	78.661 €	16 542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.842 €	1.842 €	1.842 €
12 512100 - Versorgungsaufwendungen	784 €	708 €	923 €	544800 EWB auf Forderungen	439 €	0 €	0 €
					2.281 €	1.842 €	1.842 €
				28 912100 Leistungen des Betriebshofes	1.166 €	2.000 €	2.000 €
				943200 Serviceumlage	0 €	178 €	-45 €
					1.166 €	2.178 €	1.955 €

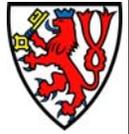
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Elisabeth Böhmer

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltinformation und -koordination



Teilfinanzplan			Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.030	-800	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
7	+	Sonstige Einzahlungen	-345						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.376	-800	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
10	-	Personalauszahlungen	74.277	75.935	78.661		79.448	80.243	81.046
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.482	97.940	194.600		74.500	72.000	69.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.727	1.842	1.842		1.842	1.842	1.842
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.486	175.717	275.103		155.790	154.085	151.888
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	85.110	174.917	273.803		154.490	152.785	150.588



verantwortlich:

Frank Nipken

Produktbereich 1.15 - Wirtschaftsförderung und Tourismus

Produktgruppe

Produkt

1.15.02 Tourismus

1.15.02.01 Tourismus

1.15.04 Anteile an Unternehmen

1.15.04.01 Beteiligungen



verantwortlich:

Frank Nipken

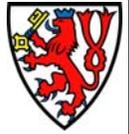
Beschreibung:

Freizeitangebote entwickeln, fördern, koordinieren und darstellen.

Beteiligungsrechte an Stadtwerke GmbH, GWG e. g., Bäder Radevormwald GmbH u. Wirtschaftsförderungs GmbH wahrnehmen.

Haushaltsplan 2013

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus



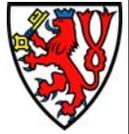
verantwortlich:

Frank Nipken

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.136.000	-1.140.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.136.000	-1.140.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
11	- Personalaufwendungen	92.463	92.072	94.270	94.978	95.566	96.164
12	- Versorgungsaufwendungen	37.288	35.522	43.494	45.474	47.454	49.434
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	577.234	523.994	10.100	10.100	10.100	10.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	706.985	651.588	147.864	150.552	153.120	155.698
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-429.015	-488.412	-972.136	-969.448	-966.880	-964.302
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-429.015	-488.412	-972.136	-969.448	-966.880	-964.302
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-429.015	-488.412	-972.136	-969.448	-966.880	-964.302
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.405	31.039	28.221	28.133	27.857	28.281
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-405.610	-457.373	-943.916	-941.316	-939.022	-936.021

Haushaltsplan 2013

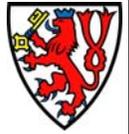
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus



verantwortlich:

Frank Nipken

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.136.000	-1.140.000	-1.120.000		-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.136.000	-1.140.000	-1.120.000		-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
10	- Personalauszahlungen	88.123	86.954	90.205		91.107	92.018	92.938
15	- sonstige Auszahlungen	567.109	523.994	10.100		10.100	10.100	10.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.232	610.948	100.305		101.207	102.118	103.038
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-480.768	-529.052	-1.019.695		-1.018.793	-1.017.882	-1.016.962
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen			-482.000				
23	= investive Einzahlungen			-482.000				
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		225.000					
30	= investive Auszahlungen		225.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- J. Auszahlung)		225.000	-482.000				

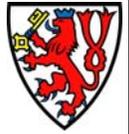


Produktbereich:	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produktgruppe:	1.15.02	Tourismus

Beschreibung:	Freizeitangebote entwickeln, fördern, koordinieren und darstellen
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe
Ziele:	Identifikation der Einwohner mit Radevormwald, Tagestourismus ausbauen
Zielgruppe:	Einwohner, Tagestouristen

Haushaltsplan 2013

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus



1.15.02 Tourismus

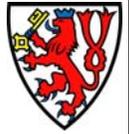
Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.285	11.600	10.100	10.100	10.100	10.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.285	11.600	10.100	10.100	10.100	10.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	20.285	11.600	10.100	10.100	10.100	10.100
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	20.285	11.600	10.100	10.100	10.100	10.100
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	20.285	11.600	10.100	10.100	10.100	10.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.405	31.039	28.221	28.133	27.857	28.281
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	43.691	42.639	38.321	38.233	37.957	38.381

Erläuterung Ergebnisplan 1.15.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
16 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	14.105 €	10.000 €	8.500 €
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	3.600 €	1.600 €	1.600 €
549800 Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	2.580 €	0 €	0 €
	20.285 €	11.600 €	10.100 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
28 912100 DLV Betriebshof	10.297 €	15.000 €	15.000 €
941110 Objekumlage	845 €	900 €	499 €
943000 Fachbereichsumlage	12.115 €	13.806 €	13.062 €
943200 Serviceumlage	148 €	1.333 €	-341 €
	23.405 €	31.039 €	28.221 €

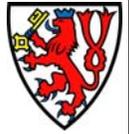
Zu 543900: Die Sachaufwendungen sind bestimmt für die Durchführung von städt. Veranstaltungen (Weinfest, Weihnachtssingen, Volkswandertag, Volksradfahren). sowie für die Organisation Skilanglauf in Önkofeld.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
15	- sonstige Auszahlungen	15.534	11.600	10.100		10.100	10.100	10.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.534	11.600	10.100		10.100	10.100	10.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.534	11.600	10.100		10.100	10.100	10.100

Haushaltsplan 2013verantwortlich:
Frank Nipken**1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Produktbereich:	1.15	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produktgruppe:	1.15.04	Anteile an Unternehmen

Beschreibung:	Beteiligungsrechte an Stadtwerke GmbH, GWG e. g., Bäder Radevormwald GmbH u. Wirtschaftsförderungs GmbH wahrnehmen.
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss, § 108 GO NW
Ziele:	Sicherstellung Erwirtschaftung der vollen Konzessionsabgabe, Erzielung höchstmöglicher Dividende, Vermeidung der Inanspruchnahme des städt. Haushalts für Verlustabdeckung, Zahlung von Körperschaftssteuer vermeiden
Zielgruppe:	Stadtwerke Radevormwald GmbH, GWG e. g. Radev., Bäder Radev. GmbH, Wirtschaftsförderungs GmbH

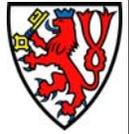
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.136.000	-1.140.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.136.000	-1.140.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
11	- Personalaufwendungen	92.463	92.072	94.270	94.978	95.566	96.164
12	- Versorgungsaufwendungen	37.288	35.522	43.494	45.474	47.454	49.434
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	556.949	512.394				
17	= Ordentliche Aufwendungen	686.700	639.988	137.764	140.452	143.020	145.598
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-449.300	-500.012	-982.236	-979.548	-976.980	-974.402
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-449.300	-500.012	-982.236	-979.548	-976.980	-974.402
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-449.300	-500.012	-982.236	-979.548	-976.980	-974.402
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-449.300	-500.012	-982.236	-979.548	-976.980	-974.402

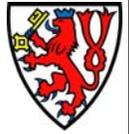
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Erläuterung Ergebnisplan 1.15.04

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
7 452600 Konzessionsabgaben <i>Die von den Stadtwerken Radevormwald GmbH für Gas, Wasser und Strom zu leistenden Konzessionsabgaben orientieren sich am aktuellen Aufkommen</i>	-1.136.000 €	-1.140.000 €	-1.120.000 €
	-1.136.900 €	-1.140.000 €	-1.120.000 €
11 Personalaufwendungen	92.463 €	92.072 €	94.270 €
· Versorgungsaufwendungen	37.288 €	35.522 €	43.494 €
16 542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	11.702 €	20.000 €	0 €
· 543900 Andere sonst. Inanspruchnahme, Rechten, Diensten	0 €	0 €	0 €
· 544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	0 €	0 €	0 €
· 544700 Sonstige Rückstellungen	41.402 €	0 €	0 €
· 545300 Verlustübernahme Bäder Radevormwald GmbH	500.000 €	492.394 €	0 €
· 549800 Periodenfremder Aufwand	3.845 €	0 €	0 €
	556.949 €	512.394 €	0 €
·			
·			
·			
·			
·			
·			

Zu 545300: Durch die Übernahme der Altschulden aus dem ehemaligen städt. Eigenbetrieb "aqua fun" ab dem 01.01.2013 entfallen die von der Stadt zu übernehmenden Verluste der Bäder Radevormwald GmbH.

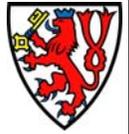
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.136.000	-1.140.000	-1.120.000		-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.136.000	-1.140.000	-1.120.000		-1.120.000	-1.120.000	-1.120.000
10	- Personalauszahlungen	88.123	86.954	90.205		91.107	92.018	92.938
15	- sonstige Auszahlungen	551.575	512.394					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	639.698	599.348	90.205		91.107	92.018	92.938
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-496.302	-540.652	-1.029.795		-1.028.893	-1.027.982	-1.027.062
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen			-482.000				
23	= investive Einzahlungen			-482.000				
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		225.000					
30	= investive Auszahlungen		225.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- J. Auszahlung)		225.000	-482.000				

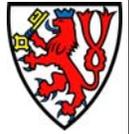
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Frank Nipken

1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.15.04 Anteile an Unternehmen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
5000320 Eigenkapitalaufstockung Wirtschaftsförde										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		225.000						625.000	625.000
13	= Summe Auszahlungen		225.000						625.000	625.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		225.000						625.000	625.000

Gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt vom 18.12.2007 soll die WFG eine Kapitalaufstockung durch Hergabe einer 5.00 qm großen Teilfläche aus dem Bebauungsgebiet Loh´sche Weide erhalten. Der Wert der Kapitalaufstockung beträgt danach 625.000 €. Im HJ 2010 wurde ein Teilbetrag in Höhe von 400.000 € als Kapitalaufstockung gewährt. Die Restzahlung der Kapitalaufstockung in Höhe von 225.000 € soll 2012 erfolgen.

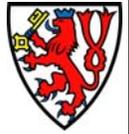


verantwortlich:

Frank Nipken

Produktbereich 1.16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Produktgruppe</u>		<u>Produkt</u>	
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	1.16.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.16.02.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Frank Nipken

Beschreibung:	<p>Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs.</p> <p>Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuerbeteiligung und steuerähnliche Erträge und damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen.</p> <p>Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs, Allgemeine Umlagen, wie z.B. die Kreisumlage. Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit, Gewerbesteuerumlagen.</p> <p>Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung, Zinserträge aus Geldanlagen u.a. Kredite für Investitionen, Kredite zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistung)</p>
----------------------	---

Haushaltsplan 2013

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Frank Nipken

Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.331.031	-27.490.746	-29.612.388	-30.463.928	-31.635.544	-33.763.185
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.511.507	-2.006.263	-1.000	-8.000	-8.000	-8.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-230.228	-225.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
10	= Ordentliche Erträge	-30.072.767	-29.722.009	-29.788.388	-30.646.928	-31.818.544	-33.946.185
14	- Bilanzielle Abschreibungen	28.006					
15	- Transferaufwendungen	12.281.006	12.688.576	13.786.177	13.646.655	13.488.624	13.660.464
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	501.890	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.810.902	12.763.576	13.836.177	13.696.655	13.538.624	13.710.464
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.261.864	-16.958.433	-15.952.211	-16.950.273	-18.279.920	-20.235.721
19	+ Finanzerträge	-30.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.936.211	2.005.395	2.013.439	2.124.000	2.220.000	2.228.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.905.911	2.002.395	2.010.439	2.121.000	2.217.000	2.225.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-15.355.953	-14.956.038	-13.941.772	-14.829.273	-16.062.920	-18.010.721
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-15.355.953	-14.956.038	-13.941.772	-14.829.273	-16.062.920	-18.010.721
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-15.355.953	-14.956.038	-13.941.772	-14.829.273	-16.062.920	-18.010.721

Haushaltsplan 2013

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Frank Nipken

Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-26.269.387	-27.490.746	-29.612.388		-30.463.928	-31.635.544	-33.763.185
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.511.507	-2.006.263					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-209.339	-225.000	-175.000		-175.000	-175.000	-175.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-30.921	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.021.155	-29.725.009	-29.790.388		-30.641.928	-31.813.544	-33.941.185
10	- Personalauszahlungen	8.755						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.963.146	2.005.395	2.013.439		2.124.000	2.220.000	2.228.000
14	- Transferauszahlungen	12.145.498	12.688.576	13.786.177		13.646.655	13.488.624	13.660.464
15	- sonstige Auszahlungen	50.463	75.000	50.000		50.000	50.000	50.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.167.862	14.768.971	15.849.616		15.820.655	15.758.624	15.938.464
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-14.853.293	-14.956.038	-13.940.772		-14.821.273	-16.054.920	-18.002.721
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-225.568						
23	= investive Einzahlungen	-225.568						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-225.568						

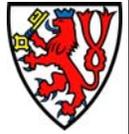
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Produktbereich:	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung:	Darstellung - der in der Stadt Radevormwald erhobenen Gemeindesteuern, - des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer - der Investitionspauschale, sowie der Schulpauschale, Sportpauschale, Feuerwehrpauschale etc., - der Belastung durch Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage etc.
Auftragsgrundlage:	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Kreisordnung.
Ziele:	Beschaffung von Finanzierungsmitteln zur Aufgabenwahrnehmung einer kommunalen Selbstverwaltungskörperschaft, sowie zur Erreichung des Haushaltsausgleichs innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Finanzplanung.
Zielgruppe:	Rat, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer, Abgabepflichtige.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-27.331.031	-27.490.746	-29.612.388	-30.463.928	-31.635.544	-33.763.185
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.511.507	-2.006.263	-1.000	-8.000	-8.000	-8.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-230.228	-225.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
10	= Ordentliche Erträge	-30.072.767	-29.722.009	-29.788.388	-30.646.928	-31.818.544	-33.946.185
14	- Bilanzielle Abschreibungen	28.006					
15	- Transferaufwendungen	12.281.006	12.688.576	13.786.177	13.646.655	13.488.624	13.660.464
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	363.906	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.672.918	12.763.576	13.836.177	13.696.655	13.538.624	13.710.464
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.399.848	-16.958.433	-15.952.211	-16.950.273	-18.279.920	-20.235.721
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-17.399.848	-16.958.433	-15.952.211	-16.950.273	-18.279.920	-20.235.721
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-17.399.848	-16.958.433	-15.952.211	-16.950.273	-18.279.920	-20.235.721
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-17.399.848	-16.958.433	-15.952.211	-16.950.273	-18.279.920	-20.235.721

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Erläuterung Ergebnisplan 1.16.01

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
1	401100 Grundsteuer A	-63.253 €	-63.250 €	-59.704 €
	401200 Grundsteuer B	-3.299.125 €	-3.367.350 €	-3.382.672 €
	401300 Gewerbesteuer	-13.323.197 €	-13.000.000 €	-14.425.000 €
	402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-8.273.379 €	-8.652.390 €	-9.217.211 €
	402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-1.220.675 €	-1.257.285 €	-1.303.005 €
	403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-105.704 €	-120.000 €	-105.000 €
	403300 Hundesteuer	-115.984 €	-136.854 €	-137.500 €
	405100 Kompensationszahlung	-929.714 €	-893.617 €	-982.296 €
	406100 Grundbesitzabgaben aus Altdateübernahme	0 €	0 €	0 €
		-27.331.031 €	-27.490.746 €	-29.612.388 €
2	411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	-2.507.902 €	-2.006.263 €	0 €
	416210 Auflösung Zuwendungen Land-Pauschal	0 €	0 €	-1.000 €
	419800 Periodenfremde Zuwendungen u. allg. Umlagen	-3.605 €	0 €	0 €
		-2.511.507 €	-2.006.263 €	-1.000 €
7	452260 Verspätungszuschläge	-1.185 €	0 €	0 €
	452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-171.039 €	-225.000 €	-175.000 €
	458200 Auflösung EWB auf Forderungen	-19.605 €	0 €	0 €
	458210 Auflösung PWB auf Forderungen	-38.393 €	0 €	0 €
	458410 Barkassendifferenzen	-6 €	0 €	0 €
		-230.228 €	-225.000 €	-175.000 €
14	578200 AfA Forderungen	28.006 €	0 €	0 €
15	534100 Gewerbesteuerumlage	982.768 €	1.034.091 €	1.147.443 €
	534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	982.769 €	1.004.545 €	1.114.659 €
	537210 Kreisumlage	10.315.469 €	10.649.940 €	11.524.075 €
		12.281.006 €	12.688.576 €	13.786.177 €
16	544700 sonst. Rückstellungen	138.580 €	0 €	0 €
	544800 EWB auf Forderungen	154.977 €		
	544810 PWB auf Forderungen	21.756 €	0 €	0 €
	544820 Afa Forderungen	174 €		
	549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	48.419 €	75.000 €	50.000 €
		363.906 €	75.000 €	50.000 €

Grundsteuer A

Der Hebesatz von 340 vom Hundert wird nicht geändert. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind in den Jahren 2014 bzw. 2016 weitere Erhöhungen um 20 v.H vorgesehen.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Grundsteuer B

Die Erträge der Grundsteuer B wurden mit einer jährlichen Steigerung von 2% entsprechend den Steigerungen nach den Orientierungsdaten des Landes NW beplant. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist in den HJ 2014 bzw. 2016 eine weitere Erhöhung um jeweils 20 v.H. auf 460 v.H. bzw. auf 480 v.H. berücksichtigt worden.

Gewerbesteuer

Die Beplanung 2013 berechnet sich nach den zum Jahresbeginn ermittelten Vorauszahlungen für das Jahr 2013 zuzüglich einer prozentualen Steigerung von 4%.

Die Plandaten der Jahre 2014-2016 berücksichtigen folgende Steigerungen: 2014 = 3,5%; 2015 = 3,4%; 2016 = 3,1%. Die Steigerungen im Finanzplanungszeitraum wurden an die Prognose der November-Steuerschätzung 2012 beplant.

Des Weiteren ist im Finanzplanungszeitraum eine Erhöhung des Hebesatzes um 10 v.H. auf 450 v.H. im Haushaltsjahr 2014 sowie eine weitere unabdingbare Erhöhung des Hebesatzes um 20 v.H. auf 470 v.H. im Haushaltsjahr 2016 eingeplant worden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen November 2012" für das Jahr 2013 auf rd. 6,756 Mrd. € geschätzt. Unter Berücksichtigung der aktuellen Schlüsselzahl von 0,0013643 ergibt sich der geplante Ertrag für das Jahr 2013. Gemäß der Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes NW vom 20.11.2012 und der danach vorliegenden Regionalisierung der Ergebnisse des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" führen diese für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die nächsten Jahre gegenüber den Orientierungsdaten zu geringfügig höheren Ansätzen. Im Finanzplanungszeitraum ab 2014 sind jährlich folgende Steigerungen des Steueraufkommens berücksichtigt worden (Orientierungsdaten des Landes NRW): 2014 = 5,7% (6,2%); 2015 = 5,7% (5,5%); 2016 = 5,3% (5,2%).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird abgeleitet aus den Ergebnissen der November-Steuerschätzung 2012. Danach wird das Aufkommen rd. 969 Mio. € betragen. Bei der Berechnung des Ertrages wurde die ab 2012 gültige Schlüsselzahl von 0,0013643 berücksichtigt.

Die geplanten Erträge 2013 bis 2016 wurden unter Berücksichtigung von Steigerungen des Steueraufkommens wie folgt berechnet (Orientierungsdaten des Landes): 2014 = 3,1%; 2015/2016 = 2,9% (3,2%).

Sonstige Vergnügungssteuer

Seit dem Jahr 2008 müssen die Geldspielgeräte nach dem Einspielergebnis abgerechnet werden. Die Planwerte 2013 -2016 entsprechen dem Aufkommen der Jahre 2011/2012. Aufgrund weniger Spielhallen ergeben sich geringere Erträge.

Hundesteuer

Der Rat der Stadt hat am 19.06.2012 sowie ergänzend am 18.09.2012 eine neue Hundesteuersatzung mit höheren Steuersätzen einschl. der Besteuerung von gefährlichen Hunden beschlossen:

1 Hund = 80 € (bisher: 72 €); 2 Hunde = 110 € (bisher: 90 €) je Hund; 3 Hunde = 125 € (bisher: 108 €) je Hund; gefährliche Hunde = 657 € je Hund.

Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich

Die Kommunen erhalten ab 1996 für Verluste infolge der Verrechnung von Kindergeld-Zahlungen mit der in den Gemeindefinanzierungsausgleich eingehenden Einkommensteuer einen Ausgleich. Für 2013 sind hierzu 720 Mio. € vorgesehen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Familienleistungsausgleich werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt.

Berechnung des Ertrages für 2013 wie folgt: 720 Mio. € x 0,0013643.

Im Finanzplanungszeitraum sind jährlich folgende Steigerungen (Orientierungsdaten des Landes NW) eingerechnet worden: 2014 = 2% (2,9%); 2015 = 2% (2,8%); 2016 = 2% (3,3%).

Schlüsselzuweisungen

Aufgrund des hohen Steueraufkommens in der Referenzperiode 01.07.2011 bis 30.06.2012 ergeben sich nach der 1. Modellrechnung des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2013 keine Schlüsselzuweisungen. Die geplanten höheren Steuererträge im Finanzplanungszeitraum bis 2016 ergeben nach den Berechnungen keine Erträge für Schlüsselzuweisungen.

Nachforderungszinsen Gewerbesteuer

Die Nachforderungszinsen ergeben sich aus den endgültigen Gewerbesteuerfestsetzungen, wenn diese höher als die vorher festgesetzten Vorauszahlungen sind. § 233a der Abgabenordnung (AO) sieht vor, dass danach eine Verzinsung von 0,5% pro Monat zu erfolgen hat. Der Zinslauf beginnt gem. § 233a Abs. 2 AO erst 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die Steuer entstanden ist.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Der geplante Ertrag wurde auf der Basis des Rechnungsergebnisses 2011 und der analogen Entwicklung des laufenden Jahres vorgenommen.

Gewerbsteuerumlage/Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit

Der Aufwand für die Gewerbesteuerumlagen wurde auf der Basis der veranschlagten Gewerbesteuererträge 2013-2016 unter Berücksichtigung der Umlagesätze ermittelt. Für den Finanzplanungszeitraum sind Umlagesätze von 69 vom Hundert berücksichtigt worden.

Kreisumlage

Die Veranschlagung der Kreisumlage berücksichtigt die Plandaten der Finanzplanung des Kreishaushalts-Entwurfs 2013ff. Für das Jahr 2013 sind bei der Berechnung des Aufwandes hierzu die zu berücksichtigenden Umlagegrundlagen in Höhe von 25.662.880 € für die Allgemeine Kreisumlage (44,3 v.H.) und zusätzlich 0,2642 vom Hundert für die differenzierte Kreisumlage/Anteil KVHS berücksichtigt worden.

Darüber hinaus muss die Stadt ab dem HJ 2012 zusätzliche Aufwendungen für die differenzierte Kreisumlage des Berufsschulwesens vorsehen. Die Bezirksregierung Köln hat dem Oberbergischen Kreis im Rahmen der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2011 zur Auflage für die Genehmigung kommender Haushalte gemacht, von den Städten Hückeswagen und Radevormwald (neben der Stadt Wermelskirchen Mitglied im Berufsschulzweckverband Bergisch-Land) Umlagen für das Berufsschulwesen zu erheben. Nach dem Entwurf des Kreishaushalts 2013ff ergibt sich ein zusätzlich zu berücksichtigender Umlagesatz von 0,3414).

In den Jahren 2014 bis 2016 sind folgende Umlagegrundlagen und Umlagesätze für die Allgemeine Kreisumlage, die differenzierten Kreisumlagen(KVHS, Berufsschule) gemäß der Finanzplanung des Oberbergischen Kreises berücksichtigt worden:

2014 = 26.183.093 € (43,0559 v.H./0,2607 v.H./ 0,3327 v.H.); 2015: 26.148.561 € (42,234 v.H./0,2462 v.H./0,3340 v.H.); 2016: 26.853.070 € (41,4081 v.H./0,2472 v.H./ 0,3255 v.H.).

Erstattungszinsen Gewerbesteuer

Wenn sich aus der endgültigen Festsetzung der Gewerbesteuer eine Minderung aufgrund der vorher erbrachten Vorauszahlungen ergibt, sind gem. 233a Abs. 2 AO für diesen Differenzbetrag Erstattungszinsen zugunsten der Steuerpflichtigen mit 0,5% pro Monat vorzunehmen. Der Zinslauf beginnt analog den Nachforderungszinsen erst 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist. Der Aufwand wird im Finanzplanungszeitraum auf der Basis des Rechnungsergebnisses 2011 und der Entwicklung des Jahres 2012 geplant.

*Ab dem Haushaltsjahr 2014 ist als weitere Ertragsart die Erhebung der **Zweitwohnungssteuer** im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vorgesehen. Die hierzu notwendige Satzung soll im Jahr 2013 vom Rat der Stadt verabschiedet werden. Das erwartete jährliche Steueraufkommen wird auf rd. 40 T€ geschätzt.*

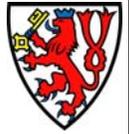
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-26.269.387	-27.490.746	-29.612.388		-30.463.928	-31.635.544	-33.763.185
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.511.507	-2.006.263					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-158.106	-225.000	-175.000		-175.000	-175.000	-175.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.939.001	-29.722.009	-29.787.388		-30.638.928	-31.810.544	-33.938.185
14	- Transferauszahlungen	12.145.498	12.688.576	13.786.177		13.646.655	13.488.624	13.660.464
15	- sonstige Auszahlungen	50.208	75.000	50.000		50.000	50.000	50.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.195.706	12.763.576	13.836.177		13.696.655	13.538.624	13.710.464
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.743.295	-16.958.433	-15.951.211		-16.942.273	-18.271.920	-20.227.721
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-225.568						
23	= investive Einzahlungen	-225.568						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-225.568						

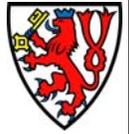
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Produktbereich:	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	1.16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Beschreibung:	Die allgemeine Finanzwirtschaft ist vor allem die Abbildung der zentralen Schuldens- und Vermögensbewirtschaftung, d. h. Zinserträge aus Geldanlagen, Kreditaufnahmen für Investitionen oder zur Liquiditätssicherung, Darstellung von Zins- und Tilgungsleistungen.	
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltssatzung.	
Ziele:	Bereitstellung notwendiger Finanzierungsmittel zu laufend günstigen Marktkonditionen als Ergänzung der Finanzierungsmittel aus Steuern, Abgaben und Zuweisungen.	
Zielgruppe:	Rat, Verwaltung.	

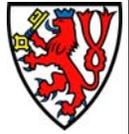
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.984					
17	= Ordentliche Aufwendungen	137.984					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	137.984					
19	+ Finanzerträge	-30.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.936.211	2.005.395	2.013.439	2.124.000	2.220.000	2.228.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.905.911	2.002.395	2.010.439	2.121.000	2.217.000	2.225.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.043.895	2.002.395	2.010.439	2.121.000	2.217.000	2.225.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.043.895	2.002.395	2.010.439	2.121.000	2.217.000	2.225.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.043.895	2.002.395	2.010.439	2.121.000	2.217.000	2.225.000

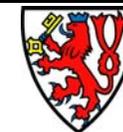
Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Erläuterung Ergebnisplan 1.16.02

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
7 458300 Auflösung von Rückstellungen	0 €	0 €	0 €
458410 Barkassendifferenzen	0 €	0 €	0 €
.	0 €	0 €	0 €
16 544700 Sonstige Rückstellungen	137.984 €	0 €	0 €
.			
19 461700 Zinsen von sonstigen öff. Sonderrechnungen	-691 €	0 €	0 €
461800 Zinsen von Kreditinstituten	-29.609 €	-3.000 €	-3.000 €
.	-30.300 €	-3.000 €	-3.000 €
.			
20 551800 Zinsen an Kreditinstitute	1.403.374 €	1.305.000 €	1.463.000 €
551810 Zinsen an Kreditinstitute -Kassenkredite-	488.477 €	700.000 €	550.000 €
559100 Sonstige Finanzaufwendungen	602 €	395 €	439 €
559200 Zinsaufwendungen aus Derivaten	43.758 €	0 €	0 €
	1.936.211 €	2.005.395 €	2.013.439 €

46180000 Zinserträge von Kreditinstituten: Erträge aus Tagesgeldeinlagen.

551800 Zinsaufwand an Kreditinstitute(Kommunaldarlehen)

Berücksichtigt wird für 2013 der aktuelle Darlehensbestand zuzüglich beplanter Kreditneuaufnahmen. Darüber hinaus sind die derzeit noch bei der Bäder Radevormwald GmbH enthaltenen Altschulden des ehemaligen Eigenbetriebs "aqua fun" in Höhe von rd. 4.250.000 € aufgrund beabsichtigter Übernahme in den städt. Haushalt in die Zinsveranschlagung eingerechnet worden. Damit wird einer Forderung der Kommunalaufsicht im Rahmen der Genehmigungsverfügung der Haushaltssatzung 2012 Rechnung getragen. Bei den Altschulden des ehemaligen Eigenbetriebs wurde der vorliegende Zins- und Tilgungsplan berücksichtigt. Bei der Berechnung des Zinsaufwandes 2013 wurde ein Zins von 2,9% zugrunde gelegt. Im Finanzplanungszeitraum wurden folgende Zinssätze in den Ansätzen berücksichtigt: 2014: 3,1%; 2015: 3,3%; 2016: 3,5%.

551810 Zinsaufwand für Kassenkredite

Zur Sicherung der Kassenliquidität ist aufgrund der schwierigen Haushaltslage die Inanspruchnahme von Kassenkrediten unumgänglich. Beim Zinsaufwand 2013 sind Liquiditätskredite von durchschnittlich 30,0 Mio. € und einem Zins von 2% zugrunde gelegt worden. In den Folgejahren des Finanzplanungszeitraums sind die gemäß der Liquiditätsentwicklung (s. Zeile 38 des Gesamtfinanzplans) zu berücksichtigenden Kassenkredite mit folgenden Zinssätzen beplant worden: 2014:2,15%; 2015: 2,25%; 2016: 2,4%.

559100 Sonstige Finanzaufwendungen

Hier wird die Verzinsung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich der kostenrechnenden Einrichtungen berücksichtigt. Der Zinsaufwand 2013 wird an die veranschlagten Erträge der kostenrechnenden Einrichtungen in den Produkten 1.11.02; 1.11.03 und 1.12.06 verrechnet

559200 Zinsaufwendungen aus Derivaten.

Aufwendungen werden wegen des Rechtsstreits mit der Rechtsnachfolgerin der WestLB, Portigon AG nicht beplant.

Haushaltsplan 2013

verantwortlich:

Georg Fenske

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7	+ Sonstige Einzahlungen	-51.233						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-30.921	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.154	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
10	- Personalauszahlungen	8.755						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.963.146	2.005.395	2.013.439		2.124.000	2.220.000	2.228.000
15	- sonstige Auszahlungen	255						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.972.156	2.005.395	2.013.439		2.124.000	2.220.000	2.228.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.890.002	2.002.395	2.010.439		2.121.000	2.217.000	2.225.000

10-jähriges Haushaltssicherungskonzept 2013-2022

Ergebnisplanung für die Jahre 2013 bis 2022

	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	-29.612.388 €	-30.463.928 €	-31.635.544 €	-33.763.185 €	-34.731.517 €	-36.307.015 €	-37.391.973 €	-38.931.398 €	-40.107.689 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.841.215 €	-4.111.114 €	-4.676.014 €	-4.641.789 €	-4.584.795 €	-4.416.861 €	-4.296.103 €	-4.215.134 €	-4.150.079 €
Sonstige Transfererträge	-333.100 €	-333.100 €	-333.100 €	-333.100 €	-339.762 €	-346.556 €	-353.488 €	-360.556 €	-367.768 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-10.733.064 €	-10.870.014 €	-11.052.011 €	-11.148.004 €	-11.257.953 €	-11.362.500 €	-11.463.936 €	-11.565.885 €	-11.659.053 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-559.090 €	-580.965 €	-577.965 €	-549.365 €	-554.860 €	-560.406 €	-566.012 €	-571.671 €	-577.392 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-495.778 €	-515.978 €	-512.478 €	-491.178 €	-496.089 €	-501.048 €	-506.061 €	-511.123 €	-516.234 €
Sonstige ordentliche Erträge	-2.869.523 €	-2.041.451 €	-1.927.518 €	-2.230.689 €	-2.041.827 €	-1.460.433 €	-1.459.286 €	-1.458.062 €	-1.458.062 €
Ordentliche Erträge	-48.444.159 €	-48.916.550 €	-50.714.630 €	-53.157.311 €	-54.006.803 €	-54.954.819 €	-56.036.859 €	-57.613.829 €	-58.836.276 €
Personalaufwendungen	9.609.590 €	9.639.736 €	9.666.562 €	9.638.241 €	9.733.873 €	9.830.441 €	9.928.008 €	10.026.529 €	10.126.031 €
Versorgungsaufwendungen	1.118.231 €	1.114.304 €	1.097.591 €	1.102.384 €	1.111.974 €	1.121.660 €	1.131.442 €	1.141.323 €	1.151.303 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.765.900 €	10.720.971 €	11.099.851 €	11.019.949 €	11.463.547 €	11.537.627 €	11.766.654 €	12.010.496 €	12.239.333 €
Bilanzielle Abschreibungen	5.776.608 €	5.899.137 €	6.028.092 €	6.041.055 €	5.893.982 €	5.806.360 €	5.752.338 €	5.667.357 €	5.533.606 €
Transferaufwendungen	21.200.792 €	21.603.010 €	21.510.239 €	21.789.029 €	22.277.477 €	22.868.026 €	23.475.150 €	24.099.354 €	24.741.139 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.163.170 €	3.000.373 €	2.996.568 €	3.016.823 €	3.046.916 €	3.070.094 €	3.101.937 €	3.132.930 €	3.164.310 €
Ordentliche Aufwendungen	51.634.291 €	51.977.531 €	52.398.903 €	52.607.481 €	53.527.769 €	54.234.208 €	55.155.529 €	56.077.989 €	56.955.722 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.190.132 €	3.060.981 €	1.684.273 €	-549.830 €	-479.034 €	-720.612 €	-881.330 €	-1.535.840 €	-1.880.555 €
Finanzerträge	-4.339 €	-3.690 €	-3.530 €	-3.410 €	-4.410 €	-5.410 €	-6.410 €	-10.410 €	-20.410 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.013.439 €	2.124.000 €	2.220.000 €	2.228.000 €	2.147.000 €	2.115.000 €	2.020.000 €	1.932.000 €	1.797.000 €
Finanzergebnis	2.009.100 €	2.120.310 €	2.216.470 €	2.224.590 €	2.142.590 €	2.109.590 €	2.013.590 €	1.921.590 €	1.776.590 €
Ordentliches Jahresergebnis	5.199.232 €	5.181.291 €	3.900.743 €	1.674.760 €	1.663.556 €	1.388.978 €	1.132.260 €	385.750 €	-103.965 €

Plan 2022

-41.324.625 €
-4.077.201 €
-375.123 €
-11.760.198 €
-583.162 €
-521.398 €
-1.457.040 €
-60.098.747 €

10.226.552 €
1.161.382 €
12.483.400 €
5.280.939 €
25.401.038 €
3.195.920 €
57.749.231 €

-2.349.516 €
-20.410 €
1.661.000 €
1.640.590 €

-708.926 €

Haushaltssicherung

Gemäß § 75 GO „Allgemeine Haushaltsgrundsätze“ muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Ein Haushaltssicherungskonzept (§ 76 GO) ist vorzulegen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

In der kommunalen Praxis hat sich der Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung für das Erreichen des Haushaltsausgleichs in zahlreichen Fällen als nicht erreichbar erwiesen. Dieses gilt auch für die Stadt Radevormwald. Diesbezüglich hat der Landtag in seiner Sitzung am 18.05.2011 das Gesetz zur Änderung des § 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beschlossen. Nach der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW ist die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird.

Diesbezüglich ist die Stadt verpflichtet ab dem Haushaltsjahr 2012 analog den geänderten gesetzlichen Bestimmungen des § 76 Abs. 2 GO NW ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Nunmehr hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 12. März 2013 das zweite 10-jährige Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2013 -2022 beschlossen. Dieses 10-jährige Haushaltssicherungskonzept ist Bestandteil des Haushaltsplanes (§79 Abs. 2 GO NW) und auf den nachfolgenden Seiten enthalten.

Darüber hinaus gibt es noch nähere Ausführungen in dem Erlass des Innenministeriums vom 06.03.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung - Leitfaden für die Kommunalaufsichtsbehörden". Unter Ziffer 3.2 werden die Anforderungen an ein HSK beschrieben und unter Ziffer 3.3 werden die Prüfpunkte der Aufsichtsbehörde festgelegt. Unter Ziffer 5 -Umgang mit (drohender Überschuldung) - wird ausdrücklich auch für diesen Fall die rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK verwiesen. Dort heißt es:

"Das Haushaltssicherungskonzept muss das Ziel verfolgen, keine neuen Fehlbeträge entstehen zu lassen, um den Eintritt des völligen Eigenkapitalverzehr möglichst zu verhindern".

Ausgangslage

Die Stadt Radevormwald musste erstmalig im Jahr 1993 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Mit Ausnahme des Haushaltsjahres 2002 befindet sich die Stadt in der Haushaltssicherung. Der Grund für die Haushaltsschieflage ist seither nicht die Ertragsseite, sondern die stets höheren Aufwendungen, die den städtischen Haushalt belasten.

Die Aufwendungen wurden zwar kontinuierlich in den verschiedensten Aufgabenbereichen reduziert, dennoch konnte die Stadt selbst in der konjunkturellen Hochphase im Jahr 2007 den Haushaltsausgleich nicht erreichen. Trotz des Rekordertrages von rd.15,0 Mio. € bei der Gewerbesteuer ergibt sich ein negatives Jahresergebnis von rd. 5,9 Mio. €

Von 1993 bis heute sind erhebliche Anstrengungen zur Minderung der Defizite vorgenommen worden. So wurden von 1999 - 2012 die Vollzeitstellen bzw. Vollzeitstellenäquivalente von 198,5 Stellen auf 189 Stellen reduziert, obwohl ab dem Haushaltsjahr 1999 durch die Einrichtung eines eigenen Jugendamtes zusätzlich 9,85 Vollzeitstellen eingerichtet wurden. Darüber hinaus musste die Stadt ab 01.03.2004 und ab dem 01.01.2009 als öffentlicher Träger der Jugendhilfe zwei Kindergärten freier Träger nach den gesetzlichen Bestimmungen über Tageseinrichtungen für Kinder in NRW und somit auch das Personal (Kiga Wupperstraße = 2,5 Vollzeitstellen/Kiga Wupper = 4,5 Vollzeitstellen) übernehmen. Der Kiga Wupperstraße konnte zum 01.08.2009 an einen freien Träger zurückgeführt werden.

Nicht mehr benötigte Gebäude und unbebaute Grundstücke wurden veräußert. Der Verkaufserlös hierfür belief sich auf rd. 2,7 Mio. €

Bis zur Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2007 sind kamerale Defizite in Höhe von 8.623 Mio. € entstanden.

An der defizitären Haushaltssituation hat sich auch unter dem NKF nichts geändert. Die am 15.09.2009 vom Rat der Stadt zum 01.01.2007 festgestellte NKF-Eröffnungsbilanz wies eine Ausgleichsrücklage von 8.807 Mio. € und eine Allgemeine Rücklage von 58.759 Mio. € aus.

Die Ausgleichsrücklage wurde mit dem negativen Jahresrechnungsergebnis 2009 vollständig aufgezehrt. Die Entwicklung des Eigenkapitals 2007 - 2022 ist als Anlage im Anhang des des-jährigen Haushaltssicherungskonzeptes enthalten.

Ursachen der defizitären Haushaltslage

Die Stadt erhält keine Gewinnabführungen aus der Beteiligung der Stadtwerke Radevormwald GmbH, da diese Erträge im Rahmen des steuerlichen Querverbundes an das städtische Unternehmen Bäder Radevormwald GmbH weitergeleitet werden.

Des Weiteren hat sich die wirtschaftliche Situation der Bäder Radevormwald GmbH durch den Umbau des ehemaligen Freizeitbades "aqua fun" in ein Freizeit- und Fitnesscenter, dem jetzigen "life-ness" verschlechtert. Bedingt hierdurch übernahm die Stadt ab dem Jahr 2009 eine jährliche Verlustabdeckung bis zur Höhe von 500.000 €. Darüber hinaus erfolgte eine notwendige Eigenkapitalaufstockung der Bäder Radevormwald GmbH in Höhe von 0,5 Mio. € im Jahr 2009. Ab dem Jahr 2013 ist die Übernahme der Altschulden "aquafun" in Höhe von rd. 4,3 Mio. € in den

städtischen Haushalt geplant. Hierdurch entfallen die Aufwendungen für Verlustabdeckung. Im Gegenzug trägt die Stadt die Zins- und Tilgungslasten der Kredite.

In den 90er Jahren erlebte die Stadt einen erheblichen Zustrom von Aussiedlern aus Osteuropa wie auch von Asylbewerbern, für die die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen geschaffen werden mussten. Leistungen an Aussiedler und Asylbewerber führten zu erhöhten Sozialausgaben. Darüber hinaus mussten über Jahre hinweg für verschiedene Einrichtungen zusätzliche Personalstellen für Hausmeister bzw. für die Sachbearbeitung in den entsprechenden Fachbereichen vorgenommen werden. Die Zuweisungen des Landes für erforderliche Umbaumaßnahmen an Übergangseinrichtungen für Asylbewerber fielen dabei geringer aus als zugesichert.

Der kommunalen Ebene sind in den vergangenen Jahren zusätzliche Aufgaben übertragen worden, ohne hierfür auch für eine ausreichende Finanzausstattung zu sorgen. Während der Oberbergische Kreis seinen Aufwand über die Kreisumlage weiterreichen kann, sind der Belastung von Bürgern und Betrieben durch die Realsteuern Grenzen gesetzt, damit nicht weitere Abwanderungen provoziert oder mögliche Ansiedlungen verhindert werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 muss die Stadt erstmalig eine differenzierte Kreisumlage für das Berufsschulwesen in Höhe von 109.554 € an den Oberbergischen Kreis entrichten. Diese zusätzliche Mehrbelastung für den städt. Haushalt resultiert aus der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushalt 2011 des Oberbergischen Kreises. Hierin wird zur Auflage gemacht, dass von den Städten Hückeswagen und Radevormwald (Mitglieder im Berufsschulzweckverband Bergisch-Land) Umlagen für das Berufsschulwesen erhoben werden. Die aktuelle Umlage 2013 beträgt 87.613 € und ist in der Position „Kreisumlage“ enthalten.

Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise kam es in den Jahren 2009 und 2010 zu einer erheblichen Verschlechterung der Gewerbe- und Einkommensteuererträge. Die Erträge der Schlüsselzuweisungen fielen ebenfalls wesentlich geringer aus. Demzufolge stieg die Inanspruchnahme der Kassenkredite von 8,0 Mio. € auf über 20 Mio. € an. Der damit verbundene höhere Zinsaufwand belastet den städt. Haushalt erheblich.

Zur Minderung von Defiziten wurden folgende Konsolidierungsmaßnahmen eingeleitet:

-1.01.12.01 - Gebäudebewirtschaftung

Im Haushaltsjahr 2013 wird mit dem Ende des Schuljahres 2012/2013 die Grundschule Blumen-/Neustraße einschließlich der Turnhalle aufgegeben. Das Schulgelände soll dann für eine folgende Wohnbebauung an einen Investor veräußert werden. Die jährliche Einsparung für die Bewirtschaftung und die Unterhaltung der Gebäude ab 2014 beträgt danach rd. 90.000 €.

Der erwartete Netto-Verkaufserlös ist mit rd. 350 T€ im HJ 2013 beplant worden (siehe 1.01.13.01).

01.01.05.01 - Prüfgebühren für die Schlussbilanz

Für die Prüfung der Schlussbilanzen lagen der Stadt Angebote von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vor. Hierfür waren rd. 35.000 € vorzusehen. Die Stadt hat für die Prüfung der Schlussbilanzen mit dem Rechnungsprüfungsamt des Oberbergischen Kreises ein deutlich geringeres Entgelt vereinbaren können (17.000.- €). Ab der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 beträgt das vertraglich vereinbarte Entgelt nur noch 12.000 € pro Prüfung bis einschließlich des Jahres 2015.

-01.01.13.01 - Liegenschaftsmanagement

In der Ortslage Herkingrade (In der Heimeke) soll im HJ 2013 ein Baugrundstück veräußert werden. Weitere Grundstücksverkäufe finden im Baugebiet Lohsche Weide statt. Der Grundstücksverkauf im Bereich Wasserturmstraße soll ebenfalls im Jahr 2013 beginnen.

-01.04.01 - Kultur

Die Zuwendung für Theater- und Musikaufführungen an den Kulturkreis Radevormwald e.V. wurde ab dem HJ 2011 von bisher 33.750 € auf 25.000 € zurückgeführt.

- 01.05.02.03 – Rentenangelegenheiten

Die bisher mit einer Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) angebotene Rentenberatung ist ab dem 01.01.2011 auf die Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit (19,5 Wochenstunden) reduziert worden. Die dadurch frei werdende Kapazität wird für Aufgaben im Bereich des Servicebüros verwandt und vermeidet in diesem Umfang eine ansonsten notwendige Stellenaufstockung.

- Reduzierung der Personalaufwendungen

Im Rahmen von Organisationsuntersuchungen in den Fachbereichen Soziales und Finanzen ergeben sich Einsparpotentiale von 0,75 bzw. 3,5 Vollzeitstellen. Im Stellenplan sind die Sten mit einem "kw- Vermerk berücksichtigt worden.

- 01.16.01 -Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A u. B, Gewerbesteuer) wurden ab dem HJ 2014 Hebesätze wurden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	jetzt 340 v.H.; ab 2014 = 360v.H.; 2016 = 380 v.H.; 2018 = 400 v.H.
Grundsteuer B	jetzt 430 v.H.; ab 2014 = 450 v.H.; 2016 = 470 v.H.; 2018 = 490 v.H.
Gewerbesteuer	jetzt 440 v.H.; ab 2014 = 450 v.H.; 2016 = 470 v.H.; 2018 = 480 v.H.;2020 = 490 v.H.

- Zeitschriften, Fachliteratur, Ergänzungslieferungen etc. -- alle Fachbereiche der Verwaltung

Ab dem HJ 2013 sparen die Fachbereiche der Verwaltung rd. 3.500 € jährlich ein. Es werden vermehrt kostengünstigere online-Dienste für Rechtsauskünfte in Anspruch genommen.

- 1.01.01.01 - Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder

Ab 2014 soll der Rat der Stadt um 20 Sitze verkleinert werden. Jährliche Einsparung 4 T€.

- 1.01.02.01 - Sachaufwendung für Verwaltungsstrukturierung

Ab dem HJ 2013 entfallen die Sachaufwendungen in Höhe von 2 T€ für Seminare und Workshops.

- 1.01.02.01 -Verfügungsmittel des Bürgermeisters

Ab dem HJ 2013 werden die Mittel um 500 € gesenkt.

- 1.01.05.01 - Sachaufwand für das RAL-Audit

Ab 2014 entfällt das RAL-Audit mit einem Entgelt an den TÜV-Nord mit jährlich 1.200 €.

- 1.01.06.01 - Zentrale Dienste

Ab dem Jahr 2014 wird die Verwaltung 1 Leasing-Fahrzeug weniger im Bestand führen. Jährliche Einsparung 2.800 €.

- 1.01.10.01 -Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Ab dem HJ 2014 werden jährlich rd. 3.300 € eingespart. Es werden nur noch unabweisbare Umzüge und die danach vorzunehmenden Installationen von Telefonen und Verwaltungsrechnern durchgeführt.

1. Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2013 bis 2022

1.1 Fortschreibung des Ergebnisplanung unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2022

Gemäß § 76 Absatz 2 Satz 3 GO(NKF) NW soll die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO (NKF) NW wieder erreicht wird. Damit erstreckt sich das vorliegende Haushaltssicherungskonzept der Stadt Radevormwald über den Zeitraum 2013 bis einschließlich 2022.

1.1.1 Grundsätzliche Annahmen

Für die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge in den Jahren 2013 bis 2016 gelten die Planwerte des Ergebnis- und Finanzplans.

Die strukturellen Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes werden für die Jahr 2017 bis 2022 fortgeschrieben. Die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes werden vollständig umgesetzt.

Die Aufwendungen und Erträge sind aufgrund einer Prognoserechnung für die Jahre 2017 bis 2022 nicht mehr wie noch im vorherigen Haushaltssicherungskonzept auf Planzahlenebene dargestellt, sondern auf der Ebene der Sachkonten. Dadurch wird gewährleistet, dass die vollständige Ergebnis- und Finanzplanung über den gesamten Haushaltsscherungszeitraum dargestellt wird.

Bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und den darin enthaltenen Berechnungen ergibt sich bis zum Jahr 2020 ein negatives Jahresergebnis. Das Haushaltssicherungskonzept schließt erstmals im Jahr 2021 mit einem positiven Jahresergebnis von rd. 104 T€ ab. Die Allgemeine Rücklage wird im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes nicht aufgezehrt sein und danach noch einen Bestand von rd. 25,0 Mio. € haben.

Die Grundlage für die zu berücksichtigenden Plandaten über den bisherigen Finanzplanungszeitraum hinaus ergibt sich aus dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NW 09.08.2011:

Im Finanzplanungszeitraum sind -wie bisher auch - die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten (siehe Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwendungen anhand von Wachstumsraten in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der Stadt

über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. In diesem Fall sind es die Jahre 2001 bis 2010. Im Anhang zu diesem 10-jährigen Haushaltssicherungskonzept ist die Ermittlung der Wachstumsraten und die sich daraus ergebende Mittelwertberechnung enthalten.

- *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*
- *Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*
- *Gewerbesteuer (brutto)*
- *Grundsteuer A u. B*
- *Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen*
- *Schlüsselzuweisungen an Gemeinden*
- *Kreisumlage*
- *Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)-*

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen /Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges einschließlich der Beispielrechnung sind als Anlage beigefügt.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- und Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- *Personalaufwendungen*
- *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*
- *Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).*

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen. Falls für die Berechnung einer Wachstumsrate für die Sozialtransferaufwendungen keine ausreichenden vergangenheitsbezogenen Daten vorliegen, sind die Wachstumsraten entsprechend fortzuschreiben.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

Die Fortschreibung der Ertrags- bzw. Aufwandspositionen im fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept wurde individuell, sowohl nach Orientierungsdaten (Basisjahr 2016) oder anhand berechneter Wachstumsraten, vorgenommen.

Die jeweiligen Steigerungen der Ertrags- und Aufwandspositionen in den einzelnen Planzeilen des Ergebnisplans sind nachfolgend erläutert:

2. Ertragsfortschreibung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	- 34.731.517	- 36.307.015	- 37.391.973	- 38.931.398	- 40.107.689	- 41.324.625
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 4.584.795	- 4.416.861	- 4.296.103	- 4.215.134	- 4.150.079	- 4.077.201
Sonstige Transfererträge	- 339.762	- 346.556	- 353.488	- 360.556	- 367.768	- 375.123
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	- 11.257.953	- 11.362.500	- 11.463.936	- 11.565.885	- 11.659.053	- 11.760.198
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 554.860	- 560.406	- 566.012	- 571.671	- 577.392	- 583.162
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	- 496.089	- 501.048	- 506.061	- 511.123	- 516.234	- 521.398
Sonstige ordentliche Erträge	- 2.041.827	- 1.460.433	- 1.459.286	- 1.458.062	- 1.458.062	- 1.457.040
Aktivierete Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
Ordentliche Erträge	- 54.006.803	- 54.954.819	- 56.036.859	- 57.613.829	- 58.836.276	- 60.098.747

Die Ertragsfortschreibung lässt insgesamt eine sehr erfreuliche Entwicklung erkennen, die insbesondere das Ergebnis der Anwendung positiver Wachstumsraten sowie eingerechneter Hebesatzerhöhungen der Realsteuern ist.

2.1 - Steuern und ähnliche Abgaben

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
401100 Grundsteuer A	- 70.707	- 74.428	- 74.428	- 74.428	- 74.428	- 74.428
401200 Grundsteuer B	- 3.817.761	- 4.031.964	- 4.084.379	- 4.137.477	- 4.191.264	- 4.245.751
401300 Gewerbesteuer	- 16.928.257	- 17.997.259	- 18.735.147	- 19.909.608	- 20.725.902	- 21.575.664
402100 Gemeindeanteil Einkommensteuer	- 11.068.539	- 11.305.406	- 11.547.341	- 11.794.454	- 12.046.856	- 12.304.658
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	- 1.451.136	- 1.480.158	- 1.509.762	- 1.539.957	- 1.570.756	- 1.602.171
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	- 105.000	- 105.000	- 105.000	- 105.000	- 105.000	- 105.000
403300 Hundesteuer	- 166.000	- 167.000	- 168.000	- 180.000	- 180.000	- 180.000
403500 Zweitwohnungssteuer	- 40.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000
405100 Kompensationszahlung	- 1.084.117	- 1.105.800	- 1.127.916	- 1.150.474	- 1.173.483	- 1.196.953
Steuern und ähnliche Abgaben	- 34.731.517	- 36.307.015	- 37.391.973	- 38.931.398	- 40.107.689	- 41.324.625

Die Erträge der wichtigsten Steuerarten werden für die Jahre 2017 bis 2022 aufgrund des historischen Rückblicks (Rechnungsergebnisse der Haushaltsjahre 2001 bis 2009/Mittelwertberechnung) sowie aufgrund der Finanzplanungsansätze 2013 bis 2016 prognostiziert. Aufgrund dieser Berechnungen wird ab dem Haushaltsjahr 2017 von folgenden Steigerungen ausgegangen:

- Grundsteuer B.....1,3% (Wachstumsrate = 1,4%/ Orientierungsdaten 2016 = 1,8%)
- Gewerbesteuer.....4,1% (Wachstumsrate = 4,1%/ Orientierungsdaten 2016 = 3,4%)
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....2,14% (Wachstumsrate = 2,14%/Orientierungsdaten 2016 = 5,2%)
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2,0% (Wachstumsrate = 2,0%/ Orientierungsdaten 2016 = 3,2 %)
- Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich.....2,0% (Wachstumsrate = 2,1%/ Orientierungsdaten 2016 = 3,3%)

Bei den sonstigen Steuern (Vergnügungs-/Zweitwohnungssteuer) sind keine Steigerungen berücksichtigt worden. Ausschließlich bei den Erträgen der Hundesteuer sind jährliche Zuwächse von rd. 0,5% durch Zugänge und Steuererhöhungen in den Jahren 2016 bzw. 2020 zu Grunde gelegt worden.

Im HSK-Zeitraum 2013 bis 2022 wurden bei den Realsteuern folgende Steigerungen der Hebesätze (vom Hundert) berücksichtigt:

	2014	2016	2018	2020ff
. - Grundsteuer A	360	380	400	400
. - Grundsteuer B	450	470	490	490
- Gewerbesteuer	450	470	480	490

Die noch in dem HSK 2012- 2022 vorgesehenen Steigerungen der Hebesätze in den Jahren 2014ff sind jedoch aufgrund verschiedener Faktoren (Belastung durch die U3-Förderung, höhere Aufwendungen für den Asylbewerberbereich und höhere Umlagesätze der Kreisumlage), nicht mehr ausreichend um ein positives Jahresergebnis bis 2021 darzustellen.

Bei der **Gewerbesteuer** wurde die jährliche Steigerung mit 4,1% berücksichtigt. Gestützt wird diese prozentuale Steigerung durch die analoge Wachstumsrate gemäß der Mittelwertberechnung und der Tatsache, dass die Stadt noch rd. 230.000 qm Gewerbegebietsflächen zur Vermarktung vorhält. Durch die Ansiedlung von weiteren Gewerbebetrieben wird auch mit Zugängen bei der Gewerbesteuer gerechnet.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wurde entsprechend der Wachstumsrate von 2,14% die Beplanung der Erträge im HSK-Zeitraum 2017 bis 2022 vorgenommen.

2.2 - Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	-	-	-	-	-	-
413100 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-	-	-	-	-	-
413200 Allgemeine Zuweisungen vom Land	- 2.246.311	- 2.276.265	- 2.306.668	- 2.337.527	- 2.368.849	- 2.400.640
413300 Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden,GV	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000
414100 Zuweisungen vom Bund	- 5.900	- 5.900	- 5.900	- 5.900	- 5.900	- 5.900
414200 Zuweisungen vom Land	- 424.380	- 320.600	- 320.600	- 320.600	- 320.600	- 320.600
414300 Zuweisungen von Gemeinden,GV	- 61.800	- 61.800	- 61.800	- 61.800	- 61.800	- 61.800
414600 Zuschüsse von verb. Unt., Bet., Sonderv.	-	-	-	-	-	-
414800 Zuschüsse von privaten Unternehmen	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000
414900 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
416100 Aufl. Zuwendungen Bund-Zweckgebunden	- 28.980	- 28.980	- 28.980	- 28.980	- 28.980	- 28.980
416200 Aufl. Zuwendungen Land-Zweckgebunden	- 974.594	- 951.018	- 940.424	- 930.754	- 918.750	- 867.088
416210 Aufl. Zuwendungen Land-Pauschal	- 786.879	- 716.446	- 576.013	- 473.913	- 389.649	- 336.705
416300 Aufl. Zuwend. Gemeinden,GV-Zweckgeb.	- 30.803	- 30.803	- 30.803	- 30.803	- 30.803	- 30.803
416310 Aufl. Zuwendungen Gemeinden,GV-Pauschal	-	-	-	-	-	-
416500 Aufl. Zuwendungen so. öff. B.-Zweckgeb.	- 688	- 644	- 514	- 514	- 514	- 514
416600 Aufl. Zuwendungen v.U.,Bet.,S.-Zweckgeb.	- 1.021	- 1.021	- 1.021	- 1.021	- 1.021	- 1.021
416610 Aufl. Zuwendungen v.U.,Bet.,S.-Pauschal	- 800	- 800	- 800	- 800	- 800	- 800
416800 Aufl. Zuwendungen priv. Unt.-Zweckgeb.	- 2.431	- 2.375	- 2.371	- 2.325	- 2.323	- 2.323
416900 Aufl. Zuwendungen übr. Ber.-Zweckgeb.	- 209	- 209	- 209	- 198	- 90	- 27
419800 Periodenfremde Zuwend. und allg. Umlagen	-	-	-	-	-	-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 4.584.795	- 4.416.861	- 4.296.103	- 4.215.134	- 4.150.079	- 4.077.201

Aufgrund der beplanten hohen Steuererträge u. a. durch die Hebesatzsteigerungen in den Jahren 2014 und 2016 sind ab dem Haushaltsjahr 2013 keine Erträge für Schlüsselzuweisungen mehr berücksichtigt worden.

Ein weiterer größerer Ertragsposten dieser Teilplanzeile sind die laufenden Zuweisungen des Landes mit rd. 2,2 Mio. €. Diese Erträge werden von 2017 bis zum Jahr 2022 mit Steigerungen von 1,3 % fortgeschrieben. Dies entspricht auch den Steigerungen im Finanzplanungszeitraum 2013 - 2016.

Schließlich stellt die Auflösung der Sonderposten mit rd. 1,4 Mio. € noch einen wesentlichen Betrag dieser Planzeile dar. Diese wird für die Jahre 2013 bis 2016 aufgrund des aktuellen Investitionsplans kalkuliert, für die Jahre ab 2017 werden die Planwerte der Afa-Simulation- Zuwendungen- zu Grunde gelegt.

2.3 - Sonstige Transfererträge

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
421100 SozL. aE. Kostenbeiträge	- 14.892	- 15.190	- 15.493	- 15.803	- 16.119	- 16.442
421200 SozL. aE. Anspr. an Unterhaltsverpfl.	- 38.760	- 39.535	- 40.326	- 41.132	- 41.955	- 42.794
421500 SozL. aE. Rückzahlung von Hilfe	- 510	- 520	- 531	- 541	- 552	- 563
421900 SozL. aE. Sonstige Ersatzleistungen	- 154.020	- 157.100	- 160.242	- 163.447	- 166.716	- 170.050
422100 SozL. iE. Kostenbeiträge	- 14.280	- 14.565	- 14.857	- 15.154	- 15.457	- 15.766
422300 SozL. iE. Leistungen Sozialleistungstr.	- 40.800	- 41.616	- 42.448	- 43.297	- 44.163	- 45.046
422900 SozL. iE. Sonstige Ersatzleistungen	- 76.500	- 78.030	- 79.591	- 81.182	- 82.806	- 84.462
Sonstige Transfererträge	- 339.762	- 346.556	- 353.488	- 360.556	- 367.768	- 375.123

Unter den sonstigen Transfererträgen mit einem Volumen von derzeit rd. 333 T€ sind vor allem Kostenbeiträge von anderen Gebietskörperschaften aus den Produktbereichen Soziales und Jugend zusammengefasst. Die Steigerungsrate für die Jahre 2017 bis 2022 wird hier analog zu den Transferaufwendungen in diesen Bereichen mit 2% gemäß den Orientierungsdaten beplant.

2.4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
431100 Verwaltungsgebühren	- 337.865	- 341.242	- 344.656	- 348.102	- 351.583	- 355.098
432100 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte	- 7.524.692	- 7.599.940	- 7.675.940	- 7.752.699	- 7.830.224	- 7.908.524
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	- 138.370	- 139.754	- 141.151	- 142.562	- 143.989	- 145.429
432901 sonstige Verwaltungsgebühren 1	- 21.715	- 21.932	- 22.152	- 22.373	- 22.597	- 22.823
432902 sonstige Verwaltungsgebühren 2	- 51	- 51	- 52	- 52	- 53	- 53
432903 sonstige Verwaltungsgebühren 3	- 2.283.832	- 2.306.671	- 2.329.737	- 2.353.035	- 2.376.565	- 2.400.331
432905 sonstige Benutzungsgebühren 1	- 136.350	- 137.714	- 139.091	- 140.482	- 141.886	- 143.305

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
432906 sonstige Benutzungsgebühren 2	- 9.595	- 9.691	- 9.788	- 9.886	- 9.985	- 10.084
432907 sonstige Benutzungsgebühren 3	- 2.222	- 2.244	- 2.267	- 2.289	- 2.312	- 2.335
437100 Aufl. SoPo Ersch. BauG-Z. Zuschüsse	- 349.426	- 349.426	- 349.426	- 349.426	- 349.426	- 349.426
437110 Aufl. SoPo Ersch. BauG-P. Zu.,gepl. Anl.	- 8.086	- 8.086	- 8.086	- 8.086	- 8.086	- 8.086
437200 Aufl. SoPo Beitr. KAG-Z. Zuschüsse	- 384.440	- 384.440	- 380.281	- 375.584	- 361.038	- 353.395
437210 Aufl. SoPo Beitr. KAG-P. Zu.,gepl. Anl.	- 61.309	- 61.309	- 61.309	- 61.309	- 61.309	- 61.309
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	- 11.257.953	- 11.362.500	- 11.463.936	- 11.565.885	- 11.659.053	- 11.760.198

Bei den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Volumen 2016 = 11,1 Mio. €) wird grundsätzlich für Jahre 2017 bis 2022 von einer Steigerungsrate von 1% ausgegangen.

Abweichend davon werden die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens "Beiträge nach BauGB/KAG" aufgrund der Afa-Simulation prognostiziert.

2.5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus privatrechtlichen Entgelten werden für die Jahre 2017 bis 2022 mit einer Steigerungsrate von 1% fortgeschrieben.

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
441100 Verkauf	- 32.977	- 33.306	- 33.639	- 33.977	- 34.316	- 34.658
441200 Mieten und Pachten	- 223.946	- 226.187	- 228.449	- 230.732	- 233.040	- 235.373
441210 Mietnebenkosten	- 151.159	- 152.666	- 154.195	- 155.736	- 157.296	- 158.866
441300 Dienstleistungen	- 6.060	- 6.121	- 6.182	- 6.244	- 6.306	- 6.369
441900 Andere sonst. priv. Leistungsentgelte	- 15.882	- 16.041	- 16.201	- 16.364	- 16.528	- 16.692
441901 Sonstige privatrechtliche Erträge 1	- 69.286	- 69.979	- 70.679	- 71.385	- 72.100	- 72.820
441909 Pachten/Erbbauzinsen	- 55.550	- 56.106	- 56.667	- 57.233	- 57.806	- 58.384
448800 Periodenfremde priv. Leistungsentgelte	-	-	-	-	-	-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 554.860	- 560.406	- 566.012	- 571.671	- 577.392	- 583.162

Die Plandatenfortschreibung 2017 - 2022 für die Erträge der privatrechtlichen Leistungsentgelten erfolgt mit einer jährlichen Steigerung von 1%.

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
452240 Rücklastschriftgebühren	- 1.650	- 1.650	- 1.650	- 1.650	- 1.650	- 1.650
452250 Aussetzungszinsen	- 500	- 500	- 500	- 500	- 500	- 500
452500 Nachforderungszinsen Gewerbsteuer	- 175.000	- 175.000	- 175.000	- 175.000	- 175.000	- 175.000
452600 Konzessionsabgaben	- 1.120.000	- 1.120.000	- 1.120.000	- 1.120.000	- 1.120.000	- 1.120.000
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	- 16.895	- 16.833	- 15.686	- 14.462	- 14.462	- 13.440
Sonstige ordentliche Erträge	- 2.041.827	- 1.460.433	- 1.459.286	- 1.458.062	- 1.458.062	- 1.457.040

Die sonstigen ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2016 auf rd. 2,2 Mio. €, wichtige Positionen sind die Konzessionsabgabe sowie die Erträge aus Grundstücksveräußerungen. Ab 2017ff werden die Erträge gegenüber dem Jahr 2016 wesentlich auf rd. 1,5 Mio. € sinken, da aus den Wohnbaugebieten keine Erträge aus Grundstückveräußerungen mehr zu erwarten sind. Prozentuale Steigerungsraten werden bei dieser Ertragsposition nicht berücksichtigt.

3. Aufwandsfortschreibung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen	9.733.873	9.830.441	9.928.008	10.026.529	10.126.031	10.226.552
Versorgungsaufwendungen	1.111.974	1.121.660	1.131.442	1.141.323	1.151.303	1.161.382
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	11.463.547	11.537.627	11.766.654	12.010.496	12.239.333	12.483.400
Bilanzielle Abschreibungen	5.893.982	5.806.360	5.752.338	5.667.357	5.533.606	5.280.939
Transferaufwendungen	22.277.477	22.868.026	23.475.150	24.099.354	24.741.139	25.401.038
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.046.916	3.070.094	3.101.937	3.132.930	3.164.310	3.195.920
Ordentliche Aufwendungen	53.527.769	54.234.208	55.155.529	56.077.989	56.955.722	57.749.231

Die Aufwandsfortschreibung lässt Steigerungen erkennen, die insbesondere auf die Entwicklung im Bereich der Transferaufwendungen zurückzuführen sind.

3.1 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind ab 2017 bis 2022 mit einer Steigerungsrate von 1% fortgeschrieben worden und entsprechen damit der Steigerung gemäß den Orientierungsdaten des Landes NW. Die Einhaltung dieser Steigerungsrate soll durch eine individuelle Personalbewirtschaftung, u.a. Umsetzung der "kw-Vermerke", erreicht werden.

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
501100 Bezüge der Beamten	1.423.261	1.437.496	1.451.869	1.466.386	1.481.054	1.495.860
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	6.375.589	6.439.345	6.503.737	6.568.777	6.634.461	6.700.810
501950 Vergütungen der geringf. Beschäftigten	12.120	12.242	12.364	12.488	12.612	12.738
502200 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	490.171	495.071	500.025	505.023	510.072	515.177
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	1.277.599	1.290.365	1.303.281	1.316.309	1.329.468	1.342.769
503950 Sozialversicherungsbeiträge gering. B.	1.212	1.224	1.236	1.248	1.262	1.274
504100 Beihilfen, Unterstützungen Beamte	50.500	51.005	51.515	52.030	52.551	53.076
507300 Rückstellungen für Beihilfe	75.478	75.478	75.478	75.478	75.478	75.478
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	27.943	28.215	28.503	28.790	29.073	29.370
Personalaufwendungen	9.733.873	9.830.441	9.928.008	10.026.529	10.126.031	10.226.552

3.2 - Versorgungsaufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
512100 Beitr. zu Versorgungskassen f.-empfänger	756.490	764.055	771.695	779.412	787.207	795.079
514100 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	212.100	214.221	216.363	218.527	220.712	222.919
515100 Pensionsrückstellungen für Vers.empfäng.	143.384	143.384	143.384	143.384	143.384	143.384
Versorgungsaufwendungen	1.111.974	1.121.660	1.131.442	1.141.323	1.151.303	1.161.382

Auch die Versorgungsaufwendungen sind mit einer Steigerungsrate von 1% für die Jahre 2017 bis 2022 analog den Personalaufwendungen fortgeschrieben worden.

3.3 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
522100 Strom	677.491	692.333	707.494	722.986	738.819	755.004
522200 Gas	785.486	802.688	820.268	848.230	856.584	875.348
522400 Heizöl	7.358	7.519	7.683	7.852	8.024	8.199
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	97.694	99.833	102.020	104.255	106.537	108.867
522600 Treibstoffe für Sonstiges	5.672	5.795	5.923	6.053	6.185	6.320
522700 Wasser	59.906	61.221	62.561	63.930	65.329	66.765
522800 Abwasser	733.981	750.105	766.587	783.422	800.634	818.225
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	389.766	398.282	407.012	415.936	425.032	434.335
523110 Wartung Gebäudetechnik	49.102	50.176	51.271	52.400	53.542	54.724
523120 Pflege Außenanlagen	255	261	266	273	279	285
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	18.789	19.204	19.625	20.052	20.493	20.939
523140 Sanierungsmaßnahmen	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
523160 Unterhaltung Sicherheitseinrichtungen	50.610	51.717	52.860	54.013	55.189	56.406
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	823.222	836.322	849.709	863.390	877.372	891.659
523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	47.745	48.782	49.874	50.938	52.057	53.189
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	41.828	42.736	43.681	44.637	45.609	46.613
523410 Reparatur Fahrzeuge	58.896	60.178	61.502	62.850	64.219	65.632
523500 Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	18.639	19.048	19.465	19.892	20.326	20.772
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	60.959	62.287	63.657	65.053	66.469	67.932
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	92.279	93.960	95.676	97.428	99.210	101.034
523700 Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	88.447	90.376	92.366	94.381	96.449	98.567
523710 Abfallentsorgung	104.444	106.721	109.064	111.449	113.890	116.391
523720 Gebäudereinigung	595.309	608.344	621.667	635.282	649.195	663.412
523730 Schornsteinreinigung	3.185	3.258	3.322	3.405	3.482	3.550
524100 Schülerbeförderungskosten	823.150	831.382	839.695	848.092	856.573	865.139
524200 Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsges.	145.111	148.287	151.535	154.853	158.245	161.713
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	41.859	42.776	43.712	44.669	45.648	46.648
524400 Medien	21.971	22.452	22.944	23.446	23.960	24.484
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	31.181	31.745	32.319	32.904	33.499	34.109

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
524901 Unterhaltung Schulausstattung	24.524	25.062	25.614	26.174	26.745	27.333
524902 Unterhaltung Turnhallenausstattung	8.175	8.354	8.537	8.724	8.915	9.110
525200 Erstattungen an Land	25.854	26.420	26.999	27.591	28.194	28.812
525300 Erstattungen an Gemeinden	277.516	283.868	290.357	296.989	303.768	310.693
525400 Erstattungen an Zweckverbände	1.711.897	1.749.387	1.787.699	1.826.850	1.866.858	1.907.742
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	238.181	243.395	248.724	254.170	259.739	265.429
525900 Erstattungen an übrige Bereiche	64.513	65.925	67.370	68.844	70.352	71.893
526200 Hilfsstoffe	76.643	78.321	80.036	81.789	83.580	85.411
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	388.579	397.087	405.784	414.670	423.751	433.033
529200 Verbandsumlagen	1.835.946	1.876.153	1.917.241	1.959.229	2.002.136	2.045.982
529900 Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	187.418	191.521	195.714	200.001	204.380	208.858
529901 Sonstige Sach- und Dienstleistungen 1	142.045	145.156	148.334	151.583	154.901	158.296
529902 Sonstige Sach- und Dienstleistungen 2	44.350	45.322	46.315	47.329	48.365	49.424
529903 Stadtbildpflege	8.175	8.354	8.537	8.724	8.915	9.110
529904 Handel	150.000	-	-	-	-	-
529905 Frei	5.396	5.514	5.635	5.758	5.884	6.013
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	11.463.547	11.537.627	11.766.654	12.010.496	12.239.333	12.483.400

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gemäß der Vorgabe des Innenministeriums NRW mit einer Steigerung von 2,19% (=Wachstumsrate gem. Mittelwertberechnung) von 2017 bis 2022 in die Ergebnisplanung eingeflossen. Bei der Mittelwertberechnung wurde aufgrund des atypischen Rechnungsergebnisses 2010 von rd. 14,8 Mio. € (hierin waren enthalten die Aufwendungen für die einmalige Umstellung des Abwassergebühren und die Aufwendungen im Rahmen des Konjunkturpaketes, eine Korrektur um diese einmaligen Aufwendungen vorgenommen. Diese Lösung erfolgte in Absprache mit der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises.

Bei der Beplanung der Aufwendungen gemäß der Mittelwertberechnung von 2,19% ab dem Jahr 2017 gibt es im bzw. ab dem Jahr 2017 zwei Ausnahmen. Im Produktbereich 1.09 (Sachkonto 529904) ist für das im Jahr 2017 auslaufende und vom Land NW geförderte Projekt "Integriertes Handlungskonzept Innenstadt" ein erforderlicher höherer Ansatz von 150.000 € und somit mit einer Steigerung von 73.800 € gegenüber dem Jahr 2016 beplant worden. Analog hierzu ergibt sich eine Zuweisung des Landes von 70 vom Hundert.

Des Weiteren sind bei dem Produkt 1.01.12 -Infrastrukturelles Immobilienmanagement-, Sachkonto 523140/Sanierungsmaßnahmen- ab 2017 jährlich 400.000 € beplant worden. Gegenüber dem Planwert von 240.000 € des HJ 2016 ergibt sich eine wesentliche Steigerung von 160.000 €. Bei den Gesamtaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich dadurch im Jahr 2017 eine Steigerung von rd. 4%. In den Folgejahren wird der Mittelwert geringfügig unterschritten.

Die Sach- u. Dienstleistungen stellen jährlich rd. 21% der ordentlichen Aufwendungen dar und nehmen somit die größte Position im Haushalt der Stadt ein. Die Schwerpunkte dieser Aufwendungen liegen im Bereich der Energieversorgung, der Unterhaltung und Bewirtschaftung städtischen Vermögens, der Schülerbeförderung und den Kostenerstattungen gegenüber Dritten).

3.4 - Bilanzielle Abschreibungen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
572100 AfA imm. VermG des AV	15.967	15.657	14.069	12.599	11.080	8.792
573100 AfA Aufb.,Betr. unb. Grdst.	67.771	39.804	39.664	39.664	38.879	37.311
573200 AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	1.619.436	1.616.030	1.613.665	1.610.285	1.607.783	1.525.303
574100 AfA Brücken und Tunnel	46.576	44.348	44.348	44.347	43.971	43.971
574300 AfA Entwässerungs-, Abwasserbeseitigungsanlagen	1.822.722	1.801.781	1.774.359	1.729.192	1.660.593	1.550.654
574400 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen.	1.484.022	1.483.879	1.483.784	1.482.876	1.480.223	1.479.962
574500 AfA so. Bauten d. Infrastruktur.	160.764	160.764	160.764	160.764	160.764	160.443
575100 AfA Maschinen	30.497	25.841	24.537	20.783	20.057	17.418
575200 AfA technische Anlagen	49.927	46.396	37.445	27.133	17.070	14.430
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	1.315	1.315	1.315	1.315	1.315	1.315
575400 AfA Fahrzeuge	265.210	258.913	254.022	243.577	204.315	161.864
576100 AfA BuG	156.681	138.536	131.271	121.727	114.460	106.381
576200 AfA GwG	-	-	-	-	-	-
578200 (AfA Forderungen)	-	-	-	-	-	-
579100 Sonstige AfA	173.096	173.096	173.096	173.096	173.096	173.096
Bilanzielle Abschreibungen	5.893.982	5.806.360	5.752.338	5.667.357	5.533.606	5.280.939

Die Prognose der bilanziellen Abschreibungen beruht einerseits auf einer Afa-Simulation der bereits heute bestehenden Anlagen sowie der Abschreibung für die derzeit in der Finanzplanung bis 2016 vorgesehenen Anlagen. Demnach wird diese Aufwandsposition in den Jahren 2017 bis 2022 um durchschnittlich rd. 2% abnehmen.

Durch Zuwendungen Dritter vorgenommene Investitionen (z.B. Investitions-, Sport-, Schul-/Bildungs-, Feuerschutzpauschale) führen nicht zu einer Afa-Belastung, wenn der Afa jeweils gleich hohe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüberstehen. Lediglich kredit- oder vermögenserlösfinanzierte Investitionen führen zu einer Nettobelastung durch Afa.

Für die Jahre 2017 -2022 ist angenommen worden, dass die Investitionen vollständig durch Zuweisungen, Beiträge, Kostenbeteiligungen etc. gedeckt werden.

3.5 - Transferaufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
531200 Zuweisungen an Land	251.693	256.475	261.348	266.314	271.374	276.530
531400 Zuweisungen an Zweckverbände	208.895	212.864	216.908	221.030	225.229	229.509
531600 Zuschüsse an verb. Unt., Bet., Sonderv.	61.140	62.302	63.485	64.692	65.921	67.173
531800 Zuschüsse an private Unternehmen	83.864	85.457	87.081	88.735	90.421	92.139
531900 Zuwendungen an übrige Bereiche	4.907.482	5.001.677	5.097.659	5.195.463	5.295.129	5.396.685
533400 Jugendhilfe an Personen auß. Einr.	1.035.816	1.055.493	1.075.548	1.095.986	1.116.808	1.138.026
533500 Jugendhilfe an Personen inn. Einr.	899.486	918.479	937.829	957.547	977.641	998.117
533800 Leistungen nach dem AsylbLG	559.941	570.579	581.420	592.468	603.724	615.196
533810 Krankenhilfe nach dem AsylbLG	106.995	109.028	111.099	113.210	115.361	117.553
533900 Sonstige soziale Leistungen	171.733	176.601	181.607	186.754	192.048	197.492
534100 Gewerbesteuerumlage	1.260.615	1.312.300	1.366.104	1.422.115	1.480.422	1.541.119
534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einh.	1.224.597	1.274.806	1.327.073	1.381.483	1.438.124	1.497.087
537210 Kreisumlage	11.504.848	11.831.586	12.167.603	12.513.163	12.868.536	13.234.003
539800 Periodenfremde Transferaufwendungen	-	-	-	-	-	-
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	372	379	386	394	401	409
Transferaufwendungen	22.277.477	22.868.026	23.475.150	24.099.354	24.741.139	25.401.038

Die Transferaufwendungen stellen mit rd. 21,8 Mio. € im Jahr 2016 die bedeutendste Aufwandsposition dar. Hier ist von folgenden Steigerungen ausgegangen worden:

- Transfers für den Sozial- und Jugendbereich mit einer Steigerung von 1,9% gemäß der Mittelwertberechnung (Orientierungsdaten 2,0%)
- Kreisumlage mit einer Steigerung von 2,9 % gemäß der Mittelwertberechnung; Aufgrund des Doppelhaushalts des Oberbergischen Kreises für die Jahre 2013/2014 ist den kreisangehörigen Kommunen für das Jahr 2017 ein Umlagesatz mitgeteilt worden. Dieser Umlagesatz ist unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen für das Jahr 2017 konkret beplant worden. Ab dem Jahr 2018 ist die jährliche Steigerung gemäß der Mittelwertberechnung von 2,9% eingerechnet worden.

Die Transferaufwendungen für die - Gewerbesteuerumlage/Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit - sind entsprechend dem jährlich beplanten Ertrag der Gewerbesteuer konkret berechnet und in der Datenfortschreibung berücksichtigt worden.

3.6 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	59.430	60.019	60.621	61.228	61.843	62.462
541300 Reisekosten	7.932	8.007	8.090	8.168	8.254	8.332
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	39.744	40.140	40.542	40.948	41.357	41.771
541700 Personalnebenaufwand	11.110	11.221	11.333	11.447	11.562	11.677
541900 Andere sonst. Personal- u. Versorg.aufw.	7.070	7.141	7.212	7.284	7.357	7.431
542100 Miete/Pacht für unbew. Wirtschaftsgüter	87.357	88.231	89.114	90.004	90.905	91.813
542110 Mietnebenkosten	48.480	48.965	49.454	49.949	50.448	50.953
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	66.701	67.367	68.042	68.723	69.408	70.103
542200 Leasing	38.741	32.949	33.279	33.611	33.948	34.286
542300 Gebühren	505	510	515	520	526	531
542310 Bankgebühren	9.090	9.181	9.273	9.365	9.459	9.554
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	121.655	122.822	124.153	125.391	126.648	127.915
542800 Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tätigk.	94.698	95.645	96.601	97.567	98.543	99.528
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	888.266	896.147	906.118	915.179	924.334	933.575
542901 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	243.753	246.189	248.652	251.140	253.651	256.188
542902 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	27.300	27.572	27.846	28.127	28.412	28.693
542903 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	77.689	78.466	79.251	80.043	80.844	81.652
542904 Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	71.437	72.152	72.873	73.602	74.338	75.081
543100 Büromaterial	35.362	35.713	36.071	36.430	36.794	37.164
543110 Verbrauchsmaterial	92.409	93.328	94.263	95.201	96.155	97.113
543210 Kopierkosten	1.990	2.009	2.029	2.050	2.070	2.091
543300 Zeitungen und Fachliteratur	35.849	36.202	36.567	36.931	37.303	37.673
543400 Porto	63.934	64.572	65.218	65.869	66.529	67.192
543500 Telefon	62.903	63.528	64.167	64.808	65.456	66.110
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	8.271	8.353	8.437	8.521	8.610	8.695
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	4.838	4.886	4.935	4.985	5.034	5.085
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	287.382	290.254	293.158	296.085	299.049	302.039
543901 Sonstige Geschäftsaufwendungen 1	3.899	3.938	3.977	4.016	4.057	4.098
543902 Sonstige Geschäftsaufwendungen 2	808	816	824	832	841	849
544100 Versicherungsbeträge	23.533	23.768	24.006	24.246	24.488	24.733
544110 Haftpflichtversicherung	66.647	67.311	67.985	68.663	69.353	70.046

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
544120 Unfallversicherung	182.307	184.130	185.970	187.829	189.707	191.606
544130 Gebäudeversicherung	66.920	67.577	68.258	68.940	69.630	70.324
544140 Eigenschadenversicherung	16.665	16.832	17.000	17.170	17.342	17.515
544150 Elektronikversicherung	6.324	6.385	6.451	6.515	6.581	6.644
544200 Kfz-Versicherung	51.390	51.900	52.423	52.942	53.481	54.008
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	22.363	22.584	22.812	23.039	23.271	23.503
547100 Grundsteuer	29.572	29.869	30.168	30.468	30.776	31.082
547200 Kraftfahrzeugsteuer	4.054	4.093	4.134	4.176	4.219	4.261
549100 Verfügungsmittel	2.081	2.101	2.122	2.144	2.165	2.187
549700 Erstattungsinsen Gewerbesteuer	50.500	51.005	51.515	52.030	52.551	53.076
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.957	26.216	26.478	26.744	27.011	27.281
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.046.916	3.070.094	3.101.937	3.132.930	3.164.310	3.195.920

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Volumen 2016: rd. 3,016 Mio. €) nehmen an den ordentlichen Aufwendungen einen Anteil von rd.6% ein. Zu den wesentlichsten Positionen gehören die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Aufwandsentschädigungen Ratsmitglieder, Aufwendungen im Rahmen der Abfallwirtschaft), die anderen sonstigen Geschäftsaufwendungen (u.a. Beschaffungskosten für Pässe, Ausweise, Geschäftsaufwendungen der Schulen). Die Plandatenforschreibung berücksichtigt die Datenbasis des Haushaltszeitraumes 2013 - 2016. Danach ist eine Steigerungsrate von 1% in die Ergebnisplanung bis 2022 eingeflossen.

4. Ergebnisentwicklung einschließlich des Finanzergebnisses

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 479.034	- 720.612	- 881.330	- 1.535.840	- 1.880.555	- 2.349.516
Finanzerträge	- 4.410	- 5.410	- 6.410	- 10.410	- 20.410	- 20.410
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.147.000	2.115.000	2.020.000	1.932.000	1.797.000	1.661.000
Finanzergebnis	2.142.590	2.109.590	2.013.590	1.921.590	1.776.590	1.640.590
Ordentliches Jahresergebnis	1.663.556	1.388.978	1.132.260	385.750	- 103.965	- 708.926
Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	1.663.556	1.388.978	1.132.260	385.750	- 103.965	- 708.926
Jahresergebnis	1.663.556	1.388.978	1.132.260	385.750	- 103.965	- 708.926

Die Datenfortschreibung lässt ab dem Haushaltsjahr 2017 positive Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit erwarten, d.h. ab diesem Zeitpunkt übersteigen die ordentlichen Erträge voraussichtlich die ordentlichen Aufwendungen.

4.1 - Finanzergebnis

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
461800 Zinsen von Kreditinstituten	- 4.000	- 5.000	- 6.000	- 10.000	- 20.000	- 20.000
461900 Zinsen vom sonstigen incl. Bereich	- 410	- 410	- 410	- 410	- 410	- 410
Finanzerträge	- 4.410	- 5.410	- 6.410	- 10.410	- 20.410	- 20.410
551800 Zinsen an Kreditinstitute	1.197.000	1.115.000	1.020.000	932.000	847.000	761.000
551810 Zinsen an Kreditinstitute - Kassenkredite	950.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	950.000	900.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.147.000	2.115.000	2.020.000	1.932.000	1.797.000	1.661.000
Finanzergebnis	2.142.590	2.109.590	2.013.590	1.921.590	1.776.590	1.640.590

Der Haushaltsausgleich bezieht im Neuen Kommunalen Finanzmanagement allerdings auch das Finanzergebnis mit ein. Dieses wird maßgeblich geprägt durch Zinsaufwendungen zum Einen für Investitionskredite und zum Anderen für Kredite zur Liquiditätssicherung. Im Bereich der Investitionskredite ist mit einer kontinuierlichen Entschuldung zu rechnen. Die ordentlichen Tilgungsleistungen liegen bereits seit mehreren Jahren über der Kreditaufnahme, so dass keine Netto-Neuverschuldung eingetreten ist. Diese Entwicklung zeichnet sich auch in den Jahren bis 2022 ab. Infolge dieser kontinuierlichen Entschuldung stellen sich die Zinsaufwendungen stark rückläufig dar. Bei den geplanten Zinsaufwendungen für Investitionskredite sind ab dem Jahr 2017ff keine Kreditneuaufnahmen berücksichtigt worden. Die Investitionen in den Jahren 2017 bis 2022 sollen nur in Höhe der investiven Einzahlungen geplant und durchgeführt werden.

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen für die Kredite zur Liquiditätssicherung ist jedoch gegenläufig. In diesem Bereich führen die Liquiditätskredite zu einem Anstieg des Zinsaufwandes bis zu Erreichen eines Haushaltsausgleiches im Jahr 2021.

Der Ansatz für die Liquiditätskredite ist in den Jahren 2017 bis 2022 unter Berücksichtigung der Entwicklung der Jahresergebnisse mit folgender Verzinsung berücksichtigt worden:
2017 = 2,6%; 2018 = 2,7%; 2019 = 2,9%; 2020 = 3,1%; 2021 = 3,3%; 2022 = 3,5%. Im Anhang ist die Entwicklung der Liquidität der Jahre 2013 - 2022 dargestellt.

Die Finanzerträge (vornehmlich Zinsen aus Tagesgeldanlagen) werden aufgrund der Haushaltsentwicklung ab 2018ff mit moderaten Steigerungen berücksichtigt.

5. Anhang

Anlage 1 Ermittlung der Wachstumsraten gemäß Erlass des Innenministeriums

Anlage 2 Entwicklung des Eigenkapitals

Anlage 3 Finanzplan und Entwicklung der Liquidität 2013 - 2022

Anlage 1- Ermittlung der Wachstumsraten gemäß Erlass des Innenministeriums

Haushaltssicherung 10 Jahre (2013 - 2022)

Ergebnisse der Haushaltsrechnungen

Jahr	Ergebnisse									Plan
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.670.760 €	7.479.798 €	7.407.967 €	6.873.632 €	6.757.880 €	7.571.725 €	8.849.715 €	9.668.698 €	8.912.156 €	8.576.684 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	920.138 €	904.651 €	901.885 €	903.568 €	920.338 €	972.610 €	1.077.073 €	1.113.083 €	1.136.902 €	1.156.495 €
Gewerbsteuer	10.746.463 €	14.100.532 €	7.715.236 €	11.121.943 €	9.696.660 €	15.963.740 €	15.020.978 €	14.516.380 €	10.440.500 €	10.587.314 €
Grundsteuer A	53.986 €	53.207 €	59.819 €	59.047 €	58.543 €	59.605 €	56.587 €	57.849 €	55.292 €	55.400 €
Grundsteuer B	2.401.999 €	2.445.378 €	2.772.119 €	2.737.107 €	2.842.732 €	2.897.209 €	2.967.954 €	3.020.259 €	3.016.561 €	3.021.750 €
Summe Grundsteuer	2.455.985 €	2.498.585 €	2.831.938 €	2.796.154 €	2.901.275 €	2.956.814 €	3.024.541 €	3.078.108 €	3.071.853 €	3.124.068 €
Sonstige Steuern und ähnl. Einzahlungen	205.059 €	183.908 €	188.015 €	182.963 €	200.246 €	188.184 €	196.326 €	237.136 €	237.560 €	232.922 €
Schlüsselzuweisungen	3.628.528 €	2.995.718 €	116.104 €	2.618.422 €	1.197.368 €	1.756.430 €	1.439.425 €	592.777 €	0 €	791.922 €
Landschaftsverbands- Kreisumlage	6.796.067 €	7.176.237 €	7.683.425 €	7.709.912 €	8.005.575 €	8.306.525 €	10.012.388 €	9.914.920 €	9.906.315 €	9.836.103 €
Sozialtransferaufwendungen	5.789.922 €	6.334.345 €	6.407.676 €	6.740.355 €	5.608.907 €	5.523.029 €	4.803.860 €	5.161.353 €	5.176.306 €	5.444.320 €
Personalaufwendungen	8.565.529 €	8.557.642 €	8.930.957 €	9.179.546 €	9.282.927 €	9.212.459 €	9.425.849 €	9.549.706 €	10.005.616 €	10.109.683 €
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.226.311 €	6.194.426 €	6.387.545 €	6.325.390 €	6.511.386 €	7.426.050 €	8.080.974 €	8.899.380 €	8.954.970 €	9.816.660 €

Berechnung Mittelwert

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.670.760 €	7.479.798 €	7.407.967 €	6.873.632 €	6.757.880 €	7.571.725 €	8.849.715 €	9.668.698 €	8.912.156 €	8.576.684 €
						Summe	Summe/5			
M1=	9.668.698 €	8.912.156 €	8.849.715 €	8.576.684 €	7.670.760 €	43.678.013 €	8.735.603 €			
M2=	6.757.880 €	6.873.632 €	7.407.967 €	7.479.798 €	7.571.725 €	36.091.002 €	7.218.200 €			
							2,142645928			
						Wachstums rate=	2,14%			

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	920.138 €	904.651 €	901.885 €	903.568 €	920.338 €	972.610 €	1.077.073 €	1.113.083 €	1.136.902 €	1.156.495 €
						Summe	Summe/5			
M1=	972.610 €	1.077.073 €	1.113.083 €	1.136.902 €	1.156.495 €	5.456.163 €	1.091.233 €			
M2=	920.138 €	904.651 €	901.885 €	903.568 €	920.338 €	4.550.580 €	910.116 €			
							2,03703785			
						Wachstums rate=	2,00%			

Gewerbsteuer	10.746.463 €	14.100.532 €	7.715.236 €	11.121.943 €	9.696.660 €	15.963.740 €	15.020.978 €	14.516.380 €	10.440.500 €	10.587.314 €
						Summe	Summe/5			
M1=	15.963.740 €	15.020.978 €	14.516.380 €	14.100.532 €	11.121.943 €	70.723.573 €	14.144.715 €			
M2=	10.746.463 €	10.440.500 €	9.696.660 €	10.587.314 €	7.715.236 €	49.186.173 €	9.837.235 €			
							4,117701814			
						Wachstums rate=	4,10%			

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Summe Grundsteuer	2.455.985 €	2.498.585 €	2.831.938 €	2.796.154 €	2.901.275 €	2.956.814 €	3.024.541 €	3.078.108 €	3.071.853 €	3.124.068 €
						Summe	Summe/5			
M1=	3.124.068 €	3.071.853 €	3.078.108 €	2.956.814 €	3.024.541 €	15.255.384 €	3.051.077 €			
M2=	2.455.985 €	2.498.585 €	2.831.938 €	2.796.154 €	2.901.275 €	13.483.937 €	2.696.787 €			
							1,380929786			
						Wachstums rate=	1,40%			
Sonstige Steuern und ähnl. Einzahlungen	205.059 €	183.908 €	188.015 €	182.963 €	200.246 €	188.184 €	196.326 €	237.136 €	237.560 €	232.922 €
						Summe	Summe/5			
M1=	237.560 €	237.136 €	232.922 €	205.059 €	200.246 €	1.112.923 €	222.585 €			
M2=	196.326 €	188.184 €	188.015 €	183.908 €	182.963 €	939.396 €	187.879 €			
							1,901271072			
						Wachstums rate=	1,90%			
Schlüsselzuweisungen	3.628.528 €	2.995.718 €	116.104 €	2.618.422 €	1.197.368 €	1.756.430 €	1.439.425 €	592.777 €	0 €	791.922 €
						Summe	Summe/5			
M1=	3.628.528 €	2.995.718 €	2.618.422 €	1.756.430 €	1.439.425 €	12.438.523 €	2.487.705 €			
M2=	1.197.368 €	592.777 €	791.922 €	116.104 €	0 €	2.698.171 €	539.634 €			
							18,50710025			
						Wachstums rate=	18,50%			

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Landschaftsverbands- Kreisumlage	6.796.067 €	7.176.237 €	7.683.425 €	7.709.912 €	8.005.575 €	8.306.525 €	10.012.388 €	9.914.920 €	10.005.616 €	9.836.103 €
						Summe	Summe/5			
M1=	10.012.388 €	10.005.616 €	9.914.920 €	9.836.103 €	8.306.525 €	48.075.552 €	9.615.110 €			
M2=	8.005.575 €	7.709.912 €	7.683.425 €	7.176.237 €	6.796.067 €	37.371.216 €	7.474.243 €			
							2,838117169			
						Wachstums rate=	2,84%			

Sozialtransferaufwendungen	5.789.922 €	6.334.345 €	6.407.676 €	6.740.355 €	5.608.907 €	5.523.029 €	4.803.860 €	5.161.353 €	5.176.306 €	5.444.320 €
						Summe	Summe/5			
M1=	6.740.355 €	6.407.676 €	6.334.345 €	5.789.922 €	5.608.907 €	30.881.205 €	6.176.241 €			
M2=	5.444.320 €	5.523.029 €	5.176.306 €	5.161.353 €	4.803.860 €	26.108.868 €	5.221.774 €			
							1,882756939			
						Wachstums rate=	1,90%			

Personalaufwendungen	8.565.529 €	8.557.642 €	8.930.957 €	9.179.546 €	9.282.927 €	9.212.459 €	9.425.849 €	9.549.706 €	10.005.616 €	10.109.683 €
						Summe	Summe/5			
M1=	10.109.683 €	10.005.616 €	9.549.706 €	9.425.849 €	9.282.927 €	48.373.781 €	9.674.756 €			
M2=	9.212.459 €	9.179.546 €	8.930.957 €	8.565.529 €	8.557.642 €	44.446.133 €	8.889.227 €			
							0,945329057			
						Wachstums rate=	1,00%			

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.879.167 €	6.953.805 €	7.004.606 €	7.189.820 €	7.316.526 €	7.890.919 €	8.080.974 €	8.899.380 €	8.954.970 €	9.816.660 €
						Summe	Summe/5			
M1=	7.890.919 €	8.080.974 €	8.899.380 €	8.954.970 €	9.816.660 €	43.642.903 €	8.728.581 €			
M2=	6.879.167 €	6.953.805 €	7.004.606 €	7.189.820 €	7.876.199 €	35.903.597 €	7.180.719 €			
							2,19261653			
						Wachstums rate=	2,19%			

Die Berechnung des Mittelwertes ist in folgenden Schritten erfolgt:

1. Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M1) und den fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10-Jahres-Zeitraum.
2. Errechnung eines geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten. Quotient M1/M2, davon die 9te Wurzel =Wachstumswert.

Anlage 2 - Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich	Genehmigung erforderlich ?	Sicherung § 76 I Nr. 1 Go NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung § 76 I Nr. 2 Go NW 1/20 allg. Rücklage
2007	1.1 Allg. Rücklage	58.634.132,71 €	- 3.306.926,28 €	- €	58.634.132,71 €	Ja	Nein	14.658.533,18 €	2.931.706,64 €
	1.2 Ausgleichrücklage	8.807.131,58 €		- 3.306.926,28 €	5.500.205,30 €				
	Summe Eigenkapital	67.441.264,29 €		- 3.306.926,28 €	64.134.338,01 €				
2008	1.1 Allg. Rücklage	58.650.240,71 €	- 4.450.927,17 €	- €	58.650.240,71 €	Nein	Ja	14.662.560,18 €	2.932.512,04 €
	1.2 Ausgleichrücklage	5.500.205,30 €		- 4.450.927,17 €	1.049.278,13 €				
	Summe Eigenkapital	64.150.446,01 €		- 4.450.927,17 €	59.699.518,84 €				
2009	1.1 Allg. Rücklage	59.238.750,20 €	- 6.869.388,56 €	- 5.820.110,43 €	53.418.639,77 €	Nein	Ja	13.354.659,94 €	2.670.931,99 €
	1.2 Ausgleichrücklage	1.049.278,13 €		- 1.049.278,13 €	- €				
	Summe Eigenkapital	60.288.028,33 €		- 6.869.388,56 €	53.418.639,77 €				
2010	1.1 Allg. Rücklage	53.462.764,42 €	- 3.916.466,21 €	- 3.916.466,21 €	49.546.298,21 €	Nein	Ja	12.386.574,55 €	2.477.314,91 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	53.462.764,42 €		- 3.916.466,21 €	49.546.298,21 €				
2011	1.1 Allg. Rücklage	49.546.298,21 €	- 1.494.580,53 €	- 1.494.580,53 €	48.051.717,68 €	Nein	Ja	12.012.929,42 €	2.402.585,88 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	49.546.298,21 €		- 1.494.580,53 €	48.051.717,68 €				
2012	1.1 Allg. Rücklage	48.051.717,68 €	- 2.675.000,00 €	- 2.675.000,00 €	45.376.717,68 €	Nein	Ja	11.344.179,42 €	2.268.835,88 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	48.051.717,68 €		voraussichtlich	- 2.675.000,00 €				
2013	1.1 Allg. Rücklage	45.376.717,68 €	- 5.199.232,00 €	- 5.199.232,00 €	40.177.485,68 €	Nein	Ja	10.044.371,42 €	2.008.874,28 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	45.376.717,68 €		voraussichtlich	- 5.199.232,00 €				
2014	1.1 Allg. Rücklage	40.177.485,68 €	- 5.181.291,00 €	- 5.181.291,00 €	34.996.194,68 €	Nein	Ja	8.749.048,67 €	1.749.809,73 €
	1.2 Ausgleichrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	40.177.485,68 €		voraussichtlich	- 5.181.291,00 €				

2015	1.1. Allg. Rücklage	34.996.194,68 €	- 3.900.743,00 €	- 3.900.743,00 €	31.095.451,68 €	Nein	Ja	7.773.862,92 €	1.554.772,58 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	34.996.194,68 €	voraussichtlich	- 3.900.743,00 €	31.095.451,68 €				
2016	1.1 Allg. Rücklage	31.095.451,68 €	- 1.674.760,00 €	- 1.674.760,00 €	29.420.691,68 €	Nein	Ja	7.355.172,92 €	1.471.034,58 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €				
	Summe Eigenkapital	31.095.451,68 €	voraussichtlich	- 1.674.760,00 €	29.420.691,68 €				
2017	Eigenkapital	29.420.691,68 €	-1.663.556,00 €	-1.663.556,00 €	27.757.135,68 €				
2018	Eigenkapital	27.757.135,68 €	-1.388.979,00 €	-1.388.979,00 €	26.368.156,68 €				
2019	Eigenkapital	26.368.156,68 €	-1.132.261,00 €	-1.132.261,00 €	25.235.895,68 €				
2020	Eigenkapital	25.235.895,68 €	-385.750,00 €	-385.750,00 €	24.850.145,68 €				
2021	Eigenkapital	24.850.145,68 €	103.965,00 €	103.965,00 €	24.954.110,68 €				
2022	Eigenkapital	24.954.110,68 €	708.927,00 €	708.927,00 €	25.663.037,68 €				

Anlage 3 -Finanzplan und Entwicklung der Liquidität 2013 -2022

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.292.135 €	1.397.812 €	74.010 €	-1.949.231 €	-1.770.728 €	-2.051.853 €	-2.411.017 €	-3.190.295 €	-3.657.182 €	-4.122.810 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.814.209 €	1.447.620 €	1.824.900 €	273.799 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.106.344 €	2.845.432 €	1.898.910 €	-1.675.432 €	-1.770.728 €	-2.051.853 €	-2.411.017 €	-3.190.295 €	-3.657.182 €	-4.122.810 €
Aufnahme Kredite für Investitionen	-1.820.489 €	-1.452.210 €	-1.826.790 €	-275.379 €	-1.640 €	-1.540 €	-1.180 €	-770 €	-260 €	0 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	2.425.300 €	2.165.330 €	2.116.400 €	2.066.450 €	2.059.500 €	2.064.560 €	1.953.620 €	1.948.690 €	1.972.770 €	1.980.850 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	589.811 €	713.120 €	289.610 €	1.791.071 €	2.057.860 €	2.063.020 €	1.952.440 €	1.947.920 €	1.972.510 €	1.980.850 €
Liquide Mittel	4.696.155 €	3.558.552 €	2.188.520 €	115.639 €	287.132 €	11.167 €	-458.577 €	-1.242.375 €	-1.684.672 €	-2.141.960 €

Liquide Mittel (Kassenredite) per 31.12.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	20.232.000 €	24.928.155 €	28.486.707 €	30.675.227 €	30.790.866 €	31.077.998 €	31.089.165 €	30.630.588 €	29.388.213 €	27.703.541 €	25.561.581 €
nachrichtlich: Zinsaufwand für Kassenkredite	Zins %										
	2,00%	2,15%	2,25%	2,50%	2,60%	2,70%	2,90%	3,10%	3,30%	3,50%	
voraussichtlicher Zinsaufwand für Kassenkredite	498.563 €	612.464 €	690.193 €	769.772 €	808.028 €	839.407 €	888.287 €	911.035 €	914.217 €	894.655 €	

Stellenplan 2013

**Stellenplan Teil A:
Beamte**

Laufbahngruppen/Amtsbezeichnungen und Besoldungsgruppen			Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012
<u>Wahlbeamte</u>	Bürgermeister	B 4	1,00	1,00	1,00
	Beigeordneter	A 16	0,00	1,00	0,00
	Beigeordnete	A 15	2,00	1,00	1,00
Höherer Dienst	Baudirektor	A 15	1,00 *1	1,00 *1	0,00
	Oberbaurat	A 14	0,00	0,00	1,00
	Oberverwaltungsrat	A 14	1,00	1,00	1,00
	Verwaltungsrat	A 13	2,75 *2/5	3,00 *2	1,00
<u>Gehobener Dienst</u>	Oberamtsrat	A 13	2,00	2,00	2,00
	Amtsrat	A 12	1,00 *2	1,00 *2	1,00
	Amtmann	A 11	3,30	1,87	2,87
	Oberinspektor	A 10	3,08	5,08	2,91
	Inspektor	A 9	0,00	0,00	0,73
<u>Mittlerer Dienst</u>	Amtsinspektor	A 9	4,00 *4	4,00 *3/*4	3,00
	Hauptsekretär	A 8	0,00	1,00	1,00
	Obersekretär	A 7	2,18	2,18	2,18
			23,31	25,13	20,69

Erläuterungen:

* 1: Stelle nur bis zur Besetzung der techn. Beigeordnetenstelle eingerichtet

* 2: davon 1 Stelle kw = künftig wegfallend ab 04/2015 (Altersteilzeit)

* 3: davon 1 Stelle im techn. Dienst mit Amtszulage nach FN 3 zur Bes.Gr. A 9

* 4: davon 1 Stelle einschl. Amtszulage nach FN 3 zur Bes.Gr. A 9

* 5: davon 1 Stelle kw = künftig wegfallend ab 06/2017 (Altersteilzeit)

Stellenplan Teil B: Beschäftigte

Entgelt-Gruppe TVöD	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012
13	2,00	2,00	2,00
12	2,88	2,88	2,88
11	10,65 ^{*5}	8,00	7,00
10	6,16	7,51 ^{*5}	8,51
9	21,11 ^{*6}	20,80 ^{*4}	17,74
8	19,37	19,64	21,63
7	0,00	0,00	0,00
6	23,89	24,89	24,44
5	33,77 ^{*2}	33,24 ^{*2}	35,13
4	10,53 ^{*1}	10,53 ^{*1}	9,53
3	0,00	0,00	1,00
1	0,38	0,38	0,38
S14	4,00	4,00	4,00
S13	1,00	1,00	1,00
S12Ü	2,00	2,00	1,00
S11Ü	0,00	0,00	0,00
S11	3,50	3,00	4,00
S10	1,00	1,00	1,00
S6	8,14	7,05	7,05
S4	1,62	1,62	1,58
	152,00 ^{*7}	149,54	149,87

*1 davon 0,53 Stellen kw = künftig wegfallend

*2: davon 2,0 Stelle kw = künftig wegfallend - Herbst 2013 (Altersteilzeit)

*4: davon 1,0 Stelle befristet bis 2013

*5: davon 1,0 Stelle befristet bis 12/2015

*6: davon 1,0 Stelle befristet bis 08/2014

* 7: Nach der vorgenommenen Aufgabenkritik werden 3,25 Stellen mit einem kw-Vermerk versehen.

**Stellenplan Teil C:
Feuer- und Rettungswache**

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012
Brandoberinspektor A 10	1	1	1
Hauptbrandmeister A 9 m.D.	3	3	1
Oberbrandmeister A 8	3	4	6
Brandmeister A 7	0	0	
	7	8	8

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012
Rettungssassistent/in 5	8	7	7
	8	7	7

**Stellenübersicht:
Beamte**

Produktbereich	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst		
	B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7
1.01 Innere Verwaltung	1,00	0,00	2,00	0,64	0,40	0,75	1,00	1,00	0,75	1,27	0,00	0,90	0,00	1,04
1.02 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	1,00	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	1,00
1.03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.04 Kultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.05 Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,04	0,00	0,00	0,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.08 Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.10 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,12	0,00	0,65	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00
1.11 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,12	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,73	0,00	0,00	0,00	0,07
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,07
1.13 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.14 Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	2,75	2,00	1,00	3,30	3,08	0,00	4,00	0,00	2,18

**Stellenübersicht:
Beschäftigte**

Produktbereich	TVöD											TV-SuE							
	13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	1	S14	S13	S12Ü	S11Ü	S11	S10	S6	S4
1.01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	4,05	3,00	5,41	10,95	11,94	11,65	9,53	0,00	0,00								
1.02 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,20	0,00	4,92	1,10	1,49	5,06	0,00	0,00	0,00								
1.03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	5,82	7,36	0,00	0,00	0,00					0,10			
1.04 Kultur	0,00	0,00	0,00	0,86	0,00	0,78	1,50	3,66	0,00	0,00	0,00								
1.05 Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	2,54	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00								
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,94	0,00	0,00	5,14	1,13	0,50	0,40	0,00	0,00	0,38	4,00	1,00	2,00	0,00	3,40	1,00	8,14	1,62
1.08 Sportförderung	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	2,34	1,00	0,00	0,00								
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,84	1,75	0,00	1,00	0,04	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00								
1.10 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	2,25	0,05	1,69	1,93	0,00	0,65	0,00	0,00	0,00								
1.11 Ver- und Entsorgung	0,78	0,00	0,85	0,85	1,56	0,00	2,61	1,45	0,00	0,00	0,00								
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,07	0,00	0,55	0,05	1,29	0,33	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00								
1.13 Natur- und Landschaftspflege	0,10	0,00	0,05	0,05	0,10	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
1.14 Umweltschutz	0,05	0,04	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00								
1.15 Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	2,00	2,88	10,65	6,16	21,11	19,37	23,89	33,77	10,53	0,00	0,38	4,00	1,00	2,00	0,00	3,50	1,00	8,14	1,62

Stellenübersicht

Dienstkräfte in der Ausbildung

Bezeichnung	Vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012
Brandmeisteranwärter	1	0
Verwaltungsfachangestellte	5	3
	3	3

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen (Angabe in T €)		
	2014	2015	2016
Sportanlage Schulzentrum (1.08.01)	1.400	0	0
Neubau Brücke Ülfedamm (1.12.01)	100	0	0
Summe	1.500	0	0
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	1.448	1.825	274

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2011 T€ 1	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 T€ 2	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 T€ 3
Investitionskredite von Banken und Kreditinstituten	30.454	33.727*	33.145
gesamt	30.454	33.727*	33.145

*Übernahme der Verbindlichkeiten der Bäder GmbH zum 01.01.2013 in Höhe von 4.231T€

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A. Geldleistungen

Nr	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2011	Erläuterungen
		2013	2012		
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1.	CDU	1.620,00	1.620,00	1.620,00	16 Mitglieder
2.	SPD	4.476,00	4.476,00	5.876,00	10 Mitglieder
3.	FDP	780,00	780,00	780,00	6 Mitglieder
4.	UWG	780,00	780,00	780,00	6 Mitglieder
5.	AL	528,00	528,00	528,00	3 Mitglieder
6.	proNRW	350,00	444,00	444,00	2 Mitglieder
7.	Fraktionslose	262,00	222,00	222,00	1 Mitglied
gesamt:		8.796,00	8.850,00	10.250,00	44 Mitglieder

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Für alle Fraktionen des Stadtrates

Zweckbestimmung	Geldwert		Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2013 EUR	Vorjahr 2012 EUR	
1	2	3	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	12.000	12.000	zu 3.1: jew. 200 € für CDU, FDP, UWG, AL und proNRW / Monat
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen im Sitzungssaal u. Küche anteilig	11.100	11.100	zu 3.2.: jew. 185 € für CDU, FDP, UWG, AL und proNRW / Monat
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	1.925	1.925	zu 4.1: zu 4.2: Papier, Bürobedarf, Kopierer jew. 385 € für CDU, FDP, UWG, AL und proNRW
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	6.700	6.700	zu 5.1: Nebenkosten Burgstraße: 1.340 € für CDU, FDP, UWG, AL und proNRW / Jahr
	2.400	2.400	zu 5. 3: Telefon, Telefax, Datenübertragung CDU: 600 € / FDP, UWG, AL und proNRW jew. 450 € / Jahr
6. Sonstiges	600	600	zu 6.1: Fortbildungskosten 100€ je Fraktion

Beteiligungsbericht nach § 117 Abs. 2 GO NW

Für die Beteiligungen der Gemeinden an Gesellschaften des privaten Rechts sieht die neue Gemeindeordnung vom 14.07.1994 (GV.NRW, S. 666; zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2011 (GV.NRW, S. 685) eine Unterrichtung der Öffentlichkeit vor.

1. Beteiligungsbericht

Im Beteiligungsbericht nach § 117 Abs. 2 GO NW berichtet die Gemeinde über alle Beteiligten an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Der Bericht dient der Information der Ratsmitglieder und Einwohner der Gemeinde über:

- die Erfüllung des öffentlichen Zweckes
- die Beteiligungsverhältnisse und
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

2. Lagebericht

Gemäß § 117 Abs. 2 Satz 2 GO NW ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit vorzunehmen.

Neben dem Beteiligungsbericht sind der Lagebericht sowie der Jahresabschluss bekanntzugeben.

Bericht über Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts

Beteiligung an	Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Beteiligungsverhältnisse	Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH	Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie persönliche Haftung und Geschäftsführung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald mbH & Co. KG	90% Stammkapital = 22.500 € Stadt Radevormwald 10% Stammkapital = 2.500 € Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführer - Gesellschafterversammlung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald mbH & Co. KG	Förderung der heimischen Wirtschaft		<p>Geschäftsführung besteht aus einem Geschäftsführer</p> <p>Gesellschafterversammlung: Vertreter von Sparkasse und Stadt Radevormwald (Bürgermeister)</p> <p>Beirat: Der Beirat besteht aus 8 Mitgliedern, und zwar sieben Mitglieder der Stadt Radevormwald (sechs Ratsmitglieder und der jeweilige Bürgermeister) und 1 Vertreter der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen</p>
Bäder Radevormwald GmbH	Betrieb eines Freizeitcenters.	100% Stammkapital = 30.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführer - Aufsichtsrat - Gesellschafterversammlung

HANDELSBILANZ

WFG Radevormwald GmbH & Co. KG
Radevormwald

zum

31. Dezember 2011

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Kapitalanteile Kommanditisten		947.887,36	931.377,49
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		351,00	1.189,00	II. Rücklagen		4.100,00	4.100,00
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		17.340,00	25.678,00	1. sonstige Rückstellungen		7.900,00	7.500,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		266.732,86
1. fertige Erzeugnisse und Waren	116.360,00		237.384,61	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 266.732,86)			
2. geleistete Anzahlungen	<u>1.163,46</u>	117.523,46	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.866,40		13.341,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 18.866,40 (Euro 13.341,08)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.431,90		121.050,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.000,00		3.750,00
2. Forderungen gegen Kommanditisten	225.000,00		225.000,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.000,00 (Euro 3.750,00)			
3. andere Forderungen gegen Gesellschafter	12.280,25		5.927,93	4. Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	250,00		250,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>14.048,15</u>	407.760,30	177,50	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 250,00 (Euro 250,00)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		442.109,23	611.675,41	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>595,00</u>	24.711,40	1.068,02
				- davon aus Steuern Euro 0,00 (Euro 1.068,02)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 595,00 (Euro 1.068,02)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		39.818,75	37,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten		40.303,98	0,00
		<u>1.024.902,74</u>	<u>1.228.119,45</u>			<u>1.024.902,74</u>	<u>1.228.119,45</u>

HANDELSBILANZ

WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH
Radevormwald

zum

31. Dezember 2011

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.000,00	3.750,00	nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	<u>12.500,00-</u>	<u>12.500,00-</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>11,52</u>	<u>31,53</u>	eingefordertes Kapital	12.500,00	12.500,00
	5.011,52	3.781,53	II. Verlustvortrag	1.738,49-	1.717,04-
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.918,32	9.001,43	B. Rückstellungen		
			sonstige Rückstellungen	2.000,00	2.000,00
			C. Verbindlichkeiten		
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168,33	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 168,33 (Euro 0,00)		
	<u>12.929,84</u>	<u>12.782,96</u>		<u>12.929,84</u>	<u>12.782,96</u>

BILANZ
zum
31. Dezember 2011

Bäder Radevormwald GmbH, Radevormwald

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		850,00	2.025,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.730.283,57		7.970.179,57
2. technische Anlagen und Maschinen	251.386,00		298.279,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	303.875,00		317.715,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>14.949,92</u>		<u>7.602,38</u>
		8.300.494,49	<u>8.593.775,95</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.984.025,54		2.984.025,54
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>349.998,00</u>		<u>499.998,00</u>
		3.334.023,54	<u>3.484.023,54</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		8.002,71	5.204,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.975,84		13.713,68
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	699.004,18		1.102.790,03
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>511.180,33</u>		<u>453.891,67</u>
		1.264.160,35	<u>1.570.395,38</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		752.868,82	1.234.891,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		14.196,63	1.288,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
		192.742,27	0,00
		<u>13.867.338,81</u>	<u>14.891.603,42</u>

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage		1.834.238,79	1.334.238,79
III. Verlustvortrag		-1.226.766,20	-2.421.828,33
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-830.214,86	1.195.062,13
nicht gedeckter Fehlbetrag		192.742,27	0,00
		<hr/>	
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	137.472,59
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	621.361,43		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>137.700,00</u>		<u>230.200,00</u>
		759.061,43	230.200,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.978.151,58		12.757.669,29
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.039.708,03 (EUR 8.019.230,32)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	191.892,17		335.075,10
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 191.892,17 (EUR 335.075,10)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>903.568,65</u>		<u>1.396.355,55</u>
		13.073.612,40	14.489.099,94
-davon aus Steuern EUR 585.078,38 (EUR 1.364.042,19)			
-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.952,11 (EUR 538,55)			
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 611.185,00 (EUR 1.396.355,55)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		34.664,98	34.830,89
		<hr/>	
		13.867.338,81	14.891.603,42
		<hr/> <hr/>	